

Privat-Reisen, die inspirieren.

Die feine Art, individuell zu reisen.



2025 – 2026





Die Geschichte mit dem Reisen

„Reisen – es lässt dich sprachlos, dann verwandelt es dich in einen Geschichtenerzähler“, schrieb der Pilger Ibn Battuta schon im 14. Jahrhundert in seinem Reisebericht. Auf seinen Reisen von Europa über Nordafrika bis nach China hat er sicherlich eine Menge Geschichten gesammelt.

Welche Geschichte werden Sie nach Ihrer nächsten Reise erzählen? Die vom Sonnenaufgang im Krüger-Nationalpark, als Sie die Tierwelt Südafrikas in dieser einzigartigen Stimmung erlebt haben? Oder wie Sie auf dem Rücksitz einer Vespa durch die nächtlichen Straßen von Ho-Chi-Minh-Stadt fuhren und sich durch die Köstlichkeiten des vietnamesischen Street Foods probierten? Oder die Geschichte, die Ihnen der indische Händler in Jaipur über die Handwerkstradition seiner Familie erzählt hat?

Immer an Ihrer Seite, fast wie ein allwissender Erzähler und Begleiter, ist Ihre Gebeco Reiseleitung. Sie ist Übersetzer, nicht nur der Sprache, sondern auch der Kultur. Führt scheinbar lose Enden zu einem stimmigen Handlungsstrang zusammen. Sorgt dafür, dass Ihre Geschichte nicht mit einem offenen Ende ausgeht und dennoch eine Fortsetzung ermöglicht, ja fast verlangt. Denn: „Man reist ja nicht um anzukommen, sondern um zu reisen“, wie bereits Goethe wusste. Machen wir uns gemeinsam auf den Weg!

Wir sind gespannt auf Ihre ganz persönliche Geschichte.

A propos Geschichte: Seit unserer Unternehmensgründung 1978 setzen wir uns entschieden für ein nachhaltiges Reiseerlebnis ein. Die TourCert Zertifizierung bestätigt unser langjähriges Engagement seit 2011 zusätzlich. Wir übernehmen Verantwortung und leisten unseren Beitrag für einen sensiblen Umgang mit ökologischen Ressourcen, damit das Reisen Zukunft hat.



Ihr Thomas Bohlander und Michael Knapp
und das ganze Team von Gebeco



Wie ein buntes Mosaik steht das geheimnisvolle Marokko für eine einzigartige Vielfalt, die sich in den vier Königsstädten, den kulturellen Werten und einer Landschaft zwischen Sandstränden, Gebirge und der Wüste widerspiegelt.

Mehr zur Reise: S. 104



Inhalt

Reisen, die begeistern.

Länder

| | |
|-------------|--------|
| Albanien | 14 |
| Argentinien | 82, 86 |
| Bolivien | 86 |
| Botswana | 98 |
| Brasilien | 80, 86 |
| Chile | 82 |
| China | 22-26 |
| Costa Rica | 72 |
| Ecuador | 84 |
| Georgien | 16 |
| Guatemala | 70 |
| Indien | 36-42 |
| Indonesien | 62 |
| Israel | 109 |
| Japan | 28-30 |
| Jordanien | 108 |
| Kambodscha | 60 |
| Kenia | 92 |
| Kolumbien | 78 |
| Kuba | 66-68 |
| Laos | 54 |
| Marokko | 104 |
| Mexiko | 74-76 |
| Namibia | 94-96 |
| Neuseeland | 64 |
| Nepal | 44 |
| Oman | 106 |

| | |
|----------------|---------|
| Nordmazedonien | 14 |
| Peru | 86-88 |
| Simbabwe | 98 |
| Sri Lanka | 46-48 |
| Südafrika | 100-102 |
| Südkorea | 32 |
| Taiwan | 34 |
| Tansania | 93 |
| Tibet | 26 |
| Thailand | 50-52 |
| Uganda | 90 |
| Usbekistan | 18-20 |
| Vietnam | 56-60 |

Länderkombinationen

| | |
|---|-----|
| Albanien und Nordmazedonien | 14 |
| China und Tibet | 26 |
| Argentinien und Chile | 82 |
| Peru, Bolivien, Argentinien und Brasilien | 86 |
| Vietnam und Kambodscha | 60 |
| Botswana und Simbabwe | 98 |
| Serviceinformationen | 110 |
| Versicherung | 112 |
| Informationen für Reisebüro-Partner | 113 |
| Reisebedingungen | 114 |



Die ganze Vielfalt unserer Reisen finden Sie online unter www.gebeco.de



Der Ausblick auf die Halong-Bucht lädt zum Träumen ein. So geht es auch den Menschen in Vietnam: Ihrer Legende nach hat ein Drache mit seinem mächtigen Schwanz tiefe Furchen in der Erde hinterlassen. Als sich diese mit Wasser füllten, schauten oben noch die die markanten Felsformationen hervor, die sich heute vor uns ausbreiten. **Mehr zur Reise: S. 56**

Wir reisen mit offenen Augen für die sozialen Gegebenheiten vor Ort, wollen kulturelle Schätze bewahren helfen und stehen für einen sensiblen Umgang mit ökologischen Ressourcen.

Unsere Überzeugung: Verantwortung leben

Zertifiziert Wir übernehmen Verantwortung, das lassen wir uns mit Brief und Siegel von der Gesellschaft für Zertifizierung im Tourismus „TourCert“ bestätigen. Die Auszeichnung würdigt nicht nur unser großes Engagement für einen nachhaltigeren Tourismus und unseren Nachhaltigkeitsbericht, sie fordert auch ein kontinuierliches CSR-Verbesserungsprogramm. Kein bequemes Ruheknissen und kein Blick zurück, sondern eine Verpflichtung für uns und für die Zukunft, die wir gerne aufnehmen.

Global denken, lokal handeln Unser nachhaltiges Handeln beginnt bei uns selbst, denn wir überprüfen uns regelmäßig auf Nachhaltigkeit. Strom beziehen wir am Firmensitz in Kiel ausschließlich aus erneuerbaren Energien, wir arbeiten ressourcenschonend und reduzieren das Abfall-

aufkommen, unsere IT arbeitet besonders verbrauchs- und strahlungsarm und unsere Kataloge drucken wir auf recyceltem Papier in einer umweltbewussten Druckerei.

Aktiver Klimaschutz Mobilität und damit auch Reisen beeinflussen unser Klima. Auch, wenn wir bei der Auswahl unserer Partner für Transport und Unterbringung hohe Maßstäbe setzen, sind Emissionen nicht zu vermeiden. Deshalb leisten wir bei Gebeco für alle Dienstreisen einen freiwilligen Klimabeitrag, der in weltweite Klimaschutzprojekte fließt. Auch Sie können einen freiwilligen Klimabeitrag für die Anreise Ihrer Reise leisten. Durch unsere Mitgliedschaft im Verein KlimaLink erweitern wir unseren Beitrag zukünftig für mehr Klimatransparenz auf Ihren Reisen.

Projekte weltweit Gebeco arbeitet täglich mit Menschen weltweit, wobei das Achten der Menschenrechte und die Hilfe zur Selbsthilfe für uns maßgebend sind. Gebeco ist Gründungsmitglied der größten deutschen touristischen Nachhaltigkeitsinitiative, Futouris e.V., und des Roundtable für Menschenrechte im Tourismus. Mit unserer Unterstützung des Apna Jatan Centers in Indien und der Taung Ba Schule in Myanmar ermöglichen wir zahlreichen Kindern Zugang zu Bildung und medizinischer Versorgung.



Zu unserem ausführlichen Zertifizierungsbericht



Futouris
Tourismus. Gemeinsam. Zukunftsfähig.

KlimaLink
Travel Footprint Database



We protect children in travel and tourism

Klimaschutz fördern

- Reduzierung des ökologischen Fußabdrucks
- Emissionen wo möglich vermeiden oder reduzieren
- Transparente Darstellung des Klimafußabdrucks von Reisen
- Gäste zur freiwilligen Emissionskompensation ermutigen

Global denken – lokal handeln

- Gebeco ist seit 2011 TourCert zertifiziert
- Ausschließliche Nutzung erneuerbarer Energiequellen
- Ressourcenschonendes Wirtschaften am Standort in Kiel
- Umweltbewusster Druck der Kataloge auf recyceltem Papier
- Förderung von Vereinen, Verbänden und Organisationen, die sich für Nachhaltigkeit einsetzen

Nachhaltige Reisen

- Alternative Anreisemöglichkeiten wie Zug zum Flug oder Bahnreise
- Optimale Reisedauer im Verhältnis zur Anreiselänge
- Zusammenarbeit mit zertifizierten Partnern im Reiseland
- Schulung unserer Reiseleiter und Partner zum Thema Nachhaltigkeit



Destinationen nachhaltig entwickeln

- Nachhaltige Angebote und Initiativen fördern
- Nutzung regionaler Produkte und Dienstleistungen
- Sensibilisierung von Reisenden
- Förderung des Erfahrungsaustausches zwischen Destinationen

Soziale Verantwortung übernehmen

- Engagement für Menschenrechte und Kinderschutz im Tourismus
- Steigerung der lokalen Wertschöpfung
- Faire Arbeitsbedingungen entlang der Lieferketten



erleben. begegnen. verstehen.

Ganz nah an Menschen und Kulturen:
Freuen Sie sich auf authentische Momente
voller Leben und einzigartige Begegnungen
an der Seite Ihrer ausgezeichneten Gebeco
Reiseleitung. Ihre schönste Reise beginnt
jetzt – auf den nächsten Seiten und mit
einem noch größeren Angebot auf
www.gebeco.de

Die bewusste Art zu reisen

Alle unsere Reisen werden von unseren Länderexperten sorgfältig geplant und werden stetig optimiert. Denn die Welt ist im Wandel und unsere Reisen bilden genau das ab. Zusammen mit Ihrer Reiseleitung lassen Sie sich auf die Vergangenheit eines Landes und seine Kulturen ein, um die Gegenwart zu verstehen und einen Blick in die Zukunft zu wagen. Spüren Sie selbst, wie der rote Faden Sie durch jede Reise begleitet und immer aufs Neue von unserer Gebeco Reiseleitung zum Leben erweckt wird. Denn wo die Funde aus der Vergangenheit nicht mehr zu Ihnen sprechen können, erzählt Ihnen Ihre Reiseleitung die "Geschichte hinter der Geschichte" und enthüllt die kleinen und großen Geheimnisse am Wegesrand.



Wegbegleiter aus Leidenschaft

Unsere erfahrenen Reiseleiterinnen und Reiseleiter sind wie Dirigenten, die die einzelnen Teile des Orchesters zusammenführen. Sie erwecken die Reise und die Philosophie zum Leben, die das Gebeco Team in Kiel gemeinsam mit unseren weltweiten Partnern sorgfältig zusammengestellt hat. Sie ermöglichen Begegnungen und Austausch mit den Menschen im Reiseland, mit deren Geschichte und Kultur sie bestens vertraut sind. Auch für die Anliegen unserer Gäste sind sie stets vor Ort ansprechbar und lösen als begnadete Organisatoren jede Situation.



Verantwortungsvoll reisen und handeln

Die Qualität unserer Reisen, die Leidenschaft unserer Mitarbeitenden und die Kompetenz unserer Partner sind die Garanten für unseren nachhaltigen wirtschaftlichen Erfolg. Wir leben den Grundsatz: Nur was wir achten und bewahren, können wir wirklich erleben! Nachhaltig zu reisen bedeutet, soziale, ökologische und ökonomische Verantwortung zu übernehmen.




Der Zauber der Begegnung

Das Glück einer Reise liegt in den besonderen Erlebnissen. Und gerade im Zwischenmenschlichen liegt ein besonderer Zauber. Da sind die eindrucksvollen Begegnungen vor Ort, der Austausch mit Ihren Mitreisenden und mit unserer Reiseleitung sowie der verlässliche Kontakt zu unseren weltweiten Partnern und Gebeco Mitarbeitenden in Kiel. Sie alle werden durch unsere besondere Art des Reisens zu Brückenbauern zwischen den Kulturen und tragen zu Austausch und Verständnis bei. Dazu gehört auch, dass wir uns unserer Rolle entlang der gesamten Wertschöpfungskette bewusst machen. Denn all unser Handeln hat Auswirkungen: Nicht nur auf die Menschen, die uns umgeben und denen wir begegnen, sondern auch auf die Natur, von der auch wir ein Teil sind.

Erfahren Sie mehr über unsere Firmen- und Reisephilosophie auf unserer Website. Über den QR-Code können Sie unseren Image-Film ansehen.



Jeder Mensch reist anders



Für welche Reise, welche Stadt und welches Land Sie sich auch entscheiden: Wir gehen gemeinsam auf eine perfekt organisierte Entdeckungstour. Dafür sorgen unsere Länderexperten, die Ihnen als Kenner von Land und Leuten einmalige Einblicke und intensive Begegnungen ermöglichen.

Privatreisen

Die feine Art, individuell zu reisen – zu zweit, in der Familie oder mit Freunden. Ob spontane Wünsche oder Zeit für sich, Sie entscheiden! Dabei können Sie sich sicher sein: Das, was Sie vielleicht schon auf einer Gruppenreise an Gebeco schätzen gelernt haben, das haben Sie auf einer Privatreise ganz für sich. Eine erstklassige Organisation der gesamten Reise. Ausflüge, die Sie zu den Highlights Ihres Reiselandes bringen, aber auch abseits der touristischen Pfade. Und vor allem eine Reiseleitung, die Sie tief in die Kultur, die Geschichte und den Alltag der Menschen führt. In Ihrem exklusiven Kreis von Reisenden erleben Sie die Begegnungen besonders intensiv, wird der Austausch besonders persönlich. Dazu kommt Ihre Freiheit, die Reise Ihrem Tempo und Ihrem Bedürfnis nach Komfort anzupassen. Ihre Privatreise ist eine Gebeco Reise mit Sahnehäubchen.

Erlebnisreise

Worüber lachen die Menschen in der Ferne? Wonach riecht es auf einem exotischen Markt? Wie beeindruckend ist dieses berühmte Monument aus der Nähe? Auf unseren Erlebnisreisen finden Sie es heraus. Sie tauchen in andere Kulturen ein. Verstehen ihre Geschichte und Traditionen ebenso wie die Gegenwart und die alltäglichen Dinge. Entlang eines gut ausbalancierten Programms, begleitet von einer qualifizierten Reiseleitung, entdecken Sie in einer Gruppe Gleichgesinnter Städte und Regionen. Mit zahlreichen Optionen können Sie die Reisen noch enger an Ihre individuellen Wünsche anpassen.

Studienreise

Gemeinsam wollen wir auf unserer Studienreise entdecken, was hinter den faszinierenden Fassaden unseres Reiselandes steckt. Wir tauchen ein in die Vergangenheit. Heben kulturelle Schätze. Und entdecken verborgene Geschichten und Symbole. Gemeinsam mit unserer Studienreiseleitung stellen wir Verknüpfungen in die Gegenwart

her. Wir spüren jahrhundertealten Traditionen und Bräuchen nach und finden heraus, wie ihr kulturelles Erbe im Hier und Jetzt nachhallt. Noch mehr als bei den Erlebnisreisen steht bei unseren Studienreisen daher unsere Reiseleitung als Vermittler im Fokus: Durchweg ausgewiesene Experten, in den großen Zusammenhängen genauso kundig wie in den kleinen Kuriositäten.

Aktivreisen

Auf unseren Gebeco Aktivreisen entdecken Sie Ihr Reiseland aus einer anderen Perspektive. Ob Wander- oder Radreise: wer auf seiner Reise immer wieder selbst aktiv wird, erlebt andere Länder und Kulturen oft noch unmittelbarer und intensiver. Ob ein Austausch mit den Gastgeber am Wegesrand, ein Picknick inmitten der Natur oder die beeindruckenden Ausblicke, die sich auftun. Aktiv lässt sich das Reiseziel auf ganz neue und intensive Art kennen und lieben lernen. Finden Sie Ihre perfekte Wanderreise oder Radreise mit dem passenden Schwierigkeitsgrad und freuen Sie sich auf unvergessliche Reiseerlebnisse!



Privat- reisen

Freuen Sie sich auf jahrhunderte-
alte Kulturen und Traditionen,
faszinierende Naturlandschaften,
prachtvolle Tempelanlagen und
lassen Sie sich von der Gastfreund-
schaft der Menschen verzaubern.





- UNESCO-Welterbe St. Naum am Ohrid-See
- Antike pur in Butrint
- Ali Pasha Burg in Porto Palermo



Kirche Sankt Jovan Kaleo am Ohrid-See, Nordmazedonien

Der Reiz des unbekanntenen Albaniens

Albanien – ein fast noch unentdecktes Land. Dabei begeistert das schöne Unbekannte nicht nur mit der Hauptstadt Tirana und unzähligen geschichtsträchtigen Orten, sondern vor allem mit einer traumhaften Naturkulisse. Folgen Sie mir und wir entdecken gemeinsam dieses wunderschöne Land, das uns noch so viel lehren kann. Ich freue mich auf Sie! Ihr Sali Belshaku

1. Tag: Anreise nach Albanien Aufbruch nach Albanien, in ein noch unbekanntes Land! Am Flughafen Tirana begrüßt Sie Ihre Reiseleitung. Am Nachmittag in Kruja bummeln Sie durch die Gassen der für die Albaner so bedeutenden Stadt. Der faszinierende Basar bietet dabei Erlebnisse für alle Sinne. (A)

2. Tag: Von Kruja nach Ohrid Für viele Albaner ist Kruja eine heilige Stadt. Hier widerstand Fürst Skanderbeg den Truppen der Osmanen. In den wieder aufgebauten Ruinen der Festung werden die Taten des Nationalhelden lebendig. Auf dem bunten Basar Krujës erfahren wir etwas über das traditionelle Handwerk der Region. Wir besuchen einen ganz speziellen kleinen Shop, in dem wir traditionelle albanische Teppichkunst finden. Das Inhaber-Ehepaar erklärt uns, dass sie nur natürliche

Materialien verwenden, und erzählt uns von ihrer Kunst. Nach der Fahrt nach Elbasan, entstanden an einer Kreuzung der Via Egnatia, der wichtigsten antiken Handelsroute auf dem Balkan, versorgen wir uns am Mittag selbst: In einer von der EU geförderten Berufsschule schauen wir den angehenden Hotel- und Restaurantfachleuten von morgen über die Schulter und lernen dabei selbst den einen oder anderen Kniff. Bei einem Stadtspaziergang sehen wir von außen die Stadtmauer, die Kathedrale der Heiligen Maria und die osmanische Königsmoschee aus dem Jahr 1492. Eine alteingesessene Familie freut sich anschließend, uns in ihrem Haus zum Mokka zu begrüßen. Wenn wir die Grenze nach Nordmazedonien überqueren, sehen wir ihn schon: Den Ohrid-See. Wir sind nicht nur auf seine einmalige Flora und Fauna gespannt,

sondern auch auf die vielen kulturhistorischen Kostbarkeiten an seinen Ufern. Im Kloster Sveti Naum, einer UNESCO-Welterbestätte, erfahren wir, dass der Mönch Naum schon 895 das später ihm gewidmete Kloster gründete und hier begraben liegt. Noch heute erzählen uns uralte Fresken aus seinem Leben. 205 km (F, M, A)

3. Tag: Einmaliger Ohrid-See Die Faszination Ohrid-See lässt sich am Besten von einem örtlichen Reiseführer erklären. Am Morgen treffen wir auf unseren örtlichen Guide und machen uns auf den Weg, die Stadt und den See zu erkunden. Ein Highlight erwartet uns gleich am Morgen: Wir schauen uns die einzigartigen Ohrid-Perlen und ihre Verarbeitung an. Auch die Kirche Sveta Sofija und die Zitadelle des Zaren Samoil am heiligen See wecken unser Interesse. Während einer kurzen Bootsfahrt können wir uns gar nicht satt sehen: Vor uns das azurblaue Wasser des Ohrid-Sees, dahinter die mit Schnee bedeckten Berge des Galicica-Nationalparks. Später werden wir in einem rustikalen Gästehaus vom Wirt persönlich begrüßt. Wir versuchen uns selbst an der Herstellung von traditionellem Gebäck unter fachkundiger Anleitung. Dann verweilen wir gemütlich beisammen und lassen uns die Speisen aus der ländlichen Küche schmecken. Lecker! Der Rest des Nachmittags bleibt zur freien Verfügung. 25 km (F, M)

4. Tag: Von Ohrid nach Berat Wir kehren nach Albanien zurück und fahren durch eine Karstlandschaft mit zahllosen kleinen Seen in die „Stadt der tausend Fenster“. In Berat angekommen erkunden wir die alte Festung und das charmante Stadtvier-

tel Mangalem mit seinen verwinkelten Gassen, Moscheen, Kirchen und osmanischen Häusern aus dem 18. Jahrhundert. Im Onufri-Museum in der Kathedrale des Hl. Nikolaus widmen wir uns den wertvollen Ikonen des gleichnamigen albanischen Malers. Am Nachmittag lauschen wir in einem alten Stadthaus den Erzählungen zur Geschichte der lokalen Traditionen und Sitten. 165 km (F, A)

5. Tag: Von Berat über Gjirokastrë nach Saranda
Wir fahren auf schmalen Straßen vorbei an beeindruckenden Bergketten nach Gjirokastrë. Die osmanisch wirkende Altstadt mit den massiven Steinhäusern war der UNESCO den Titel einer Welterbestätte wert. Wir schauen uns in Ruhe um. Im traditionellen Haus der Familie Skenduli, sehen wir ein eindrucksvolles Beispiel der lokalen Architektur des 19. Jahrhunderts. Dann erklimmen wir über kopfsteingepflasterte Gassen die Zitadelle. Der Aufstieg lohnt sich. Auf uns wartet ein wunderbarer Ausblick über die Stadt in die Ebene von Gjirokastrë. Am Nachmittag erwartet uns faszinierende Natur am Blue Eye, einer Karstquelle mit wunderbarem Farbspiel. Abends in Saranda am Ionischen Meer können wir mit etwas Glück bis nach Korfu hinüberschauen. 245 km (F, A)

6. Tag: Butrint: antike Zeugnisse albanischer Geschichte
Wenn wir dem römischen Dichter Vergil Glauben schenken, war das antike Butrint ein zweites Troja im Kleinformat. Troja hin oder her, auf jeden Fall war die Stadt wegen ihrer exponierten Lage an einer Lagune und der mineralhaltigen Quellen der Umgebung ein beliebter Kur- und Festspielort der Antike. Wir erkunden das von der UNESCO zur Welterbestätte erklärte archäologische Areal und spazieren durch die griechische, römische und byzantinische Geschichte Butrints. Dass wir auf dem Rückweg an die Küste noch einen Stopp im pittoresken Dorf Ksamil einlegen können, haben wir dem Besuch von Nikita Chruschtschow in Albanien 1959 zu verdanken. Seinetwegen baute man extra die Straße von Butrint zur adriatischen Küste. Bevor wir ein herrliches Panorama zu unserem Abendessen genießen, stimmen wir uns mit einer Weinverkostung im malerisch gelegenen, familiengeführten Weingut bei Delvina ein. 55 km (F, A)

7. Tag: Von Saranda über den Llogora-Pass nach Vlorë
Noch einmal wird uns heute deutlich, dass große Teile des heutigen Albanien in der Antike Teil der europäischen Staatenwelt waren. Epirus hieß die historische Landschaft diesseits und jenseits der albanisch-griechischen Grenze. Genießen wir die Ausblicke über malerische Buchten zu Inseln im Ionischen Meer, die heute zu Griechenland gehören. In Porto Palermo schauen wir uns die Ali Pasha Burg an. Vom Dach erwartet uns eine faszinierende Aussicht. Später fahren wir im Ceraunischen Gebirge bis auf 1.027 Meter hoch über den Llogora-Pass nach Norden. Auf unserem Weg auf kurvenreichen Straßen durch karge Gebirgslandschaften bewundern wir bei einem kleinen Spaziergang die Flora und Fauna des gleichnamigen Nationalparks. Am Nachmittag erreichen wir Vlorë. Nach einem gemeinsamen Stadtrundgang essen wir zu Abend. 135 km (F, A)

8. Tag: Von Vlorë über Durrës nach Tirana
Wir fahren nach Divjaka. Nach dem Besuch des Museums of Nature – einer privaten Initiative eines lokalen Wissenschaftlers – fahren wir mit dem Boot zur Karavasta Lagune. Vom Aussichtsturm genießen wir das Panorama. Am Nachmittag in Durrës, der wichtigsten Hafenstadt Albanien, entdecken wir bei einer Besichtigung die antiken Wurzeln der Stadt. Wir treffen auf einen der besten Eis- und Desserthersteller der Gegend. Am Abend erreichen

wir Tirana, wo sie nach eigenem Gusto zu Abend essen. 200 km (F)

9. Tag: In und um Tirana
Wir sind neugierig auf die albanische Hauptstadt. Wir treffen auf Skanderbeg. Hoch zu Ross und auf einem Sockel schmückt er den wichtigsten Platz der Innenstadt. Rund um diesen Platz sammeln sich die wichtigsten Gebäude: Glockenturm, Rathaus, Nationaltheater, Nationalbank und die schön verzierte Ethem-Bey-Moschee. Ein paar Straßen weiter im imposanten Bektashi Weltzentrum erfahren wir von der Geschichte und den Ansichten dieses islamisch-alevitischer Derwischordens. Ein ganz anderes Thema beschäftigt uns in BunkArt 1: Im atombombensicheren Luftschutzbunker hören wir von den bizarren Ideen der politischen Führung in den 1980er Jahren. Am Abend freuen wir uns auf albanische Küche bei gutem Wein. (F, A)

10. Tag: Rückreise
Nach erlebnisreichen Tagen mit interessanten Begegnungen ist Albanien für uns keine Terra incognita mehr, sondern ein Land voller Leben und Traditionen mitten in Europa. Abreise in eigener Regie. (F)

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen)



Amphitheater in Butrint

10-Tage-Privatreise ab € 3.195* **R PA1008Z**
* p. P. im Doppelzimmer bei 2 Reisenden

Saisonzeiten und Preise 2025 in €

| Standard-Hotels | DZ | |
|------------------|------------------|------------------|
| Anzahl Reisende: | 2-3 ¹ | 4-6 ¹ |
| 01.04.-31.05. | 3.195 | 2.845 |
| 01.06.-30.06. | 3.245 | 2.895 |
| 01.07.-31.08. | 3.295 | 2.945 |
| 01.09.-30.09. | 3.245 | 2.895 |
| 01.10.-15.11. | 3.195 | 2.845 |

Pro Person im Doppelzimmer. Sie können Ihren Abreisetermin vorbehaltlich Verfügbarkeit frei wählen. Flugpreise und Informationen zur Sitzplatzreservierung erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.gebeco.de/PA1008Z

¹ zusätzlich fällt ggf. ein Aufpreis für Einzelzimmer an

Aufpreis Einzelzimmer ab € 250

Im Reisepreis inbegriffen

- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Klein- bzw. Reisebus mit Klimaanlage

- Transfers am An- und Abreisetag
- 9 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in 4- bis 5-Sterne-Hotels (Landeskategorie) inkl. lokale Steuern in Kruja, Ohrid, Berat, Saranda, Vlorë und Tirana. Weitere Informationen unter www.gebeco.de/PA1008Z
- 9x Frühstück, 2x Mittagessen, 7x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Studienreiseleitung
- Skanderbeg in Krujë
- Perlen-Workshop und Bootsfahrt auf dem Ohrid-See
- UNESCO-Welterbestätte Berat und Gjirokastrë
- Einblicke in die ländliche Küche
- Weinverkostung im familiengeführten Weingut
- Türkischer Kaffee bei einer albanischen Familie
- Hauptstadt Tirana
- Alle Eintrittsgelder und Nationalparkgebühren
- Reiseliteratur zur Auswahl

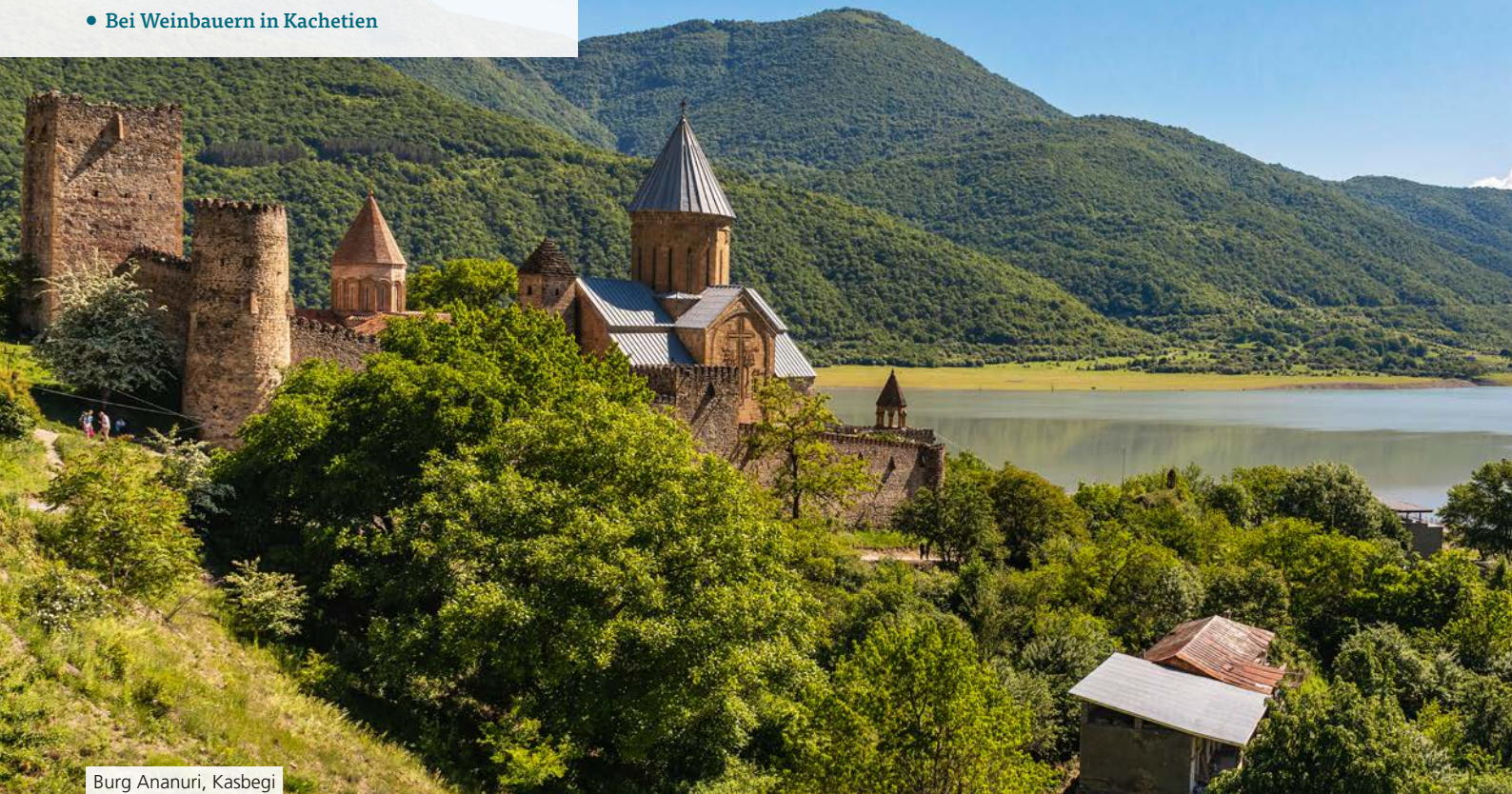
Weitere Informationen finden Sie ab Seite 110.

Weitere attraktive Privatreisen finden Sie im Internet unter www.gebeco.de





- UNESCO-Welterbe in Mzcheta
- Mit Minivans zur Gergeti-Kirche
- Bei Weinbauern in Kachetien



Burg Ananuri, Kasbegi

Georgien – Im Land der tausend Wunder

Georgien ist in seiner landschaftlichen, ethnischen und kulturellen Vielfalt geradezu ein Geheimtipp! Wir entdecken uralte Kirchen und antike Höhlenwohnungen. Dabei kommen wir mit vielen gastfreundlichen Menschen ins Gespräch. Entdecken wir die einmalige Gebirgslandschaft des Hohen Kaukasus!

1. Tag: Tbilissi: in der georgischen Hauptstadt

Bei der Ankunft am frühen Morgen werden wir von unserer Reiseleitung am Flughafen empfangen und fahren zum Hotel. Nach einer Erholungspause und einem späten Frühstück sind wir gespannt auf Tbilissi. An der Metechi-Kirche über der Mtkwari hören wir die Legende von der Gründung der Stadt der „warmen Quellen“. Noch heute gibt es diese heißen Quellen, die seit 700 Jahren genutzt werden. Mit der Seilbahn fahren wir zur Nariqala Festung hinauf. Diese Festung wurde im 3. Jh. erbaut und war die wichtigste mittelalterliche Burg Georgiens. Die Schwefelbäder am Rande der Altstadt gefallen nicht nur mit ihren persisch anmutenden Fassaden an den Eingängen, wir sehen auch die in Backstein gefassten halbkreisförmigen Kuppeln über den Baderäumen. Zu Fuß schlendern wir weiter durch die malerische Altstadt. Wir kommen zur

Sioni-Kathedrale, in der das Weinrebenkreuz der Heiligen Nino aufbewahrt wird. Von dort ist es nicht weit zur Antschischati-Kirche, der ältesten Kirche der Stadt. Später sehen wir in der Schatzkammer des Historischen Museums eine einzigartige Sammlung von Goldschmiedekunst, welche die Legende des Goldenen Vlieses begreifbar macht. Am Abend lernen wir traditionelle Tischsitzen bei einem Abendessen in einem Restaurant kennen. (F, A)

2. Tag: Von Tbilissi über Mzcheta nach Kutaissi

Malerisch am Zusammenfluss der beiden Flüsse Kura und Aragvi und an der Kreuzung historischer Handelswege liegt die altherwürdige Stadt Mzcheta. Uns beeindruckt die Dshawari-Kirche, die ob ihrer exponierten Lage über der Stadt eine ganz besondere Atmosphäre verbreitet. Von oben haben

wir die Swetizchoweli-Kirche aus dem 11. Jahrhundert schon gesehen. Hier soll sich der Überlieferung nach der Leibrock Christi befinden. Wir erfahren, dass das religiöse Zentrum der georgisch-orthodoxen Kirche, die auf die Heilige Nino zurückgeht, seit 1994 zum UNESCO-Welterbe gehört. Gegen Abend kommen wir in Westgeorgien an und spazieren durch den Kurort Zqaltubo. Hier besuchen wir eine Karsthöhle mit wunderschönen Formationen von Stalaktiten und Stalagmiten. Später erreichen wir unser Hotel in Kutaissi. 245 km (F, A)

3. Tag: Von Kutaissi nach Achalziche Wir steigen auf einen Hügel über Kutaissi. Uns zieht es in eine weitere UNESCO-Welterbestätte: das Kloster Gelati. Es wurde 1106 erbaut und diente bis in das 16. Jahrhundert als Akademie, die sich damals zum kulturellen Zentrum des Landes entwickelte. Borjomi, der schon in der Zarenzeit berühmte Kurort am Rande des gleichnamigen Nationalparks, ist durch sein Mineralwasser bekannt. Wir probieren es direkt aus der Quelle! Am Abend erreichen wir Achalziche. 275 km (F, A)

4. Tag: Die Höhlenstadt Wardsia Heute machen wir uns auf den Weg nach Wardsia. Die Höhlenstadt wurde im 12. Jahrhundert in einer Flanke des Berges Ereschti erbaut und bot einst in ihren steinernen Behausungen bis zu 50.000 Menschen Unterschlupf. Nach einem Erdbeben ist heute nur noch ein Teil der Räume erhalten. Schwindelfrei sollten wir sein, wenn wir die schmalen Wege zu dem Labyrinth aus Gängen und künstlerisch gestalteten Räumen mit schönen Fresken gehen.

Ab und an tropft aus nackten Felswänden eis-kaltes, klares Gebirgswasser. Nach dem Abstieg genießen wir fangfrische, am Spieß gegrillte Forelle. Vorbei an der Festung Chertwisi, die das Tal am Zusammenfluss von Kura und Parawini bewacht, kehren wir nach Achalziche zurück. (F, M, A)

5. Tag: Von Achalziche über Gori nach Gudauri

Wir kommen heute in die Region Kartli. Nahe der Stadt Gori liegt Uplisziche, eine Höhlenstadt aus dem 6. Jahrhundert v. Chr., die an einer Verzwei-gung der legendären Seidenstraße entstanden ist. Noch heute kann man die Wagenspuren in den fel-sigen Straßen erkennen. Am Theater und den Rui-nen einstiger Paläste wird die antike Stadtstruktur wieder lebendig. Wir reisen auf der Georgischen Heerstraße durch eine reizvolle Gebirgslandschaft zur Festung Ananuri aus dem 17. Jahrhundert, wo wir Respekt fordernd von einem überdimensionalen Kreuz an der Südfassade der Kathedrale begrüßt werden. Die Fahrt führt durch ein landschaft-lich sehr reizvolles Gebiet in höhere Lagen des Großen Kaukasus. Gegen Abend erreichen wir Gudauri und beziehen unser Hotel. 310 km (F, A)

6. Tag: Von Gudauri nach Tbilissi

Wir wollen dem 5.047 Meter hohen Kasbek ein wenig näher kommen und fahren mit geländegängigen Minivans zur Gergetier Dreifaltigkeitskirche auf 2.170 Metern Höhe. Bei klarer Sicht erhebt sich direkt vor uns der mythische Riese, an den der Sage nach Prometheus gekettet wurde, weil er den Menschen das Feuer brachte. Genießen wir den Tag inmitten dieses beeindruckenden Bergpa-noramas! Am Nachmittag fahren wir zurück nach Tbilissi. 180 km (F, A)

EVENT TIPP Das **Art Gene Fest** findet jedes Jahr in der letzten Juliwoche in Tbilissi statt. Sie erleben Kunsthandwerkmärkte, landestypische Spezialitäten und polyphone Volksmusik.

7. Tag: Ausflug nach Kachetien

Wir lernen heute in Kachetien georgische Gastfreundschaft und eine fast 4.000 Jahre alte Weinbautradition kennen. Ein erster Stopp in Signagi: Die „Stadt der Liebe“ liegt terrassenförmig am Hang über dem Alasani-Tal. In Bodbe besuchen wir das Kloster der Heiligen Nino. Es wurde auf Befehl von König Miri-an III. an der Stelle errichtet, an der die kappado-kische Nonne, der die Missionierung Georgiens

zugeschrieben wird, im 4. Jahrhundert begraben wurde. Später erfahren wir in einem bäuerlichen Weinkeller, was ein „kvevri“ ist. Natürlich können wir auch einen der guten Tropfen aus den einge-grabenen Tonkrügen kosten. Frisch gestärkt vom Mittagessen erleben wir in einem Weingut bei Kisischevi, wie traditionell-georgische und europä-ische Weinherstellungsverfahren vereint werden. 315 km (F, M)

8. Tag: Abschied von Georgien

Nach einer kurzen Nacht fahren wir zum Flughafen. Hiermit endet eine erlebnisreiche Reise. Schöne Erinnerungen an ein gastfreundliches Land begleiten uns in die Heimat.

Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen)



Typische georgische Speisen



Moschee im Festungsmuseum Rabati, Achalzich

8-Tage-Privatreise ab € 2.195* **R PL9004Z**
* p. P. im Doppelzimmer bei 2 Reisenden

| Saisonzeiten und Preise 2025 in € | | DZ |
|-----------------------------------|------------------|------------------|
| Standard-Hotel | | |
| Anzahl Reisende: | 2-3 ¹ | 4-6 ¹ |
| 01.01.-31.12. | 2.195 | 1.695 |

Pro Person im Doppelzimmer. Sie können Ihren Abreisetermin vorbehaltlich Verfügbarkeit frei wählen. Flugpreise und Informationen zur Sitzplatzreser-vierung erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.gebeco.de/PL9004Z

¹ zusätzlich fällt ggf. ein Aufpreis für Einzelzimmer an

Aufpreis Einzelzimmer € 335

Im Reisepreis inbegriffen

- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Fahrzeug mit Klimaanlage

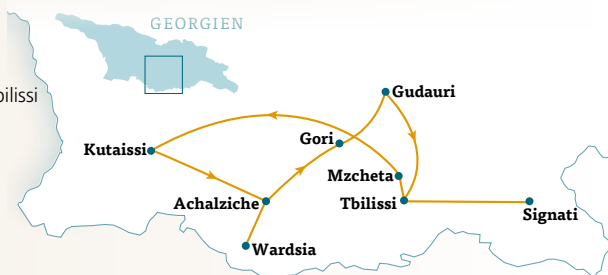
- Transfers am An- und Abreisetag
- 7 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in 3- bis 4-Sterne-Hotels (Landeskategorie) inkl. lokale Steuern in Tbilissi, Kutaisi, Achalziche und Gudauri. Weitere Informationen unter www.gebeco.de/PL9004Z
- 7x Frühstück, 2x Mittagessen, 6x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung
- Antikes Gold im Historischen Museum von Tbilissi
- In der Höhlenstadt Uplisziche
- Die Gergetier Dreifaltigkeitskirche im Hohen Kaukasus
- Traditionelles georgisches Abendessen
- Alle Eintrittsgelder
- Reiseliteratur zur Auswahl

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 110.

Weitere attraktive Privatreisen finden Sie im Internet unter www.gebeco.de





- Keramik und Seide im Ferganatal
- Farbenfrohe Vielfalt auf traditionellen Märkten
- Miniatur-Kalligraphie mit Künstler Davlat Toshev in Buchara



Registan-Platz, Samarkand

Usbekistan ausführlich

Usbekistan! Eines der faszinierendsten Länder Zentralasiens, wo Kunst und Kultur, Landschaften und Völker sich zu einer einzigartigen Kombination verbinden. Während dieser umfassenden Rundreise blicken wir Handwerkern über die Schulter, gehen auf kulinarische Streifzüge und haben Zeit für eigene Erkundungen.

1. Tag: Willkommen in Taschkent: Herz Zentralasiens

Nach Ihrer Ankunft begrüßt Sie unsere Reiseleitung und wir fahren für ein stärkendes Frühstück zum Hotel (Check-In ab 14 Uhr). Anschließend erkunden wir die Hauptstadt bei einer Stadtrundfahrt und sammeln erste Eindrücke. Als wichtiger Handelsplatz an der Seidenstraße ist Taschkent bekannt geworden. Vieles musste nach dem Erdbeben von 1966 neu erbaut werden. Umso erstaunter sind wir, wie gut Moderne und Tradition in Taschkent verschmelzen. Wir erkunden die Stadt mit der berühmten Medrese Barakchan und dem Kaffal Shashi-Mausoleum und bewundern die zum Teil kunstvoll gestalteten Bahnhöfe, während wir ein Stück mit der Metro fahren. (F)

2. Tag: Von Taschkent ins Ferganatal Am frühen Morgen reisen wir mit der Bahn weiter ins Ferganatal. Die „Perle Usbekistans“ wird diese größte Oase in Zentralasien auch genannt, die von bis zu fast 4.700 Meter hohen Bergen eingerahmt wird.

Verschiedene Kunsthandwerke sind im Ferganatal beheimatet: In Margilan erfahren wir mehr über die Herstellung von Seide. Die Qualität und das Design der usbekischen Seidenstoffe wird weit über die Grenzen des Landes hinaus geschätzt. In Rishtan besuchen wir einen Meisterbetrieb und lernen die typische Fergana-Keramik kennen. Zu Gast bei einer kirgisischen Familie erhalten wir anschließend Einblick in die Kunst der Teppichknüpferei. Das Abendessen wird uns in einem Teehaus in Kokand serviert. (F, A)

3. Tag: Vom Ferganatal nach Taschkent In Kokand erwarten uns der Palast Khudoyar Khan, das Modari Khan Mausoleum und der Friedhof der Chane. Anschließend verlassen wir das Ferganatal wieder und fahren mit dem PKW zurück nach Taschkent. 360 km (F)

4. Tag: Von Taschkent nach Chiwa Am Morgen bringt uns das Flugzeug nach Urgentsch. Dort

besuchen wir die Ausgrabungsstätte Ayaz Kala. Von dieser Ruine haben wir eine fantastische weite Sicht auf die Umgebung. Unterwegs machen wir ein Picknick in einer Jurte, bevor wir weiter nach Chiwa fahren. 220 km (F, P)

5. Tag: Chiwa: Oasenstadt In der Oasenstadt Chiwa sehen wir die gewaltige Stadtmauer und spazieren ausgiebig durch den Ort, der wie ein großes Baukunstmuseum erscheint. Hier existiert noch die alte Seidenstraße, auch wenn wir auf Kamelkarawanen vergeblich warten. Dennoch werden wir an jeder Ecke etwas Neues entdecken und einen unvergesslichen Tag in Chiwa verbringen. Während unserer Stadtbesichtigung erwarten die Juma Moschee, die Zitadelle Kunya Ark und das Islam Chodja Minarett und Medrese unseren Besuch, die beide zu Beginn des 20. Jahrhunderts errichtet worden sind. Anschließend besichtigen wir den Tasch Hauli Palast und die Sommerresidenz Nurulla-Bei. (F)

6. Tag: Von Chiwa nach Buchara Am Vormittag reisen wir durch die Wüste Kyzyl Kum nach Buchara. Am Nachmittag erreichen wir dann die Stadt, welche seit alten Zeiten den Beinamen „die Edle“ trägt. Der Rest des Tages steht Ihnen für erste eigene Erkundungen zur Verfügung. 450 km (F, A)

7. Tag: Buchara: Medresen und Kuppelbasare Buchara – Kaum eine andere Stadt wird so sehr mit Zentralasien verbunden wie diese. Wir sehen zunächst Ark, die gewaltige Zitadelle, wo einst die Khane Bucharas residierten. Unser Weg führt vom Poikalon-Komplex durch die Kuppelbasare vorbei an

Medresen zum Labi Hauz. Hier ist das Zentrum des alten Buchara mit prachtvollen Bauten. In einem anderen Altstadtteil befindet sich die Chor Minor. Dieses Turmtor diente einst als Haupteingang zu einer Karawanserei. Der weltbekannte Künstler Davlat Toshev wird uns höchst persönlich in die usbekische Kunst der Miniaturmalerei einführen. (F)

8. Tag: Buchara: ein altes Kaufmannshaus

Wir besuchen den etwas außerhalb gelegenen Naqshbandi-Komplex, wo der Begründer des gleichnamigen Derwisch-Ordens beerdigt ist. Ganz anders ist hingegen das Grabmal der Samaniden, ein kleiner, nur durch Ziegelornamentik geprägter Bau, der gerade wegen seiner Schlichtheit so beeindruckend ist. Wie wohlhabende Kaufleute und Händler vor 100 Jahren in Buchara wohnten, sehen wir im Haus des Kaufmanns Khodjaev. Der aus mehreren Gebäuden bestehende Komplex dient heute als Museum. (F)

9. Tag: Von Buchara über Karshi nach Shar-e Sabs

Auf den Spuren der Seidenstraße bewegen wir uns Richtung Karshi. Unterwegs machen wir einen Fotostopp an einer sehr gut erhaltenen Brücke aus dem 16. Jahrhundert. Unser Ziel ist Shar-e Sabs, die Geburtsstadt Timurs. Die beeindruckenden Ruinen seines Palastes lassen erahnen, wie monumental das Bauwerk einst gewesen sein muss. 220 km (F, A)

10. Tag: Von Shar-e Sabs nach Samarkand

Heute erkunden wir Shar-e Sabs. Wir besichtigen zuerst die Gök Gumbas-Moschee und den Dardar Saodad-Komplex, die zu den beeindruckendsten Bauwerken der Stadt gehören. Am Nachmittag fahren wir mit dem PKW über die Passstraße nach Samarkand. Die Straße erreicht eine Passhöhe von 1.675 Metern und bietet uns ein herrliches Panorama. 100 km (F)

11. Tag: Samarkand: Hauptstadt Timurs

Samar-kand! Ein Name wie ein Zauberwort. Unsere



Zitadelle Ark, Chiwa

Erkundungen in Samarkand beginnen mit dem Besuch von Timurs palastartigem Mausoleum Gur-e Amir. Seit Jahrhunderten grüßt die hohe, melonenförmige Grabkuppel den Reisenden. Dann besichtigen wir den Registan-Platz, den wohl berühmtesten Platz Zentralasiens. Der Besuch der drei Medresen, die sich an diesem Platz befinden, wird uns beeindrucken. Im Anschluss daran freuen wir uns auf einen kulinarischen Streifzug über den Basar. Das Probieren der Rosinen, Aprikosen und Nüsse ist ausdrücklich erwünscht. Anschließend wartet ein Besuch der großen Moschee Bibi Khanum auf uns. Timur wollte – um seine unbegrenzten technischen und finanziellen Möglichkeiten zu demonstrieren – die schönste Moschee der östlichen Welt bauen lassen. Anschließend fahren wir weiter nach Shah-e Sende, einem herrlichen Ensemble verschiedenster Mausoleen timuridischer Adliger. Am Abend sind wir zu Gast bei einer usbekischen Familie und kommen in den Genuss des Nationalgerichts Plov. (F, A)

12. Tag: Samarkand: orientalische Schönheit

Unser Tag beginnt mit dem Besuch im Museum von Afrosiab und beim angrenzenden Ausgrabungsfeld. Dort erhalten wir einen Eindruck vom alten Samarkand. Anschließend unternehmen wir einen Abstecher zum Observatorium von Ulug Bek.

Die jahrhundertealten Traditionen des Landes lernen wir beim Besuch einer Papiermanufaktur kennen. Das Samarkand-Papier wurde und wird aus den Fasern des Maulbeerbaums, Henna und Rosenwasser produziert und ist für seine helle Farbe und seinen Wohlgeruch bekannt. Nutzen Sie die Freizeit am Nachmittag um sich zu erholen. (F)

13. Tag: Von Samarkand nach Taschkent

Ein halbtägiger Ausflug führt uns heute nach Urgut, einer Gebirgsregion nahe Samarkand. Hier spazieren wir zum Chor Chiyor-Komplex, außerdem bummeln wir über den lokalen Basar. Ein Picknick in der Natur beendet den Vormittag. Nach einer Zugfahrt erreichen wir Taschkent. Wir lassen die Reise gemeinsam bei einem Abendessen ausklingen und nehmen Abschied von unserem Märchen aus 1001 Nacht. 320 km (F, P, A)

14. Tag: Heimreise

Eine eindrucksvolle Reise ist zu Ende. Sie fahren zum Flughafen und fliegen zurück in die Heimat. (F)

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, P=Picknick, A=Abendessen)

14-Tage-Privatreise ab € 2.125* **R PM1005Z**
* p. P. im Doppelzimmer bei 2 Reisenden

Saisonzeiten und Preise 2025 in €

| Standard-Hotels | DZ | |
|------------------|------------------|------------------|
| Anzahl Reisende: | 2-3 ¹ | 4-6 ¹ |
| 01.01.-15.03. | 2.295 | 2.255 |
| 16.03.-31.05. | 2.525 | 2.495 |
| 01.06.-15.08. | 2.295 | 2.255 |
| 16.08.-31.10. | 2.525 | 2.495 |
| 01.11.-31.12. | 2.125 | 2.095 |

Pro Person im Doppelzimmer. Sie können Ihren Abreisetermin vorbehaltlich Verfügbarkeit frei wählen. Flugpreise und Informationen zur Sitzplatzreservierung erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.gebeco.de/PM1005Z

¹ zusätzlich fällt ggf. ein Aufpreis für Einzelzimmer an

Aufpreis Einzelzimmer ab € 330

Weitere Saisonzeiten und Preise für **Superior-Hotels** erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.gebeco.de/PM1005Z

Im Reisepreis inbegriffen

- Inlandsflug mit Uzbekistan Airways in der Economy-Class
- Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren für den Inlandsflug
- Rundreise/Ausflüge in landestypischen Fahrzeugen mit Klimaanlage
- Transfers am An- und Abreisetag
- Bahnfahrten laut Programm
- 13 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in 3- bis 4-Sterne-Hotels (Landeskategorie) in Taschkent, Kokand, Chiwa, Buchara, Shar-e Sabs und Samarkand. Weitere Informationen unter www.gebeco.de/PM1005Z
- 14x Frühstück, 2x Picknick, 5x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung (wechselnd)
- Fahrt über die Passstraße von Shar-e Sabs
- Besichtigung einer Seiden- und Keramikwerkstatt im Ferganatal
- Prächtige Metro-Bahnhöfe in Taschkent
- Traditionelles Abendessen bei einer usbekischen Familie
- Mittagessen in einer Jurte
- Alle Eintrittsgelder
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr Komfort und Service

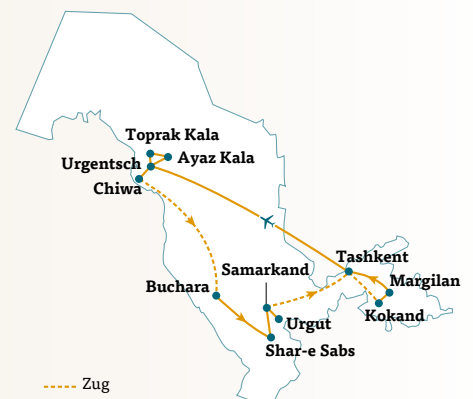
- Halbpension (8 Abendessen)² € 155 03
- Aufpreis für eine durchgehende Deutsch sprechende Reiseleitung³ € 530 04

² Preis p. P.

³ Preis für die gesamte Gruppe, nicht buchbar in der Zeit von 15.04.-15.05.2025 und 15.09.-15.10.2025

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 110.

Weitere attraktive Privatreisen finden Sie im Internet unter www.gebeco.de





11-Tage-Privatreise ab € 1.545*

- Faszinierende Altstadt von Chiwa
- Traditionelles Abendessen bei einer usbekischen Familie
- Panoramafahrt von Shar-e Sabs nach Samarkand



Shakhi Mausoleum, Samarkand

Höhepunkte Usbekistans

Diese Reise führt uns entlang der Großen Seidenstraße durch Usbekistan. Mit Muße entdecken wir die architektonischen Kostbarkeiten in Chiwa, Buchara und Samarkand. Reich verzierte Bauwerke mit blau glänzenden Majolika-Kuppeln lassen uns den einstigen Wohlstand des alten Handelsraumes spüren.

1. Tag: Anreise nach Usbekistan Herzlich Willkommen in Taschkent. Nach Ihrer Ankunft begrüßt Sie unsere Reiseleitung und wir fahren zum Hotel (Check-In ab 14 Uhr möglich). Nach einem stärkenden Frühstück machen wir uns auf den Weg, die Hauptstadt zu erkunden. Traditionelle und moderne Architektur verbinden sich harmonisch im Stadtbild von Taschkent. Während unserer Stadtrundfahrt besuchen wir einige der historischen Baudenkmäler, wie die im 16. Jahrhundert errichtete Medrese Kukaldasch und das Kaffal-Shashi-Mausoleum. Beim Bummel über den Basar bestaunen wir die Vielzahl an Nüssen, Obst und Kräutern, die hier angeboten werden. Eine Fahrt mit der ersten Metro Zentralasiens zeigt uns die zum Teil aufwendige Architektur der Bahnhöfe.

2. Tag: Von Taschkent nach Chiwa Dieser Tag steht Ihnen in Taschkent zur freien Verfügung. Optional haben Sie die Möglichkeit einen Ausflug in die Bergwelt Usbekistans zu unternehmen: Wir fahren ins Tschimgan Gebirge, einem malerischen Erholungsgebiet in den Bergen. Wir unternehmen

eine leichte Wanderung zu einem kleinen Wasserfall entlang des Kulosya Flusses und fahren mit der Seilbahn durch die schöne Bergkulisse. Bei einem Mittagessen in einem Berglokal entspannen wir uns. Zurück in Taschkent fahren wir zum Flughafen und fliegen weiter in den Westen Usbekistans nach Urgentsch. Nach unserer Ankunft fahren wir weiter in das benachbarte Chiwa. Bei einem gemeinsamen Abendessen lassen wir die ersten Tage unserer Reise auf uns wirken. (F, A)

3. Tag: Chiwa: Oasenstadt in der Wüste Chiwa war im 16. Jahrhundert Sitz eines machtvollen islamischen Fürstentums an der Seidenstraße. Enge Gassen, Häuser aus ungebrannten Ziegeln, reich verzierte Moscheen, Koranschulen, Mausoleen und Paläste bestimmen noch heute das Stadtbild, das durch die Minarette Islam Khoja und Kalta Minor vervollständigt wird. Wir besichtigen eine faszinierende Altstadt, die ihren orientalischen Charakter bewahrt hat und von einer fast vollständig erhaltenen Stadtmauer umgeben ist. (F)

4. Tag: Von Chiwa nach Buchara Am Vormittag fahren wir durch die Wüste Kyzyl Kum nach Buchara. Am Nachmittag erreichen wir dann die Stadt, welche seit alten Zeiten den Beinamen „die Edle“ trägt. Der Rest des Tages steht Ihnen für erste eigene Erkundungen zur Verfügung. Das Abendessen wird im lokalen Restaurant serviert. (F, A)

5. Tag: Buchara: die Edle, Noble Im alten Buchara waren einst über 350 Moscheen und 100 Medresen zu finden. Reisende aller Jahrhunderte rühmten die Stadt ob ihrer Schönheit als einmalig in der islamischen Welt. Wir erkunden die sich auf einem Hügel inmitten der Stadt erhebbende Zitadelle Ark, den einstigen Regierungssitz und Palast der Herrscher von Buchara. Unser nächster Halt ist das Wahrzeichen der Stadt, das Minarett Kalan. Wir besuchen die gleichnamige Moschee und die sich anschließende Medrese Mir-e Arab, bevor es uns zum schattig, kühlen Labi Hauz zieht. Wir genießen das Treiben ums uns herum und die Einblicke in das örtliche Leben. (F)

6. Tag: Buchara: Schätze der Umgebung Heute widmen wir uns den vielfältigen Sehenswürdigkeiten im Umland von Buchara. Wir besuchen das Grabmal der Samaniden, ein kleiner, nur durch Ziegelornamentik geprägter Bau, der gerade wegen seiner Schlichtheit so beeindruckend ist, und das Mausoleum Chashma Ayub. Weiter geht es zum monumentalen Begräbniskomplex Tschor Bakr. Dieser wurde im 16. Jahrhundert für die Dschuabari-Scheichs angelegt. Am Nachmittag haben Sie die Wahl: nutzen Sie die Zeit für eigene Erkundungen in Buchara oder kommen Sie mit uns auf einen optionalen Ausflug zu zwei weiteren sehenswerten Stätten. Östlich von Buchara besuchen wir



Samarkand, Moschee

die hervorragend restaurierte Klosteranlage Naqshbandi, bis heute eine der wichtigsten Derwischbruderschaften. Im Norden Bucharas liegt der Sommerpalast des letzten Emirs, Setare-je Mah-e Chase, wörtlich „wo Mond und Sterne sich begegnen“. (F)

7. Tag: Von Buchara über Shar-e Sabs nach Samarkand Am Morgen verlassen wir Buchara und folgen dem Verlauf der Großen Seidenstraße durch das fruchtbare Tal des Amu Darya, in dem Baumwolle angebaut und in dessen feuchten, schattigen Oasen Aprikosen, Feigen und Melonen wachsen. Wir erreichen Shar-e Sabs, die „grüne Stadt“. Timur errichtete hier seinen prächtigen Palast Ak Serai, das „Weiße Schloss“. Selbst die heute davon erhalten gebliebenen Ruinen vermitteln einen überwältigenden Eindruck von dessen Größe. Über die Passstraße fahren wir weiter nach Samarkand und werden mit einem wunderschönen Panorama belohnt. 420 km (F)

8. Tag: Samarkand: orientalische Schönheit In Samarkand beginnen die Märchen aus 1001 Nacht. Im Mittelalter eine der schönsten und bedeutendsten Städte der Welt, hat Samarkand bis heute nichts von ihrem Reiz verloren. Timurs palastartiges Mausoleum Gur-e Amir wird uns beeindruckend. Seit Jahrhunderten grüßt die hohe, melonenförmige Grabkuppel den Reisenden. Dann besuchen wir den wohl berühmtesten Platz Zentralasiens, den Registan-Platz mit seinen drei rechtwinklig einander zugeordneten und kunstvoll verzierten Medresen. Eine großartige Leistung islamischer Architektur ist die von Timur zum Gedächtnis an seine Frau erbaute Moschee Bibi Khanum. Farbenfroh ist der orientalische Basar, über den wir im Anschluss bummeln. Anschließend besuchen wir die Gräberstadt Shah-e Sende, eine Wallfahrtsstätte, deren Besuch noch zu Beginn des 19. Jahrhunderts Andersgläubigen verwehrt wurde. Am Abend erleben wir die Gast-

freundschaft einer usbekischen Familie. Wir kehren in einem Privathaus ein und genießen landestypische Köstlichkeiten. (F, A)

9. Tag: Samarkand: Erben des Ulug Bek Der heutige Tag bietet weitere spannende Entdeckungen in Samarkand. Ein Symbol für die jahrhundertalte Wissenschaftstradition von Samarkand ist die Sternwarte des Ulug Bek. Dieses erst 1908 freigelegte Observatorium bietet einen Einblick in die Geschichte und Forschung des Landes. Wir besuchen außerdem das Künstlerdorf Konigil und erleben das traditionelle Kunsthandwerk aus erster Hand. Wir lernen wie das berühmte Samarkand-Papier in jahrhundertalter Tradition aus den Fasern des Maulbeerbaums, Henna und Rosenwasser hergestellt wird. Dieses feine und duftende Papier wurde weit über Zentralasien hinaus berühmt und war einst ein kostbares Handelsgut. Der Nachmittag steht Ihnen zur freien Verfügung. (F)

10. Tag: Von Samarkand nach Taschkent Vormittags besuchen wir in Urgut den großen Basar, der in den frühen Morgenstunden beginnt. Anschließend fahren wir zurück nach Taschkent und erleben den modernen Teil der Stadt mit der Metro. Am Nachmittag haben Sie freie Zeit um über die belebten Boulevards zu bummeln oder für einen Besuch der Oper. Bei einem abendlichen Abschiedessen in einem lokalen Restaurant blicken wir auf eine sicherlich eindrucksvolle Reise zurück. 320 km (F, A)

11. Tag: Heimreise oder Anschlussurlaub Nun heißt es Abschied nehmen. Sie fahren zum Flughafen zu Ihrer individuellen Heimreise. (F)

Flugplan, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, A=Abendessen)

11-Tage-Privatreise ab € 1.545* **R PM1002Z**
* p. P. im Doppelzimmer bei 2 Reisenden

| Saisonzeiten und Preise 2025 in € | | DZ |
|-----------------------------------|------------------|------------------|
| Standard-Hotels | | |
| Anzahl Reisende: | 2-3 ¹ | 4-6 ¹ |
| 01.01.-15.03. | 1.645 | 1.595 |
| 16.03.-31.05. | 1.845 | 1.775 |
| 01.06.-15.08. | 1.645 | 1.595 |
| 16.08.-31.10. | 1.845 | 1.775 |
| 01.11.-31.12. | 1.545 | 1.495 |

Pro Person im Doppelzimmer. Sie können Ihren Abreisetermin vorbehaltlich Verfügbarkeit frei wählen. Flugpreise und Informationen zur Sitzplatzreservierung erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.gebeco.de/PM1002Z

¹ zusätzlich fällt ggf. ein Aufpreis für Einzelzimmer an

Aufpreis Einzelzimmer ab € 270

Weitere Saisonzeiten und Preise für **Superior-Hotels** erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.gebeco.de/PM1002Z

Im Reisepreis inbegriffen

- Inlandsflug mit Uzbekistan Airways in der Economy-Class
- Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren für den Inlandsflug

- Rundreise/Ausflüge in landestypischen Fahrzeugen mit Klimaanlage
- Transfers am An- und Abreisetag
- 10 Übernachtungen(Bad oder Dusche/WC) in 3- bis 4-Sterne-Hotels (Landeskategorie) in Taschkent, Chiwa, Buchara und Samarkand. Weitere Informationen unter www.gebeco.de/PM1002Z
- 11x Frühstück, 4x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung (wechselnd)
- Ausführliche Besichtigungen in Buchara und Samarkand
- Gräberstadt Shah-e Sende
- Traditionelles Kunsthandwerk in Konigil
- Abendessen mit usbekischen Spezialitäten in einem Privathaus
- Alle Eintrittsgelder
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr genießen

- Ausflug Tschimgan Gebirge inkl. Mittagessen (2. Tag)
- Ausflug Naqshbandi Komplex und Sommerresidenz (6. Tag)

TA PM1002Z..

€ 115 03

€ 60 04

Mehr Komfort und Service **TA PM1002Z..**

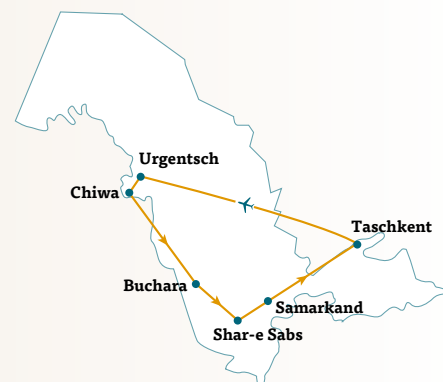
- Halbpension (6 Abendessen)² € 120 01
- Aufpreis für eine durchgehende Deutsch sprechende Reiseleitung³ € 530 02

² Preis p. P.

³ nicht buchbar in der Zeit von 15.04.-15.05.2025 und 15.09.-15.10.2025

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 110.

Weitere attraktive Privatreisen finden Sie im Internet unter www.gebeco.de



**13-Tage-Privatreise ab € 2.395***

- Viertägige Flusskreuzfahrt auf dem Yangtze
- Chinas Metropolen entdecken
- Fahrten mit modernen Hochgeschwindigkeitszügen



Auf dem Yangtze

China mit Yangtze

Ein komfortables Schiff auf dem Yangtze, ausgewählte Hotels, private Reiseleitungen und ein umfangreiches Besichtigungsprogramm garantieren uns ein ganz besonderes China-Erlebnis. Wir genießen es!

1. Tag: Shanghai: erste Erkundungen Individuell kommen Sie in Shanghai an und werden am internationalen Flughafen von Ihrer Reiseleitung begrüßt. In nicht einmal 150 Jahren hat sich Shanghai von einem kleinen Fischerdorf zur boomenden Welt-Metropole und zweitgrößten Stadt Chinas entwickelt. Wir sind gespannt, was es alles zu entdecken gibt! Nach einer Pause im Hotel starten wir voller Entdeckerlust einen Streifzug durch Shanghai. Wir schlendern durch die In-Viertel Xin Tian Di und Tianzifang und stöbern durch unzählige kleine Läden, Galerien, Bars und Restaurants. Ein Spaziergang entlang der Uferpromenade „Bund“ rundet unseren Tag ab. Kühne Bauten schmücken die Promenade, gegenüber aber ragt das hochmoderne Pudong in den Himmel.

2. Tag: Shanghai: auf Entdeckungstour Erkunden Sie die Stadt auf eigene Faust oder nehmen Sie an unserem optionalen Ausflug teil. Dieser führt zunächst in die engen Gassen der Altstadt mit ihren hübsch restaurierten Häusern und kleinen Geschäften. Anschließend besuchen wir den fast 500 Jahre alten Yu-Garten, ein Juwel klassischer chinesischer Gartenbaukunst. Im Shanghai-Museum erhalten wir eine Einführung in die chinesische

Geschichte. Es gilt als eines der besten Museen in China und beherbergt heute über 120.000 wertvolle historische Relikte. In einer Seidenmanufaktur erfahren wir Wissenswertes über die Seidenraupenzucht und die Verarbeitung der Rohseide. Der Ausblick vom Shanghai Tower macht uns die gewaltigen Ausmaße bewusst. Haben Sie Lust auf etwas Kultur am Abend? Dann empfehlen wir Ihnen den Besuch einer Akrobatik-Show. (F)

EVENT TIP Anfang April findet in China das **Qingming-Fest** statt. Bei dem chinesischen Totengedenkfest werden die Gräber der Verstorbenen dekoriert, Weihrauchstäbchen und Totengeld verbrannt.

3. Tag: Von Shanghai über Yichang zum Yangtze Mit einem modernen Schnellzug erreichen wir in nur sieben Stunden Yichang. Nach einer Busfahrt nach Maoping heißt uns die Mannschaft unseres schwimmenden Hotels herzlich willkommen und das Abenteuer auf Chinas mächtigstem Strom beginnt! . 50 km (F)

4. Tag: Auf dem Yangtze: gigantischer Drei-Schluchten-Staudamm Bei Ihrem ersten Land-

gang besichtigen Sie den Drei-Schluchten-Staudamm, ein in der Geschichte bisher einzigartiges Projekt. Die 2.309 Meter lange und 185 Meter hohe Staumauer lässt einen gewaltigen Stausee von 600 Kilometern Länge entstehen. Sie erfahren die Fakten zum Bauwerk und machen sich Ihr eigenes Bild, denn selbst in China steht die Effizienz des Riesendamms infrage. Nun heißt es „Leinen los“! Zunächst durchfahren Sie die Xiling-Schlucht, die vor der Regulierung des Yangtze wegen ihrer Untiefen und Stromschnellen gefürchtet war. Für die Abendunterhaltung ist mit Kapitänsempfang und Kulturabend gesorgt. (F, M, A)

5. Tag: Auf dem Yangtze: Bootsausflug auf dem Shennong Fluss Ein weiterer Höhepunkt ist der Ausflug mit kleinen Booten in einen Nebenfluss des Yangtze, wo sich Ihnen eine fast unberührte Natur erschließt. Anschließend passieren Sie die fast immer nebelverhangene Wu-Schlucht, die bizarre Felsformationen einrahmen. Die Krönung Ihrer Kreuzfahrt erleben Sie in der Qutang-Schlucht. Sie ist die kürzeste, aber auch die steilste und daher die eindrucksvollste der drei Schluchten. Eine erlebnisreiche Etappe! Bei einer Darbietung eines chinesischen Kabarets können Sie den Abend an Bord ausklingen lassen. (F, M, A)

6. Tag: Auf dem Yangtze: Schnee-Jade-Höhle Bei einem weiteren Landgang erkunden Sie die Fengdu-Schnee-Jade-Höhle. Sie ist ein nationales Naturschutzgebiet und liegt in der Nähe der Fengdu-Geisterstadt. In dem unterirdischen Labyrinth wachsen die schneeweiße Stalaktiten viel schneller als an anderen Orten. Ihre Flusskreuzfahrt neigt sich dem Ende zu. Bei einem Abendessen haben Sie die Möglichkeit, auf den letzten Abend an Bord anzustoßen. (F, M, A)





Terrakotta-Armee in Xian

7. Tag: Von Chongqing nach Xian Wir erreichen Chongqing, die größte Stadt Chinas am Zusammenfluss des Yangtze mit dem Jialing-Fluss. Nach der Ausschiffung unternehmen wir eine kurze Stadtrundfahrt und besuchen das Drei-Schluchten-Museum. Nach gemächlichen Tagen auf dem Yangtze geht es rasant mit dem modernen Schnellzug weiter nach Xian (circa 5,5 Stunden). Für den Abend empfehlen wir Ihnen einen Bummel durch das muslimische Viertel. Hier locken zahlreiche Streetfood-Stände mit köstlich duftenden Gerichten. (F)

8. Tag: Xian: die alte Kaiserstadt Unser optionaler Ausflug führt zur weltberühmten Terrakotta-Armee des mächtigen Kaisers Qin Shihuangdi. Der erste Kaiser Chinas ließ sich im 3. Jahrhundert v. Chr. eine gigantische Grabanlage bauen, deren eigentliche Grabkammer bis heute noch ungeöffnet blieb. Seine imposante Grabwache aus rund 8.000 lebensgroßen tönernen Kriegeren wurde 1974 zufällig bei Ausschachtungsarbeiten für einen Brunnen entdeckt. Nach dem Mittagessen besichtigen wir die Kleine Wildganspagode. Bei einem Kalligraphie-

kurs lernen wir die Kunst des Schreibens. Bei der anschließenden Teezeremonie vertiefen wir unser Verständnis für die chinesische Kultur und den chinesischen Geist. Ein Tipp für den Abend: Probieren Sie bei einem Bankett die Spezialität Xians – köstliche Maultaschen namens Jiaozi! (F)

9. Tag: Von Xian nach Beijing Mit dem Schnellzug fahren wir nach Beijing. Mit fast 600 Jahren Geschichte ist das zentrale Viertel Qianmen, praktisch und zu Fuß erreichbar. Qianmen kombiniert die Architektur der Qing-Dynastie mit Geschäften internationaler Bekleidungsmarken, mit versteckten Buchhandlungen und Gerichtsgebäuden, Peking-Enten-Läden und Street-Food in Hülle und Fülle. Vom Kohlenhügel-Park blicken wir auf das wunderbare Panorama der Hauptstadt. (F)

10. Tag: Das schöne Beijing Sie haben optional die Möglichkeit, den berühmten Sommerpalast zu erkunden. Er diente der kaiserlichen Familie im Sommer einst als Ort der Erholung. Die bezaubernde Parkanlage mit Lotusteichen und Pavillons

erstreckt sich entlang des Kunming-Sees und lädt zum Verweilen ein. Nachmittag unternehmen wir eine entspannende Hutong – Tour mit der Riksha durch die Altstadt. (F)

11. Tag: Das kaiserliche Beijing Bei einem optionalen Ausflug besichtigen wir den ehemaligen Kaiserpalast. In der gewaltigen Anlage erkunden wir Zeremonial-Hallen, Wohnquartiere und den kaiserlichen Garten. Wir besichtigen den Himmelstempel, die bedeutendste kaiserliche Tempelanlage. Die kunstvoll gestaltete Halle der Ernteopfer ist ein Wahrzeichen Beijings. Wer will, übt hier mit Einheimischen die Kunst des Tai Chi. Abschließend besuchen wir eine Süßwasserperlenzucht. Beijing ist bekannt für die Pekingente – möchten Sie diese einmal probieren? Ihre Reiseleitung empfiehlt Ihnen gerne ein Spezialitätenrestaurant. (F)

12. Tag: Beijing und seine Schätze Die Chinesen sagen, die Große Mauer ist ein riesiger Drache, der sich über die Berge bis zum Meer windet, wo er seinen Kopf zum Trinken ins Wasser steckt. Sie wollen das gigantische Bauwerk bestaunen? Dann begleiten Sie uns auf einem optionalen Ausflug zum Mauerabschnitt Badaling. Der Aufstieg lohnt sich alle Male, denn wir haben einen grandiosen Ausblick auf die längste Mauer der Welt. Auf dem Rückweg besuchen wir die 798 Kunstzone. Bei einem Spaziergang spüren wir den Kontrast zwischen Gegenwart und Vergangenheit. 125 km (F)

13. Tag: Abschied von China Mit unvergesslichen Erinnerungen im Gepäck treten Sie Ihre Heimreise an. (F)

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen)

13-Tage-Privatreise ab € 2.395* **R P80144Z**
* p. P. im Doppelzimmer bei 2 Reisenden

| Saisonzeiten und Preise 2025 in € | |
|-----------------------------------|-----------------------------------|
| Superior-Hotels | DZ |
| Anzahl Reisende: | 2-3 ¹ 4-6 ¹ |
| 01.03.-31.12. | 2.395 2.145 |

Pro Person im Doppelzimmer. Sie können Ihren Abreisetermin vorbehaltlich Verfügbarkeit frei wählen. Flugpreise und Informationen zur Sitzplatzreservierung erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.gebeco.de/P80144Z
¹ zusätzlich fällt ggf. ein Aufpreis für das Doppelzimmer zur Alleinbenutzung an

Aufpreis Doppelzimmer zur Alleinbenutzung ab € 650

Weitere Saisonzeiten und Preise für **Deluxe-Hotels** erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.gebeco.de/P80144Z

Im Reisepreis inbegriffen

- Ausflüge im landestypischen PKW/Kleinbus mit Klimaanlage
- Bahnfahrten laut Programm
- Transfers am An- und Abreisetag
- 8 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in 4-Sterne-Hotels (Landeskategorie) in Shanghai, Xian und Beijing. Weitere Informationen unter www.gebeco.de/P80144Z

- 4 Übernachtungen auf einem Flusskreuzfahrtschiff auf dem Yangtze in 2-Bett-Außenkabinen (Dusche/WC)
- 12x Frühstück, 3x Mittagessen, 3x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung (wechselnd)
- Englisch sprechende Bordbetreuung auf dem Flusskreuzfahrtschiff
- Trendviertel Tianzifang in Shanghai
- Orientierungsfahrten in Chongqing und Beijing
- Komfortables Yangtzekreuzfahrtschiff
- Alle Eintrittsgelder
- Reiseliteratur zur Auswahl

| Mehr genießen | TA P80144Z.. | |
|---|--------------|----------|
| Preis p. P. | 2-3 | 4-6 |
| • Anzahl Personen: | | |
| • Shanghai: Altstadt mit Yu-Garten, Jade Buddha Tempel und Shanghai Tower (2. Tag) ² | € 175 | € 145 02 |
| • Xian: Terrakotta-Armee, Kleine Wildganspagode und Altstadt (9. Tag) ² | € 140 | € 115 05 |
| • Beijing: Sommerpalast (11. Tag) ² | € 150 | € 110 06 |
| • Beijing: Kaiserpalast und Himmelstempel (12. Tag) ² | € 165 | € 125 07 |
| • Beijing: Große Mauer und Olympiapark (13. Tag) ² | € 155 | € 120 08 |

² inkl. Mittagessen

Mehr Komfort **TA P80144Z82**
• Aufpreis Bahnfahrten 1. Klasse (3., 7. und 9. Tag) **€ 175**

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 110.

Die Anzahl der Besucher im Kaiserpalast ist derzeit begrenzt und der Ticketkauf nur kurzfristig möglich. Der Besuch kann daher nicht garantiert werden.





- Einführung in die Kunst der chinesischen Kalligraphie
- Reisterrassen von Longsheng
- Nanjing – die alte Hauptstadt



Auf der Großen Mauer

Historische Plätze in China

Das einstige Kaiserreich China hat sehr viel zu bieten! Chinas Kontraste sind für uns faszinierend wie rätselhaft. Wir bereisen neben den Highlights im kaiserlichen Beijing und der Weltstadt Shanghai das uralte Wunder der Terrakotta-Armee mit ihren steinernen Soldaten. Die entschleunigende Karsthügellandschaft voller Poesie im Süden des Landes wird uns zum Schwärmen bringen.

1. Tag: Beijing: ni hao Mit einem freundlichen Ni hao begrüßt Sie die chinesische Hauptstadt. Bei einem gemütlichen Spaziergang durch den Yiheyuan, den „Garten der Harmonie und Einheit“, bestaunen wir den Traum von chinesischer Gartenarchitektur. Die riesige Parkanlage rund um den künstlich angelegten Kunming-See diente einst der kaiserlichen Familie als Sommerpalast. Bei einem Begrüßungsgetränk am Abend lernen wir uns näher kennen und stimmen uns auf die kommenden Tage ein.

2. Tag: Beijing: kaiserliche Hauptstadt Im Zentrum von Beijing liegt der Tian'Anmen Platz, an dessen Nordseite sich das Tor des Himmlischen Friedens befindet. Hinter diesem liegt die „Verbotene Stadt“. Bis zum Jahr 1924 war der Zutritt dem einfachen Volk nicht gestattet. Gut, dass sich dies geändert hat und wir einen Blick in den einstigen Wohnsitz der Kaiser wagen können (vorbehaltlich Kartenverfügbarkeit). Mehr als 500 Jahre regierten die Kaiser der Ming- und Qing-Dynastie von hier aus das chi-

nesische Reich. Jedes Jahr beteten die chinesischen Kaiser im Himmelstempel in der Hoffnung auf reiche Ernten. Die Halle der Ernteopfer ist eines der schönsten Wahrzeichen Beijings. Nach all den imposanten Eindrücken des heutigen Tages lassen wir uns zum Abschluss in die Materie der Perlenzucht einweisen und haben die Möglichkeit, Erinnerungstücke für Daheim zu kaufen. Für den Abend empfehlen wir Ihnen ein Pekingente-Essen. (F)

3. Tag: Beijing: auf der Großen Mauer Unser heutiges Ziel ist das berühmteste Wahrzeichen Chinas: Begleiten Sie uns auf einen optionalen Ausflug zur Großen Mauer. Das imposante Bauwerk windet sich wie ein Drache über die Bergketten, bis es im Dunst verschwindet. Der Aufstieg lohnt sich in jedem Fall, denn uns erwartet ein fantastischer Ausblick vom Abschnitt Mutianyu! Bei einem gemütlichen Picknick auf der Mauer genießen wir die beeindruckende Gebirgslandschaft. 120 km (F)

4. Tag: Von Beijing nach Xian Ein Spaziergang durch das ursprüngliche Beijing mit seinen engen Gassen und traditionellen Wohnhöfen erwartet uns. Wir kehren bei einer Familie ein und haben die Gelegenheit, uns etwas über die alten chinesischen Bräuche auszutauschen. Bevor wir am Nachmittag mit dem Schnellzug nach Xian fahren, schlendern wir durch die alten Gassen in der Houhai Zone. Mit Highspeed fahren wir in knapp fünf Stunden nach Xian, einem wichtigen Handelszentrum der legendären Seidenstraße. Wir beziehen unser Hotel. Tauchen Sie am Abend in das bunte Treiben rund um den Glockenturm ein. Dieser ist bei Dunkelheit beleuchtet und stellt ein tolles Fotomotiv dar. 60 km (F)

5. Tag: Xian: eine Armee aus Ton Ein weiteres Highlight erwartet uns: die Terrakotta-Armee. Erbaut für den ersten chinesischen Kaiser, bewachen rund 8.000 lebensgroße Tonsoldaten die gigantische Grabanlage. Achten Sie auf die Figuren – keine gleicht der anderen. In der Kleinen Wildganspagode, die eines der Wahrzeichen von Xian ist, bekommen wir eine Einführung in die chinesische Schreibkunst. Danach können wir die Kalligraphie selbst ausprobieren und an einer traditionellen chinesischen Teezeremonie teilnehmen, um unsere Verständnis für die chinesische Kultur und den chinesischen Geist zu vertiefen. Wir lernen unseren Namen oder chinesische Glückswörter mit dem Pinsel selbst zu schreiben. Dazwischen genießen wir eine Teezeremonie. Wir entdecken die wunderbare Atmosphäre der chinesischen Tee-Zeremonie und erfahren, was die Kunst des Teetrinkens wirklich bedeutet. 120 km (F, M)

6. Tag: Von Xian nach Guilin Wir spazieren auf der noch vollständig erhaltenen Stadtmauer rund um die Innenstadt Xians und genießen vom südlichen Stadttor aus den weitreichenden Ausblick über die Stadt. Wir lassen uns durch die Gassen des muslimischen Viertels treiben, vorbei an verlockend duftenden Streetfood-Ständen. Gegen Abend fliegen wir nach Guilin und checken in unserem Hotel ein. 60 km (F)

7. Tag: Guilin: Reisterrassen von Longsheng Reisfelder, soweit das Auge reicht! Unser heutiger Ausflug bringt uns zu den beeindruckenden Reisterrassen von Longsheng. Schon vor über 1.000 Jahren wurden die einzelnen Stufen per Hand angelegt und Reisanbau betrieben. Eine leichte Wanderung führt uns durch die einzelnen Terrassen und wir erfahren vieles über die tägliche Arbeit und das dortige Leben. Wir haben Zeit um einen Moment inne zu halten und den wunderbaren Ausblick zu genießen. 180 km (F, M)

EVENT TIPP Im Frühjahr spiegelt sich die wunderschöne Landschaft auf den bewässerten Reisterrassen.

8. Tag: Von Guilin nach Yangshuo Unser heutiges Ziel ist Yangshuo, berühmt für seine bizarre Karstlandschaft und zauberhaften Kegelfelsen, die wie märchenhafte Gebilde aus dem Boden sprießen. Dort angekommen schwingen wir uns auf's Rad und können uns so voll und ganz auf die beeindruckende Landschaft konzentrieren. In einem Bauerndorf bekommen wir einen Einblick in den Alltag der Landbevölkerung. Haben Sie Lust die hübsche Umgebung auch von der Wasserseite zu entdecken? Dann nehmen Sie an einer Floßfahrt auf dem Yulong Fluss teil (nur vor Ort buchbar). Unser Tipp für den Abend: Bummeln Sie über die West-Street. Tagsüber eine ruhige Straße, erwacht diese am Abend mit ihren zahlreichen Restaurants und Souvenirshops zum Leben. 75 km (F)

9. Tag: Von Yangshuo über Guilin nach Nanjing Wir fliegen in die „Hauptstadt des Südens“, Nanjing – reich an historischer und kultureller

Tradition und Geschichte. Unser erstes Ziel ist das aus weißem Marmor gebaute Mausoleum von Sun Yatsen, dem ersten Präsidenten Chinas. 392 Stufen müssen wir erklimmen um das imposante Mausoleum zu erreichen. Mit einem wunderbaren Ausblick auf die umliegende Natur werden wir belohnt. Ein abschließender Altstadtbummel rundet den Tag ab. 130 km (F)

10. Tag: Von Nanjing nach Shanghai Zu den weltweit längsten und ältesten Stadtmauern der Welt gehört die Stadtmauer von Nanjing. Der Blick von der Mauer ermöglicht einen ganz anderen Blickwinkel auf die Stadt. Bevor wir mit dem Expresszug nach Shanghai fahren, schlendern wir noch eine Runde auf der Promenade des Xuanwu-Sees. Herzlich Willkommen in der Weltmetropole Shanghai! Der Bund, die prachtvolle Hafepromenade auf der Seite Puxi, steht in jähem Kontrast zur futuristischen Skyline des gegenüberliegenden Flussufers Pudong. Wir haben Zeit etwas zu bummeln und im Anschluss die Altstadt auf eigene Faust zu erkunden. 50 km (F)

11. Tag: Shanghai: Wasserdorf Zhujiajiao Heute haben Sie die Möglichkeit, Shanghai auf eigene Faust zu entdecken. Oder Sie begleiten uns auf einen optionalen Ausflug in das Wasserdorf Zhujiajiao, das „Venedig Shanghais“. Hauptattraktion sind die vielen Wasserstraßen, die früher als wichtiger Transportweg galten. Wir bummeln am Ufer entlang, bestaunen die vielen kleinen Brücken und sehen viele kleine Geschäfte und Altstadt Häuser. Für den Abend empfehlen wir Ihnen den Besuch einer Akrobatik-Show. 110 km (F, A)

12. Tag: Shanghai: pulsierende Weltmetropole Im Shanghai Museum bestaunen wir klassische chinesische Kunstgeschichte aus über 4.000 Jahren. Wissenswertes über die Seidenraupenzucht und die Verarbeitung der Rohseide erfahren wir in einer Seidenfabrik. Das Szeneviertel Tianzifang ist der neueste Trend-Bezirk Shanghais. Wir lassen die Atmosphäre in den zahlreichen Cafés auf uns wirken. Mitten in der Altstadt befindet sich der

Yu-Garten. Wir schlendern durch die märchenhafte Gartenanlage und genießen die Ruhe – im Hintergrund ragen die Wolkenkratzer auf – ein einmaliger Anblick! Optional haben Sie am Nachmittag die Möglichkeit, auf die Aussichtsplattform des Shanghai Towers, dem höchsten Gebäude Chinas, zu fahren und den atemberaubenden Blick über die Stadt zu genießen. Bei einem gemeinsamen Abschiedsabendessen lassen wir die hinter uns liegenden Tage Revue passieren und haben die Möglichkeit, uns auszutauschen, bevor unsere spannende Reise endet. (F, A)

13. Tag: Abschied Wir fahren zum Flughafen und Sie treten, mit vielen neuen Eindrücken im Gepäck, den Heimflug an. (F)

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen)



Himmelstempel in Beijing

13-Tage-Privatreise ab € 3.245* **R P80098Z**
* p. P. im Doppelzimmer bei 2 Reisenden

Saisonzeiten und Preise 2025 in €

| Superior-Hotels | DZ | |
|------------------|------------------|------------------|
| Anzahl Reisende: | 2-3 ¹ | 4-6 ¹ |
| 01.01.-31.12. | 3.245 | 2.645 |

Pro Person im Doppelzimmer. Sie können Ihren Abreisetermin vorbehaltlich Verfügbarkeit frei wählen. Flugpreise und Informationen zur Sitzplatzreservierung erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.gebeco.de/P80098Z

¹ zusätzlich fällt ggf. ein Aufpreis für Einzelzimmer an

Aufpreis Einzelzimmer ab € 570

Im Reisepreis inbegriffen

- Inlandsflüge in der Economy-Class
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen PKW/Kleinbus mit Klimaanlage
- Bahnfahrten laut Programm
- Transfers am An- und Abreisetag
- 12 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in 4-Sterne-Hotels (Landeskategorie) in Beijing, Xian,

Guilin, Yangshuo, Nanjing und Shanghai. Weitere Informationen unter www.gebeco.de/P80098Z
• 12x Frühstück, 2x Mittagessen, 1x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung (wechselnd)
- Sommerpalast in Beijing
- Terrakotta-Armee in Xian
- Kalligrafiekurs und traditionelle Teezeremonie
- Besuch eines Bauerndorfes bei Yangshuo
- Stadtmauer in Nanjing
- Shanghai Museum und Yu-Garten
- Szeneviertel Tianzifang
- Alle Eintrittsgelder
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr genießen

TA P80098Z..

| Preis p. P. | 2-3 | 4-6 |
|---|-------|-------|
| • Anzahl Personen: | | |
| • Große Mauer inkl. Picknick (3. Tag) | € 170 | € 135 |
| • Shanghai: Wasserdorf Zhujiajiao (11. Tag) | € 140 | € 85 |
| • Shanghai: Shanghai Tower (12. Tag) | € 35 | € 35 |

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 110.

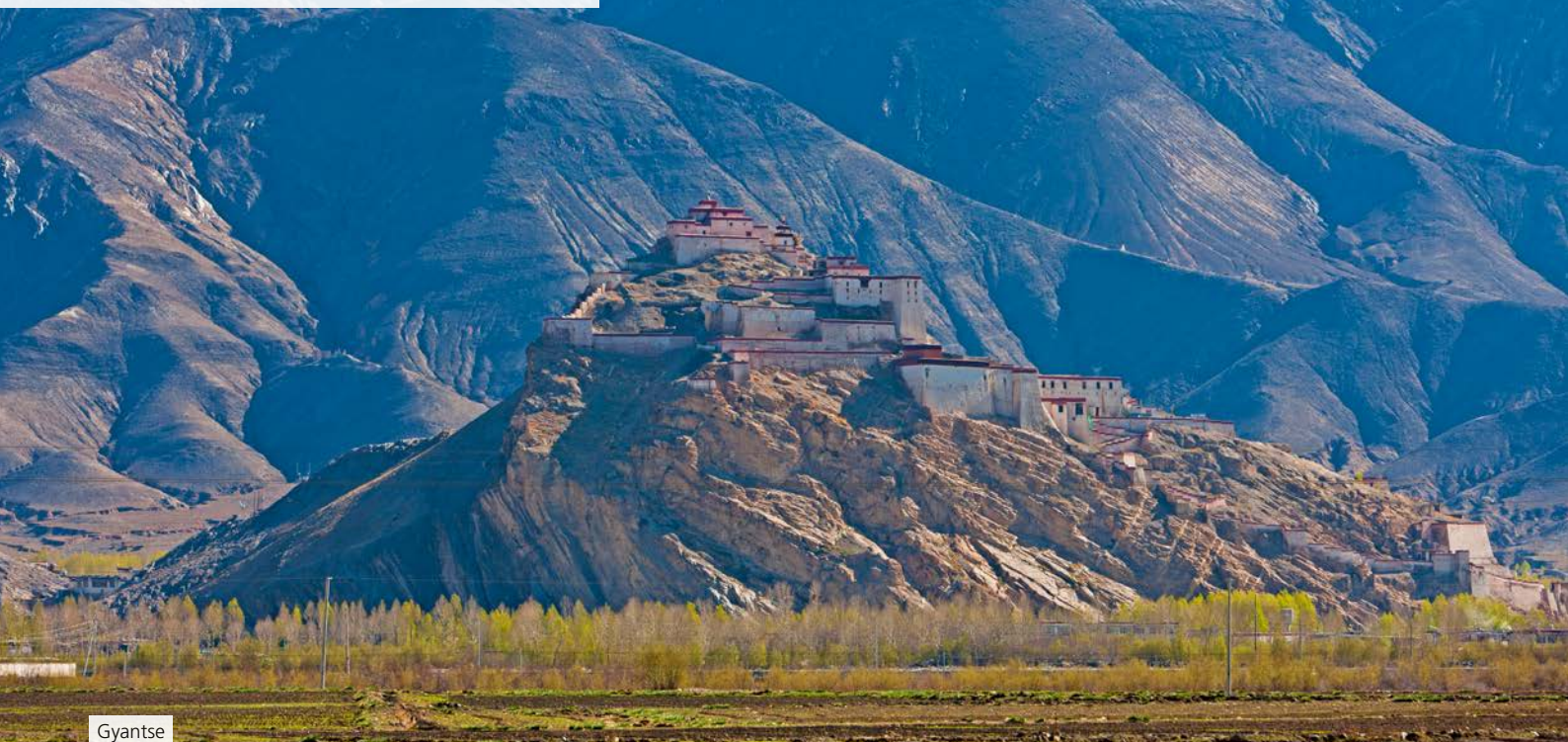
Die Anzahl der Besucher im Kaiserpalast ist derzeit begrenzt und der Ticketkauf nur kurzfristig möglich. Der Besuch kann daher nicht garantiert werden.

Weitere attraktive Privatreisen finden Sie im Internet unter www.gebeco.de





- Fahrt mit der Qinghai-Tibet-Bahn
- Auf der schönsten Panoramastrecke nach Gyantse
- Höchstes Kloster der Welt – Rongbuk Kloster



Gyantse

Faszination Tibet

Die faszinierende Welt der Achttausender erleben und das Dach der Welt erklimmen: Dieser Traum vieler Menschen wird auf unserer Reise wahr. Ob bei der Fahrt auf der höchsten Eisenbahnstrecke der Welt oder auf einer Wanderung am majestätischen Mount Everest – stets begleitet uns dabei eine atemberaubende Landschaft.

1. Tag: Beijing: die Verbotene Stadt Sie erreichen die chinesische Hauptstadt und wir besichtigen den imposanten Kaiserpalast, das politische Zentrum Chinas während der Feudalzeit. Dann bleibt noch etwas Zeit für eigene Erkundungen bevor Sie sich das Abendessen schmecken lassen. (A)

2. Tag: Beijing: auf der Großen Mauer Einmal sehen ist besser als hundertmal hören. Ein Besuch der Großen Mauer darf auf unserer Reise nicht fehlen. Badaling ist der repräsentativste und prachtvollste Abschnitt der großen Mauer aus der Zeit der Ming Dynastie. Hier erwartet uns die berühmteste Attraktion der Region: die Große Mauer. Beeindruckend, mit welcher Eleganz sich die Mauer über die Bergketten windet und im Dunst verschwindet! Auf der Rückfahrt besuchen wir den Himmelstempel mit der Halle der Ernteopfer, eine der wichtigsten Tempelanlagen der Stadt, in der die Kaiser jedes Jahr für eine gute Ernte beteten. Am Abend empfehlen wir Ihnen den Besuch einer Kung-Fu Show. (F)

3. Tag: Von Beijing über Xining nach Lhasa Heute fliegen Sie nach Xining. Hier besichtigen Sie das Kumbum-Kloster und am Abend beginnt Ihre rund 2.000 Kilometer lange Reise mit der Qinghai-Tibet-Bahn nach Lhasa (je nach Ticketverfügbarkeit erfolgt die Abfahrt auch bereits tagsüber; Fahrtdauer circa 21 Stunden). (F, M)

4. Tag: Ankunft in Lhasa Die Fahrt mit der Qinghai-Tibet-Bahn gehört zu den dramatischsten Eisenbahnfahrten der Welt. Atemberaubende Landschaften ziehen an Ihnen vorbei. Mit 5.072 Metern liegt der höchste Punkt der Strecke am Tanggu-Pass. Was für eine Fahrt! Nach der Ankunft in Lhasa fahren wir zu unserem Hotel und können uns ausruhen. (M, A)

5. Tag: Lhasa: der Potala Erhaben präsentiert sich der weltberühmte Potala-Palast, der schon für den einen oder anderen Film als Kulisse diente. Vom Dach der Residenz haben wir einen wunderbaren

Blick über Lhasa. Nach der Besichtigung geht es weiter zum Nationalheiligtum der Tibeter, dem Jokhang-Tempel. Es ist faszinierend zu sehen, mit welcher Inbrunst und Hingabe die Gläubigen zu diesem Tempel pilgern. Um den Jokhang-Tempel führt die Barkhor Straße, hier reihen sich viele kleine Geschäfte aneinander, in denen tibetisches Kunsthandwerk erworben werden kann. (F, M)



Zum Ende der Meditationszeit der Mönche werden mit dem **Shoton Fest** tibetische Opern, traditionelle Tanzaufführungen und Yak- oder Pferderennen veranstaltet. Mit Glück können Sie vom 08. bis 14.08. die feierliche Atmosphäre genießen.

6. Tag: Lhasa: Ausflug nach Panbongka Am Morgen startet unsere Wanderung zum Panbongka Kloster. Wir spazieren auf dem Pilgerweg und genießen eine fantastische Aussicht über die Stadt Lhasa. Der Besuch einer tibetischen Familie rundet unseren Tag ab. (F)

7. Tag: Von Lhasa nach Gyantse Auf einer der schönsten Panoramastrecken Tibets fahren wir nach Gyantse. Spektakulär ist der Blick von dem fast 5.000 Meter hohen Kampa-Pass über den Yamdrok-See sowie über den gleich hohen Karo-La Pass. Kurz vor Erreichen der Stadt sehen wir den beeindruckenden Dzong, der hoch über der Stadt thront. Wir besichtigen das Kloster Pelkor Chöde und den berühmten Kumbum, eine begehbbare Stupa. 265 km (F, M, A)



Tibeterin

8. Tag: Von Gyantse nach Shigatse Wir fahren durch die Kornkammer Tibets nach Shigatse, der zweitgrößten Stadt Tibets. Im Mittelpunkt unserer Besichtigung steht das Kloster Tashilünpo, heute noch die Residenz des Panchen Lama. 90 km (F, M, A)

9. Tag: Von Shigatse nach Tingri Wir überwinden die Pässe Yalung La (4.520 Meter), Gyathso La (5.220 Meter) und erreichen unseren Übernachtungsort für heute: Tingri (4.300 Meter). Von hier

aus beeindruckt der Mount Everest mit seiner steilen Nordflanke. Die Übernachtung im Gästehaus ist schlicht. 285 km (F, M, A)

10. Tag: Rongbuk-Kloster: der Mount Everest

Mit dem PKW fahren wir zum Rongbuk Kloster, dem größten Kloster dieser Region (5.100 Meter). Es wurde zu Beginn des 20. Jahrhunderts erbaut. Wir unternehmen eine Wanderung und machen uns auf den Weg zum Basislager am Fuße des

Berges. Dieses ist für Touristen nicht zugänglich, doch können wir an der Steintafel mit dem Hinweis: „Mt. Qomolangma Base Camp 5.200 meters“ ein Erinnerungsfoto schießen. Auf dem Rückweg zum Kloster bieten sich uns immer wieder grandiose Ausblicke auf den majestätischen Berg. (F, M, A)

11. Tag: Von Tingri über Shigatse nach Lhasa

Nach dem Frühstück brechen wir auf und fahren nach Shigatse. Bei einem Bummel durch die Stadt vertreten wir uns die Beine, bevor wir weiter nach Lhasa reisen. (F, M, A)

12. Tag: Abschied von Lhasa

Die Zeit bis zum Abflug steht Ihnen frei zur Verfügung. Oder begleiten Sie uns optional auf einen Ausflug zum Drepung Kloster, einst größte Klosterstadt der Welt. Noch heute wohnen hier um die 800 Mönche. Wir genießen die Atmosphäre und die Stille, die von diesem Ort ausgehen. Anschließend wartet noch die Sommerresidenz des Dalai Lama auf uns: der Norbulingka. Später fliegen Sie nach Chengdu und treten von hier aus Ihre Heimreise an. (F)

13. Tag: Heimreise In der Nacht fliegen Sie zurück nach Deutschland.

Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen)

13-Tage-Privatreise ab € 4.995* **R P80095Z**
* p. P. im Doppelzimmer bei 2 Reisenden

Saisonzeiten und Preise 2025 in €

Standard-Hotels **DZ**

Anzahl Reisende: **2-3¹** **4-6¹**

01.04.-30.11. **4.995** **3.995**

Pro Person im Doppelzimmer. Sie können Ihren Abreisetermin vorbehaltlich Verfügbarkeit frei wählen. Flugpreise und Informationen zur Sitzplatzreservierung erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.gebeco.de/P80095Z

¹ zusätzlich fällt ggf. ein Aufpreis für Einzelzimmer an

Aufpreis Einzelzimmer € 490

Im Reisepreis inbegriffen

- Inlandsflug in der Economy-Class
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen PKW bzw. Kleinbus mit Klimaanlage
- Bahnfahrten laut Programm
- Transfers am An- und Abreisetag
- 8 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in 3- bis 4-Sterne-Hotels (Landeskategorie) in Beijing, Lhasa, Gyantse und Shigatse. Weitere Informationen unter www.gebeco.de/P80095Z
- 2 Übernachtungen in einem einfachen Gästehaus in Tingri

- 1 Zugübernachtung im Liegewagen (4-Bett-Abteil oder 6-Bett-Abteil) von Xining nach Lhasa
- 10x Frühstück, 8x Mittagessen, 7x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung
- Himmelstempel und Große Mauer in Beijing
- Potala-Palast in Lhasa
- Wanderung zum Panbongka Kloster
- Besuch einer tibetischen Familie
- Alle Eintrittsgelder und Nationalparkgebühren
- Reiseliteratur zur Auswahl
- Beantragung der Einreiseerlaubnis für Tibet

Mehr genießen

TA P80095Z01

Preis p. P.

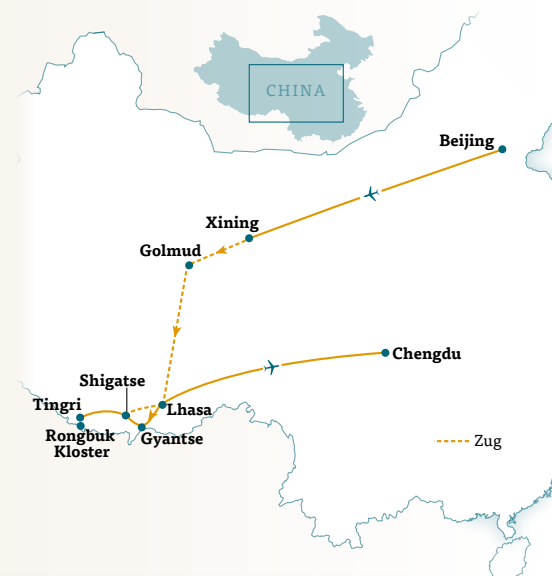
- Anzahl Personen: **2-3** **4-6**
- Lhasa: Drepung Kloster und Norbulingka inkl. Mittagessen (13. Tag) **€ 185** **€ 130**

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 110.

Die Anzahl der Besucher im Kaiserpalast ist derzeit begrenzt und der Ticketkauf nur kurzfristig möglich. Der Besuch kann daher nicht garantiert werden.

Diese Reise auf das Dach der Welt führt Sie in zauberhafte Landschaften in Höhenlagen von über 4.000 Metern. Eine gute körperliche Gesamtkonstitution ist Voraussetzung für diese Reise.

Die Wanderungen auf dieser Reise sind einfach, wenn man sich an die Höhe gewöhnt hat. Unterbringung in teilweise sehr einfachen Unterkünften.





- Fahrten mit dem Shinkansen-Superexpresszug
- Minshuku-Übernachtung in Shirakawago
- Tempelherberge auf dem Koya-san



Kyoto

Große Japan Rundreise

Konnichiwa Nippon! Wir erleben das Land der Gegensätze bei diesem abwechslungsreichen Mix aus modernem Stadtleben, kulturhistorischen Höhepunkten und bezaubernder Natur. Dabei nutzen wir die Pünktlichkeit und Schnelligkeit der japanischen Eisenbahn und fahren oft mit dem futuristischen Hochgeschwindigkeitszug Shinkansen.

1. Tag: Ankunft in Japan Willkommen in Japan! Entscheiden Sie selbst, ob Sie kostengünstig in Eigenregie mit dem Airportbus (ca. 30 €, vor Ort buchbar) ins Hotel in Kyoto fahren möchten oder ob wir Ihnen einen privaten Transfer organisieren dürfen (gegen Aufpreis).

2. Tag: Kyoto entdecken Morgens besuchen wir die imposante Tempelhalle des Sanjusangendo und den Fushimi Inari Schrein mit seinen endlosen Schreintor-Galerien. Anschließend schauen wir uns noch den Kiyomizu Tempel an (teilweise Renovierungsarbeiten möglich). Wie herrlich ist der Blick über die Stadt von der Terrasse des berühmten Holztempels, von der man ehemals in der Hoffnung auf Erfüllung eines Herzenswunsches in die Tiefe sprang. Aus 13 Meter Höhe! (F)

3. Tag: Kyoto: von Symbiose Natur und Baukunst Unser Tag beginnt mit einem Besuch des Heian-Schreines. Vielleicht haben wir Glück und können ein Brautpaar bei einem shintoistischen Hochzeitsritual beobachten. Im Anschluss lassen wir uns im Ryoanji-Tempel von der im höchsten Grade stilisierten Anlage des Zen-Gartens mit einer Komposition aus Felsblöcken und geharktem Sand zur Meditation anregen. Der einzigartige Goldene Pavillon sowie das prächtige Nijo-Schloss stehen ebenfalls auf unserem Programm und wir spazie-

ren durch das Altstadtviertel Gion. Mit etwas Glück sehen wir hier eine Geisha! (F)

4. Tag: Von Kyoto über Nara nach Osaka Mit dem Schnellzug fahren wir nach Nara, in die Wiege der japanischen Kultur. Nara war im 8. Jahrhundert die erste Hauptstadt Japans, von der aus dauerhaft regiert wurde. Beeindruckend ist der „Daibutsu“, die größte bronzene Buddhastatue der Welt. Er wird im Todaiji-Tempel – noch ein Superlativ – einem der größten Holzgebäude der Welt verehrt. Bei einem ausgedehnten Waldspaziergang entdecken wir über tausend Jahre alte Kulturdenkmäler. Lassen wir uns gefangen nehmen von der Atmosphäre tausender Stein- und Bronzelaternen entlang des Weges zum Kasuga-Schrein. Mit dem Zug fahren wir im Anschluss nach Osaka. Dort verschaffen wir uns einen großartigen Überblick von der Aussichtsplattform auf der 39. Etage des Umeda Sky Buildings über die pulsierende Metropole. (F)

5. Tag: Von Osaka nach Koya-san Mit dem Schnellzug fahren wir heute nach Gokurakubashi, von wo aus es mit der Seilbahn zum heiligen Tempelberg Koya-san geht. Hier besichtigen wir die Hauptheiligtümer und genießen ein vegetarisches Abendessen und freuen uns auf eine unvergessliche Übernachtung in einer Tempelherberge. (F, A)

6. Tag: Von Koya-san über Osaka nach Nagasaki Nutzen Sie die Gunst der Stunde und nehmen Sie an einem morgendlichen Shingon-Gebet teil. Die Schönheit der Umgebung und die spirituelle Aura vermittelt eine besondere Atmosphäre. Die japanische Bahn ist eine der modernsten und pünktlichsten der Welt. Von Gokurakubashi fahren wir mit lokalen Zügen nach Shin-Osaka und von dort mit dem Shinkansen-Superexpress und Schnellzug nach Nagasaki. (F)

7. Tag: Nagasaki: Ausflug zur Unzen-Shimabara-Halbinsel Mit unserem privaten Fahrzeug fahren wir in die Vulkanregion Unzen auf der Shimabara-Halbinsel. Nach der Besichtigung der Burg von Shimabara mit der Ausstellung zur Geschichte des Christentums in SüdJapan geht es weiter zum Gebiet des Unzen-Vulkans. Je nach Witterung unternehmen wir eine Seilbahnfahrt auf den Nebengipfel Myoken-dake. Auch die brodelnden heißen Quellen und Fumarolenfelder in der Ortschaft Unzen Onsen stehen auf unserem Programm, bevor wir zurück nach Nagasaki fahren. 120 km (F)

8. Tag: Hafenstadt Nagasaki Die kosmopolitische Stadt Nagasaki bietet uns ein buntes Nebeneinander unterschiedlichster Kulturen und Religionen. In der Chinatown und der Tempelstadt Teramachi mit dem mingzeitlichen Sofukuji-Tempel werden die chinesischen Einflüsse sichtbar. Mit der Straßenbahn besuchen wir das bis heute christlich geprägte Dorf Urakami mit der ehemals größten Kirche Asiens. Die Villen westlicher Kaufleute im Glover Park sind ebenfalls sehr sehenswert. Bei unserem Besuch am Nachmittag erinnern wir uns hier an die Kolonialzeit. (F)



Vom 07.10. bis 09.10. findet in Nagasaki das **Kunchi Festival** statt. Bei einer Parade durch die Stadt werden Aufführungen und Tänze dargebracht.

9. Tag: Von Nagasaki nach Hiroshima Mit dem Schnellzug reisen wir über Shin-Tosu nach Hiroshima. Dort in der Bucht liegt die Insel Miyajima, die wir nach kurzer Fahrt und Übersetzen mit der Fähre erreichen. Der schönste Schrein, vielleicht die schönste Kultstätte Japans überhaupt, liegt auf dieser Insel: Während der Flut spiegelt sich Japans malerischstes Tor rotglänzend im Wasser (teilweise Renovierungsarbeiten möglich). In Hiroshima besuchen wir außerdem noch die Gedenkstätten mit dem Museum und spazieren durch den Friedenspark. (F)

10. Tag: Von Hiroshima über Okayama nach Takayama Mit dem Hochgeschwindigkeitszug fahren wir weiter nach Okayama. Dort besuchen wir den Korakuen Garten. Er zählt zu den drei berühmtesten japanischen Landschaftsgärten. Über Hügel wandeln wir vorbei an Teichen mit Lotusblüten, Wasserfällen, schönen Teepavillons und Ahornbäumen – eine herrlich entspannende Atmosphäre. Am Nachmittag geht es mit dem Hochgeschwindigkeitszug weiter nach Nagoya und mit dem Schnellzug weiter nach Takayama. Dort beziehen wir am Abend unseren Hotel. (F)

11. Tag: Von Takayama nach Shirakawago Am Morgen bummeln wir durch das reizvolle Städtchen und beginnen beim Morgenmarkt. Ein Besuch der alten Provinzverwaltung bietet im Anschluss interessante Einblicke und in der Altstadt entdecken wir Sake-Brauereien, Miso-Geschäfte sowie malerische Straßenzüge. Nach-

mittags fahren wir mit dem Bus weiter nach Shirakawago, ein beschauliches Dorf, das von der UNESCO in seiner Gesamtheit zur Welterbestätte erklärt wurde. Wir spazieren durch das idyllische Dorf zum zum Shiroyama Aussichtspunkt und haben einen wundervollen Blick über die schilfbedeckten Bauernhäuser. 55 km (F, A)

12. Tag: Von Shirakawago über Matsumoto in den Fuji-Hakone-Nationalpark Weiter geht unsere Reise mit dem privaten Fahrzeug nach Matsumoto. Dort besichtigen wir das Wahrzeichen der Stadt, die original erhaltene schwarze Burg aus dem 16. Jahrhundert. Wie der weltbekannte Meerrettich so grün und scharf wird, erfahren wir bei einem anschließenden Besuch einer Wasabi-Farm, bevor wir unser Tagesziel, den Fuji-Hakone-Nationalpark, erreichen. 280 km (F, A)

13. Tag: Vom Fuji-Hakone-Nationalpark über Kamakura nach Tokio Vormittags erkunden wir die Bergwelt am Kawaguchi-See. Bei guter Sicht bietet sich uns ein fantastischer Ausblick auf den heiligen Berg. Weiter geht es dann mit dem privaten Kleinbus nach Kamakura, dem ersten Sitz der Shogune. Zu den erhabensten Kunstwerken der Welt zählt hier die 13,4 Meter hohe Buddha-Figur. Unser Tagesziel Tokio erreichen wir mit unserem privaten Fahrzeug. 180 km (F)

14. Tag: Tokio entdecken Wir besuchen den Meiji-Schrein und freuen uns anschließend auf eine Bootsfahrt entlang der Ufer des Sumida-Flusses

mit Blick auf das neue Wahrzeichen der Stadt, den Skytree. Himmelwärts strebend misst der nadelartige Turm 634 Meter und ist damit das zweithöchste Gebäude der Welt. Zum krönenden Abschluss besichtigen wir in Asakusa den beeindruckenden Kannon-Tempel. (F)

15. Tag: Tokio: Tagesausflug nach Nikko Mit dem Schnellzug brechen wir auf zu einem der kulturellen Highlights unserer Reise. Eingerahmt von der landschaftlichen Schönheit des Nikko-Nationalparks breitet sich ein weitläufiger Schrein- und Tempelbezirk in der hügeligen Umgebung des Städtchens Nikko aus. Wir beginnen unsere Besichtigung im Taiyui-Tempel und setzen diese am Toshogu-Schrein mit seinen zahlreichen Stein- und Bronzelaternen fort. (F)

16. Tag: Abreise Heute treten Sie Ihre Heimreise in Eigenregie an. Hierzu bietet sich der Airportlimousinenbus an (ca. 30 €, vor Ort buchbar). Gerne organisieren wir Ihnen alternativ einen privaten Flughafentransfer gegen Aufpreis. (F)

Fahrplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, A=Abendessen)

16-Tage-Privatreise ab € 9.845* **R P37012Z**
* p. P. im Doppelzimmer bei 2 Reisenden

Saisonzeiten und Preise 2025 in €

| Standard-Hotels | DZ | |
|------------------|------------------|------------------|
| Anzahl Reisende: | 2-3 ¹ | 4-6 ¹ |
| 01.01.-31.12. | 9.845 | 6.895 |

Pro Person im Doppelzimmer. Sie können Ihren Abreisetermin vorbehaltlich Verfügbarkeit frei wählen. Flugpreise und Informationen zur Sitzplatzreservierung erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.gebeco.de/P37012Z

¹ zusätzlich fällt ggf. ein Aufpreis für das Einzelzimmer an

Aufpreis Einzelzimmer € 980

Weitere Saisonzeiten und Preise für **Superior-Hotels** erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.gebeco.de/P37012Z

Im Reisepreis inbegriffen

- Rundreise/Ausflüge im landestypischen PKW bzw. Kleinbus mit Klimaanlage und mit öffentlichen Verkehrsmitteln
- Bahnfahrten laut Programm mit Japan Rail Pass in der 2. Klasse (6. bis 12. Reisetag)
- 12 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in 3-Sterne-Hotels (Landeskategorie) in Kyoto, Osaka, Nagasaki, Hiroshima, Takayama und Tokio. Weitere Informationen unter www.gebeco.de/P37012Z
- 1 Übernachtung in einer Familienpension (Minshuku) (keine Einzelbelegung möglich, Bad/Dusche außerhalb der Zimmer) in Shirakawago
- 1 Übernachtung in einer Tempelherberge (keine Einzelbelegung möglich, Bad/Dusche außerhalb der Zimmer) auf dem Koya-san

- 1 Übernachtung in einem Ryokan (keine Einzelbelegung möglich, Bad/WC außerhalb der Zimmer) in Fuji-Hakone
- Separater Gepäcktransport von Kyoto nach Nagasaki und von Nagasaki nach Shirakawago (jeweils 2 Nächte ohne Hauptgepäck)
- 15x Frühstück, 3x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Englisch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung
- Kasuga-Schrein in Nara
- Ausflug zur Unzen-Shimabara-Halbinsel
- Korakuen Garten in Okayama
- Japanische Alpen: Takayama, Matsumoto und Shirakawago
- Fuji-Hakone-Nationalpark
- Alle Eintrittsgelder und Nationalparkgebühren
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr Komfort und Service **P37012Z03**

- Aufpreis für eine Deutsch sprechende Reiseleitung € 1.050
 - Flughafentransfers am An- und Abreisetag
- Preise auf Anfrage**

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 110.

Die Transfers am An- und Abreisetag erfolgen in Eigenregie. Tickets für den Airportbus ca. 30 €, für ein Taxi ca. 200 € (vor Ort buchbar). Alternativ organisieren wir für Sie Ihren individuellen Transfer-service (Preise auf Anfrage).

Traditionelle Unterkünfte

Die Unterbringung in traditionellen Unterkünften wie dem Ryokan oder der Tempelherberge ist schlicht, bietet aber die Gelegenheit sich von der

Hektik der Großstädte zu erholen. Das einfache Tempel-Gästehaus sowie das Minshuku – eine Familienpension – bieten überwiegend Zimmer mit Gemeinschaftstoiletten und Waschräumen an. Ein Ryokan bietet ausschließlich Schlafplätze auf Matratzen auf dem Boden. Bitte rechnen Sie mit Komforteinschränkungen. In den Ryokans haben auch Einzelzimmer immer eine eigene Toilette/ Dusche.

Wir nutzen auch die Pünktlichkeit von öffentlichen Verkehrsmitteln. Eine gute körperliche Gesamtkonstitution ist Voraussetzung für diese Reise.

Weitere attraktive Privatreisen finden Sie im Internet unter www.gebeco.de





- Megacity Tokio und Kaiserstadt Kyoto
- UNESCO-Welterbestätte Nikko
- Hiroshima mit Miyajima



Miyajima, Hiroshima

Höhepunkte Japans erleben

Ihre private Reiseleitung zeigt Ihnen die schönsten Seiten dieses faszinierenden Landes. Japan ist voller Kontraste und zeigt sich trotzdem in vollendeter Harmonie. Ihre Reisedaten sowie die Mitreisenden wählen Sie dabei selbst. Kommen Sie mit und erleben Sie die Höhepunkte der japanischen Kultur von Tokio bis Hiroshima. Willkommen in einem Land vieler Wunder!

1. Tag: Tokio: Ankunft in Japan Willkommen in Japan! Entscheiden Sie selbst, ob Sie kostengünstig in Eigenregie mit dem Airportbus (ca. 30 €) ins Hotel fahren möchten oder ob wir Ihnen einen privaten Transfer organisieren dürfen (gegen Aufpreis). Je nach Ankunftszeit steht Ihnen der Nachmittag frei, um sich zu erholen. Oder Sie erkunden die Metropole auf eigene Faust und fahren mit der U-Bahn ins Hochhäusermeer Roppongi Hills. Auf der 54. Etage des Mori Towers bietet sich bei besten Bedingungen ein toller Blick über die Hightech Skyline.

2. Tag: Tokio entdecken Am Morgen begrüßt Sie Ihre Reiseleitung im Hotel. Mit öffentlichen Verkehrsmitteln geht es zunächst zum Meiji-Schrein. Er erinnert an den gleichnamigen Kaiser und symbolisiert die starke Verbindung mit dem Shintoismus, der alten Naturreligion Japans. Das neue Shibuya Scramble Square Hochhaus bietet uns nicht nur einen tollen Ausblick auf die Hauptstadt sondern auch auf das Gewusel der geschäftigsten Kreuzung Tokios. Im Anschluss freuen wir uns auf die Bootsfahrt auf dem Sumida-Fluss. In Asakusa besichtigen wir den bekannten Kannon-Tempel.

Der Weg dorthin führt über die belebte Ladenstraße Nakamise Dori und durch das berühmte Donnertor mit der 750 Kilogramm schweren Laterne. Mit der U-Bahn fahren wir anschließend zum exklusiven Einkaufsviertel Ginza, eine zwei Kilometer lange Flaniermeile durch Tokios Herz. Das jüngst eröffnete Kaufhaus Ginza Six ist ein wahres architektonisches Kunstwerk. (F)

3. Tag: Tokio: Tagesausflug nach Nikko Der Shinkansen-Supereexpress bringt uns nach Utsunomiya. Von hier aus fahren wir mit dem Regionalzug zu einem Ganztagesausflug in die Bergwelt des Nikko-Nationalparks. Nach der Besichtigung des Taiyuuin Mausoleums geht es für uns weiter zum Toshogu. Nikkos wichtigster Schrein wurde zur Zeit der höchsten Blüte von Architektur und Kunsthandwerk geschaffen. Wir genießen die in einer herrlichen Umgebung gelegene Anlage während eines ausgedehnten Spazierganges und kehren dann nach Tokio zurück. (F)

4. Tag: Von Tokio über Odawara zum Fuji-Hakone-Nationalpark Heute fahren wir per Zug

nach Odawara. Von hier aus geht es weiter zum Fuji-Hakone-Nationalpark. Dort unternehmen wir mit öffentlichen Verkehrsmitteln einen Ganztagesausflug in die Bergwelt Hakones, wo insbesondere Naturliebhaber auf ihre Kosten kommen. Während einer Seilbahnfahrt und einer Bootsfahrt (wetterabhängig) genießen wir bei gutem Wetter fantastische Impressionen des heiligen Fuji. Direkt am See gelegen besuchen wir den Hakone Schrein und spazieren entlang des Ufers vom Ashi See. Den Abend können Sie für ein entspannendes, typisch japanisches Bad in einem Onsen nutzen. Ihr Reiseleiter weist Sie gerne in die Thermalbad-Etikette ein. (F)

5. Tag: Vom Fuji-Hakone-Nationalpark über Odawara und Himeji nach Hiroshima Mit öffentlichen Verkehrsmitteln fahren wir von Hakone nach Odawara. Von dort geht es mit dem Hochgeschwindigkeitszug über Shin-Osaka und Himeji nach Hiroshima. In Himeji besuchen wir den Koko-en Garten. Er zählt zu den drei berühmtesten japanischen Landschaftsgärten. Wir wandeln über Hügel vorbei an Teichen mit Lotusblüten, Wasserfällen, schönen Teepavillons und Ahornbäumen. Auch die Burg Himeji schauen wir uns an. Die „Weiße-Reiher-Burg“ zählt zu den schönsten Burgen Japans. Der Name ist eine Anspielung auf die weißen Mauern und Dächer. Am Abend kommen wir mit dem Shinkansen in Hiroshima an und spazieren zum Hotel. Gehen Sie dann noch auf eine kulinarische Entdeckungsreise: In den zahlreichen Okonomiyaki-Restaurants ist die japanische Pizza besonders schmackhaft! (F)

6. Tag: Von Hiroshima nach Kyoto Hiroshima war am 6. August 1945 Ziel des Abwurfs der ersten Atombombe. Bei unserem heutigen Ausflug mit öffentlichen Verkehrsmitteln besuchen wir die Gedenkstätten mit dem Friedensmuseum und spazieren durch den Friedenspark. In der Bucht von



Frau im traditionellen Kimono

Hiroshima liegt die Insel Miyajima, die wir nach kurzer Fahrt mit der Straßenbahn und Übersetzen per Fähre erreichen. Der Itsukushima-Schrein, vielleicht die schönste Kultstätte Japans überhaupt, liegt auf dieser Insel: Während der Flut spiegelt sich Japans malerischstes Tor rot glänzend im Wasser. Anschließend fahren wir mit dem Shinkansen über Shin-Osaka weiter nach Kyoto. (F)

7. Tag: Kyoto: Tempel und Gärten Die wechselhafte Geschichte Kyotos hat der Stadt ein einzigartiges kulturelles Erbe hinterlassen, welches Sie während unserer Besichtigungstour hautnah erleben können: Lassen wir uns im Ryoanji-Tempel von der im höchsten Grade stilisierten Anlage des Zen-Gartens mit einer Komposition aus Felsblöcken und geharktem Sand zur Meditation anregen. Der einzigartige Goldene Pavillon und das prächtige Nijo-Schloss stehen ebenfalls auf dem Programm. Wir spazieren durch das Altstadtviertel Gion. Mit etwas Glück können wir hier eine Geisha erblicken! Zum Abschluss des Tages bietet sich uns bei guter Sicht ein wunderbarer Blick vom hoch über Kyoto gelegenen Kiyomizu-Tempel, den wir über eine pittoreske Ladenstraße erreichen. Rückkehr zum Hotel mit öffentlichen Verkehrsmitteln. (F)

8. Tag: Kyoto entdecken Am heutigen Tag entdecken Sie zusammen mit Ihrer Reiseleitung weitere sehenswerte Höhepunkte Kyotos: Mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichen wir den Sanjusangendo-Tempel mit einer Vielzahl von Statuen der Göttin Kannon. Danach bewundern wir den Silbernen Pavillon mit seiner prachtvollen Gartenanlage im Zen-Stil. Der anschließende Bummel über den Philosophenpfad bis zum Heian-Schrein ist immer noch ein „Geheimtipp“. Geschäftiges Treiben herrscht auf dem Nishiki Food Market. Wir schlendern durch die überdachte Einkaufsstraße und haben die Möglichkeit, Souvenirs für die Daheimgebliebenen zu kaufen und die ein oder andere Köstlichkeit zu probieren. (F)

9. Tag: Von Kyoto über Nara nach Osaka Mit dem Zug fahren wir nach Nara, der ersten Hauptstadt Japans und „Wiege der japanischen Kultur“. Bei einem ausgedehnten Spaziergang durch den Nara-Park beobachten wir zahmes Rotwild. Besonders beeindruckend ist der „Daibutsu“, die größte bronzenen Buddhastatue der Welt. Er wird im Todaiji-Tempel – dem weltweit größten Holzgebäude – verehrt. Wir lassen uns gefangen nehmen von der Atmosphäre tausender Stein- und Bronzelaternen

entlang des Weges zum Kasuga-Schrein. Auf dem Rückweg liegt der Kofukuji-Tempel, dessen fünfstöckige Pagode als Wahrzeichen Naras gilt. Mit öffentlichen Verkehrsmitteln fahren wir weiter nach Osaka und bummeln durch den lebhaften Stadtteil Namba und lassen die Reise bei einem typisch japanischen Abendessen ausklingen. 35 km (F, A)

EVENT TIPP Eine ganz besondere Atmosphäre zaubern die **illuminierten Gärten** Kyotos beliebtester Tempel während der prachtvollen Kirschblütenzeit von Ende März bis Anfang April.

10. Tag: Heimreise Heute treten Sie Ihre Heimreise in Eigenregie an. Hierzu bietet sich der Airportlimousinenbus an (ca. 30 EUR, vor Ort buchbar). Gerne organisieren wir für Sie Ihren individuellen privaten Flughafentransfer gegen Aufpreis. (F)

Fahrplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, A=Abendessen)

10-Tage-Privatreise ab € 5.195* **R P37001Z**
* p. P. im Doppelzimmer bei 2 Reisenden

Saisonzeiten und Preise 2025 in €

| Standard-Hotels | | DZ |
|------------------|--------------------|--------------------|
| Anzahl Reisende: | 2-3 ^{1,2} | 4-6 ^{1,2} |
| 01.01.-31.12. | 5.195 | 4.255 |

Pro Person im Doppelzimmer. Sie können Ihren Abreisetermin vorbehaltlich Verfügbarkeit frei wählen. Flugpreise und Informationen zur Sitzplatzreservierung erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.gebeco.de/P37001Z

¹ zusätzlich fällt ggf. ein Aufpreis für Einzelzimmer an
² Abweichende Preise und Bedingungen für folgende Zeiträume: 19.04.-06.05., 02.08.-17.08., 13.09.-23.09., 13.12.-04.01.

Aufpreis Einzelzimmer € 610

Weitere Saisonzeiten und Preise für **Superior-** oder **Deluxe-Hotels** erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.gebeco.de/P37001Z

Im Reisepreis inbegriffen

- Rundreise/Ausflüge mit öffentlichen Verkehrsmitteln und Taxis
- Bahn- und Bootsfahrten laut Programm (Japan Rail Pass 2. Klasse 3. bis 9. Reisetag)

- 9 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in 3-Sterne-Hotels (Landeskategorie) inkl. lokale Steuern in Tokio, Hakone, Hiroshima, Kyoto und Osaka. Weitere Informationen unter www.gebeco.de/P37001Z

- 9x Frühstück, 1x Abendessen
- Separater Gepäcktransport von Tokio nach Kyoto (2 Nächte ohne Hauptgepäck)
- Separater Gepäcktransport von Kyoto nach Osaka (1 Nacht ohne Hauptgepäck)

Bei Gebeco selbstverständlich

- Englisch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung
- Tagesausflug nach Nikko
- Fahrt ins Fuji-Gebiet
- Hiroshima und die Insel Miyajima
- Todaji-Tempel in Nara
- Alle Eintrittsgelder und Nationalparkgebühren
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr Komfort und Service

- Aufpreis für eine Deutsch sprechende Reiseleitung (gesamt)
- Flughafentransfers am An- und Abreisetag

P37001Z..

€ 650 13

Preis auf Anfrage

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 110.

Die Transfers am An- und Abreisetag erfolgen in Eigenregie. Tickets für den Airportbus ca. 30 €, für ein Taxi ca. 200 € (vor Ort buchbar). Alternativ organisieren wir für Sie Ihren individuellen Transfer-service (Preise auf Anfrage).

Wir nutzen auch die Pünktlichkeit von öffentlichen Verkehrsmitteln. Eine gute körperliche Gesamtkonstitution ist Voraussetzung für diese Reise.

Weitere attraktive Privatreisen finden Sie im Internet unter www.gebeco.de





- Streifzüge durch angesagte Viertel in Seoul und Busan
- Malerische Landschaften auf Nami Island
- Ein Tag und eine Nacht im Woljeongsa Tempel



Seoul, Gyeongbokgung-Palast

Südkorea authentisch

Diese Südkorea-Reise bringt Ihnen Land und Leute näher! Wir unternehmen Streifzüge über pulsierende Märkte, erleben südkoreanische Geselligkeit beim gemeinsamen Ginseng Spa, Bibimbap-Kochkurs und Meditieren mit Mönchen in einem buddhistischen Kloster. Erleben Sie pure Lebenslust, malerische Landschaften und außergewöhnliche Städte.

1. Tag: Seoul: Gangnam Style und mehr Die Hauptstadt Südkoreas heißt Sie willkommen! Nach der Ankunft begrüßt Sie Ihre Reiseleitung und begleitet uns um Hotel, wo wir uns von der Anreise erholen können.

2. Tag: Geschichte und Moderne Der im Norden liegende Gyeongbokgung Palast, auch „Palast der strahlenden Glückseligkeit“ genannt, ist die erste Anlaufstelle an unserem heutigen Tag, die wir mit der U-Bahn erreichen. Er ist nicht nur der erste, sondern auch der größte unter fünf Palästen, die während der Joseon Dynastie fertiggestellt wurden. Der Duft von exotischen Gewürzen und frisch zubereitetem Tteokbokki steigt uns in die Nase. Zum Mittagessen werden uns die ersten koreanischen Leckereien serviert. Im Anschluss geht es mit der Metro weiter in das Viertel Insadong und zum Bukchon Hanok Village. Die vielen Kunstgalerien, Antiquitätenläden und Teehäuser laden zum

Stöbern und Verweilen ein. Nach einem Abstecher zum Namdaemun Markt kehren wir ins Hotel zurück. (F, M)

3. Tag: Blick nach Nordkorea Nutzen Sie den Tag um Seoul auf eigene Faust zu erkunden oder unternehmen Sie einen optionalen Ausflug zur nordkoreanischen Grenze. Wir tauchen tiefer in die Vergangenheit Koreas ein. Nach etwa 1,5 Stunden Fahrt sind wir bereits an der Grenze zwischen Süd- und Nordkorea. Die Demilitarisierte Zone, kurz DMZ, ist die letzte Station, die man ohne Sondergenehmigung besuchen kann. Das im Imjingak Park gelegene Museum erzählt die Geschichte des koreanischen Krieges und die Trennung der beiden Staaten. Vom Observatorium hat man die Gelegenheit bis zur Freiheitsbrücke zu blicken. Zurück in Seoul schlendern wir über den beliebten Dongdaemun-Nachtmarkt und spüren die Lebensfreude der Südkoreaner hautnah. 130 km (F, M)

4. Tag: Von Seoul nach Sokcho Wir setzen unsere Reise fort und fahren Richtung Japanisches Meer, auch unter dem Namen Ostmeer bekannt. Zwischen Seoul und Sokcho liegt Nami Island. Wir spazieren entlang des Flussufers und bewundern die malerische Kulisse des Landschaftsparks. Nach Ankunft in Sokcho erkunden wir den Hafen und das Abai Village – ein Dorf, in dem sich viele geflohene Nordkoreaner niederließen. Unsere Reiseleitung erzählt uns näheres zur Geschichte. Zum Abendessen lassen wir uns die regionale Spezialität schmecken – auf Holzkohle gegrillten, fangfrischen Fisch. 240 km (F, M, A)

5. Tag: Von Sokcho nach Pyeongchang Am Fuße des Seoraksan-Nationalparks befindet sich der antike Shinheungsa Tempel. Umzingelt von der grandiosen Bergwelt blickt der Bronze-Buddha auf uns herab. Mit einer Gondel fahren wir zur Festung Gwongeumsanseong. Von dort aus steigen wir bis zum Gipfel des Gwongeumsan. Die Anstrengungen zahlen sich aus! Wir werden mit einem atemberaubenden Ausblick über die dicht bewaldeten Felsformationen belohnt! Die Klänge von Trommeln und der Qualm von Räucherstäbchen empfangen uns im Woljeongsa Tempel, unserer heutigen Unterkunft. Hier können wir mit den Mönchen ins Gespräche kommen und an der Abendzeremonie im Tempel teilnehmen. Ein besonderes Erlebnis! 95 km (F, A)

6. Tag: Von Pyeongchang nach Daejeon Frühaufsteher können bei den Morgengebeten der Mönche dabei sein und gemeinsam meditieren, bevor wir uns von unseren Gastgeberinnen wieder verabschieden. Dann wird es kulinarisch! Das Institute

of Traditional Korean Food Culture öffnet seine Tore für uns. Wir legen selber Hand an und bereiten traditionelles Bibimbap zu – eine koreanische Spezialität. Alle Gerichte werden aus biologischem Gemüse hergestellt, das vom Personal angebaut wird. Mit vollen Mägen brechen wir auf zum Beopju-Tempel, der Modell für viele japanische Pagoden war. Am Ende des Tages erreichen wir die Metropole Daejeon. 250 km (F)

7. Tag: Von Daejeon nach Jeonju Die Region von Buyeo ist unser nächster Halt. In Neungsan-ri erwarten uns die durch Zufall entdeckten königlichen Gräber der Baekje Dynasty. Die hier entstandene Hügellandschaft lässt uns die besondere Architektur im Inneren der Gräber erfahren. In Jinan erleben wir die einzigartige Badehauskultur Koreas. Entspannen Sie im Red Ginseng Spa, bevor es weiter zu unserem Tagesziel Jeonju geht. 170 km (F)



Buddhas Geburtstag am 05.05. feiern die Koreaner mit bunten Laternen an Häusern und Tempeln.

8. Tag: Von Jeonju über Damyang nach Gwangju Bei unserem Streifzug durch die Stadt besuchen wir die Jeondong Kathedrale und den Gyeonggijeon Schrein, der im Herzen des Jeonju Hanok Village liegt. Dann lernen wir das ländliche Korea kennen. Wir fahren nach Damyang, der Hauptstadt des Bambus. Wir bewundern die vielen verschiedenen Bambusarten im dicht bewachsenen Juknokwon Bambus Park. Nur wenige Kilometer von Damyang entfernt, befindet sich die politisch eigenständige Stadt Gwangju. Die vielfältige Kultur der Koreaner erleben wir im Cultural Center von Gwangju. Vielleicht haben Sie ja Lust einen traditionellen Hanbok anzuprobieren. 100 km (F, M)

9. Tag: Von Gwangju über Boseong nach Gwangyang Von der gepflanzten Teesaat bis zum fertig verpackten Grüntee – heute werden uns die verschiedenen Arbeitsschritte auf einer Teeplantage näher gebracht. Was halten Sie von etwas Ruhe und Entspannung? Im Ökologischen Park von Suncheon lauschen wir den hiesigen Vögeln und bewundern die außergewöhnlichen Pflanzen, während die Sonne allmählich hinter den Bergen verschwindet. 90 km (F)

10. Tag: Von Gwangyang über Tongyeong nach Busan Wir fahren in Richtung Tongyeong und bestaunen das farbenfrohe Dorf Dongpirang. Auf den gewundenen Mauern des Dorfes sind märchenhafte Malereien zu sehen. Im Ottchil Art Museum Tongyeong lassen wir uns von außergewöhnlicher Kunst inspirieren. Gegen Nachmittag machen wir uns auf den Weg nach Busan, der größten Hafenstadt im Süden des Landes. 190 km (F)

11. Tag: Busan: lebendige Großstadt Unsere Stadtbesichtigung führt uns unter anderem in das quirlige China Town, die BIFF-Street und zu einem der bekanntesten Fischmärkte Asiens. Der Jagalchi Fischmarkt bietet die frischesten Fische und besten Meeresfrüchte des Landes. Viele Händler tummeln sich auf dem Markt und versuchen ihre Fische zu verkaufen – und wir sind mittendrin! Vom Slum zur Touristenattraktion – das Gamcheon Village besticht durch seine farbenfrohen Baustein-ähnlichen Häuschen, die vor einigen Jahren durch Studenten ihren neuen Anstrich erhalten haben. Bevor wir über den Gedenkfriedhof der Vereinten Nationen spazieren und uns Informationen zur Geschichte holen, genießen wir vom Busan Tower einen weiten Überblick über die Stadt. (F)

12. Tag: Von Busan nach Seoul Mit dem Expresszug fahren wir zurück in die Hauptstadt. Der Rest

des Tages steht Ihnen zur freien Verfügung. Nutzen Sie die Zeit, um noch einmal durch die bunten Straßen von Seoul zu flanieren und die Lebensfreude der Menschen in sich aufzunehmen. Anschließend kommen wir noch einmal zusammen, um bei einem letzten gemeinsamen Abendessen mit koreanischen Folkloredarbietungen unsere erlebnisreiche Reise Revue passieren zu lassen. (F, A)

13. Tag: Abschied von Südkorea Ihre Erlebnisreise neigt sich dem Ende zu. Genießen Sie die letzten Stunden im Land der Morgenstille bevor Sie abgeholt und zum Flughafen gebracht werden. (F)

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen)



Traditionelle Tracht

13-Tage-Privatreise ab € 8.495* **R P46010Z**
* p. P. im Doppelzimmer bei 2 Reisenden

Saisonzeiten und Preise 2025 in €

| Superior-Hotels | DZ | |
|------------------|------------------|------------------|
| Anzahl Reisende: | 2-3 ¹ | 4-6 ¹ |
| 01.01.-31.12. | 8.495 | 5.545 |

Pro Person im Doppelzimmer. Sie können Ihren Abreisetermin vorbehaltlich Verfügbarkeit frei wählen. Flugpreise und Informationen zur Sitzplatzreservierung erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.gebeco.de/P46010Z

¹ zusätzlich fällt ggf. ein Aufpreis für das Einzelzimmer an

Aufpreis Einzelzimmer € 915

Im Reisepreis inbegriffen

- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Klein- bzw. Reisebus mit Klimaanlage
- Öffentliche Verkehrsmittel am 3. Reisetag
- Transfers am An- und Abreisetag
- Bahnfahrten laut Programm
- 10 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in 3- bis 4-Sterne-Hotels (Landeskategorie) in Seoul, Sokcho, Daejeon, Gwangju, Gwangyang und Busan. Weitere Informationen unter www.gebeco.de/P46010Z
- 1 Übernachtung in einer Tempelherberge in Pyeongchang (keine Einzelunterbringung möglich, Schlafplätze in Gemeinschaftsräumen)

- 1 Übernachtung in einem Hanok in Jeonju (keine Einzelunterbringung möglich, Schlafplätze in Gemeinschaftsräumen)
- 12x Frühstück, 3x Mittagessen, 3x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung
- Insadong Viertel und Bukchon Hanok Village
- Gondelfahrt zur Gwongeumsanseong Festung im Seoraksan-Nationalpark
- Kulinarische Höhepunkte im Institute of Traditional Korean Food Culture
- Alle Eintrittsgelder und Nationalparkgebühren
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr genießen

TA P46010Z01

Teilnehmerzahl mind. 2 Personen. Preis p. P.

- Ausflug Demilitarisierte Zone inkl. Mittagessen (4. Tag)

€ 395

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 110.

Traditionelle Unterkünfte

Die Unterbringung in traditionellen Unterkünften ist zwar schlicht, bietet aber die Gelegenheit, sich von der Hektik der Großstädte zu erholen. Körper und Geist können an diesen besinnlichen Orten zur Ruhe kommen. Das einfache Tempel-Gästehaus und die traditionelle Herberge (Hanok) bieten ausschließlich Schlafplätze auf Matratzen auf dem Boden. Bitte rechnen Sie mit Komforteinschränkungen.

Weitere attraktive Privatreisen finden Sie im Internet unter www.gebeco.de





- Taipei 101 und Palastmuseum
- Alishan Regenwald Erholungsgebiet
- Kenting-Nationalpark



Sonne-Mond-See

Naturparadies Taiwan

Unsere Reise führt durch pulsierende Metropolen und üppige Regenwälder, entlang zerklüfteter Küsten und über sanfthügelige Teefeldern. Wir erleben eine Klosterübernachtung, die traumhafte Landschaft am Sonne-Mond-See und wandern durch die Taroko-Schlucht. Lassen wir uns berühren von der liebenswerten Gastfreundschaft Taiwans!

1. Tag: Willkommen im Land der 1.000

Überraschungen Nach der Begrüßung durch Ihre Reiseleitung starten wir gleich unsere Stadtbesichtigung durch Taipei. Wir fahren zum Park der Chiang Kai-shek Gedächtnishalle und haben die Möglichkeit, Taiwanesen beim Tai Chi zu beobachten. Nach einem kurzen Fotostopp am Präsidentenpalast besuchen wir den Longshan Tempel mit seinen unzähligen Bronzestatuen und Schnitzereien. Ganz in der Nähe befindet sich die Kräutermedizin-Gasse, in der wir schon von weitem vom Duft der Kräuter begrüßt werden. Anschließend verschaffen wir uns einen fantastischen Überblick über Taipei – von der Aussichtsplattform des 508 Meter hohen Wolkenkratzers „Taipei 101“. Den Rest des Tages erholen wir uns von der Anreise und lassen die ersten Eindrücke nachwirken.

2. Tag: Von Taipei über Lukang zum Sonne-Mond-See

Mit dem Bus fahren wir in den Westen, in die alte Hafenstadt Lukang. Wir bummeln durch die Gassen mit alten Wohnhäusern zum Matsu Tempel, dem Palast der Kaiserin des Himmels. Unser nächstes Ziel ist der Sonne-Mond-See – das größte Binnengewässer Taiwans. Aus der Vogelperspektive ähnelt dieser südlich dem chinesischen Zeichen für „Mond“, nördlich dem für „Sonne“. Dort genießen wir eine grandiose Aussicht von der

Tze-en-Pagode. Anschließend besichtigen wir den Wenwu-Tempel, der zu Ehren des Konfuzius und des Kriegsgottes Kuan Kung errichtet wurde und uns einen herrlichen Panoramablick über den See bietet. Den Abschluss des heutigen Tages bildet ein Besuch im Tehua Dorf – eine der ältesten Siedlungen des Stammes der Thao. 280 km (F)



Am 26. September wird das **Geisterfest** gefeiert, an dem der Verstorbenen gedacht wird. Zu den vielen Opfergaben zählt das Verbrennen von Geld und es werden Nahrungsmittel vor die Türen gelegt, um die Geister gnädig zu stimmen.

3. Tag: Vom Sonne-Mond-See nach Alishan Der Sonne-Mond-See ist das wichtigste Wasserreservoir Taiwans und trägt mit seinem Wasserkraftwerk zur grünen Energieversorgung der Insel bei. Frühaufstehern empfehlen wir den Sonnenaufgang am malerischen See zu verbringen, um die wunderbare Morgenstimmung zu erleben. Über den landschaftlich reizvollen Central Cross Highway erreichen wir Alishan. Mit Asiens höchster Schmalspurbahn fahren wir entschleunigt durch das Regenwald Erholungsgebiet. Am Zielbahnhof angekommen spazieren wir zwischen den majestätischen Baumriesen. 185 km (F, A)

4. Tag: Alishan: Baumriesen und Regenwald

Bei gutem Wetter haben wir die Möglichkeit einen der spektakulärsten Sonnenaufgänge Taiwans zu erleben. Mit der Schmalspurbahn fahren wir dafür zum Mount Zhu (nur vor Ort buchbar). Nach dem Frühstück erkunden wir Flora und Fauna der Umgebung zu Fuß bei einer leichten Wanderung. Die gigantischen Zypressen haben fantasievolle Formen und so wird uns unsere Reiseleitung erklären, was es mit dem Bruder-Baum, dem Schwestern-Teich oder dem Drei-Generationen-Baum auf sich hat. Den Nachmittag gestalten Sie sich im eigenen Tempo. (F)

5. Tag: Von Alishan nach Tainan

Das Klima auf Taiwan ist ideal für den Anbau von Tee und Reis. Wir genießen den würzigen Duft in der Nase, während der Prozess vom Pflücken bis zur Fermentation auf einer Teeplantage erläutert wird. Wir fahren in die ehemalige Hauptstadt Taiwans, Tainan. Im Fort von Anping wird uns erklärt, welche Rolle die Holländer als Kolonialmacht hatten. Zudem besuchen wir den Konfuziustempel und den Chikan Tower. Für den freien Abend versorgt Sie Ihre Reiseleitung mit den besten Restauranttipps. 185 km (F)

6. Tag: Von Tainan über Kaosiung nach

Foguanshan Heute erwartet uns Kaohsiung, die südlichste Metropole Taiwans. Am Lotussee wird uns der chinesische Kalender anhand der Tiger- und Drachepagode erklärt. Über eine kleine Brücke gelangen wir anschließend zum anmutigen Frühlings- und Herbstpavillon. Im Fokuangshan Kloster, einer der wichtigsten buddhistischen Anlagen Ostasiens, erhalten wir einen Einblick in das Leben der 1.300 Mönche und Nonnen. Im Gespräch mit den Mönchen erfahren wir mehr über das Meditieren. Nach einem gemeinsamen vegetarischen Abendessen kehrt früh Ruhe ein. 80 km (F, A)

7. Tag: Von Foguanshan nach Kenting Frühaufsteher haben heute die Gelegenheit der Morgenandacht im Tempel beizuwohnen. Nach einem vegetarischen Frühstück führt uns die Reise weiter



zum Buddha Memorial Center. Schon von weitem funkelt die vergoldete Fo-Guang-Buddha-Statue. Auf dem Weg nach Kenting besuchen wir den Fischmarkt in Donggang, wo wir die Vielfalt der taiwanesischen Meeresfrüchte entdecken und frische Köstlichkeiten probieren können. Anschließend besuchen wir den Donglong Tempel, der mit seinen goldenen Bögen für seine prächtige Architektur und spirituelle Bedeutung bekannt ist. Weiter gen Süden erreichen wir den Kenting Nationalpark. Durch seine Küstenlage verschmelzen hier tropische Vegetationen mit beeindruckenden Felsformationen mit malerischem Küstenpanorama. Am südlichsten Punkt Taiwans genießen wir am weißen Leuchtturm den unendlich weiten Blick auf den Ozean. 140 km (F)

8. Tag: Von Kenting nach Taipei Wir machen uns auf die Rückreise nach Taipei. Bei einem Zwischenstopp bei den Jing Zhai Jiao Salzfeldern lernen wir alles über die 200 Jahre alte Tradition der Salzgewinnung. Auf Halber Strecke machen wir in Taichung halt, der zweitgrößten Stadt Taiwans. Vielleicht finden wir hier noch ein letztes Andenken für die Daheimgebliebenen. Wie wäre es zum Abschluss des Tages mit einem Bummel über den Nachtmarkt Ningxia? 470 km (F)

9. Tag: Taipeis Schätze Etwas außerhalb von Taipei liegt der Yangmingshan Nationalpark. Wir spazieren durch die malerische Vulkanlandschaft, vorbei an Schluchten, Seen und grünen Hügeln. Zurück in Taipei besuchen wir das Nationale Palast-

museum. Dort liegen seit über 45 Jahren fast alle Schätze des Kaiserpalastes Beijing. Am Abend können wir uns bei einem schmackhaften Abschiedessen in Taipei an die schönsten Momente dieser Reise erinnern, bevor Sie zum Flughafen fahren und nach Deutschland zurückfliegen. 40 km (F, A)

Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, A=Abendessen)

9-Tage-Privatreise ab € 4.495* R P77004Z

* p. P. im Doppelzimmer bei 2 Reisenden

Saisonzeiten und Preise 2025 in €

| Standard-Hotels | DZ | |
|----------------------------|------------------|------------------|
| Anzahl Reisende: | 2-3 ¹ | 4-6 ¹ |
| 01.01.-31.12. ² | 4.495 | 3.195 |

Pro Person im Doppelzimmer. Sie können Ihren Abreisetermin vorbehaltlich Verfügbarkeit frei wählen. Flugreise und Informationen zur Sitzplatzreservierung erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.gebeco.de/P77004Z

¹ zusätzlich fällt ggf. ein Aufpreis für Einzelzimmer an

² Abweichende Preise und Bedingungen aufgrund von Festivitäten oder Feiertagen möglich.

Aufpreis Einzelzimmer ab € 1.080

Im Reisepreis inbegriffen

- Rundreise/Ausflüge im landestypischen PKW bzw. Kleinbus mit Klimaanlage
- Transfers am An- und Abreisetag

- 7 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in 3-bis 4,5-Sterne-Hotels (Landeskategorie) in Taipei, Sonne-Mond-See, Alshian, Tainan, Kaohsiung, Kenting. Weitere Informationen unter www.gebeco.de/P77004Z
- 1 Übernachtung in einer Klosterherberge (keine Einzelbelegung möglich) in Foguanshan
- 8x Frühstück, 3x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung
- Longshan Tempel und Taipei 101
- Lukang und Sonne-Mond-See
- Besuch eines Klosters
- Wanderungen im Alishan Regenwald Erholungsgebiet
- Besuch einer Teeplantage und Entsalzungsanlage
- Leuchtturm am südlichsten Punkt Taiwans
- Yangmingshan Nationalpark
- Alle Eintrittsgelder und Nationalparkgebühren
- Reiseliteratur zur Auswahl

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 110.

Weit
unte

rnet





- Märchenhafte Festungen
- Unterbringung überwiegend in Palasthotels
- Bootsfahrt auf dem Pichola-See



Palast in Udaipur

Palastrundreise Indien – auf den Spuren der Maharajas

Leben wie ein Maharaja – in den zahlreichen Palästen aus Rajasthans Blütezeit, die von den Nachkommen der Fürsten zu Hotels umfunktioniert wurden – vom einfachen Privatpalast bis zum charmanten Deluxe-Hotel. Eine märchenhafte Reise, die Sie zu selbstgewählten Terminen mit Ihrem Partner oder Freunden antreten können.

1. Tag: Delhi: Alt- und Neu-Delhi Nach Ankunft in Delhi fahren Sie zum Hotel und treffen dort Ihren lokalen Reiseleiter. (Das Hotelzimmer steht Ihnen ab 14 Uhr zur Verfügung.) Wir besichtigen in Alt- und Neu-Delhi unter anderem die Mahatma-Gandhi-Gedenkstätte (Raj Ghat), Humayuns Grabmal, das moderne Regierungsviertel und das India Gate.

2. Tag: Von Delhi nach Mandawa Von Delhi fahren wir weiter in die legendäre Shekavati-Region und dann nach Mandawa. Shekavati war ein ehemaliger Vasallenstaat des Maharajas von Jaipur und Amber und der späteren Moghulkaiser. Vom Reichtum der damaligen Kaufleute zeugen noch heute Paläste und Privathäuser mit ihren farbenprächtigen Freskenmalereien. Machen Sie hier Ihre ganz eigenen Entdeckungen (ohne Guide). Über-

nachtung im liebevoll gestalteten Hotel Vivaana Culture. 250 km (F)

3. Tag: Von Mandawa nach Khimsar Heute geht es weiter nach Khimsar. Das imposante Fort aus dem 16. Jahrhundert ist mit seiner romantisch in die Festungsmauern integrierten Pool- und Gartenanlage eine Oase der Ruhe. Hier werden Sie übernachten. Nach Ihrer Ankunft können Sie noch einen Spaziergang durch das Dorf und die ländliche Umgebung des Schlosses unternehmen. 275 km (F)

4. Tag: Von Khimsar nach Jaisalmer Die Weiterfahrt führt uns in Richtung Jaisalmer. Bunte Saris, goldglänzende Wasserkrüge, Ziegen- und Schafherden, Kamele und Wasserbüffel erscheinen immer wieder wie eine Fata Morgana vor dem Wüstenhintergrund. Am späten Nachmittag kommen wir in

der ehemaligen Karawanenstadt Jaisalmer an. Übernachtung im stimmungsvollen Rawalkot. 295 km (F)

5. Tag: Jaisalmer: Festung und Kamelritt Ganztagsbesichtigung von Jaisalmer, der Märchenstadt in der Wüste Thar. Die Stadt wurde im 12. Jahrhundert in ihrer Funktion als Rastplatz für Karawanen wohlhabend und bedeutend. Wir besichtigen unter anderem das Fort mit vielen schönen Aussichtspunkten auf Stadt und Wüste, weiterhin die mit meisterhaften Steinmetzarbeiten verzierten Häuser der ehemaligen reichen Handelsherren, die sogenannten Havelis, und die verwinkelten Gassen und Basare der Altstadt. Zum Sonnenuntergang geht es auf dem Kamelrücken zum Sunset Point. (F)



EVENT TIPP In Jaisalmer findet vom 10.02. bis 12.02. das farbenfrohe **Desert-Festival** statt. In diesem Zeitraum können Sie mitfeiern und das folkloristische Programm erleben.

6. Tag: Von Jaisalmer nach Jodhpur Die heutige Etappe der Reise führt nach Jodhpur. Unterwegs halten wir an den berühmten Tempelanlagen von Osian (ohne Guide). Übernachtung im Ajit Bhawan. 310 km (F)

7. Tag: Von Jodhpur nach Luni Zunächst können wir das mächtige Meherangarh-Fort bewundern, das auf einem 125 Meter hohen Hügel über der Stadt gelegen ist. Heute beherbergt es ein interessantes Museum. Von hier aus haben wir einen faszinierenden Ausblick auf die blauen Dächer der Stadt Jodhpur. Ebenfalls sehenswert sind die marmonen Begräbnisstätten der Maharajas von Jodh-

pur im Jaswant Thada. Aus dem hektischen Großstadtleben entführen wir Sie anschließend in das märchenhafte Ambiente des Fort Chanwa, einer aus dem letzten Jahrhundert stammenden Palastanlage. In der Umgebung findet sich das Dorf mit zahlreichen Handwerksbetrieben. 45 km (F)

8. Tag: Von Luni nach Udaipur Die Strecke nach Udaipur führt größtenteils durch die bewaldete Hügellandschaft des Aravalligebirges, eine Abwechslung zu den Wüstenfahrten. Unterwegs Besichtigungsstopp (ohne Guide) in Ranakpur mit seinem Jaintempel, der auf 1.444 Marmorsäulen ruht. Am späten Nachmittag erreichen wir Udaipur, die „Prinzessin der Seen“. 215 km (F)

9. Tag: Udaipur: Stadtpalast und Bootsfahrt Unser Besuch im Stadtpalast zeigt uns die überwältigenden Spuren der Geschichte in der ehemaligen Fürstenresidenz. Einmalig schön präsentiert sich das Palastensemble am Ufer des Pichola-Sees. Nachmittags bewundern wir auf einer Bootsfahrt die romantische Kulisse vom Wasser aus. Anschließend haben wir Gelegenheit, das Gebeco-Hilfsprojekt zu besuchen, eine private Bildungsinitiative für Kinder in einem sozial bedürftigen Stadtviertel. Dieser Besuch ist nur an Schultagen möglich. Übernachtung im Fatehgarh. (F)

10. Tag: Von Udaipur nach Deogarh Auf dem bedeutenden Highway Nr. 8, der die beiden Metropolen Delhi und Mumbai miteinander verbindet, fahren Sie heute nach Deogarh. Hier übernachten Sie in einem kleinen Palast aus dem 17. Jahrhundert mit sehr schönen Miniaturmalereien. Die romantische Lage im Aravalligebirge, umgeben von mehreren Seen, gibt diesem Ort eine ganz entspannte Atmosphäre. Abends bleibt noch Zeit für einen Bummel durch die traditionellen Basarstraßen von Deogarh. 140 km (F)

11. Tag: Von Deogarh nach Jaipur Sie fahren von Deogarh nach Jaipur, in die Hauptstadt Rajasthans. Zu Ehren eines britischen Staatsbesuches wurde die ganze Stadt rot bemalt und erhielt seitdem den

Beinamen „Rosarote Stadt“. Sie übernachten im Jai Mahal Palace, der aus dem Jahre 1745 stammenden Residenz des damaligen Premierministers von Jaipur. 270 km (F)

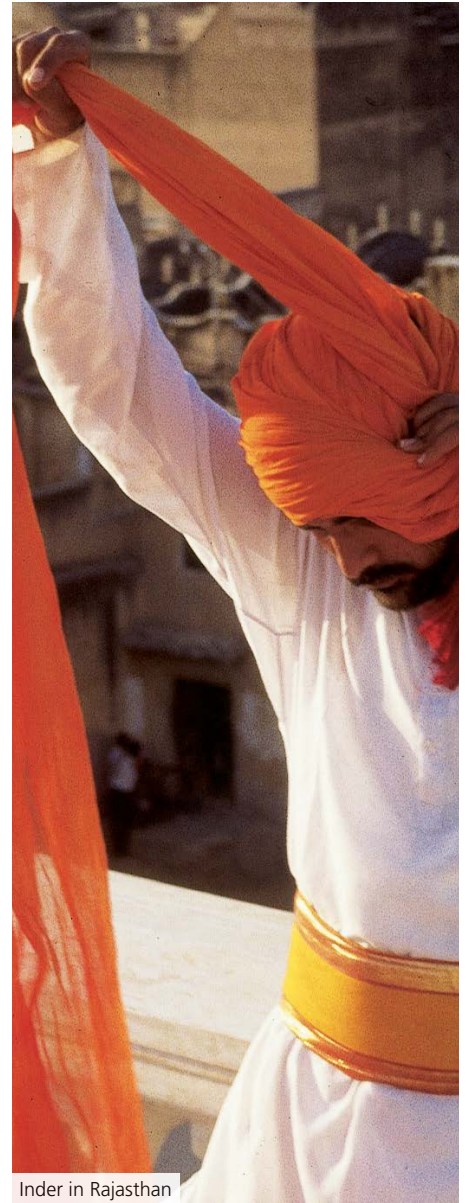
12. Tag: Jaipur: Amber und Palast der Winde Der Tag beginnt mit einem Ausflug zur Festung Amber. Hier bewundern wir den im 16. Jahrhundert erbauten Palast von Amber. In Jaipur sehen wir unter anderem die Fassade des Palastes der Winde Hawa Mahal und besuchen das beeindruckende Freiluftobservatorium Jantar Mantar. Dort zeigt eine gewaltige Sonnenuhr die Ortszeit von Jaipur an. 22 km (F)

13. Tag: Von Jaipur nach Agra Auf dem Weg von Jaipur nach Agra halten wir in Abhaneri. Ein Dorf, das insbesondere für seinen beeindruckenden Stufenbrunnen, den Chand Baori, bekannt ist. Über 13 Ebenen führen in die Tiefe und geleiten uns zurück ins Mittelalter (ohne Guide). In Agra erwartet uns zunächst das Rote Fort, eine der größten Befestigungsanlagen der Welt. Anschließend geht es zum Taj Mahal, für viele romantischer Mittelpunkt ihrer Indienreise (freitags geschlossen!). Das weltberühmte Grabmal aus weißem Marmor wurde 1630 von dem großen Mogulkaiser Shah Jahan als „Denkmal der Liebe“ für seine verstorbene Gattin Mumtaz Mahal errichtet. Sie übernachten heute im Hotel Courtyard by Marriott. 240 km (F)

14. Tag: Von Agra nach Delhi Heute fahren Sie zurück in die Hauptstadt Indiens. Unterwegs machen Sie noch einen kurzen Stopp am Grabmal des Kaisers Akbar in Sikandra. Der Nachmittag in Delhi ist frei für letzte Einkäufe, zum Entspannen oder für ganz eigene Entdeckungen. 200 km (F)

15. Tag: Delhi Das Hotelzimmer steht bis mittags zur Verfügung. Anschließend erfolgt die Fahrt zum Flughafen je nach gebuchter Abflugzeit. (F) Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück)



Inder in Rajasthan

15-Tage-Privatreise ab € 2.395* **R P85116Z**
* p. P. im Doppelzimmer bei 2 Reisenden

Saisonzeiten und Preise 2025 in €

| Deluxe-Hotels | DZ | |
|------------------|------------------|------------------|
| Anzahl Reisende: | 2-3 ¹ | 4-6 ¹ |
| 10.01.-15.04. | 3.030 | 2.695 |
| 16.04.-24.09. | 2.395 | 2.055 |
| 25.09.-20.12. | 3.145 | 2.795 |

Pro Person im Doppelzimmer. Sie können Ihren Abreisetermin vorbehaltlich Verfügbarkeit frei wählen. Flugpreise und Informationen zur Sitzplatzreservierung erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.gebeco.de/P85116Z

¹ zusätzlich fällt ggf. ein Aufpreis für Einzelzimmer an

Aufpreis Einzelzimmer in € 999

Im Reisepreis inbegriffen

- Rundreise/Ausflüge im landestypischen PKW bzw. Kleinbus mit Klimaanlage
- Transfers am An- und Abreisetag
- 14 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in ausgewählten Maharajapalästen bzw. 4- bis 5-Sterne-Hotels (Landeskategorie) in Delhi,

Mandawa, Khimsar, Jaisalmer, Jodhpur, Luni, Udaipur, Deogarh, Jaipur und Agra. Weitere Informationen unter www.gebeco.de/P85116Z
• 14x Frühstück

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch und Englisch sprechende Gebeco qualifizierte Erlebnisreiseleitung (wechselnd)
- Kamelritt in Jaisalmer
- Begegnung mit Schülern und Lehrern eines Gebeco-Hilfsprojekts (nur an Schultagen)
- Unvergleichbares Taj Mahal
- Alle Eintrittsgelder
- Unterbringung überwiegend in Palasthotels
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr Service

- Visum für dt. Staatsbürger € 105 **VIS V85000R**
- Aufpreis gesamt für eine durchgehende Deutsch sprechende Reiseleitung € 2.070 **P85116Z01**
- Aufpreis Halbpension (14x Abendessen) € 520 **P85116Z28**

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 110.

Die Reiseleitung wechselt zwischen den einzelnen Orten. In Mandawa, Jaisalmer und bei den Besichtigungsstopps unterwegs steht in der Regel eine lokale Englisch sprechende Reiseleitung zur Verfügung. Die angebotenen Palasthotels sind stark nachgefragte Häuser mit begrenztem Zimmerangebot. Es empfiehlt sich eine frühzeitige Buchung.

Weitere attraktive Privatreisen finden Sie im Internet unter www.gebeco.de





- Besuch des Taj Mahal
- Pilgerort Pushkar inklusive
- Übernachtungen im ehemaligen Maharajapalast



Frauen auf dem Markt

Indien – Erlebnis Rajasthan

Rajasthan – das ist der Mythos von prachtvollen Fürstenpalästen und eindrucksvollen Festungen, von Romantik und Heldentum – kurzum von all dem, was wir sonst nur aus Märchenbüchern kennen. Lassen Sie sich dieses Märchen erzählen, von Ihrer Reiseleitung und von Rajasthan selbst.

1. Tag: Willkommen im Land der Maharajas.

Delhi: Stadt der Gegensätze Heute landen Sie in der turbulenten Hauptstadt Indiens und werden von Ihrer Reiseleitung begrüßt. Danach unternehmen wir eine Stadtrundfahrt durch Alt- und Neu-Delhi. Delhi ist nicht nur eine moderne Hauptstadt mit breiten Geschäftsstraßen und großzügigen Gartenanlagen, sondern weist auch unzählige Spuren einer geschichtsträchtigen Vergangenheit auf. In Alt-Delhi passieren wir das Rote Fort und bestaunen die Freitagsmoschee Jama Masjid, die größte Moschee Indiens sowie Raj Ghat, das Grabmal Mahatma Gandhis. In Neu-Delhi sehen wir die Parlamentsgebäude und das India Gate. Anschließend schauen wir uns das Qutub-Minar an, ein schönes Beispiel für die indo-islamische Architektur. Ein spannender erster Tag endet. (F)

2. Tag: Von Delhi über Ajmer nach Pushkar Heute starten wir den Tag mit einer frühen Zugfahrt von Delhi nach Ajmer. Wir lehnen uns zurück und beobachten während der rund 7-stündigen Fahrt das

Treiben im Zug. In Ajmer angekommen, wartet bereits der Bus auf uns, um uns in die heilige Stadt Pushkar zu bringen, idyllisch an einem See inmitten der Wüste Thar gelegen. Dieser Pilgerort nimmt in der Hierarchie der Hindus einen sehr hohen Rang ein. Besonders zum Pushkarfest sind hier tausende von Pilgern anzutreffen. Am Nachmittag besuchen wir den Brahma-Tempel, der als einziger seiner Art gilt und schlendern um den Pushkar-See. 15 km (F)



Das größte „Event“ Rajasthans, das **Pushkarfest**, findet vom 30.10. bis 05.11. statt.

3. Tag: Von Pushkar nach Jojawar Unsere abwechslungsreiche Route führt uns heute nach Jojawar. Hier bleibt noch Zeit, um das lebhaftes Basarstädtchen bei einem Spaziergang zu erkunden und mit den Dorfbewohnern in Kontakt zu kommen. 160 km (F)

4. Tag: Von Jojawar nach Udaipur Wir machen uns auf den Weg durch das Aravalli-Gebirge nach

Udaipur, das Venedig des Ostens. Unterwegs bewundern wir den einmalig schönen Jain-Tempel von Ranakpur, der auf 1.444 marmornen Säulen ruht. 160 km (F)

5. Tag: Udaipur: Bootsfahrt und Stadtpalast Ein morgendlicher Spaziergang mit Besuch des Blumen- und Gemüsemarktes in der Altstadt ist unbedingt lohnenswert. Hier finden wir den Jagdish-Tempel aus dem 17. Jahrhundert. Dieser wird rund um die Uhr von Einheimischen besucht, um hier ihre Puja, ihre Götterverehrung, abzuhalten. Wir gönnen uns eine kleine Pause mit einem indischen Masala-Tee und leckeren Samosas. Der Stadtpalast von Udaipur ist prächtiger Ausdruck des Kunstverständnisses und Reichtums der Mewar-Herrscher. Ein Bummel durch die Gartenanlagen des sogenannten Frauengartens Sahelion-Ki-Bari sowie eine Bootsfahrt auf dem Pichola-See (nur bei ausreichendem Wasserstand) bieten erholsame Möglichkeiten, die zauberhafte Stadt zu entdecken. (F)

6. Tag: Von Udaipur über Chittorgarh nach Bundi

Auf unserer Fahrt nach Bundi besuchen wir die berühmte Festung von Chittorgarh. Der rituelle Selbstmord der Rajputen während mehrfacher Belagerungen durch islamische Heere wurde hier zur Legende des Widerstandes. Bundi ist eine idyllisch gelegene Kleinstadt im Aravalligebirge. Hier besuchen wir das malerische Chattr Mahal, den Palast der Hara-Könige. Während unseres anschließenden Besuches der Galerie Chitra Shala bewundern wir wunderschöne Fresken aus dem 17. und 18. Jahrhundert, die im Bundi-Stil das kulturelle und religiöse Leben dieser Zeit widerspiegeln. 250 km (F)



Taj Mahal, Agra

7. Tag: Von Bundi nach Jaipur Wir verabschieden uns von Bundi und fahren weiter in die rosarote Stadt Jaipur. Am späten Nachmittag haben wir in Jaipur die Möglichkeit, während einer Rikschafahrt durch die bunten Basare der Altstadt ein Potpourri von Gerüchen und Farben zu schnuppern. Wagen Sie ruhig ein Pläuschchen mit einem der Händler, Ihr Reiseleiter hilft Ihnen gerne dabei, Brücken zu schlagen. Nachmittags erfahren wir, wie man Turbane und Saris bindet. Der Besuch des Birla Tempels, der durch seine Schnitzereien auf strahlend weißem Marmor bekannt ist, rundet diesen erlebnisreichen Tag ab. 228 km (F)

8. Tag: Jaipur: rosarote Stadt Wie wäre es mit einem optionalen Yoga-Kurs in den Tag zu starten? Im Anschluss unternehmen wir einen Ausflug zur elf Kilometer entfernten Festung Amber. Zu den Höhepunkten der Stadtbesichtigung am Nach-

mittag zählen der Fotostopp am Palast der Winde mit seiner sagenhaften Fassade, das Freiluftobservatorium Jantar Mantar und der Stadtpalast, der bis heute teilweise von der königlichen Familie bewohnt wird. Wir genießen einen erfrischenden Lassi, bevor Sie abends optional bei einer indischen Familie zum Abendessen eingeladen sind. (F)

9. Tag: Von Jaipur über Fatehpur Sikri nach Agra Wir fahren zunächst weiter nach Fatehpur Sikri. In der verlassenen Kaiserstadt sehen wir die großzügig angelegte Palastanlage aus dem 16. Jahrhundert und das beeindruckende Siegestor, das mit seinen 53 Metern das höchste Portal Indiens ist. Die Begegnung mit Schülern und Lehrern einer Dorfschule ist eine weitere lohnende Unterbrechung unserer Reise. Später erreichen wir Agra, wo wir uns am Abend köstliche Kachori schmecken lassen. 250 km (F)

10. Tag: Von Agra nach Delhi Der Höhepunkt einer jeden Indien-Reise wartet am Morgen auf uns: das Taj Mahal! Das Denkmal der Liebe ist in Wirklichkeit noch viel schöner und beeindruckender als es je ein Bild vermitteln kann. Wir bewundern auch das Rote Fort in Agra, eine der größten Befestigungsanlagen der Welt. Hier wurde der Erbauer des Taj Mahal von seinem Sohn festgehalten, da er die Staatsfinanzen mit dem Bau des Taj Mahal ruiniert hatte. Später kehren wir zurück nach Delhi. 200 km (F)

11. Tag: Ausgeträumt... Am Morgen treten Sie Ihre Heimreise nach Deutschland an. (F)

Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück)

11-Tage-Privatreise ab € 1.425* **R P85069Z**
* p. P. im Doppelzimmer bei 2 Reisenden

Saisonzeiten und Preise 2025 in €

| Standard-Hotels | DZ | |
|----------------------------|------------------|------------------|
| Anzahl Reisende: | 2-3 ¹ | 4-6 ¹ |
| 05.01.-31.03. | 1.675 | 1.335 |
| 01.04.-30.09. | 1.425 | 1.125 |
| 01.10.-19.12. ² | 1.755 | 1.395 |

Pro Person im Doppelzimmer. Sie können Ihren Abreisetermin vorbehaltlich Verfügbarkeit frei wählen. Flugpreise und Informationen zur Sitzplatzreservierung erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.gebeco.de/P85069Z

¹ zusätzlich fällt ggf. ein Aufpreis für Einzelzimmer an

² Abweichende Preise und Bedingungen während des Pushkarfestes

Aufpreis Einzelzimmer € 265

Im Reisepreis inbegriffen

- Rundreise/Ausflüge im landestypischen PKW bzw. Kleinbus mit Klimaanlage
- Transfers am An- und Abreisetag

- Bahnfahrt Delhi – Ajmer, 2. Klasse, klimatisiert
- 10 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in 3- bis 4-Sterne-Hotels bzw. Heritage-Hotels (Landeskategorie) in Delhi, Pushkar, Jojawar, Udaipur, Bundi, Jaipur und Agra. Weitere Informationen unter www.gebeco.de/P85069Z
- 10x Frühstück

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung
- Eine Übernachtung im Maharaja-Palast
- Heritage-Walk mit Besuch des Blumenmarktes
- Bootsfahrt auf dem Pichola-See
- Rikschafahrt in der Altstadt von Jaipur
- Turban- und Sarinbinden
- Besuch eines Birla-Tempels
- Besuch einer Dorfschule
- Alle Eintrittsgelder
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr genießen

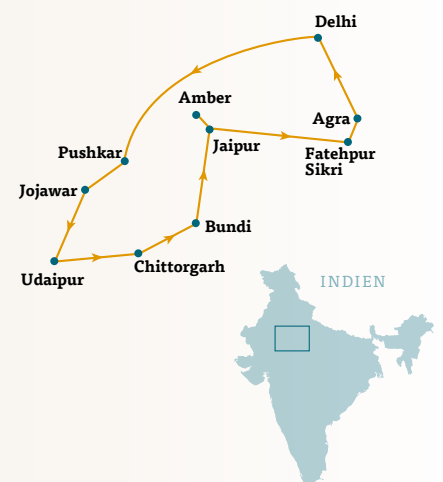
- Teilnehmerzahl mind. 2 Personen. Preis p. P.
- Yogakurs (8. Tag) € 14 04
 - Abendessen bei indischer Familie (8. Tag) € 40 05

Mehr Komfort und Service

- Halbpension (9x Abendessen) ab € 155 **TA P85069Z01**
- Visum für dt. Staatsbürger € 105 **VIS V85000R**

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 110.

Weitere attraktive Privatreisen finden Sie im Internet unter www.gebeco.de



**7-Tage-Privatreise ab € 795***

- Das Goldene Dreieck: Delhi, Jaipur, Agra
- Eindrucksvolles Amber Fort
- Taj Mahal und Palast der Winde



Jaipur, Palast der Winde

Indien – das Goldene Dreieck

Diese langjährig bewährte Reise führt Sie in die pulsierende Metropole Delhi, gewährt Ihnen den Blick auf das Taj Mahal in Agra und entführt Sie in die „Rosarote Stadt“ Jaipur.

1. Tag: Delhi: Alt- und Neu-Delhi Nach Ihrer Ankunft in Delhi fahren Sie zum Hotel und treffen dort Ihren lokalen Reiseleiter (das Hotelzimmer steht Ihnen ab 14 Uhr zur Verfügung). Besichtigung in Alt- und Neu-Delhi unter anderem mit Besuch des Roten Forts (montags geschlossen!), des Humayun Grabmals, des modernen Regierungsviertels und des India Gate. Auch eine kurze Rikschafahrt durch die quirlige Altstadt ist mit dabei.

2. Tag: Von Delhi nach Jaipur Heute fahren wir von Delhi nach Jaipur. Die Stadt ist rechteckig angelegt und in symmetrische Blöcke eingeteilt, ganz den Vorschriften der Stadtplanung entsprechend, wie sie in dem alten Werk über Architektur „Shilpa Shastra“ niedergelegt sind. Jaipur ist heute Hauptstadt des Staates Rajasthan, des Staates der Fürsten und Zentrum des für viele Besucher schönsten und reichsten Staates Indiens. Jaipur zählt zu den farbenprächtigsten Städten Indiens. Die rötliche Bemalung der Stadtmauer und Fassaden gab ihr den Namen „Rosarote Stadt“. Der Rest des Tages steht Ihnen zur freien Verfügung. 260 km (F)

3. Tag: Jaipur: Amber und Palast der Winde Der Besichtigungstag beginnt mit einem halbtägigen Ausflug zur elf Kilometer nahen Festung Amber. Hier sehen wir den auf das 11. Jahrhundert zurückgehenden, im 16. Jahrhundert erbauten Palast von Amber. Die Mischung von hinduistischen und moslemischen Einflüssen auf Kultur und Lebensweise zeigt sich deutlich. Auch die Landschaft dieser Region, in der die alte Hauptstadt des Fürstentums malerisch auf einer Anhöhe liegt, wird einen bleibenden Eindruck hinterlassen. Anschließend steht die Besichtigung von Jaipur auf dem Programm, die Fassade des Palastes der Winde ist ein weiterer Höhepunkt des Tages. 22 km (F)



Planen Sie Ihr Reiseerlebnis mit einem der wichtigsten Feste der Hindus. Das **Lichterfest Diwali** findet Ende Oktober statt und lässt Indien im hellen Lichterschein erstrahlen.

4. Tag: Von Jaipur nach Agra Fröhlich fährt von Jaipur aus über Abhaneri und Bharatpur nach Agra. Das Dorf Abhaneri, ist insbesondere für seinen beeindruckenden Stufenbrunnen, den Chand Baori, bekannt. Über 13 Ebenen führen in die Tiefe und geleiten uns zurück ins Mittelalter (ohne Guide). Ihr nächstes Ziel Bharatpur wurde besonders durch sein Vogelschutzgebiet berühmt – eines der schönsten Asiens (Besuch während der Monsunzeit nicht möglich). Nach Ankunft in Agra steht Ihnen der Rest des Tages zur freien Verfügung. 240 km (F)

5. Tag: Agra: Taj Mahal und Fort Agra Heute bleiben wir den ganzen Tag in Agra. Zunächst werden wir natürlich das weltberühmte Taj Mahal besuchen (freitags geschlossen!). Nach diesem Höhepunkt stehen noch das Mausoleum Itimad-ud-Daulah und das Fort Agra auf Ihrem Besichtigungsprogramm. Ein weiteres Highlight ist Sikandra mit dem Grabmal des Mogulkaisers Akbar. (F)

6. Tag: Von Agra nach Delhi Am späten Vormittag fahren wir von Agra zurück nach Delhi. Wir kommen am frühen Nachmittag an. Den Rest des Tages können Sie frei gestalten. 200 km (F)

7. Tag: Delhi Das Hotelzimmer steht Ihnen bis mittags zur Verfügung. Die Fahrt zum Flughafen erfolgt je nach gebuchter Abflugzeit. (F)

Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück)

7-Tage-Privatreise ab € 795***R P85007Z**

* p. P. im Doppelzimmer bei 2 Reisenden

Saisonzeiten und Preise 2025 in €

| Superior-Hotels | DZ | |
|------------------|------------------|------------------|
| Anzahl Reisende: | 2-3 ¹ | 4-6 ¹ |
| 10.01.-31.03. | 945 | 795 |
| 01.04.-24.09. | 795 | 675 |
| 25.09.-13.12. | 955 | 815 |

Pro Person im Doppelzimmer. Sie können Ihren Abreisetermin vorbehaltlich Verfügbarkeit frei wählen. Flugpreise und Informationen zur Sitzplatzreservierung erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.gebeco.de/P85007Z

¹ zusätzlich fällt ggf. ein Aufpreis für Einzelzimmer an

Aufpreis Einzelzimmer ab € 199

Weitere Saisonzeiten und Preise für **Deluxe-Hotels** erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.gebeco.de/P85007Z

Im Reisepreis inbegriffen

- Rundreise/Ausflüge im landestypischen PKW bzw. Kleinbus mit Klimaanlage
- Transfers am An- und Abreisetag
- 6 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in 4-Sterne- bzw. Heritage-Hotels (Landeskategorie) in Delhi, Jaipur und Agra. Weitere Informationen unter www.gebeco.de/P85007Z
- 6x Frühstück

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch und Englisch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung (wechselnd)
- Taj Mahal und Palast der Winde
- Alle Eintrittsgelder
- Reiseliteratur zur Auswahl

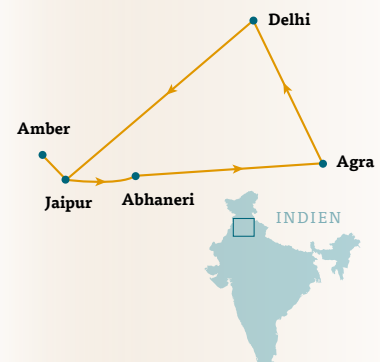
Mehr Service

- Visum für dt. Staatsbürger € 105 **VIS V85000R**
- Aufpreis (gesamt) für eine durchgehende Deutsch sprechende Reiseleitung € 895 **TA P85007Z16**
- Aufpreis Halbpension € 130 **USL P85007Z07**

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 110.

Die Reiseleitung wechselt zwischen den einzelnen Orten. Bei den Besichtigungsstopps unterwegs steht in der Regel lokale Englisch sprechende Reiseleitungen zur Verfügung.

Weitere attraktive Privatreisen finden Sie im Internet unter www.gebeco.de





- Das Goldene Dreieck: Delhi, Jaipur, Agra
- Zwei Tigersafaris in Ranthambore
- Taj Mahal und Palast der Winde inklusive



Ranthambore, Tiger

Taj Mahal und Tigerpirsch

Unsere langjährig bewährte Reise „Taj Mahal und Tigerpirsch“ mit der pulsierenden Metropole Delhi, dem berühmten Taj Mahal in Agra und der „Rosaroten Stadt“ Jaipur haben wir mit einem Aufenthalt im Ranthambore Nationalpark kombiniert, der bekannt ist für seine große Tigerpopulation.

1. Tag: Delhi: Alt- und Neu-Delhi Ankunft in Delhi. Fahrt zum Hotel, wo Sie Ihren lokalen Reiseleiter treffen (das Hotelzimmer steht Ihnen ab 14 Uhr zur Verfügung). Besichtigung in Alt- und Neu-Delhi u. a. mit Besuch des Roten Forts (montags geschlossen!), Humayuns Grabmal, des modernen Regierungsviertels und des India Gate.

2. Tag: Von Delhi nach Jaipur Morgens fahren wir von Delhi nach Jaipur. Die rötliche Bemalung der Stadtmauer und Fassaden gab ihr den Namen „Rosarote Stadt“. Nutzen Sie die freie Zeit nach Ihrer Ankunft für erste Entdeckungen auf eigene Faust. 260 km (F)

3. Tag: Jaipur: Amber und Palast der Winde Der Besichtigungstag beginnt mit einem halbtägigen Ausflug zur elf Kilometer nahen Festung Amber. Anschließend steht die Besichtigung von Jaipur auf dem Programm, die Fassade des Palastes der Winde ist ein weiterer Höhepunkt des Tages. 22 km (F)

EVENT TIP Planen Sie Ihr Reiseerlebnis mit einem der wichtigsten Feste der Hindus. Das **Lichterfest Diwali** findet Ende Oktober statt und lässt Indien im hellen Lichterschein erstrahlen.

4. Tag: Von Jaipur nach Ranthambore Nach dem Frühstück geht es weiter nach Ranthambore, eines der größten und bedeutendsten Tiger-Reservate Indiens (mittwochs geschlossen). Die spektakuläre und abwechslungsreiche Landschaft ist ein idealer Lebensraum für zahlreiche geschützte Tierarten. 165 km (F, A)

5. Tag: Ranthambore: auf Pirschfahrt In den Morgen- und Abendstunden ist das Tierleben am besten zu beobachten (mittwochs geschlossen). Gehen wir mit den erfahrenen Parkrangern auf Geländewagen-Safari und sehen aufmerksam hin,

vielleicht haben wir Glück und entdecken einen der rund 40 majestätischen Tiger in freier Wildbahn. In kaum einem anderen Naturschutzgebiet in Indien ist die Chance so groß wie hier! (F, M, A)

6. Tag: Von Ranthambore nach Agra Am frühen Morgen führt die Fahrt von Ranthambore zunächst auf Schienen weiter nach Bharatpur. Nach einer rund 2,5-stündigen Zugfahrt erkunden wir mit der Rikscha das hiesige Vogelreservat, das unter dem Schutz der UNESCO steht. Dann geht es weiter in die verlassene Wüstenstadt Fatehpur Sikri. Diese Palastanlage aus dem 16. Jh. beeindruckt durch ihr 53 Meter hohes Siegestor, dem höchsten Portal Indiens. Im Laufe des späten Nachmittags erreichen wir unser Tagesziel Agra. 55 km (F)

7. Tag: Agra: Taj Mahal und Fort Agra Ganztägige Besichtigung Agras. Zunächst werden wir natürlich das weltberühmte Taj Mahal besuchen (freitags geschlossen). Nach diesem Höhepunkt stehen noch das Mausoleum Itimad-ud-Daulah und das Fort Agra auf unserem Besichtigungsprogramm. (F)

8. Tag: Von Agra nach Delhi Am späten Vormittag Rückfahrt von Agra nach Delhi mit Besichtigungsstopp in Sikandra am Grabmal des Mogulkaisers Akbar. Ankunft in Delhi am Nachmittag. Den Rest des Tages können Sie frei gestalten. 200 km (F)

9. Tag: Delhi Das Hotelzimmer steht Ihnen bis mittags zur Verfügung. Es erfolgt die Fahrt zum Flughafen je nach gebuchter Abflugzeit. (F)

Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen)

Saisonzeiten und Preise 2025 in €

| Superior-Hotels | DZ | |
|------------------|------------------|------------------|
| Anzahl Reisende: | 2-3 ¹ | 4-6 ¹ |
| 10.01.-31.03. | 1.575 | 1.175 |
| 01.04.-24.09. | 1.465 | 1.065 |
| 25.09.-11.12. | 1.620 | 1.195 |

Pro Person im Doppelzimmer. Sie können Ihren Abreisetermin vorbehaltlich Verfügbarkeit frei wählen. Flugpreise und Informationen zur Sitzplatzreservierung erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.gebeco.de/P85068Z

¹ zusätzlich fällt ggf. ein Aufpreis für Einzelzimmer an

Aufpreis Einzelzimmer ab € 299

Weitere Saisonzeiten und Preise für **Deluxe-Hotels** erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.gebeco.de/P85068Z

Im Reisepreis inbegriffen

- Rundreise/Ausflüge im landestypischen PKW/Kleinbus mit Klimaanlage
- Transfers am An- und Abreisetag
- Bahnfahrt von Sawai Madhopur nach Bharatpur, 2. Klasse, klimatisiert
- 8 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in 3- bis 5-Sterne-Hotels (Landeskategorie) in Delhi, Jaipur, Ranthambore und Agra. Weitere Informationen unter www.gebeco.de/P85068Z
- 8x Frühstück, 1x Mittagessen, 2x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

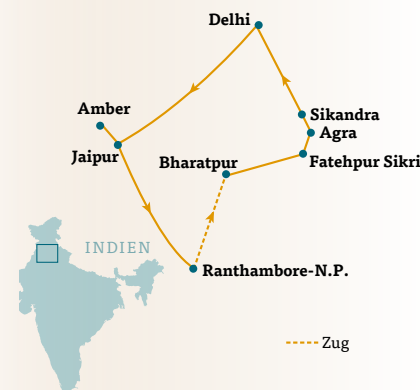
- Deutsch und Englisch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung (wechselnd)
- 2 Geländewagen-Safaris im Ranthambore Nationalpark
- Alle Eintrittsgelder und Nationalparkgebühren
- 2 Übernachtungen in einem historischen Hotel in Jaipur (Superior-Class)
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr Service

- Visum für dt. Staatsbürger € 105 **VIS V85000R**
- Aufpreis (gesamt) für eine lokale, durchgängige, garantiert Deutsch sprechende Reiseleitung € 1.180 **TA P85068Z02**
- Aufpreis Halbpension € 130 **USL P85068Z01**

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 110.

Die Reiseleitung wechselt zwischen den einzelnen Orten (in Ranthambore Englisch sprechend). Von Juli bis September ist ein großer Teil des Ranthambore Nationalparks geschlossen. Ab 01.07.2023 bleibt der Park mittwochs geschlossen.





- Drei UNESCO-Welterbestätten
- Tempelzeremonie in Madurai
- Entspannung an der Malabarküste



Hindu-Tempel, Menakshi in Madurai

Südindiens Höhepunkte entdecken

Auf dieser Reise kombinieren wir die Höhepunkte südindischer Tempelkultur in Tamil Nadu mit Naturerlebnissen wie einer romantischen Hausbootfahrt oder einer Bootsfahrt durch ein Wildtierschutzgebiet in Kerala. Und zum Ausklang der Reise entspannen Sie in einem schönen Resort-Hotel an der Malabarküste. Klingt gut – oder?

1. Tag: Chennai: Tor zum Süden Nach Ihrer Ankunft heißt Sie Ihre Reiseleitung am Flughafen herzlich willkommen und fährt mit Ihnen direkt zum Hotel. Am Nachmittag startet eine erste Besichtigungstour in Chennai, Hauptstadt des Bundesstaates Tamil Nadu und Tor zum Süden. Wir sehen die St. Thomas-Kathedrale und den reich verzierten Kapaleeswarar Tempel, Sinnbild für die tief verwurzelte Religiosität Südindiens.

2. Tag: Von Chennai nach Puducherry Morgens besichtigen wir zunächst das Fort St. George in Chennai, die erste britische Festung Indiens aus dem Jahr 1644. Anschließend fahren wir entlang der traumhaften Coromandelküste. Der Anblick der weiten Strände und der Wellen des Golfs von Bengalen in Mahabalipuram lässt uns schnell die Hektik des Alltag vergessen. Hier befinden sich einige der ältesten Tempel des Landes, die Vorbild für viele Generationen späterer Tempel waren. Sie wurden in die Liste der UNESCO-Welterbestätten aufgenommen. Wir bewundern die beeindruckenden Darstel-

lungen am Strandtempel und an den Fünf Rathas (Tempelwagen) sowie die kunstvollen Höhlenreliefs. Wir bestaunen außerdem Krishnas Butterball, einen gigantischen Felsen, der schon seit 2.000 Jahren in seiner balancierenden Position verharren soll. Unser Tagesziel ist die ehemalige französische Kolonie Puducherry. 160 km (F)

3. Tag: Puducherry: französisches Flair In Puducherry finden wir bis heute Relikte französischer Kultur. Erst in den Fünfzigerjahren wurde es Teil der indischen Union. Wir besuchen Auroville, eine 1968 gegründete visionäre Stadt für neues Zusammenleben ohne Besitz und Geld, das einen spirituellen Lebensraum in harmonischem Einklang schaffen will. Unbedingt einen Besuch wert ist der 1926 gegründete Aurobindo Ashram, dessen geistige Lehre weltweiten Zulauf gefunden hat und durch den der Ort Bekanntheit erlangt hat. Bei einem Spaziergang durch das französische Viertel Puducherrys entdecken wir die elegante Architektur der Häuser und genießen zum Abschluss den

Bummel auf der Strandpromenade mit ihren vielen Statuen. (F)

4. Tag: Von Puducherry nach Swamimalai Auf dem Weg gen Süden legen wir einen Stopp in dem bedeutenden Pilgerort Chidambaram ein. Hier bestaunen wir den Nataraja-Tempel, einen der ältesten Tempelkomplexe Südindiens. Weiter geht unsere Fahrt nach Swamimalai, unserem heutigen Tagesziel. Unterwegs erwartet uns ein weiterer Höhepunkte der Tempelarchitektur. Ein Besuch des Airavatesvara-Tempels in Darasuram ist ein „Muss“. Er gilt als eines der schönsten Beispiele der Chola-Kunst. In einer Seidenweberei kommen wir aus dem Staunen nicht mehr heraus. So viele bunte Saris, wer soll sich da nur entscheiden können? Ein Dorfbesuch rundet den heutigen Tag ab. 190 km (F)

5. Tag: Von Swamimalai nach Madurai Einer der Höhepunkte des Tages ist der Besuch des Brihadeshwara-Tempels (985 bis 1012) in Thanjavur, der als der kunstgeschichtlich wertvollste Tempel Südindiens gilt. Die Einkehr bei einem traditionellen Familienbetrieb, der Bronzestatuen herstellt, ermöglicht spannende Einblicke in den indischen Alltag. Schon von Weitem grüßt uns dann die Stadt Tiruchirapalli, kurz Trichy genannt. Der Rockfort-Tempel, das Wahrzeichen des Ortes, erhebt sich auf einem massiven Felshügel abrupt aus der Ebene. Anschließend wartet eine weitere Superlative: Der Srirangam-Tempel ist mit einer Fläche von 250 Hektar und 21 Tempeltürmen die größte Tempelanlage in ganz Indien. Seine goldenen Dächer erheben sich aus einem grünen Palmenmeer. Wundern Sie sich nicht, wenn Sie hier das Gefühl haben, sich in einer eigenen Stadt aufzuhalten. Den Weg nach Madurai säumen kleine Dörfer, saftiggrüne Reisfelder und Palmen. 210 km (F)

6. Tag: Madurai: kulturelle Hauptstadt Tamil Nadus Beginnen Sie den heutigen Tag mit unserem optionalen Ausflug Heritage-Walk, bei dem wir sehr früh am Morgen durch die Gassen von Madurai spazieren, um das lokale Leben der ältesten Stadt Südindiens zu entdecken. Auch der Besuch des Tirumalai-Nayak-Palastes und des Blumenmarktes steht heute auf dem Programm. Madurai gilt als kulturelle Hauptstadt des Bundesstaates Tamil Nadu. Hier fand die Draviden-Kultur ihren Höhepunkt in Kunst und Architektur. Ein Beispiel dafür ist Indiens größte Tempelanlage, der berühmte Menakshi-Tempel. Bis zu 10.000 Pilger pro Tag besuchen die Anlage, deren Türme von oben bis unten bedeckt sind mit farbenfrohen Götterbildern, Tieren und mythischen Figuren – ein atemberaubender Anblick! In der täglichen Abendzeremonie erleben wir, wie Gott Shiva in das Schlafgemach seiner Gattin Menakshi getragen wird. (F)

EVENT TIP Ein Erlebnis der besonderen Art ist die allabendlich stattfindende **Zeremonie im Menakshi-Tempel** in Madurai, bei der Shiva in das Schlafgemach seiner Frau Parvati gebracht wird. Erleben Sie dies live bei dieser Reise!

7. Tag: Von Madurai nach Periyar Wir fahren durch das Kernland von Kerala zum Periyar-Nationalpark, der hoch in den Bergen an der Grenze zu Tamil Nadu liegt. Das Gebiet wurde 1950 zum offiziellen Schutzraum wild lebender Tiere ernannt. Während einer rund anderthalbstündigen Bootsfahrt auf dem Periyar-See können wir mit etwas Glück wilde Elefanten, Bisons und Affen beobachten. Am Abend haben Sie die Möglichkeit, optional eine Kalaripayattu-Show zu besuchen, um mehr über die indische Kampfkunst zu lernen. (F)

8. Tag: Von Periyar nach Kochi Kochi ist eine ehemalige portugiesische, britische und niederländische Kolonie und heute ein wichtiges Wirtschaftszentrum des Bundesstaates Kerala. Hier findet man noch verschiedene Spuren dieser kolonialen Vergan-

genheit in den Gassen und Gebäuden der Altstadt. Aufgrund der engen Bezüge zu ihrer ausgeprägten und bewegten Geschichte und der ausgesprochen reizvollen Lage, verstreut über viele kleine Inseln, gehört Kochi zu den schönsten Städten Indiens. Wir besichtigen die jüdische Synagoge und einer der ältesten Franziskanerkirchen Indiens. Auch den so genannten Dutch-Palace und die berühmten chinesischen Fischernetze werden wir heute bewundern. Wenn wir schon einmal in Kochi sind, dürfen wir uns eine Vorführung des Kathakali-Maskentanzes nicht entgehen lassen. 145 km (F, A)

9. Tag: Von Kochi nach Kumarakom Es ist nur eine kurze Fahrt von Kochi in Richtung Backwaters im dschungelartigen Hinterland von Kerala. Während einer rund 4,5-stündigen Hausbootfahrt werden wir das Flair dieses Systems von malerischen Wasserstraßen wunderbar genießen können. Wir treiben durch die Kanäle der Backwaters und winken den Einheimischen am Ufer zu. Reisfelder und Kokospalmen finden wir hier an jeder Ecke! Die Backwaters waren ehemals die wichtigste Verkehrsader Keralas und bilden mit 1.500 km ein langes Netz von Seen, Kanälen und Lagunen. In einem geschmackvollen Resort an den Ufern der Backwaters genießen wir fernab der Hektik des indischen Alltags paradiesische Stille, Palmenmeere und vielleicht einen unvergesslichen Sonnenuntergang. Hier scheint die Zeit stehen geblieben zu sein. 60 km (F)

10. Tag: Von Kumarakom nach Varkala Nach den bisherigen erlebnisreichen Tagen ist es nun Zeit für Entspannung! Wir fahren dafür nach Varkala, einem kleinen Dorf im Südwesten von Kerala, direkt an der Malabarküste am Arabischen Meer gelegen. Hier werden wir es uns die nächsten zwei Tage gut gehen lassen und uns in die Wellen stürzen. 130 km (F)

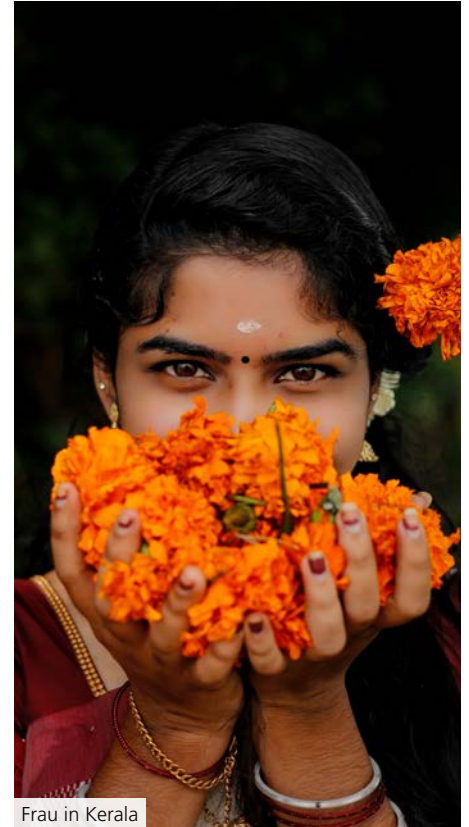
11. Tag: Varkala: Entspannung pur! Für den heutigen Tag ist kein Programm geplant. Nutzen Sie die Freizeit für Ihre eigene Bedürfnisse und genießen Sie die wunderschönen Strände und den spektakulären

Ausblick von den Klippen. In der Nacht erfolgt Ihr Transfer zum Flughafen Thiruvananthapuram. (F)

12. Tag: Heimreise Heute heißt es Abschied nehmen von Indien. Die Fahrt zum Flughafen erfolgt entsprechend Ihres gebuchten Rückfluges.

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, A=Abendessen)



Frau in Kerala

12-Tage-Privatreise ab € 2.145* **R P85139Z**
* p. P. im Doppelzimmer bei 2 Reisenden

Saisonzeiten und Preise 2025 in €

| Superior-Hotels | DZ |
|------------------|-----------------------------------|
| Anzahl Reisende: | 2-3 ¹ 4-6 ¹ |
| 10.01.-31.03. | 2.195 1.695 |
| 01.04.-24.09. | 2.145 1.655 |
| 25.09.-20.12. | 2.225 1.725 |

Pro Person im Doppelzimmer. Sie können Ihren Abreisetermin vorbehaltlich Verfügbarkeit frei wählen. Flugpreise und Informationen zur Sitzplatzreservierung erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.gebeco.de/P85139Z

¹ zusätzlich fällt ggf. ein Aufpreis für Einzelzimmer an

Aufpreis Einzelzimmer ab € 630

Im Reisepreis inbegriffen

- Rundreise/Ausflüge im landestypischen PKW bzw. Kleinbus mit Klimaanlage
- Transfers am An- und Abreisetag
- 11 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in 3- bis 4,5-Sterne-Hotels (Landeskategorie) in Chennai, Puducherry, Madurai, Periyar, Kochi, Kumarakom und Varkala sowie in einem Heritagehotel in

Swamimalai. Weitere Informationen unter www.gebeco.de/P85139Z

- 10x Frühstück

Bei Gebeco selbstverständlich

- Englisch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung
- Besuch eines Bronze-Handwerksbetriebes in Thanjavur
- UNESCO-Welterbestätten
- Besuch des Blumenmarktes in Madurai
- Tempelzeremonie im Menakshi-Tempel
- Bootsfahrt auf dem Periyar-See
- Vorführung des Kathakali-Maskentanzes
- Hausbootfahrt in den Backwaters
- Übernachtung in einem Heritagehotel in Swamimalai
- Erholungstage am Meer
- Alle Eintrittsgelder
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr genießen

- Preis p. P. **TA P85139Z..**
- Heritage-Walk Madurai (6. Tag) € 34 01
 - Kalaripayattu-Show in Periyar (7. Tag) € 10 02

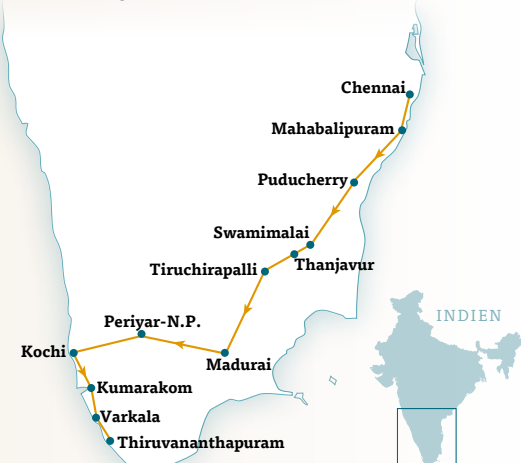
Mehr Komfort und Service

- Visum für dt. Staatsbürger € 105 **VIS V85000R**

- Aufpreis (gesamt) für eine lokale, durchgängige, garantiert Deutsch sprechende Reiseleitung € 1.250 **P85139Z05**
- Aufpreis Halbpension (11x Abendessen) € 225 **P85139Z06**

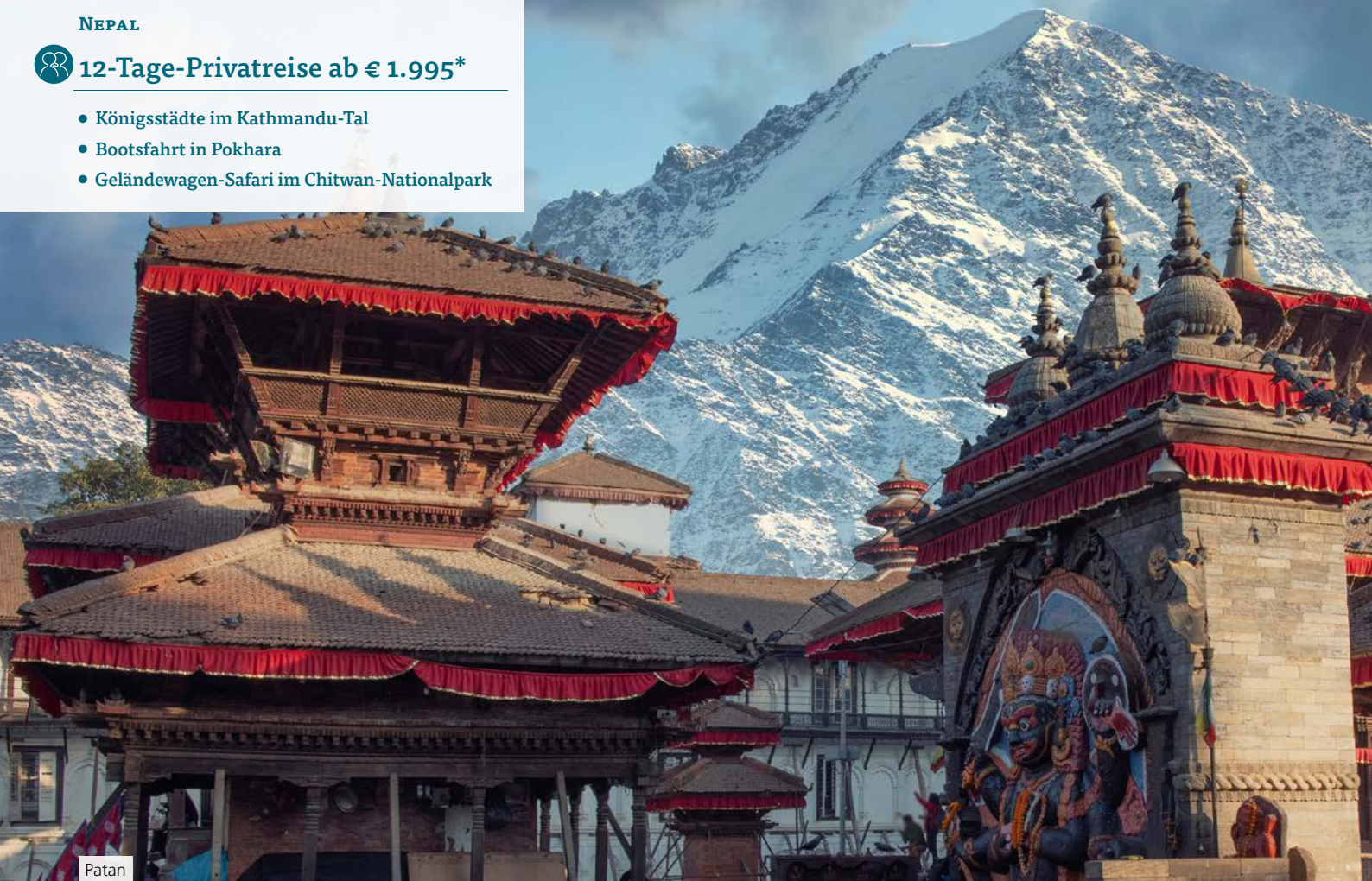
Weitere Informationen finden Sie ab Seite 110.

Weitere attraktive Privatreisen finden Sie im Internet unter www.gebeco.de





- Königsstädte im Kathmandu-Tal
- Bootsfahrt in Pokhara
- Geländewagen-Safari im Chitwan-Nationalpark



Patan

Nepals Königsstädte und Naturwunder entdecken

Diese Nepalreise bringt Ihnen Land und Leute nahe! Begegnen Sie den Holzschnitzern im Dorf Bungamati, bewundern Sie die Töpfer in Thimi, besuchen Sie Schulen in den Dörfern und lassen Sie sich von den Nashörnern im Chitwan-Nationalpark begeistern!

1. Tag: Anreise nach Nepal Ankunft in Kathmandu. Fahrt zum Hotel. Das Hotelzimmer steht Ihnen ab 14 Uhr zur Verfügung.

2. Tag: Kathmandu: Altstadt und Swayambunath Der Tag beginnt mit einem Besuch der Altstadt von Kathmandu mit dem Durbar Square als Mittelpunkt, an dem sich einst die Handelswege kreuzten. Hier finden wir über 50 Tempel und Monumente. Herausragend sind der Tempel der jungfräulichen Göttin Kumari, „Kumari Bahal“ und der Königspalast. Dann steigen wir hinauf zur buddhistischen Stupa-Anlage von Swayambunath. Bunte Verkaufsstände, flatternde Gebetsfahnen und religiöse Rituale hinterlassen bei jedem Besucher einen unvergesslichen Eindruck. Am Nachmittag haben wir die Möglichkeit, die nepalesische Küche bei einem Kochkurs kennenzulernen. Schwingen Sie selbst den Kochlöffel und lassen Sie sich bei der Verkostung von der Vielfalt überraschen. (F)

3. Tag: Kathmandu: Bodnath, Pashupatinath und Patan Im Tempelbezirk und an den Verbrennungstätten von Pashupatinath am heiligen Bagmati-Fluss manifestiert sich der hinduistische Glaube in anschaulicher Weise – fremd, aber faszinierend zugleich. Bodnath, das wir anschließend besuchen, beheimatet das tibetische Zentrum von Kathmandu mit einer großen Stupa-Anlage, vielen Lädchen und zahlreichen Klöstern. Die ehemalige Königsstadt Patan, heute ein Stadtteil von Kathmandu, beeindruckt uns mit dem Königspalast aus dem 17. Jahrhundert und dem Goldenen Tempel. (F)



Maha Shivaratri, die Nacht des Gottes Shiva ist das größte Fest zu Ehren Shivas. Es wird am 26.02. im ganzen Land auf allen großen Plätzen gefeiert. Wollen Sie dabei sein?

4. Tag: Kathmandu: Thimi und Bhaktapur Auf dem Weg nach Bhaktapur machen wir einen inte-

ressanten Zwischenstopp im Töpferdorf Thimi. Das Dorf blickt auf eine langjährige Töpfertradition zurück. Hier werden bis heute Kunstgegenstände und Alltagswaren in manueller Produktion hergestellt. Der Besuch einer Töpferwerkstatt vermittelt einen Einblick in das traditionelle Handwerk. Anschließend erwartet uns die ehemalige Königsstadt Bhaktapur. Tempel, Paläste und Pagoden und meisterhafte Beispiele der Holzschnitzkunst sind eingebettet in eine faszinierende ländliche Szenerie. 30 km (F)

5. Tag: Von Kathmandu zum Chitwan-Nationalpark Auf einer streckenweise schlecht ausgebauten Straße fahren wir zum Chitwan-Nationalpark. Dieser Park gilt als das letzte Refugium im subtropischen Dschungelgebiet des Terai. Hier hat sich etwa das Rhinoceros erfolgreich halten und vermehren können. Es wird uns auf unseren Erkundungstouren im Dschungel mit großer Wahrscheinlichkeit begegnen. Am späten Nachmittag besuchen wir ein Tharu-Dorf und sehen uns an, wie die Menschen hier ihren Alltag gestalten. 180 km (F, M, A)

6. Tag: Chitwan-Nationalpark: auf Safari Der Tag steht ganz im Zeichen der Pirsch durch den Nationalpark. Sei es zu Fuß, per Boot oder im Geländewagen. Heute heißt es „Wildnis live“ aus der Sparte „Unvergessliches“. Mit etwas Glück können wir Nashörner, Affen, Antilopen, Krokodile und vielleicht sogar einen der seltenen Tiger beobachten. Der Tag wird abgerundet durch eine Folklore-Vorführung des Tharu-Stammes. (F, M, A)

7. Tag: Vom Chitwan-Nationalpark nach Bandipur Schon die Fahrt nach Bandipur ist ein großes Erlebnis. Herrliche Landschaften und Einblicke in das Leben nepalesischer Dörfer begleiten



uns auf dieser Fahrt und lassen uns die vielleicht manchmal etwas beschwerliche Wegstrecke vergessen. Das mittelalterlich anmutende Dorf Bandipur ist ein lebendiges Zeugnis der Newar-Kultur. Genießen Sie die Übernachtung in einem landestypischen Gästehaus in diesem „Freilichtmuseum“. 88 km (F, M, A)

8. Tag: Bandipur: Basarbummel und Schulbesuch Auf einem Bummel über den Markt, bei einem nepalesischen Chai im Tea-Shop, auf einer Stippvisite in den Dorftempeln und einem Besuch der Dorfschule begegnen wir dem Alltagsleben von Bandipur und seinen gastfreundlichen Menschen. Die schöne Umgebung lädt ein zu geruh-samen Spaziergängen mit immer wieder faszinierenden Ausblicken auf die Bergwelt. (F, M, A)

9. Tag: Von Bandipur nach Pokhara Heute geht es weiter nach Pokhara. Bei guter Sicht empfängt

uns die Stadt am Fuße des Annapurna-Massivs mit einem unvergesslichen Blick auf die schneebedeckten Gipfel des Himalaya. Nachmittags können wir den „Hausberg“, den sogenannten Fishtail Mountain, noch einmal vom Wasser aus bewundern, während unser Bootsmann uns ruhig über den Phewa-See rudert. 80 km (F)

10. Tag: Pokhara: Sonnenaufgang in Sarangkot Mit etwas Glück genießen wir einen faszinierenden Sonnenaufgang am Aussichtspunkt Sarangkot. Dieser Tag bleibt ansonsten ganz für Pokhara und seine interessante Umgebung vorbehalten. Nach einer Besichtigung des Bindavasini Tempels, des Devi-Wasserfalls und der Mahendra-Höhle haben Sie Zeit, die großartige Landschaft zu genießen, Spaziergänge in der schönen Umgebung zu machen oder sich in das fröhliche Getümmel der Altstadt zu begeben. (F)

11. Tag: Von Pokhara nach Kathmandu Heute fahren wir zurück nach Kathmandu. Nach Ankunft steht der Rest des Tages zur freien Verfügung. Vielleicht wollen Sie sich noch ein Souvenir aus Kathmandu mitnehmen oder die Eindrücke der letzten Tage bei einem Nepali-Chai im Hotelgarten Revue passieren lassen. Zum Tagesausklang genießen wir ein nepalesisches Essen im Bhojan Griha, einem geschmackvoll restaurierten Ranapalast. Folkloristische Darbietungen sind inklusive. 200 km (F)

12. Tag: Kathmandu Das Hotelzimmer steht bis mittags zur Verfügung. Die Fahrt zum Flughafen erfolgt je nach Abflugzeit. (F)

Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen,)



Chitwan Nationalpark

12-Tage-Privatreise ab € 1.995* **R P58005Z**
* p. P. im Doppelzimmer bei 2 Reisenden

Saisonzeiten und Preise 2025 in €

| Superior-Hotels | DZ |
|------------------|------------------|
| Anzahl Reisende: | 2-6 ¹ |
| 01.01.-31.12. | 1.995 |

Pro Person im Doppelzimmer. Sie können Ihren Abreisetermin vorbehaltlich Verfügbarkeit frei wählen. Flugpreise und Informationen zur Sitzplatzreservierung erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.gebeco.de/P58005Z

¹ zusätzlich fällt ggf. ein Aufpreis für das Doppelzimmer zur Alleinbenutzung an

Aufpreis Doppelzimmer zur Alleinbenutzung ab € 550

Weitere Saisonzeiten und Preise für **Deluxe-Hotels** erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.gebeco.de/P58005Z

Im Reisepreis inbegriffen

- Rundreise/Ausflüge im landestypischen PKW bzw. Kleinbus mit Klimaanlage
- Transfers am An- und Abreisetag

- 7 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in 3- bis 4-Sterne-Hotels und Lodges (Landeskategorie) in Kathmandu, Chitwan, Bandipur und Pokhara. Weitere Informationen unter www.gebeco.de/P58005Z
- 2 Übernachtungen in einer rustikalen Lodge am Parkrand des Chitwan-Nationalpark
- 2 Übernachtungen in einem landestypischen Heritage-Hotel in Bandipur (Bad oder Dusche/WC)
- 11x Frühstück, 4x Mittagessen, 4x Abendessen (6x Abendessen bei Buchung von Deluxe-Hotels)

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung
- Stippvisite im Töpfer-Dorf Thimi
- Besuch eines Tharu-Dorfes im Chitwan-Nationalpark
- Schulbesuch in Bandipur
- Alle Eintrittsgelder und Nationalparkgebühren
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr genießen

- Teilnehmerzahl mind. 2 Personen. Preis p. P.
- Nepalesischer Kochkurs inkl. Abendessen (2. Tag)

TA P58005Z12

€ 44

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 110.

Im Chitwan-Nationalpark muss mit eingeschränkter Stromversorgung gerechnet werden. Im Sommer herrscht in Nepal Monsunklima mit feuchtwarmen Temperaturen. Dadurch ist in der Monsunzeit die Sicht eingeschränkt, aber die Vegetation am schönsten.

Weitere attraktive Privatreisen finden Sie im Internet unter www.gebeco.de





- Stilvoll genießen auf der Trauminsel
- Wohnen in Boutique-Hotels
- Vier UNESCO-Welterbestätten



Kandy, Amaya-Hill

Sri Lanka in Style

Gönnen Sie sich eine besondere Auszeit in handverlesenen, stilvollen Unterkünften und genießen Sie die Reize dieser traumhaften Insel aus einer ganz besonderen Perspektive! Wer etwas Exklusives sucht, findet es auf dieser sorgfältig zusammengestellten Privatreise.

1. Tag: Von Colombo nach Negombo Ankunft in Colombo und Begrüßung durch Ihre Reiseleitung. Kaum gelandet erwarten Sie Strand und Meer in Negombo, einem Fischerort vor den Toren der Hauptstadt. Das Hotelzimmer steht Ihnen ab 14.00 Uhr zur Verfügung. Nehmen Sie Abschied vom Alltag beim Rauschen der Wogen des Indischen Ozeans. (A)

2. Tag: Von Negombo nach Anuradhapura Heute steht mit Anuradhapura gleich der erste kulturelle Höhepunkt auf dem Programm. Es konnte seine Stellung als Königsstadt über 1.300 Jahre lang behaupten. Von einer hoch entwickelten Zivilisation zeugen viele interessante Überreste wie der Kupferpalast, zahlreiche Dagobas, Buddhastatuen und rituelle Badeteiche. Anschließend bewundern wir den einsamen Felsen von Mihintale, der als Geburtsort des Buddhismus in Sri Lanka gilt. Das geschmackvolle Ulagalla Boutique Resort, das sich harmonisch in die schöne Umgebung einfügt, ist der ideale Rückzugsort, um die vielfältigen Ein-

drücke des ersten Urlaubstages Revue passieren zu lassen. 190 km (F, A)

3. Tag: Von Anuradhapura über Minneriya nach Sigiriya Wenn Sie Elefanten in ihrer natürlichen Umgebung beobachten wollen sind Sie im Minneriya-Nationalpark genau richtig! In den dichten Bambuswäldern und Feuchtgebieten des Parks finden die Dickhäuter neben Dammwild, Vögeln, Amphibien und Reptilien einen idealen Lebensraum. Unser Tagesziel ist Sigiriya. Hier finden Sie im Jetwing Vil Uyana, inmitten von Reisfeldern, ein geschmackvolles Zuhause. Dieses Lifestyle-Resort ist nach ökologischen Gesichtspunkten konzipiert und verbindet dörfliche Schlichtheit mit den verschwenderischen Annehmlichkeiten der Gegenwart. Einfach nur zum Genießen... 140 km (F, A)

4. Tag: Sigiriya: Wolkenmädchen Am Vormittag besuchen wir die legendäre Felsenfestung von Sigiriya (Löwenfels) mit ihren weltberühmten 1.500 Jahre alten Freskenmalereien, den sogenannten Wolkenmädchen. Mit etwas Kondition können wir

das 182 Meter hoch gelegene Felsenplateau erklimmen, das uns einen faszinierenden Rundblick auf die Umgebung bietet. Nachmittags haben Sie noch einmal Gelegenheit, Ihr schönes Resort zu genießen. Bei einem Sundowner oder einer Wellness-Anwendung lassen Sie den Tag ausklingen. (F, A)

5. Tag: Von Sigiriya über Matale nach Kandy Die Region um Matale ist bekannt für ihre fruchtbaren Böden. Gewürze, Gemüse und Teepflanzen gedeihen hier prächtig. Sehen Sie in einem der regionalen Gewürzgärten selbst, wo der Pfeffer wächst. In Kandy erwartet Sie eine Unterkunft, im kolonialen Stil der Mountbatten. 105 km (F, A)

6. Tag: Kandy: die letzte Königsstadt Der Botanische Garten in Peradeniya gilt mit seiner Vielfalt an exotischen Pflanzen als einer der interessantesten Gärten der Welt. Lassen wir uns verzaubern, beschattet von mächtigen Baumkronen und umgeben von der faszinierenden Flora der Tropen! Zurück in Kandy erfahren wir mehr über die letzte Königsstadt. Mit ihrer Einnahme durch die Briten im Jahre 1815 wurde das 2.000-jährige singhalesische Königtum ausgelöscht. Heute ist Kandy religiöses Zentrum des Buddhismus. Den berühmten Zahntempel besuchen wir zur allabendlichen Tempelzeremonie. Der Tag schließt mit einer Aufführung der international bekannten Kandy-Tänze. 60 km (F, A)

7. Tag: Von Kandy nach Nuwara Eliya Durch die beeindruckende Bergwelt des Hochlandes geht es nach Nuwara Eliya, einem auf rund 1.900 Meter Höhe gelegenen Erholungsort. Unterwegs können wir den bunt gekleideten Teepflückerinnen bei ihrer Arbeit zusehen. Der Ceylon-Hochlandtee gilt als einer der besten Tees der Welt. Testen Sie ihn

selbst, beim Besuch einer Teeplantage. Hier machen wir uns mit dem Herstellungsprozess des „grünen Goldes“ bekannt. Dann machen wir uns mit Nuwara Eliya vertraut: Die Gebäude im viktorianischen Stil, der Golfplatz und die Parks könnten nicht britischer sein als in dieser „Stadt über den Wolken“. 80 km (F, A)

8. Tag: Von Nuwara Eliya nach Haputale

Wir lassen uns begeistern von der üppigen Naturschönheit der Insel, etwa während der heutigen Fahrt nach Haputale. Die Tour führt uns zum Diyuluma, dem zweithöchsten Wasserfall Sri Lankas. In Haputale schließlich erwartet Sie das Melheim Resort, geschmackvolles Design eingebettet in eine wunderschöne Bergwelt. Genießen Sie am Nachmittag das entspannte Ambiente Ihres Hotels oder entdecken Sie auf eigenen Streifzügen die faszinierende Umgebung. 45 km (F, A)

9. Tag: Von Haputale nach Passikudah Aus der üppig-grünen Bergwelt geht es hinab an die Traumstrände der Ostküste. Hier werden Sie die nächsten Tage an dem langen feinsandigen Strand von Passikudah im hochwertigen Uga Bay Resort verbringen. Lassen Sie sich im Restaurant oder der Lounge-Bar mit frischem Fisch und leckeren Cocktails kulinarisch verwöhnen und genießen Sie die Auszeit an einem der schönsten Strände Sri Lankas. 285 km (F, A)

10. Tag: Passikudah: Zeit für sich... Es fällt nicht schwer, an diesem schönen Ort zu entspannen. Der exklusive Service, das Ambiente des Resorts, die kulinarischen Verführungen und die vielfältigen Wellnessangebote lassen die Zeit schnell vergehen. (F, A)

11. Tag: Passikudah: ein weiterer Tag im Paradies Haben Sie schon genug vom Faulenzen? Dann bietet sich ein ausgedehnter Strandspaziergang oder ein Ausflug in eines der benachbarten Dörfer an. Das vorgelagerte Riff lädt zum Schnorcheln ein. Sie sehen, auch für Unternehmungslustige gibt es genug zu tun. (F, A)

12. Tag: Passikudah: Carpe Diem! Genießen Sie noch einmal ganz bewusst den letzten Strandtag Ihres Traumurlaubes. Gönnen Sie sich eine letzte Massage oder nehmen Sie ein letztes Bad im Indischen Ozean. Und natürlich darf ein Sundowner zum Sonnenuntergang nicht fehlen! (F, A)

13. Tag: Von Passikudah über Dambulla nach Colombo Auf der Fahrt zurück in die Hauptstadt erwartet uns ein letzter kultureller Höhepunkt: die Höhlentempel in Dambulla. Die in fünf Höhlen versteckten Wandfresken und Buddhasstatuen sind Meisterwerke der buddhistischen Kunst und zählen seit 1991 zum UNESCO-Welterbe. In Colombo beziehen Sie Ihr exklusives Quartier in einer ehemaligen viktorianischen Stadtvilla. Das historische Gebäude aus dem 19. Jahrhundert war beliebte Anlaufstelle für die Würdenträger der zeylonesischen Kolonialgesellschaft. Heute bietet das 11-Suiten-Boutique-Hotel ein exklusives Zuhause mitten in der turbulenten Metropole. 290 km (F, A)

14. Tag: Colombo: die quirlige Hauptstadt Auf einer Stadtrundfahrt schnuppern wir die Atmosphäre dieser Millionenstadt. Colombo ist kosmopolitisch geprägt und das kommerzielle Zentrum der Insel. Die Mischung portugiesischer, holländischer und britischer Einflüsse aus der Kolonialzeit geben der Stadt ein außerordentlich lebendiges und vielseitiges Gesicht. Trendige Boutiquen und der bunte Bazar in Pettah laden abschließend zum Einkaufsbummel ein. (F, A)

15. Tag: Colombo: time to say goodbye... Mit dem Flughafentransfer endet Ihr Verwöhnprogramm und bestens erholt nehmen Sie Abschied von der „Perle im Indischen Ozean“. Sollten Sie sich für „Mehr Urlaub danach“ entschieden haben, so beginnt heute Ihr Anschlussaufenthalt. 80 km (F)

Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, A=Abendessen)



Anuradhapura

15-Tage-Privatreise ab € 2.975* R P75010Z

* p. P. im Doppelzimmer bei 2 Reisenden

Saisonzeiten und Preise 2025 in €

| Deluxe-Hotels | DZ | |
|------------------|------------------|------------------|
| Anzahl Reisende: | 2-3 ¹ | 4-6 ¹ |
| 01.01.-15.01. | 3.545 | 3.495 |
| 16.01.-30.06. | 2.975 | 2.895 |
| 01.07.-31.08. | 3.055 | 2.995 |
| 01.09.-19.12. | 2.975 | 2.895 |
| 20.12.-31.12. | 3.475 | 3.425 |

Pro Person im Doppelzimmer. Sie können Ihren Abreisetermin vorbehaltlich Verfügbarkeit frei wählen. Flugpreise und Informationen zur Sitzplatzreservierung erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.gebeco.de/P75010Z

¹ zusätzlich fällt ggf. ein Aufpreis für das Doppelzimmer zur Alleinbenutzung an

Aufpreis Doppelzimmer zur Alleinbenutzung ab € 1.555

Im Reisepreis inbegriffen

- Rundreise/Ausflüge im landestypischen PKW bzw. Kleinbus mit Klimaanlage

- Transfers am An- und Abreisetag
- 14 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in 4,5- bis 5-Sterne-Hotels (Landeskategorie) in Negombo, Anuradhapura, Sigiriya, Nuwara Eliya, Haputale, Passikudah und Colombo. Weitere Informationen unter www.gebeco.de/P75010Z
- 14x Frühstück, 14x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

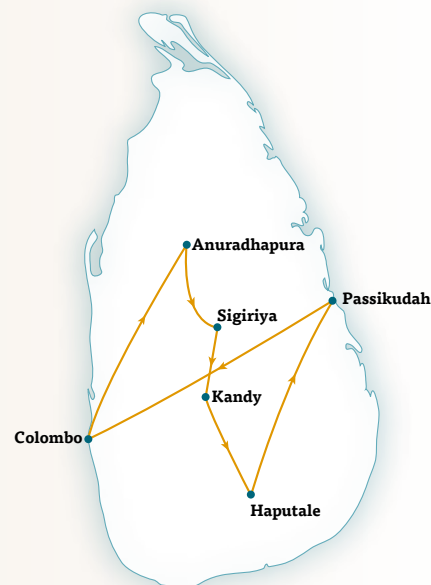
- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung (Driverguide); nicht während des Badeaufenthalts in Passikudah
- Geländewagen-Safari im Minneriya-Nationalpark
- Kandy-Tanzvorführung
- Alle Eintrittsgelder und Nationalparkgebühren
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr Service

- eVisum für dt. Staatsbürger € 80 VIS V75000R

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 110.

Weitere attraktive Privatreisen finden Sie im Internet unter www.gebeco.de





- Drei UNESCO-Welterbestätten
- Geländewagen-Safari im Minneriya-Nationalpark
- Pilgerstadt Kataragama



Sigiriya Löwenfelsen

Sehnsuchtsland Sri Lanka

Vielfalt auf kleinem Raum: faszinierende Landschaften, von üppigem Dschungel bis zu schneeweißen Traumstränden, kultureller und religiöser Reichtum und immer gastfreundliche Menschen!

1. Tag: Willkommen in Colombo Individuelle Anreise nach Colombo und anschließend Fahrt zu Ihrem Hotel. Das Hotelzimmer steht Ihnen ab 14.00 Uhr zur Verfügung. Hier haben Sie erst einmal Zeit, sich von der Anreise zu erholen. (A)

2. Tag: Von Colombo über Anuradhapura nach Sigiriya Wir fahren nach Anuradhapura, das wir gegen Mittag erreichen. Die Stadt war im 4. Jahrhundert v. Chr. die erste Hauptstadt der Insel und konnte ihre Stellung als Königsstadt über 1.400 Jahre lang behaupten. Die parkähnliche Anlage der Stadt war ein Vorbild systematischer Planung, architektonischer Harmonie und Zeichen für eine hoch entwickelte Zivilisationsstufe. Davon zeugen noch heute viele interessante Überreste, wie der Kupferpalast, zahlreiche Dagobas, Buddhastatuen und rituelle Badeteiche. Der heilige Bodhi-Tree, ältester historisch dokumentierter Baum der Welt, soll ein Ableger des Feigenblatt-Baumes sein, unter dem Buddha seine Erleuchtung fand. Tagesziel ist Sigiriya, mitten im sogenannten Goldenen Dreieck gelegen. 266 km (F, A)

3. Tag: Sigiriya: Ausflug nach Polonnaruwa Unsere Reise führt uns weiter nach Polonnaruwa, das Anuradhapura während der „Goldenen Ära“ im 11. Jahrhundert n. Chr. als zweite Hauptstadt ablöste. Obwohl die Anlage von Polonnaruwa kleiner ist als ihre Vorgängerin, gilt sie als die ästhetisch wertvollere. Zahlreiche Palastruinen, Schreine, Tempel und die mächtige Statue ihres Erbauers, Parakrama Bahu, sind heute noch zu besichtigen. Nachmittags heißt es Natur statt Kultur: Auf einer Geländewagen-Safari durch den Minneriya-Nationalpark, geprägt von Bambuswäldern und Feuchtgebieten, erleben wir seltene Vögel, Amphibien und Reptilien und Elefanten in freier Wildbahn. 120 km (F, A)

4. Tag: Sigiriya: Landpartie und Wolkenmädchen Den heutigen Vormittag können Sie entweder entspannt in der angenehmen Atmosphäre Ihres Hotels verbringen – oder Sie nehmen an unserer optionalen „Landpartie“ teil. Der Ausflug beginnt mit einem Morgenspaziergang durch die schöne Umgebung des Dorfes Hiriwadunna. Sie bewundern exotische Schmetterlinge und Vögel, von letzteren soll es hier rund 130 verschiedene Arten geben. Anschließend geht die Erkundung weiter per Boot und Ochsenkar-

ren. Wie der Alltag hier auf dem Lande aussieht, erleben Sie schließlich bei einem Dorfbesuch, wo wir bei einer Tasse Tee und traditionellen Snacks dabei und mitten drin sind. Unser nächstes gemeinsames Etappenziel ist die legendäre Felsenfestung von Sigiriya (Löwenfels) mit ihren weltberühmten 1.500 Jahre alten Freskenmalereien, den Wolkenmädchen. Von dem 182 Meter hoch gelegenen Felsenplateau bietet sich ein faszinierender Rundblick auf die Umgebung. 40 km (F, A)

5. Tag: Von Sigiriya über Dambulla nach Kandy Auf dem Weg nach Kandy machen wir einen Abstecher nach Dambulla, dem legendären Felsentempel aus dem 1. Jahrhundert v. Chr. Den 152 Meter hohen Felsen krönt eine 14 Meter lange Buddhastatue. Einen weiteren Stopp legen wir bei einem für diese Region typischen Gewürzgarten ein, um zu sehen, wo der Pfeffer wächst. In Kandy erwartet uns der Zahntempel, in dem ein Zahn Buddhas als Reliquie verehrt wird. Zum Abschluss des Tages erleben wir eine Aufführung der berühmten Kandy-Tänze. 145 km (F, A)

6. Tag: Kandy: Urwaldriesen und Tropenflair Kandy war die letzte Königsstadt und mit ihrer Eroberung durch die Briten im Jahre 1815 wurde das 2.000-jährige singhalesische Königtum ausgelöscht. Heute ist Kandy die drittgrößte Stadt Sri Lankas und gilt als religiöses Zentrum des Buddhismus. Vormittags bewundern wir den Botanischen Garten, der mit seiner Vielfalt an exotischen Pflanzen als einer der interessantesten Parks der Welt gilt. Anschließend werden Sie in die Kochkünste der Einheimischen eingeweiht und erfahren mehr über die Küche Sri Lankas. Sie können darauf im Hotel entspannen oder auf eigene Entdeckungstour gehen. 20 km (F, A)

7. Tag: Von Kandy nach Nuwara Eliya Durch eine beeindruckende Bergwelt geht die Fahrt von Kandy nach Nuwara Eliya, einem auf rund 1.900 Meter Höhe gelegenen Erholungsort. Unterwegs können wir bunt gekleideten Teeplückerinnen bei ihrer Arbeit zusehen und in einer der zahlreichen Teeplantagen den Herstellungsprozess des namhaften Ceylon-Tees verfolgen. Der Rest des Tages in Nuwara Eliya bietet sich zum Bummeln an. Sehen Sie selbst: Die Gebäude im viktorianischen Stil, der Golfplatz und die Parks könnten nicht britischer sein als in dieser „Stadt über den Wolken“. 100 km (F, A)

8. Tag: Von Nuwara Eliya nach Tissamaharama Über das Bergstädtchen Bandarawela führt der Weg heute in Richtung Südküste Sri Lankas. Unterwegs suchen wir uns ein schönes Plätzchen und nehmen das Frühstück im Grünen ein. Nach dem Picknick möchten wir Ihnen die beeindruckenden und mächtigen Buddhastatuen von Buduruwagala nicht vorenthalten. Gegen Abend erreichen wir unser Hotel in Tissamaharama. 210 km (F, A)

9. Tag: Pilgerort Kataragama Am Vormittag haben Sie die freie Wahl: Entspannen am Pool oder ein op-

tionaler Ausflug in den Yala-Nationalpark, den mit 1.250 Quadratkilometern größten Park des Landes. Sie begeben sich auf die Spuren von Lippenbären, Wildschweinen, Krokodilen, Wasserbüffeln, Affen und Elefanten. Sri Lankas wichtigster Hindutempel steht am Nachmittag auf dem Programm. Zahlreiche Legenden ranken sich um Kataragama. Hindus und Buddhisten tragen Opferschalen mit Früchten und Blumen zu der riesigen, milchweißen Stupa. Hier soll Buddha meditiert haben. Mischen Sie sich unter Volk und knüpfen Sie Kontakte! (F, A)

10. Tag: Von Tissamaharama nach Colombo Auf unserer Fahrt entlang der Küste können wir in Weligama die Kunst der Stelzenfischerei bewundern. Weiter geht es nach Galle, einer Hafenstadt am Südzipfel Sri Lankas. Im 17. Jahrhundert diente Galle als holländischer Kolonialhafen. Wir sehen unter anderem den bunten Markt, den Hafen und das gut erhaltene portugiesische Fort. Am Nachmittag erreichen wir Colombo und später erwartet Sie ein Abendessen im Nuga Gama Restaurant des Cinnamon Grand Hotels. Das umfangreiche Buffet bietet Gelegenheit viele leckere Köstlichkeiten der heimischen Küche zu probieren. Guten Appetit! 300 km (F, A)

11. Tag: Colombo: Abschied von der Hauptstadt Heute ist der Tag der Abreise gekommen. Das Zimmer steht Ihnen bis mittags zur Verfügung. Auf einer Stadtrundfahrt schnuppern wir die Atmosphäre dieser 1,6-Millionen-Stadt. Colombo hat ein kosmopolitisches Gepräge und ist das kommerzielle Zentrum der Insel. Die Mischung portugiesischer, holländischer und britischer Einflüsse aus der Kolonialzeit geben der Stadt ein außerordentlich lebendiges und interessantes Gesicht. Wir sehen unter anderem das Fort mit britischem „Flair“, die lebendigen Barsstraßen von Pettah und die aus der holländischen Kolonialzeit stammende Wolfendhal-Kirche. Bevor der Transfer zum Flughafen erfolgt, können wir uns mit einem Mittagessen im Hotel stärken. Sollten Sie sich für „Mehr Urlaub danach“ entschieden haben, so beginnt heute Ihr Anschlussurlaub. (F, M)

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen)



Anuradhapura Lotusblüten

11-Tage-Privatreise ab € 1.355* **R P75018Z**
* p. P. im Doppelzimmer bei 2 Reisenden

Saisonzeiten und Preise 2025 in €

| Standard-Hotels | DZ | |
|----------------------------|------------------|------------------|
| Anzahl Reisende: | 2-3 ¹ | 4-6 ¹ |
| 01.01.-15.01. | 1.395 | 1.325 |
| 16.01.-30.06. | 1.355 | 1.255 |
| 01.07.-31.08. | 1.395 | 1.325 |
| 01.09.-31.12. ² | 1.355 | 1.255 |

Pro Person im Doppelzimmer. Sie können Ihren Abreisetermin vorbehaltlich Verfügbarkeit frei wählen. Flugpreise und Informationen zur Sitzplatzreservierung erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.gebeco.de/P75018Z

¹ zusätzlich fällt ggf. ein Aufpreis für das Doppelzimmer zur Alleinbenutzung an

² Abweichende Preise und Bedingungen für folgende Zeiträume: 20.12.-31.12.

Aufpreis Doppelzimmer zur Alleinbenutzung ab € 390

Weitere Saisonzeiten und Preise für **Superior-** oder **Deluxe-Hotels** erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.gebeco.de/P75018Z

Im Reisepreis inbegriffen

- Rundreise/Ausflüge im landestypischen PKW bzw. Kleinbus mit Klimaanlage
- Transfers am An- und Abreisetag
- 10 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in 3- bis 3,5-Sterne-Hotels (Landeskategorie) in Colombo, Sigiriya, Kandy, Nuwara Eliya und Tissamaharama. Weitere Informationen unter www.gebeco.de/P75018Z
- 10x Frühstück, 1x Mittagessen, 10x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung (Driverguide)
- Geländewagen-Safari im Minneriya-Nationalpark
- Kandy-Tanzvorführung
- Austausch mit Priestern und Pilgern im Hindutempel von Kataragama
- Alle Eintrittsgelder und Nationalparkgebühren
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr genießen

- Preis p. P.
- Ausflug Hiriwadunna (4. Tag) € 55 12
 - Ausflug Yala-Nationalpark (9. Tag) € 69 13

Mehr Service

- eVisum für dt. Staatsbürger € 80

TA P75018Z..

VIS V75000R

Mehr Urlaub danach

Von uns für Sie ausgewählte Hotels und Reisebausteine finden Sie unter www.gebeco.de/P75018Z

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 110.

Weitere attraktive Privatreisen finden Sie im Internet unter www.gebeco.de



**10-Tage-Privatreise ab € 2.555***

- Exklusive Übernachtung am River Kwai
- Morgendlicher Almosengang der Mönche in Ayutthaya
- Stadtbesichtigung in Bangkok mit einem Insider



Chiang Rai

Thailand in Style

Sie suchen eine Thailandreise mit Flair? Hier ist sie: privat, exklusiv und mit viel Muße. Kulturelle Glanzlichter in Kombination mit ausgesuchten Boutique-Hotels geben dieser Reise eine ganz besondere Note.

1. Tag: Sawasdee Bangkok Nach Ankunft in Bangkok werden wir von unserer Gebeco-Reiseleitung begrüßt – ein wahrer Kenner und Insider. Wir fahren in das Hotel Sala Rattanakosin Bangkok. Ein geschmackvolles kleines Boutique-Hotel, das direkt am Chao Phraya-Fluss gelegen ist. Ein Abendessen in stilvollem Ambiente mit fantastischem Ausblick auf den mystischen Tempel der Morgenröte beschließt den Tag. (A)

2. Tag: Bangkok: Tempel, Paläste und mehr Bereit für das wahre Bangkok? Los geht's. Erst einmal kommen kulturelle Genüsse: Der Königspalast, die Klosteranlage Wat Pho, der Wat Phra Keo und der Wat Trimitr sind für jeden Besucher ein Muss. Bangkok bietet aber noch viel mehr. Duftend kündigt sich der Blumen- und Gemüsemarkt an. In Chinatown locken unzählige Stände mit kulinarischen Leckerbissen. Wir nehmen uns Zeit, bummeln von Stand zu Stand und probieren die exotischen Köstlichkeiten, die in den verschiedenen Garküchen brutzeln. Ein wahrer Gaumenschmaus. Für uns ein

besonderes Erlebnis, Alltag für die Thais. Bangkok ist auch ein Shoppingparadies: Moderne Malls, Straßen- und Nachtmärkte locken die Besucher. (F)

3. Tag: Bangkok: mit Zeit und Muße Ein Tag in Bangkok zur freien Verfügung. Machen Sie, was immer Sie wollen: Ein optionaler Kochkurs gibt Einblicke in die Kunst der Zubereitung der leckeren thailändischen Speisen. Schon die Anfahrt mit den öffentlichen Verkehrsmitteln ist ein Abenteuer! Am Nachmittag können Sie eine etwa vierstündige optionale Fahrradtour unternehmen. Kleine Gassen, versteckte Tempel und Dorfschulen warten darauf entdeckt zu werden. Per Wassertaxi überqueren Sie den Chao Phraya und fahren mit Ihrem Drahtesel weiter entlang der Klongs durch ein Labyrinth von Gärten und Plantagen. (F)

4. Tag: Von Bangkok zum River Kwai Heute heißt es früh aufstehen, denn auf dem Schwimmenden Markt von Damnoen Saduak herrscht bereits emsiges Treiben. Weiter geht die Fahrt nach

Kanchanaburi, dem Ausgangspunkt der legendären Thailand-Burma-Eisenbahn. Eine Fahrt auf der Original-Strecke der „Todesbahn“ führt entlang schroffer Felswände und über ächzende Holzviadukte. Aber der Höhepunkt des Tages steht uns noch bevor. Mit dem Boot erreichen wir unser Hotel: Das Float House River Kwai Resort. Uns erwartet ein außergewöhnliches Übernachtungserlebnis in exotischer Flusslandschaft. Das Pontoon-Restaurant verwöhnt uns mit einem schmackhaften Abendessen. So lässt es sich leben! 280 km (F, A)

5. Tag: Vom River Kwai nach Ayutthaya Ganz ruhig lassen wir es heute angehen. Der Blick vom privaten Sonnendeck auf die Flusslandschaft ist grandios. Am späten Vormittag fahren wir in die ehemalige Hauptstadt Siams. Ayutthaya war einst eine glanzvolle Königsstadt und wurde 1767 von den Birmanen zerstört. Die wichtigsten Tempelruinen erinnern an die Pracht und Größe der untergegangenen Stadt. Ein UNESCO-Weltkulturerbe, das einen Besuch lohnt. Unser kleines aber feines Boutique-Hotel Sala Ayutthaya liegt im historischen Teil der Stadt und bietet einen atemberaubenden Ausblick auf den Chao Phraya-Fluss und die Tempelanlage des Wat Phutthai Sawan. 250 km (F)

6. Tag: Von Ayutthaya nach Chiang Rai Zeitig zieht es uns aus den Federn, denn nur am frühen Morgen haben wir die Gelegenheit, Mönche dabei zu erleben, wie sie von den Gläubigen Gaben sammeln. Wir sind vorbereitet und wohnen der Zeremonie bei. Eine andachtsvolle und lebendige

Erfahrung mit dem Buddhismus! Anschließend fliegen wir in den hohen Norden nach Chiang Rai. Das Boutique-Hotel The Legend Chiang Rai liegt in traumhafter Lage am Mae Kok-Fluss und versprüht den authentischen Charme des Lanna-Reiches. Ein Ort zum Wohlfühlen und Genießen. Abends empfiehlt sich ein Spaziergang über den Nachtmarkt in Chiang Rai. 125 km (F)

7. Tag: Chiang Rai: das legendäre Goldene Dreieck Der Norden Thailands ist berühmt und berüchtigt, besonders das sogenannte Goldene Dreieck. Gemeint ist das Dreiländereck Thailand, Laos und Myanmar. Hier blühte einst der Opiumhandel. Auf dem Programm stehen der Berg Doi Tung, der Botanische Garten und das Opium-Museum. Im Ort Mae Sai wagen wir einen Blick über die Grenze nach Myanmar. Die Gebräuche des Bergvolkes der Akha erfahren wir aus erster Hand: Mit dem Bauernwagen fahren wir in ein Akha-Dorf, spazieren durch die Siedlung und essen bei den Einheimischen zu Mittag. Eine Bootsfahrt auf dem mächtigen Mekong mit Halt auf der Seite der Laoten beschließt den Tag. 180 km (F, M)

8. Tag: Von Chiang Rai nach Chiang Mai Die Stadt der Tempel und Märkte ist das heutige Tagesziel – die Rede ist von Chiang Mai. Zuvor halten wir jedoch außerhalb von Chiang Rai am weißen Tempel Wat Rong Khun. Ein Meisterwerk der Architekturkunst! Durch eine abwechslungsreiche Landschaft geht die Fahrt weiter nach Chiang Mai, wo wir uns zunächst einen Überblick verschaffen. Dazu fahren wir auf den Berg Doi Suthep und schlagen zwei Fliegen mit einer

Klappe: Zusätzlich zum grandiosen Panorama sehen wir obendrein auch noch den schönsten Tempel Nordthailands. Eine Massage gefällig? Diese ist bereits in Ihrem Hotel für Sie reserviert. Ein Tipp für den Abend: Jeweils am Samstag und Sonntag findet einer der beliebtesten Nachtmärkte in Chiang Mai statt. 220 km (F, M)

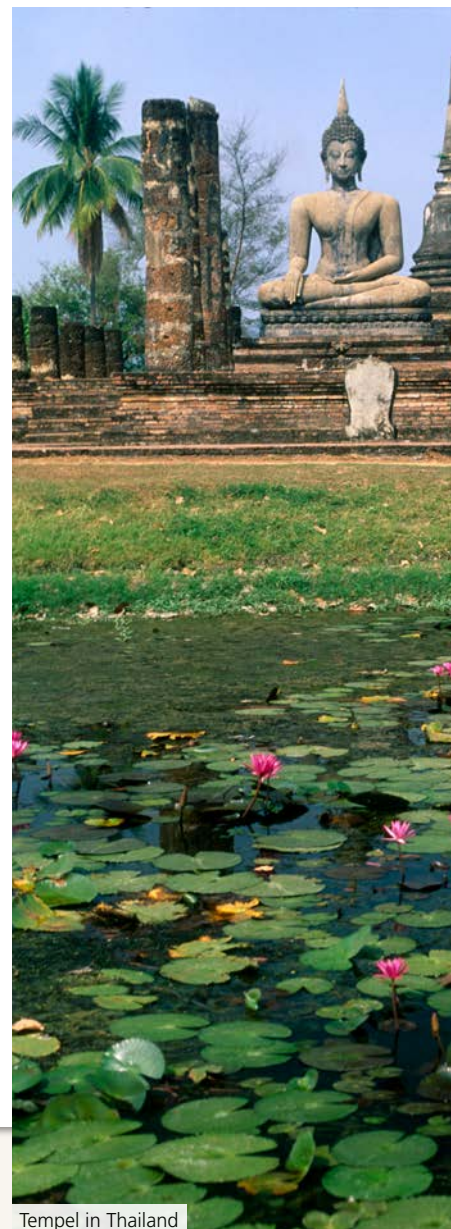
EVENT TIP Seien Sie vor Ort, wenn am 6. November ganz Thailand am Tag des Vollmonds das **Lichterfest Loy Krathong** zelebriert.

9. Tag: Chiang Mai: mit Zeit und Muße Genau so sollte der Urlaub sein. Mit viel Zeit für sich selbst. Nutzen Sie den Tag nach Ihren eigenen Vorstellungen. Ihre Reiseleitung unterstützt Sie bei der Planung. Optional können Sie eine unvergessliche Zeit in einer spektakulären Naturlandschaft verbringen: Ein ganztägiger Ausflug führt in den herrlichen Doi-Inthanon-Nationalpark südwestlich von Chiang Mai. Während zwei jeweils zweistündigen Wanderungen erkunden wir die weitläufige Berglandschaft mit saftig-grünen Reisterrassen und idyllischen Wasserfällen. In Dörfern der Hmong- und Karen-Minderheiten machen wir gemütliche Rundgänge, um die traditionelle Lebensweise der Stämme zu entdecken. Ein Tag in der Natur! (F)

10. Tag: Rückflug oder Anschlussurlaub Heute endet Ihre erlebnisreiche Privatreise durch Thailand. (F)

Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, A=Abendessen)



Tempel in Thailand

10-Tage-Privatreise ab € 2.555* **R P90042Z**

* p. P. im Doppelzimmer bei 2 Reisenden

Saisonzeiten und Preise 2025 in €

| Superior-Hotels | DZ | |
|------------------|------------------|------------------|
| Anzahl Reisende: | 2-3 ¹ | 4-6 ¹ |
| 01.01.-30.04. | 2.795 | 2.155 |
| 01.05.-31.10. | 2.555 | 1.955 |
| 01.11.-31.12. | 2.895 | 2.255 |

Pro Person im Doppelzimmer. Sie können Ihren Abreisetermin vorbehaltlich Verfügbarkeit frei wählen. Flugpreise und Informationen zur Sitzplatzreservierung erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.gebeco.de/P90042Z

¹ zusätzlich fällt ggf. ein Aufpreis für das Doppelzimmer zur Alleinbenutzung an

Aufpreis Doppelzimmer zur Alleinbenutzung ab € 755

Im Reisepreis inbegriffen

- Inlandsflug von Bangkok nach Chiang Rai in der Economy-Class
- Rundreise/Ausflüge in landestypischen Fahrzeugen mit Klimaanlage
- Transfers am An- und Abreisetag
- Boots- und Bahnfahrten laut Programm
- 9 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in 4-Sterne-Hotels (Landeskategorie) in Bangkok, Kanchanaburi, Ayutthaya, Chiang Rai und

Chiang Mai. Weitere Informationen unter www.gebeco.de/P90042Z

- 9x Frühstück, 2x Mittagessen, 2x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung
- Spektakuläre Bahnfahrt am River Kwai
- Traditionelle Massage inklusive
- Bootsfahrt auf dem Mekong im Goldenen Dreieck
- 1 Liter Mineralwasser pro Tag
- Alle Eintrittsgelder
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr genießen

- Teilnehmerzahl mind. 2 Personen. Preis p. P.
- Kochkurs in Bangkok (3. Tag)² € 109 05
- Radtour (3. Tag)³ € 97 02
- Doi-Inthanon-Nationalpark inkl. Mittagessen (9. Tag) € 169 04

² englischsprachig, Transport mit öffentlichen Verkehrsmitteln
³ englischsprachig, Durchführung nicht exklusive für Gebeco-Gäste

Mehr Urlaub danach

Von uns für Sie ausgewählte Hotels und Reisebausteine finden Sie unter www.gebeco.de/P90042Z

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 110.

Weitere attraktive Privatreisen finden Sie im Internet unter www.gebeco.de





- Schwimmender Markt und Brücke am Kwai
- Futuristischer Tempel Wat Rong Khun
- Flussfahrt auf einer Reisbarke



Chiang Mai

Thailand umfassend

Auf klassischer Route erleben wir Thailand umfassend – von der pulsierenden „Stadt der Engel“ bis zum legendären Opium-Dreieck. Glanzvolle Kulturschätze, tropische Landschaften und Begegnungen mit liebenswerten Menschen verbinden sich bei dieser Reise zu einem unbeschwernten und unvergesslichen Erlebnis. „Sawasdee“ – Willkommen im Land des Lächelns!

1. Tag: Willkommen in Bangkok Ruhen Sie sich nach dem langen Flug ein wenig aus oder entdecken Sie die pulsierende Metropole bei ersten eigenen Erkundungen. Für den Abend empfehlen wir eine optionale Flussfahrt auf dem Chao Phraya: Während Tempel und Paläste auf dem Land an uns vorbei ziehen, genießen wir die einmalige Atmosphäre auf der traditionellen Reisbarke bei einem hervorragenden thailändischen Abendessen. Ein gelungener Einstieg in den Urlaub!

2. Tag: Bangkok: Tempel und Paläste Die heutige Stadtrundfahrt in Bangkok führt zunächst in die lebhafteste Chinatown. Hier befindet sich der Wat Trimit mit einer 5,5 Tonnen schweren Buddhafigur aus purem Gold. Anschließend sehen wir mit dem Tempel des Smaragd-Buddhas die heute wichtigste religiöse Anlage Thailands. Gleich nebenan befindet sich der ehemalige Königspalast. Nach einem thailändischen Mittagessen schlendern wir über den farbenprächtigen Blumenmarkt und auf einem öffentlichen Bootstaxi mischen wir uns unter die Einheimischen. Alle haben nur ein Ziel: die Sam-

peng Lane. Hier wuseln die Städter umher, um nach Lust und Laune einzukaufen. Und wir sind mittendrin! (F, M)

3. Tag: Bangkok: auf Entdeckungstour Sie haben die Wahl: Entdecken Sie optional die alte Königstadt Ayutthaya oder begeben Sie sich am Nachmittag auf eine ganz besondere Tour durch den „Großstadt-Dschungel“: Eine etwa vierstündige optionale Fahrradtour führt durch kleine Gassen und Hinterhöfe zu versteckten Tempeln und Dorfschulen. Die Fahrräder werden schließlich auf ein Wassertaxi geladen, um den Chao Phraya zu überqueren. Weiter geht es entlang der Klongs durch ein Labyrinth von Gärten und Plantagen. Alternativ besuchen Sie Ayutthaya, die ehemalige Hauptstadt Siams. Eindrucksvolle Tempelruinen erinnern an die Pracht und Größe der untergegangenen Stadt. Ein UNESCO-Welterbe, das traumhafte Tempel und fantastische Fotomotive garantiert. (F)

4. Tag: Von Bangkok zum River Kwai Heute heißt es früh aufstehen. Auf dem berühmten Schwimm-

menden Markt von Damnoen Saduak herrscht bereits am frühen Morgen emsiges Treiben. Marktfrauen rudern reich beladene Boote und schwimmende Garküchen durch das Labyrinth des Marktes. Weiter geht die Fahrt nach Kanchanaburi, dem Ausgangspunkt der legendären Thailand-Burma-Eisenbahn. Eine kurze Fahrt auf der Original-Strecke der berühmt-berüchtigten „Todesbahn“ führt entlang schroffer Felswände und über ächzende Holzviadukte. Ein Besuch des Museums und der bekannten Brücke am Kwai runden diesen Tag ab. 280 km (F, M)

5. Tag: Vom River Kwai nach Phitsanulok Eine lange Tagesetappe steht bevor. Durch die fruchtbare Zentralebene Thailands geht die Fahrt nordwärts. Unterwegs machen wir Halt in Sam Chuk, einem fein restaurierten historischen Markt. Im ländlichen Uthai Thani erwartet uns eine Flussfahrt an Bord einer gemütlichen Reisbarke. Hier erleben wir das ursprüngliche und unverfälschte Thailand. Über Nakon Sawan erreichen wir die Provinzhauptstadt Phitsanulok. 410 km (F, M)

6. Tag: Von Phitsanulok nach Sukhothai Der heutige Tag beginnt gemächlich mit dem Besuch im wichtigsten Tempel der Stadt. Im Wat Mahatathat steht ein großer vergoldeter Buddha, der zu den meist verehrten des Landes zählt. Auf der anschließenden Fahrt nach Sukhothai besuchen wir das Dorf Ban Na Ton Chan, in dem die Gemeinde ein Projekt für nachhaltigen Tourismus gestartet hat. Wir kommen mit den Bewohnern ins Gespräch und erhalten Einblick in das Leben auf dem Land. Der Historische Park von Sukhothai ist UNESCO-Welterbe und erste Hauptstadt von Siam. Innerhalb der alten Stadtmauer befinden sich mehr als ein Dutzend Relikte alter Tempel sowie ein riesiger sitzender Buddha. 140 km (F, M)



7. Tag: Von Sukhothai nach Chiang Rai Weiterfahrt durch eine sanfte Hügellandschaft nach Lampang, wo wir einen der berühmtesten Tempel des Nordens besichtigen – den 1.300 Jahre alten Wat Phra That Lampang Luang. Auch in Phayao machen wir Halt: Wir genießen die Ruhe inmitten dieser mittelalterlichen Stadt mit ihrer friedlichen Natur und fruchtbaren Gewässern. Im Anschluss kommen wir nach Chiang Rai – Hauptstadt der nördlichsten Provinz Thailands. 430 km (F, M)

8. Tag: Chiang Rai: Ausflug zum Goldenen Dreieck Mit einem lokalen Truck machen wir eine Zeitreise zu einem Dorf der Akha. Bei einem Spaziergang durch die Siedlung erfahren wir im Austausch mit den Bewohnern mehr über die alten Traditionen dieser Minderheit. Dann geht es über eine kurvenreiche Straße in die Bergwelt des Doi Tung. Hier wurden durch die Initiative der Mutter des verstorbenen Königs Bhumiphol Alternativen zum Opiumanbau geschaffen. Wir besichtigen die Villa der Königmutter und spazieren durch den lieblichen Botanischen Garten. In Mae Sai, dem nördlichsten Ort Thailands, treffen die verschiedensten Kulturen und Stämme aufeinander: Beobachten Sie den lebhaften Handel auf dem Markt. Und dann: das sagenumwobene „Goldene Dreieck“! An der Gren-

ze zu Laos und Myanmar entfaltet sich der Mekong. Wir erkunden den mächtigsten Strom Südostasiens während einer kurzen Bootstour. Auf der Rückfahrt nach Chiang Rai halten wir am neuzeitlichen Tempel Wat Rong Khun. 190 km (F, M)

9. Tag: Von Chiang Rai nach Chiang Mai Wir beginnen den Tag mit einer abwechslungsreichen Bootsfahrt durch das Tal des Mae Kok-Flusses. Zu Besuch beim Bergstamm der Karen erleben wir den Alltag der Einheimischen hautnah. Vorbei an Reisfeldern und Obstplantagen fahren wir mit dem PKW von Thaton nach Chiang Mai. Diese Stadt ist geradezu eine Schatztruhe buddhistischer Tempel. So darf auch der Besuch der Tempelanlage Doi Suthep nicht fehlen, in dessen Mitte sich ein 32 Meter hoher vergoldeter Chedi erhebt. Vom Berg aus erwartet uns ein herrlicher Panoramablick auf Chiang Mai und die Umgebung. 250 km (F, M)

10. Tag: Chiang Mai: Altstadt und grüne Umgebung Es geht in die malerische Altstadt von Chiang Mai: Entlang der historischen Stadtmauer führt uns eine Rikschafahrt zum farnefrohen Früchte- und Blumenmarkt Wororat. Am Stadtrand haben wir dann Gelegenheit, in traditionellen Handwerksbetrieben den fleißigen Handwerkern über die Schul-

ter zu schauen, bevor wir am Nachmittag Zeit zur freien Verfügung genießen. 70 km (F, M)

11. Tag: Chiang Mai: Rose des Nordens Bummeln Sie auf eigene Faust durch die Stadt oder entscheiden Sie sich für einen optionalen ganztägigen Wanderausflug zum höchsten Berg Thailands – dem Doi Inthanon. Eine vielfältige Naturlandschaft mit Wasserfällen, bemoosten Rhododendron-Bäumen und dichtem Nebelwald prägt den Nationalpark, rund 120 Kilometer südwestlich von Chiang Mai. Zwei jeweils etwa zweistündige leichte Wanderungen führen zu Wasserfällen, Pagoden, Aussichtspunkten und in das Karen Dorf Pha On. Je nach Wunsch und Kondition kann die Wanderung auch verkürzt werden. Wir genießen einen frisch gebrühten Kaffee, bevor wir den Rückweg antreten. (F)

12. Tag: Rückflug oder Anschlussurlaub Heute endet Ihre erlebnisreiche Reise durch das „Land des Lächelns“. (F)

Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, M=Mittagessen)



Bangkok, Wat Trimitr

12-Tage-Privatreise ab € 2.755* **R P90033Z**
* p. P. im Doppelzimmer bei 2 Reisenden

| Saisonzeiten und Preise 2025 in € | | |
|-----------------------------------|------------------|------------------|
| Standard-Hotels | | DZ |
| Anzahl Reisende: | 2-3 ¹ | 4-6 ¹ |
| 01.01.-30.04. | 2.795 | 1.855 |
| 01.05.-31.10. | 2.755 | 1.795 |
| 01.11.-20.12. | 2.825 | 1.895 |
| 21.12.-31.12. | 2.925 | 1.995 |

Pro Person im Doppelzimmer. Sie können Ihren Abreisetermin vorbehaltlich Verfügbarkeit frei wählen. Flugpreise und Informationen zur Sitzplatzreservierung erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.gebeco.de/P90033Z

¹ zusätzlich fällt ggf. ein Aufpreis für das Doppelzimmer zur Alleinbenutzung an

Aufpreis Doppelzimmer zur Alleinbenutzung ab € 295

Weitere Saisonzeiten und Preise für **Superior-** oder **Deluxe-Hotels** erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.gebeco.de/P90033Z

Im Reisepreis inbegriffen

- Rundreise/Ausflüge in landestypischen Fahrzeugen mit Klimaanlage
- Transfers am An- und Abreisetag
- Bootsfahrten laut Programm

- 11 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in 3- bis 4-Sterne-Hotels (Landeskategorie) inkl. lokale Steuern in Bangkok, Kanchanaburi, Phitsanulok, Sukhothai, Chiang Rai und Chiang Mai. Weitere Informationen unter www.gebeco.de/P90033Z
- 11x Frühstück, 8x Mittagessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung
- Fahrt mit der „Todesbahn“ am River Kwai
- Stadtrundfahrt in Chiang Mai
- Dorfbesuch beim Akha-Bergvolk
- 1 Liter Mineralwasser pro Tag
- Alle Eintrittsgelder
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr genießen

| Preis p. P. | TA P90033Z.. | |
|---|--------------|----------|
| • Anzahl Personen: | 2-3 | 4-6 |
| • Dinner-Cruise (1. Tag) ² | € 84 | € 65 01 |
| • Radtour (3. Tag) ² | € 97 | € 71 02 |
| • Ayutthaya (3. Tag) | € 92 | € 57 04 |
| • Doi-Inthanon-N.P. inkl. Mittagessen (11. Tag) | € 169 | € 105 03 |

² englischsprachig, Durchführung nicht exklusiv für Gebeco-Gäste

Mehr Urlaub danach

Von uns für Sie ausgewählte Hotels und Reisebausteine finden Sie unter www.gebeco.de/P90033Z

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 110.

Weitere attraktive Privatreisen finden Sie im Internet unter www.gebeco.de





- Luang Prabang: Kulturelle Schatzkiste
- Kuang-Si-Wasserfall
- Pitoreskes Vang Vieng



Wat Xieng Thong, Luang Prabang

Das Herz von Laos entdecken

Entdecken Sie Laos, ein Land voller atemberaubender Landschaften, faszinierender Kultur und herzlicher Menschen. Tauchen Sie ein in die mystische Atmosphäre der buddhistischen Tempel, erkunden Sie die grünen Dschungellandschaften und erleben Sie die pulsierende Energie der Städte.

1. Tag: Ankunft in Luang Prabang Ihre Reiseleitung empfängt Sie mit einem herzlichen laotischem Sabaidee am Flughafen in Luang Prabang. Die Königsstadt, welche 1995 zum UNESCO-Welterbe erklärt wurde, ist bereits das erste Highlight dieser Reise. Bei unserer Stadtrundfahrt besichtigen wir zuerst den ältesten, heute noch genutzten Tempel Wat Visunalat. Besonders sehenswert ist die Sammlung der hölzernen Buddhafiguren aus dem 15. und 16. Jahrhundert. Des Weiteren besuchen wir die Tempel Wat Aham und Wat Xieng Thong. (A)

2. Tag: Höhlen von Tham Pak Ou und Nationalmuseum Heute sehen wir, wie der traditionelle laotische Stil und die französische Beaux Arts-Architektur miteinander verschmelzen. Wir besichtigen den ehemaligen Königspalast, der heute das Nationalmuseum beherbergt und uns eine einzigartige Einsicht in die Vergangenheit von Laos bietet. Anschließend besuchen wir Wat Mai, eine der

größten und prächtigsten Sakralbauten der Stadt, bevor wir uns auf einen Bootsausflug begeben. Unser Ziel sind die Tham Pak Ou-Höhlen, welche nach einem kleinen Zwischenstopp in Ban Xang Hai flussaufwärts über den Mekong erreicht werden. Diese außergewöhnlichen Höhlen überraschen mit zahlreichen Buddha-Bildnissen jeglicher Art. Am Abend haben Sie die Möglichkeit bei der optionalen Foodie Tour die kulinarische Seite Laos zu entdecken. (F)



Die Laoten feiern ihr **Neujahrsfest Boun Pi Mai** voraussichtlich vom 13. bis 17.04. Feiern Sie mit!

3. Tag: Kuang-Si-Wasserfall Nach dem Frühstück begeben wir uns auf eine leichte Wanderung zum Kuang Si-Wasserfall, der wunderschön in die Natur eingebettet ist. Wir genießen die herrliche Landschaft und nehmen ein erfrischendes Bad in einem der vielen Becken, die sich rund um den Wasserfall

gebildet haben. Anschließend erhalten Sie in einem örtlichen Dorf Einblicke in das traditionelle Leben der Laoten. Bei einem gemeinsamen Kochkurs lernen wir die laotische Küche kennen und lassen es uns anschließend richtig schmecken.

4. Tag: Von Luang Prabang nach Vang Vieng Heute heißt es Abschied nehmen vom charmanten Luang Prabang. Mit dem Zug geht es weiter nach Vang Vieng, einer kleinen Stadt, die idyllisch am Nam-Song-Fluss gelegen ist. Umgeben von atemberaubenden Kalksteinfelsen bietet Vang Vieng eine Kulisse, die ihresgleichen sucht. Wir tauchen in die mystische Welt der Tham-Xang-Höhle ein, die auch liebevoll „Elefantenhöhle“ genannt wird. Wer Lust auf noch mehr Höhlen und ein wenig Nervenkitzel hat begleitet uns optional zu den weniger bekannten Höhlen Tham Loup und Tham Hoy. Unterwegs passieren wir ein kleines Dorf, Reisfelder, Kühe und zahlreiche Obstgärten. Anschließend geht die Fahrt weiter zur Tham Nang Faa, auch bekannt als Engelhöhle. Sie werden beeindruckt sein von den atemberaubenden Kavernen, Stalaktiten, Stalagmiten und einem überraschenden, offenen Hohlraum im Inneren. Wenn Sie sich nach Abenteuer sehnen, können Sie die nahegelegene Tham None erkunden. Achtung, diese Höhle ist nichts für schwache Nerven! Sie müssen mit einem Schwimmreifen und an einem Seil ins Innere der Höhle gelangen, die teilweise unter Wasser steht. Anschließend erkunden Sie die Haupthöhle zu Fuß, bevor Sie den Weg zurück zum Fluss antreten. Zum Abschluss des Tages erwartet Sie eine Kajaktour auf dem Nam Song Fluss. (F)



5. Tag: Vang Viengs Umgebung Heute lernen Sie die verschiedenen Facetten von Vang Vieng kennen! Am morgen starten wir mit einer entspannten Bootstour auf dem Nam Song Fluss. Der Fluss

schlängelt sich entlang beeindruckender Kalksteinformationen und bietet Ihnen die Möglichkeit zum Schwimmen oder für tolle Fotos. Anschließend erreichen Sie ein lokales Dorf der Kamu. Hier erkunden Sie das Dorf und lernen die Bewohner kennen. Im Garten einer Kamu Familie werden Sie mit einem traditionellen Mittagessen verwöhnt. Bei schlechtem Wetter wird das Mittagessen im Haus serviert. Während Sie am lokalen Reiswein „Lao Hai“ nippen, erfahren Sie mehr über die Traditionen und die animistische Kultur, die von vielen ethnischen Minderheiten in Laos praktiziert wird. Am Nachmittag führt Sie Ihr Guide durch Reisfelder zu einer Höhle auf der anderen Flussseite. Unterwegs treffen Sie auf Bauern, die auf den Feldern arbeiten. Den Rest des Tages steht Ihnen im Hotel zur freien Verfügung. (F, M)

6. Tag: Von Vang Vieng nach Vientiane Nach dem Frühstück brechen Sie auf nach Vientiane. Vientiane, die ruhige Hauptstadt des Landes mit ihrem eindrucksvollen Präsidentenpalast Ho Kham, liegt in einer Biegung des Mekong. Am Ende des Boulevards Thanon Lan Xang befindet sich Patuxai, das „Tor des Sieges“. Wir steigen auf das Dach und genießen einen beeindruckenden Ausblick über die Stadt. Im Wat Sisaket finden wir mehr als 2.000 Buddha-Figuren in den kleinen Nischen des Klosters. Vorbei am Wat Si Muang endet unsere Besichtigungstour mit der That-Luang-Stupa. (F)

7. Tag: Heimreise oder Anschlussurlaub Verbringen Sie Ihren letzten in Vientiane ganz nach Ihrem Belieben. Auf Wunsch führt Sie ein Ausflug führt Sie abseits der Touristenpfade und zeigt Ihnen ein anderes Vientiane. Am Mekong entlang geht es zur Freundschaftsbrücke nach Thailand und weiter zum Buddha Park, auch Xieng Khuang genannt. Spazieren Sie durch den ruhigen Garten am Flussufer mit seinen über 200 außergewöhnlichen Statuen aus buddhistischen und hinduistischen Legenden. Der 1958 von einem Schamanen erbaute Park wirkt mit seinen skurrilen Figuren wie eine fantas-

tische Ergänzung zum traditionellen Laos. Auf der Rückfahrt halten Sie bei Mai Savanh, einem Fair-Trade-Projekt, das die traditionelle Webkunst fördert und Bauern unterstützt. Probieren Sie ökologischen grünen und Maulbeertee aus den laotischen Hochlandregionen, während Sie Spannendes über die Webkultur des Landes erfahren. Bewundern Sie wunderschöne Stoffe mit einzigartigen Mustern, die die Stile der verschiedenen ethnischen Gruppen widerspiegeln. Letzte Station ist das Lao Disabled Women Development Centre. Dieses gemeinnützige Projekt verbessert durch handwerkliche Ausbildung das Leben behinderter Frauen. Sprechen Sie mit einigen Teilnehmerinnen, lernen Sie ihre Hoffnungen und Träume kennen und bestaunen Sie ihr unglaubliches Geschick bei der Herstellung traditioneller Handwerkskunst. Abends fahren Sie zum Flughafen und treten Ihre Heim- oder Weiterreise an. (F)

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen)



Reisfeld bei Vang Vieng

7-Tage-Privatreise ab € 1.695* **R P48015Z**
* p. P. im Doppelzimmer bei 2 Reisenden

Saisonzeiten und Preise 2025 in €

| Deluxe-Hotels | DZ | |
|------------------|------------------|------------------|
| Anzahl Reisende: | 2-3 ¹ | 4-6 ¹ |
| 01.01.-30.04. | 1.775 | 1.525 |
| 01.05.-30.09. | 1.695 | 1.425 |
| 01.10.-31.12. | 2.045 | 1.745 |

Pro Person im Doppelzimmer. Sie können Ihren Abreisetermin vorbehaltlich Verfügbarkeit frei wählen. Flugpreise und Informationen zur Sitzplatzreservierung erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.gebeco.de/P48015Z

¹ zusätzlich fällt ggf. ein Aufpreis für Einzelzimmer an

Aufpreis Einzelzimmer ab € 355

Weitere Saisonzeiten und Preise für **Superior-Hotels** erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.gebeco.de/P48015Z

Im Reisepreis inbegriffen

- Zugfahrt von Luang Prabang nach Vientiane
- Rundreise/Ausflüge in landestypischen Fahrzeugen mit Klimaanlage
- Bootsfahrten laut Programm

- Transfers am An- und Abreisetag
- 6 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in 3- bis 3,5-Sterne-Hotels (Landeskategorie) in Luang Prabang, Vang Vieng und Vientiane. Weitere Informationen unter www.gebeco.de/P48015Z
- 6x Frühstück, 1x Mittagessen, 2x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung
- Zu den Höhlen von Pak Ou
- Luang Prabang
- Naturschönheit Vang Vieng
- 1 Liter Mineralwasser pro Tag
- Alle Eintrittsgelder
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr genießen

- Preis p. P.
- Luang Prabang Foodie Tour (2. Tag) **ab € 115 01**
 - Vang Vieng aktiv inkl. Picknick (4. Tag) **ab € 140 02**
 - Buddha Park und das andere Vientiane (7. Tag) **ab € 95 03**

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 110.

Bei Einreise nach Laos ist ein Visum zu erwerben (zzt. 40 USD).

Verlängern Sie diese Reise mit dem Baustein „Süd-laos entdecken“, weitere Informationen finden Sie unter www.gebeco.de/P48016Z

Weitere attraktive Privatreisen finden Sie im Internet unter www.gebeco.de



**14-Tage-Privatreise ab € 2.995***

- Besuch der alten Tempelstadt My Son
- Qui Nhon: Kultur und Meer
- Bootstouren: Halong-Bucht, Parfüm-Fluss und Mekong-Delta



Halong-Bucht

Vietnam umfassend

Vietnam hat sich in den letzten Jahren zu einem der beliebtesten Reiseziele in Südostasien entwickelt. Wir lernen das vielseitige Land mit seinen sympathischen Menschen auf unserer umfassenden Privatreise kennen und sammeln unvergessliche Eindrücke!

1. Tag: Willkommen in Hanoi Wir heißen Sie am Flughafen in Hanoi herzlich Willkommen. Rund um den „See des zurückgegebenen Schwertes“ und in den Gassen der Altstadt erleben wir bei einem Rundgang das wahre Hanoi: ein Durcheinander von Straßenständen, Garküchen, Lastenträgern und Cyclos. Am Abend freuen wir uns auf eine Aufführung des berühmten Wasserpuppentheaters. 40 km (A)

2. Tag: Von Hanoi nach Halong Sofern geöffnet besichtigen wir das Ho Chi Minh-Mausoleum. Unser Rundgang führt uns weiter zu seinem ehemaligen Wohnhaus und zu der Einsäulenpagode, eines der frühen Bauwerke Hanois. Anschließend besichtigen wir den großartigen Literaturtempel, der 1070 zu Ehren des chinesischen Philosophen Konfuzius errichtet wurde. Am Nachmittag fahren wir nach Halong. 160 km (F)

3. Tag: Dschunkenfahrt Gegen Mittag gehen Sie an Bord Ihres Schiffes. Genießen Sie die Bootsfahrt

durch die imposante Inselwelt der Halong-Bucht, eine UNESCO-Welterbestätte. Wie eine versunkene Landschaft ragen über 3.000 wunderschön geformte Kalksteinfelsen aus dem Meer, die der Legende nach durch einen Drachen entstanden sind. (F, M, A)

4. Tag: Von Halong nach Hue Nach dem Frühstück erreichen Sie wieder den Hafen von Halong. Hier endet Ihre kleine Kreuzfahrt. Wir fahren zurück nach Hanoi und Sie fliegen weiter nach Hue. 160 km (F)

5. Tag: Thien-Mu-Pagode Auf dem „Parfüm-Fluss“ geht es zur unversehrten Thien-Mu-Pagode und weiter zur Grabanlage von Minh Mang, dem zweiten Monarchen der Nguyen-Dynastie. Sie lässt die Schönheit der Landschaft mit der majestätischen Architektur verschmelzen. Ein weiterer Höhepunkt ist der Besuch der Zitadelle in Hue, die Anfang des 19. Jahrhunderts nach

dem Muster der „Verbotenen Stadt“ in Beijing als Schutz- und Verteidigungsanlage erbaut wurde. Das luxuriöse Grabmal des Kaisers Tu Duc mit spielerisch in die Landschaft eingebetteten Seen, Pavillons und einem Theater ähnelt hingegen eher einem Sommerpalast. (F, A)

6. Tag: Von Hue nach Hoi An Die Fahrt von Hue über den Wolkenpass nach Hoi An zählt zu den landschaftlich schönsten Strecken in Vietnam. Im Cham-Museum in Da Nang erfahren wir mehr über die Kulturgeschichte des Champa-Reiches. Unser Tagesziel, das Städtchen Hoi An, zählt zu den UNESCO-Welterbestätten. Beim Gang durch die malerischen Gassen mit alten chinesischen Häuserzeilen fällt es schwer, sich vorzustellen, dass Hoi An vor 300 Jahren eine der bedeutendsten Hafenstädte in Südostasien war. 160 km (F)



Ein leuchtendes Lichtermeer in den Gassen von Hoi An findet monatlich beim **Vollmond-fest** statt – eine magische Atmosphäre!

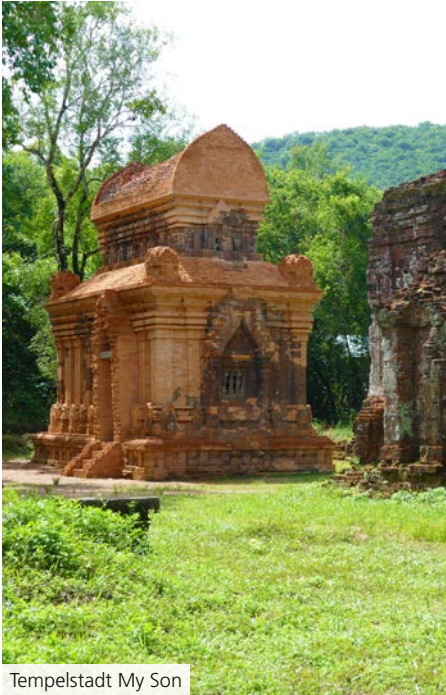
7. Tag: My Son Die alte Tempelstadt My Son lässt die einstige Größe des versunkenen Champa-Reiches erahnen. Zahlreiche Tempel und Türme waren Königen und indischen Gottheiten geweiht. Die Monumente zählen zu den archäologisch wichtigsten Bauwerken Vietnams. Nutzen Sie anschließend Ihre freie Zeit zum Baden am schönen Sandstrand von Hoi An. 100 km (F, A)

8. Tag: Von Hoi An nach Qui Nhon Unsere Fahrt führt uns südlich entlang der Küste durch eines der trockensten Gebiete Vietnams. Unterwegs halten

wir in My Lai, dessen Gedenkstätte noch heute an die Grausamkeit des Vietnamkrieges erinnert. 300 km (F)

9. Tag: Stadtbesichtigung Das Hauptheiligtum Qui Nhons erwartet uns heute: Die Long Khanh-Pagode mit ihrem riesigen Kupfer-Buddha. Der wunderschöne Sandstrand von Qui Nhon lädt zum Verweilen ein. (F)

10. Tag: Von Qui Nhon nach Can Tho Morgens fliegen Sie nach Ho-Chi-Minh-Stadt und fahren weiter in die „Reisschüssel Vietnams“. Das Mekong-Delta scheint wie zahllosen Silberfäden durchzogen. Im Herzen immergrüner tro-



Tempelstadt My Son

pischer Natur lernen wir Land und Leute kennen. 200 km (F, A)

11. Tag: Von Can Tho nach Ho-Chi-Minh-Stadt Ein Muss für jeden Besucher von Can Tho ist ein Bootsausflug zu einem der schwimmenden Märkte. Hier herrscht buntes wie reges Treiben. Ebenfalls sehenswert ist die Vinh Trang-Pagode auf dem Weg zurück nach Ho-Chi-Minh-Stadt. 190 km (F, A)

12. Tag: Koloniales Erbe In Ho-Chi-Minh-Stadt, der führenden Handels- und Wirtschaftsmetropole des Landes, entdecken wir breite Boulevards, die Kathedrale Notre Dame, die Hauptpost, das ehemalige Rathaus, die Oper und den Ben Thanh-Markt. Im Kontrast dazu steht die quirlige Chinatown mit ihren reich verzierten Tempeln. Wenn Sie mögen, können Sie sich am Abend auf eine spannende Tour durch Ho-Chi-Minh-Stadts Nachtleben freuen. Sie machen es wie die Einheimischen und nehmen Platz auf dem Sozius einer kultigen Vespa, um durch die geschäftigen Straßen zu den angesagten Cafés und Bars zu düsen – Vietnam hautnah! (F)

13. Tag: Cu Chi Wir besuchen die Cu Chi-Tunnel, die sich nordwestlich von Ho-Chi-Minh-Stadt befinden. Das berühmte Tunnelsystem diente dem Vietcong im Vietnamkrieg als unterirdisches Operationsgebiet. 120 km (F)

14. Tag: Heimreise oder Anschlussurlaub Der freie Tag lässt Ihnen Raum für letzte eigene Erkundungen. Wie wäre es mit einer Tasse Tee auf der Terrasse des berühmten Rex Hotels? Je nach Flugverbindung fahren Sie nachmittags oder abends zum Flughafen und treten Ihre Heimreise an. (F)

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen)



Lampions in Hoi An

14-Tage-Privatreise ab € 2.995* R P86032Z

* p. P. im Doppelzimmer bei 2 Reisenden

Saisonzeiten und Preise 2025 in €

| Standard-Hotels | DZ | |
|------------------|------------------|------------------|
| Anzahl Reisende: | 2-3 ¹ | 4-6 ¹ |
| 01.01.-15.01. | 2.995 | 2.295 |
| 16.01.-31.01. | 3.395 | 2.525 |
| 01.02.-18.12. | 2.995 | 2.295 |
| 19.12.-31.12. | 3.095 | 2.375 |

Pro Person im Doppelzimmer. Sie können Ihren Abreisetermin vorbehaltlich Verfügbarkeit frei wählen. Flugpreise und Informationen zur Sitzplatzreservierung erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.gebeco.de/P86032Z

¹ zusätzlich fällt ggf. ein Aufpreis für das Doppelzimmer zur Alleinbenutzung an

Aufpreis Doppelzimmer zur Alleinbenutzung € 500

Weitere Saisonzeiten und Preise für **Superior-** oder **Deluxe-Hotels** erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.gebeco.de/P86032Z

Im Reisepreis inbegriffen

- Inlandsflüge mit Vietnam Airlines in der Economy-Class

- Rundreise/Ausflüge in landestypischen Fahrzeugen mit Klimaanlage
- Transfers am An- und Abreisetag
- Bootsfahrten laut Programm
- 12 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in 3- bis 4-Sterne-Hotels (Landeskategorie) in Hanoi, Halong, Hue, Hoi An, Qui Nhon, Can Tho und Ho-Chi-Minh-Stadt. Weitere Informationen unter www.gebeco.de/P86032Z
- 1 Schiffsübernachtung in 2-Bett-Kabinen (Dusche/WC) in der Halong-Bucht
- 13x Frühstück, 1x Mittagessen, 6x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung, während der Kreuzfahrt in der Halong-Bucht Englisch sprechende Bordbetreuung
- Besuch des Wasserpuppentheaters
- Kreuzfahrt und Übernachtung in der Halong-Bucht
- 1 Liter Mineralwasser pro Tag
- Alle Eintrittsgelder
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr genießen

TA P86032Z01

Keine Mindestteilnehmerzahl. Preis p. P.

- Kulinarische Vespa-Tour inkl. Snacks und Getränken²

€ 149

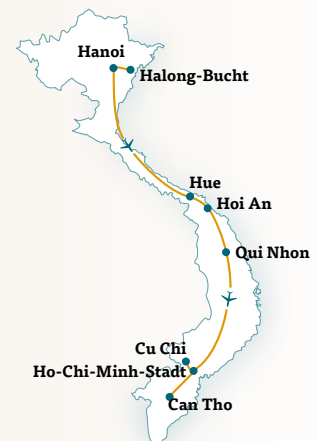
² mit Englisch sprechender Begleitung

Mehr Urlaub danach

Von uns für Sie ausgewählte Hotels und Reisebausteine finden Sie unter www.gebeco.de/P86032Z

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 110.

Weitere attraktive Privatreisen finden Sie im Internet unter www.gebeco.de



**11-Tage-Privatreise ab € 1.795***

- Wasserpuppentheater in Hanoi
- Besuch der Kaiserstadt in Hue
- Pittoreske Altstadt von Hoi An



Lotusblüten-Ernte

Vietnam kompakt

Auf dieser Reise lassen wir uns von der vietnamesischen Vielfalt verzaubern. Wir stürzen uns in sagemwobene Städte, liegen in der malerischen Halong-Bucht vor Anker und versinken in der 1.000 Jahre alten Geschichte des Cham-Volkes.

1. Tag: Willkommen in Vietnam Nach der individuellen Anreise finden wir uns in Hanoi wieder, einer Stadt, die an jeder Ecke zwischen Tradition und Moderne wechselt. Zu Fuß machen wir heute erste Erkundungen in Hanoi und besichtigen die Altstadt mit den Handwerker-gassen und dem Hoan-Kiem-See. Abends verhallen die Geräusche des Tages allmählich, während wir eine Aufführung des berühmten Wasserpuppentheaters verfolgen.

2. Tag: Stadtbesichtigung Hanoi Ehrfürchtig blicken wir aufs Ho-Chi-Minh-Mausoleum und spüren die besondere Aura dieses Ortes. Hat jener doch genau hier 1945 die Unabhängigkeit Vietnams ausgerufen. Die Bescheidenheit dieses großen Staatsmannes wird uns bewusst, wenn wir sein kleines Wohnhaus im Garten des Palastes des französischen Generalgouverneurs besuchen. Außer-gewöhnliche Architektur erwartet uns bei der Besichtigung der ursprünglich auf einem Baumstamm errichteten Einsäulenpagode. Anschließend erreichen wir ein weiteres Highlight Vietnams. Bedacht auf unser Selbst wandeln wir durch die fünf Innenhöfe des konfuzianischen Literaturtempels und sind auf einmal umgeben von der alten

Kultur. Im Palast des berühmten Künstlers Thanh Chuong erhalten wir einen Einblick in die vietnamesische Kunst und Kultur. (F)



Seien Sie im März dabei, wenn anlässlich des **Chu Dong Tu Festivals** in Hanoi Tänze durchgeführt und unterschiedlichste Aktivitäten angeboten werden.

3. Tag: Von Hanoi zur Halong-Bucht Morgens fahren wir zur malerischen Halong-Bucht, die von der UNSECO zur Welterbestätte ernannt wurde. Um diese einzigartige Inselwelt zu bestaunen, beziehen Sie Quartier auf einem der Schiffe. Langsam treiben Sie vorbei an kleinen und großen Karstkegeln, die Ihnen, mit Dschungelgewächs überzogen, eine Standaufnahme ihrer ganz eigenen Choreographie bieten. Während Sie sich gemeinsam mit der Sonne zur Ruhe legen, lauschen Sie den rhythmischen Geräuschen der See. (F, M, A)

4. Tag: Von der Halong-Bucht nach Hue Nach einem ausgiebigen Frühstück verabschieden Sie sich von den anmutigen Felsen der Halong-Bucht. Sie lassen sich von den Wellen nach Halong tragen

und fahren zurück nach Hanoi. Ein kurzer Flug bringt Sie nach Zentralvietnam. (F)

5. Tag: Bootsfahrt und Kaiserstadt Die Leichtigkeit einer Schifffahrt schätzen gelernt, schippern wir gemächlich auf dem „Fluss der Wohlgerüche“ zur Thien-Mu-Pagode. Wir fühlen uns ganz klein gegenüber den Mausoleen, die sich vor uns erstrecken. Während sich die Grabstätte von Minh Mang fast unmerklich von der Landschaft abhebt, gleicht die des Kaisers Tu Duc eher einem luxuriösen Palast mit Theater, künstlichen Seen und Pavillons. Erbaut Anfang des 19. Jahrhunderts, nahm sich die Kaiserstadt die „Verbotene Stadt“ in Beijing als Vorbild. (F)

6. Tag: Von Hue nach Hoi An Heute müssen wir erst ganz weit hoch, um dann ganz tief zu graben. Bei der Überquerung des Wolkenpasses tauchen wir für einen Moment in den Himmel ein und in Da Nang lüften wir den Schleier um die 1.000 Jahre alte Geschichte der Cham. Später erreichen wir die UNESCO-Welterbestätte Hoi An. Unfassbar – noch vor 300 Jahren war dies die wichtigste Hafenstadt Südasiens! Zum Glück wurde sie vom Welthandel vergessen, konnte doch nur so das historische Stadtbild erhalten bleiben. Wohn- und Handelshäuser in japanischem, chinesischem und europäischem Stil, Tempel und Pagoden – Multikulti vergangener Epochen! (F)

7. Tag: Radeln oder relaxen Lassen Sie sich weiter von Hoi An verzaubern oder kommen Sie mit auf eine optionale Radtour in die Umgebung der Stadt. Sie radeln vorbei an dem Palmengarten von



Cam Thanh nach Tra Que. Über Generationen hinweg und stets die Technik verfeinernd, wurden die

Dorfbewohner zu Experten des biologischen Gemüseanbaus. Sie werden über die Felder und Beete geführt und erfahren wie man den einzelnen Kräutern und Pflanzen ihre Geheimnisse entlockt. Der Rückweg ist von üppiger Vegetation gesäumt. Gegen Abend lädt der Cua-Dai-Strand dazu ein, sich von der Sonne zu verabschieden. (F)

8. Tag: Von Hoi An nach Ho-Chi-Minh-Stadt

Mit dem Flugzeug landen Sie im Dreh- und Angelpunkt des Landes. Unaufhaltsam in die Zukunft schreitend, zeigt sich Ho-Chi-Minh-Stadt als pulsierende Metropole mit vielen Gesichtern. Im einen Moment noch am Fuße eines stählernen Wolkenkratzer und im nächsten auf einem breiten Boulevard, vor uns die Kathedrale Notre Dame. Vorbei an der Hauptpost und der Oper, die Kolonialzeit ist immer wieder zum Greifen nahe. Doch dann holt uns die Gegenwart wieder ein, auf dem Binh-Thay-Markt und in Chinatown schlängeln wir uns vorbei an Menschen und Ständen. In Staunen versetzen uns die liebevollen Verzierungen des Thien-Hau-Tempels und am Abend wird es romantisch bei einer optionalen Dinnercruise auf dem Saigon-Fluss. (F)

9. Tag: Ho-Chi-Minh-Stadt oder Cu Chi

Heute finden wir raus, wie viel Vietnam in uns steckt. Am Morgen geht es in ein besonderes Café! Zusammen mit den Einheimischen lauschen wir den Gesängen der Vögel, die hier ebenfalls herzlich Willkommen sind. Jetzt noch ein leckeres Dim Sum zum Frühstück und wir haben uns dem örtlichen Treiben vollends hingegeben. Wir schlendern über den Blumenmarkt zum FITO Museum, wo wir einen Einblick in die traditionelle vietnamesische Medizin erhalten. Streifen Sie von hieraus weiter durch die Stadt oder machen Sie sich auf den Weg zu den Cu-Chi-Tunneln. Das Tunnelsystem bildete

die Basis für die berühmten Guerilla-Operationen des Vietcong im Vietnamkrieg. Am Abend haben Sie noch einmal die Möglichkeit es den Einheimischen gleich zu tun, indem Sie sich auf dem Sozio einer kultigen Vespa in das Nachtleben der Stadt stürzen. (F)

10. Tag: Wasserlabyrinth Mekong-Delta Als einzigartig und unvergesslich erweist sich der optionale Ausflug ins Mekong-Delta. Die unzähligen Flussarme und Kanäle legen sich wie ein silbriges Netz über die Landschaft. Wir erkunden diese von Ben Tre aus mit dem Boot und radeln auf schattigen Wegen entlang des Mekongs. Nach einem stärkenden Mittagessen besuchen wir noch einige der lokalen Werkstätten, bevor wir nach Ho-Chi-Minh-Stadt zurückkehren. (F)

11. Tag: Heimreise oder Anschlussurlaub Je nach gebuchtem Rückflug bleibt noch Zeit für die letzten Besorgungen. Versorgt mit bleibenden Erinnerungen und Eindrücken treten Sie die Heimreise an. (F)

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen)



Hoi An, Chinsan-Tempel

11-Tage-Privatreise ab € 1.795*

R P86058Z

* p. P. im Doppelzimmer bei 2 Reisenden

Saisonzeiten und Preise 2025 in €

| Standard-Hotels | DZ | |
|------------------|------------------|------------------|
| Anzahl Reisende: | 2-3 ¹ | 4-6 ¹ |
| 01.01.-20.01. | 1.855 | 1.455 |
| 21.01.-29.01. | 1.895 | 1.495 |
| 30.01.-21.12. | 1.795 | 1.455 |
| 22.12.-31.12. | 1.895 | 1.495 |

Pro Person im Doppelzimmer. Sie können Ihren Abreisetermin vorbehaltlich Verfügbarkeit frei wählen. Flugpreise und Informationen zur Sitzplatzreservierung erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.gebeco.de/P86058Z

¹ zusätzlich fällt ggf. ein Aufpreis für das Doppelzimmer zur Alleinbenutzung an

Aufpreis Doppelzimmer zur Alleinbenutzung ab € 280

Weitere Saisonzeiten und Preise für **Superior-** oder **Deluxe-Hotels** erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.gebeco.de/P86058Z

Im Reisepreis inbegriffen

- Inlandsflüge mit Vietnam Airlines in der Economy-Class
- Ausflüge/Besichtigungen in landestypischen Fahrzeugen mit Klimaanlage
- Transfers am An- und Abreisetag
- Bootsfahrten laut Programm

- 9 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in 3-Sterne-Hotels (Landeskategorie) in Hanoi, Hue, Hoi An und Ho-Chi-Minh-Stadt. Weitere Informationen unter www.gebeco.de/P86058Z
- 1 Schiffsübernachtung in 2-Bett-Kabinen (Bad oder Dusche/WC) in der Halong-Bucht
- 10x Frühstück, 1x Mittagessen, 1x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung; während der Kreuzfahrt in der Halong-Bucht Englisch sprechende Bordbetreuung
- Besichtigung der Kaiserstadt in Hue
- Spaziergang durch Hoi An
- Stadtbesichtigung in Hanoi und Ho-Chi-Minh-Stadt
- 1 Liter Mineralwasser pro Tag
- Alle Eintrittsgelder
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr genießen

Preis p. P.

- Anzahl Personen:

| | |
|-------|-------|
| 2-3 | 4-6 |
| € 44 | € 44 |
| € 65 | € 65 |
| € 70 | € 50 |
| € 149 | € 149 |
| € 112 | € 70 |

05
- Radtour nach Tra Que (7. Tag)²
- Dinnercruise in Ho-Chi-Minh-Stadt (8. Tag) **01**
- Ausflug nach Cu Chi (9. Tag)² **02**
- Kulinarische Vespa-Tour inkl. Snacks und Getränken (9. Tag)³ **03**
- Per Rad und Boot im Mekong-Delta (10. Tag)³ **06**

² inkl. Mittagessen

³ englischsprachig auf Zubucherbasis

TA P86058Z..

Mehr Urlaub danach

Von uns für Sie ausgewählte Hotels und Reisebausteine finden Sie unter www.gebeco.de/P86058Z

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 110.

Weitere attraktive Privatreisen finden Sie im Internet unter www.gebeco.de





- Mit dem privaten Schiff in die Halong-Bucht
- Fahrradtour in Hue
- Ausführliche Besichtigungen in Angkor



Angkor Wat

Vietnam und Kambodscha in Style

Genießen wir zusammen diese unvergessliche Privatreise mit Flair nach Vietnam und Kambodscha. Kulturelle Höhepunkte gepaart mit komfortablen Boutique-Hotels zum Wohlfühlen und ein ansprechendes Besichtigungsprogramm geben dieser Tour eine besondere Note: privat, exklusiv und mit Muße.

1. Tag: Willkommen in Hanoi Individuelle Anreise in die Hauptstadt Vietnams. Rund um den „See des zurückgegebenen Schwertes“ und in den Gassen der Altstadt erleben wir das traditionelle Leben: ein Durcheinander von Straßenständen, Garküchen, Lastenträgern und Cyclos. Abends empfehlen wir Ihnen das Abendessen in Ihrem Boutique Hotel Hanoi de L'Opera einzunehmen. Das SATINE Restaurant bietet erlesene vietnamesische Spezialitäten an.

2. Tag: Onkel Ho und Wasserpuppen Wir wandeln heute zunächst auf den Spuren von Ho Chi Minh und besuchen anschließend den Literaturtempel mit seiner traditionellen vietnamesischen Architektur. Das Völkerkundemuseum gibt einen Überblick über die 54 Volksgruppen in Vietnam. Dann heißt es die Puppen tanzen zu lassen: Eine typische Kunstform Nordvietnams erleben wir im Wasserpuppentheater, bevor es zum Abendessen geht. (F, A)

3. Tag: Von Hanoi nach Halong Ein ganz besonderer Höhepunkt der Reise wartet auf uns: die Halong-Bucht! Dort gehen Sie an Bord Ihres ganz persönlichen Schiffes. Atemberaubende Ausblicke sind garantiert, während Sie durch die zauberhafte Inselwelt der Halong-Bucht schippern. Wie eine versunkene Landschaft ragen tausende wunderschön geformte Kalksteinfelsen aus dem Meer, die der Legende nach durch einen Drachen entstanden sind. Lassen Sie sich an Bord verwöhnen – oder werden Sie aktiv im Rahmen des angebotenen Programms. Das Abendessen an Bord bei Kerzenschein rundet den heutigen Tag stilvoll ab. 160 km (F, M, A)

4. Tag: Von Halong nach Hue Der Duft von frisch gebrühtem Kaffee und Tee weckt Sie sanft am Morgen. Der Anker wird gelichtet und Sie teilen der Crew Ihre Wünsche mit: Erkunden Sie eine Höhle oder relaxen Sie einfach. Eines ist jedoch sicher: Sie brunchen gemütlich an Bord und genie-

ben den Augenblick! Nach Ankunft in Halong fahren wir zum Flughafen in Hanoi, fliegen nach Zentralvietnam und fahren in Ihr Hotel in der Kaiserstadt Hue. 160 km (F)

5. Tag: Mit dem Rad durch die Nguyen-Dynastie Eine schöne Radeltour führt uns in die Zeit der früheren Kaiser. Die Zitadelle wurde nach dem Vorbild der verbotenen Stadt in Beijing erbaut und gibt Einblick in das damalige höfische Leben. Mit dem Boot gelangen wir direkt am Parfüm-Fluss gelegenen Thien-Mu-Pagode. Die Grabanlage von Minh Mang mit ihrer großartigen Architektur und kunstvoll gearbeiteten Dekorationen wird uns beeindrucken. Bei einem Abendessen in angenehmer Ambiente lassen sich die Eindrücke des Tages ausgezeichnet Revue passieren. (F, A)

6. Tag: Von Hue nach Hoi An Nach dem Besuch des malerischen Grabmals des Kaisers Khai Dinh fahren wir über den Wolkenpass nach Hoi An. Diese Strecke zählt zu den schönsten in Vietnam. Die faszinierende Kulturgeschichte des Champa-Reiches wird im Cham-Museum in Da Nang lebendig. Hoi An, dessen pittoreske Innenstadt zu den UNESCO-Welterbestätten zählt, war einst eine bedeutende Hafenstadt. Wir genießen einen Bummel durch die Gassen und besuchen die vielen Geschäfte. Für das Abendessen haben wir einen Tisch im Secret Garden Restaurant reserviert. Lassen Sie sich überraschen. 160 km (F, A)

EVENT
TIPP

Ein leuchtendes Lichtermeer in den Gassen von Hoi An findet monatlich beim **Vollmond-fest** statt – eine magische Atmosphäre!

7. Tag: Von Hoi An nach Ho-Chi-Minh-Stadt
Früh brechen wir heute in die ländliche Umgebung von Hoi An auf. Reisfelder soweit das Auge reicht. Im Dorf Tra Que lernen wir das Leben der vietnamesischen Bauern kennen. Gemeinsam gehen wir aufs Feld und erfahren Interessantes über den hier angebauten Reis, Gemüse und Gewürze. Die Bäuerin nimmt uns mit in die Küche und verrät die Geheimnisse der vietnamesischen Speisen. Frisch gestärkt fahren wir zum Flughafen in Da Nang. Von hier fliegen Sie weiter nach Ho-Chi-Minh-Stadt. 140 km (F, M)

8. Tag: Vielseitige Ho-Chi-Minh-Stadt Fernab der Traditionen Nord- und Zentralvietnams zeigt sich der Charakter Südvietnams in den vielen Gesichtern der Metropole: breite Boulevards, die Kathedrale Notre Dame, die Hauptpost, die Oper und der lebendige Ben-Thanh-Markt. Wenn Sie mögen, können Sie sich am Abend auf eine spannende Tour durch Ho-Chi-Minh-Stadts Nachtleben freuen. Sie machen es wie die Einheimischen und nehmen Platz auf dem Sozius einer kultigen Vespa, um durch die geschäftigen Straßen zu den angesagten Cafés und Bars zu düsen – Vietnam hautnah! (F)

9. Tag: Von Ho-Chi-Minh-Stadt nach Can Tho
Wir entdecken die „Reisschüssel Vietnams“ dort, wo es am Schönsten ist. Das Mekong-Delta erscheint wie von zahllosen Silberfäden durchzogen. Von Cai Be starten wir per Boot in die Welt der Wasserstraßen, Kanäle und ländlichen Ruhe. Wir probieren die hiesigen Köstlichkeiten, bevor wir abends Can Tho erreichen. 170 km (F, M)

10. Tag: Von Can Tho nach Siem Reap Ein Muss für jeden Besucher von Can Tho ist ein Bootsausflug zu einem der schwimmenden Märkte. Dafür lohnt es sich, früh aus den Federn zu springen. So entdecken wir das bunte wie rege Treiben, bevor wir zum Flughafen von Ho-Chi-Minh-Stadt fahren und Sie weiter nach Siem Reap fliegen. Unser Hotel, das Raffles Grand D'Angkor, bildet den per-



Vietnamesischer Kaffee

fekten Ausgangspunkt für die Besichtigung des antiken Zentrums von Angkor. 190 km (F)

11. Tag: Angkor Wat und Banteay Srei Ein besonders schönes Bauwerk sehen wir außerhalb von Angkor. Obwohl die Anlage relativ klein und von klarer Linienführung ist, beeindruckt der Banteay Srei doch vor allem durch seine äußerst fein gearbeiteten Reliefs. Dann ist es endlich soweit: Wir besichtigen den berühmtesten Khmer-Tempel Angkor Wat. Die Anlage dieses architektonischen Mei-

sterwerkes bedeckt eine Fläche von 210 Hektar und ist damit der größte Tempelkomplex der Welt. Ein einmaliges Erlebnis ist es, den Sonnenuntergang von einem der Tempel zu beobachten. Anschließend nehmen wir unser Abendessen im Khema Angkor ein. Die gelungene Fusion aus klassischer französischer Küche wird unseren Gaumen erfreuen. Bon appétit. (F, A)

12. Tag: Tonle Sap und Roluos-Gruppe Der Tonle Sap ist einmalig: reich an Fisch und im Sommer schwillt er bis zu seiner vierfachen Größe an. Was dahinter steckt, erklärt uns unser Reiseleiter. Je nach Jahreszeit erkunden wir per Boot oder zu Fuß die schwimmenden Fischerdörfer. Nur etwa 25 Kilometer von Siem Reap entfernt befindet sich die Roluos-Gruppe. Hier lassen sich die Entstehung des Khmer-Konzepts vom Tempelberg sowie die Anfänge der Reliefkunst gut nachvollziehen. Eine kleine kulinarische Reise bringt uns mit dem Tuk-Tuk an verschiedene Orte und zeigt uns das Abend- und Nachtleben Siem Reaps – Authentizität pur. 120 km (F, A)

13. Tag: Segnungszeremonie In der Tep-Pranom-Pagode erfahren wir eine Wassersegnung – die soll uns Frieden, Glück und Zufriedenheit für die Zukunft bringen! Im Mittelpunkt unserer heutigen Besichtigung steht der Bayon, im Zentrum von Angkor Thom, der durch seine eindrucksvollen Gesichtertürme bekannt wurde. Den ganzen Komplex erkunden wir entspannt und bequem per Auto oder Tuk Tuk. Im Nationalmuseum lassen wir die Besichtigungen der letzten Tage Revue passieren. (F)

14. Tag: Abschied oder Verlängerung? Ein exquisites Frühstück stärkt Sie für Ihre Heimreise. Mit der Fahrt zum Flughafen endet eine unvergessliche Reise durch Vietnam und Kambodscha. (F)

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen)

14-Tage-Privatreise ab € 5.095* **R P86039Z**
* p. P. im Doppelzimmer bei 2 Reisenden

| Saisonzeiten und Preise 2025 in € | | |
|-----------------------------------|------------------|------------------|
| Deluxe-Hotels | | DZ |
| Anzahl Reisende: | 2-3 ¹ | 4-6 ¹ |
| 01.01.-30.04. | 5.795 | 5.495 |
| 01.05.-30.09. | 5.095 | 4.855 |
| 01.10.-09.12. | 5.925 | 5.495 |
| 10.12.-31.12. | 6.495 | 5.955 |

Pro Person im Doppelzimmer. Sie können Ihren Abreisetermin vorbehaltlich Verfügbarkeit frei wählen. Flugpreise und Informationen zur Sitzplatzreservierung erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.gebeco.de/P86039Z

¹ zusätzlich fällt ggf. ein Aufpreis für das Doppelzimmer zur Alleinbenutzung an

Aufpreis Doppelzimmer zur Alleinbenutzung ab € 1.755

Im Reisepreis inbegriffen

- Inlandsflüge mit Vietnam Airlines in der Economy-Class
- Ausflüge/Besichtigungen in landestypischen Fahrzeugen mit Klimaanlage

- Transfers am An- und Abreisetag
- Bootsfahrten laut Programm
- 12 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in 4- bis 5-Sterne-Hotels (Landeskategorie) in Hanoi, Hue, Hoi An, Ho-Chi-Minh-Stadt, Can Tho und Siem Reap Weitere Informationen unter www.gebeco.de/P86039Z
- 1 Schiffsübernachtung in 2-Bett-Kabinen (Bad oder Dusche/WC) in der Halong-Bucht
- 13x Frühstück, 3x Mittagessen, 6x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung, während der Kreuzfahrt in der Halong-Bucht Englisch sprechende Bordbetreuung
- Mittagessen bei einer Bauernfamilie
- Segnungszeremonie in Siem Reap
- Alle Eintrittsgelder
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr genießen

- Keine Mindestteilnehmerzahl. Preis p. P.
- Kulinarische Vespa-Tour inkl. Snacks, Getränken und Englisch sprechender Begleitung (8. Tag)

TA P86039Z01

€ 149

Mehr Urlaub danach

Von uns für Sie ausgewählte Hotels und Reisebausteine finden Sie unter www.gebeco.de/P86039Z

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 110.

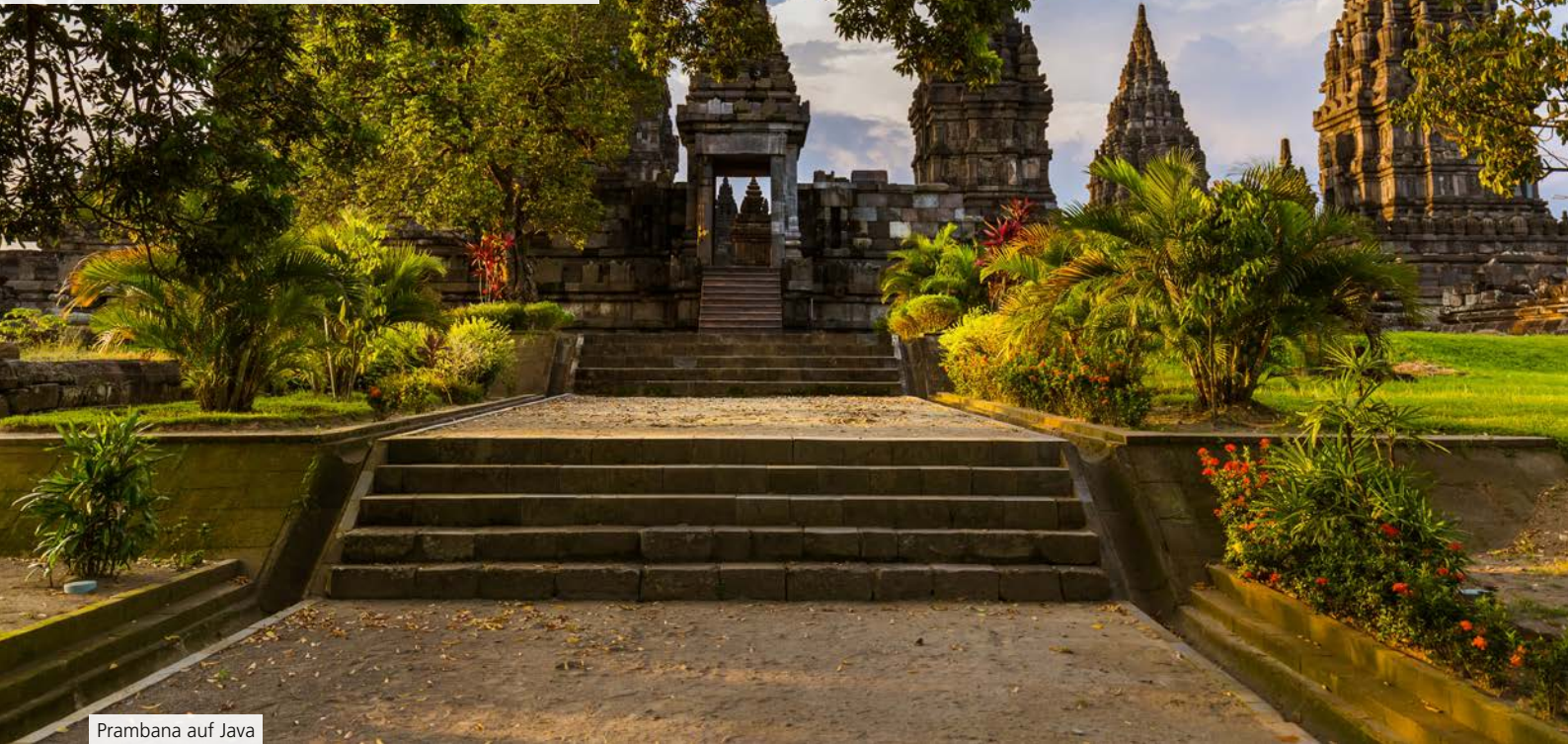
Bei Einreise nach Kambodscha ist ein Visum zu erwerben (zzt. 30 USD).

Weitere attraktive Privatreisen finden Sie im Internet unter www.gebeco.de





- Anmutige Reislandschaften und Vulkane
- UNESCO-Welterbe Borobudur und Prambanan
- Spannende Strandtage auf Bali



Prambana auf Java

Java und Bali – indonesische Inselträume

Brodelnde Vulkane neben verzaubernden Sonnenaufgängen. Opfertagen im Eingang eines Internetcafés – nirgendwo scheint der Grat zwischen Naturgewalt und Ästhetik, zwischen Tradition und Moderne so schmal. Die Inseln Java und Bali versprechen so einiges – nur keine Langeweile!

1. Tag: Willkommen in Jakarta Sie landen in Jakarta und bekommen auf dem Weg zum Hotel erste Eindrücke von der Hauptstadt. Der ursprüngliche Kern Jakartas, Batavia, wurde Anfang des 17. Jahrhunderts von den niederländischen Kolonialherren gegründet.

2. Tag: Von Jakarta nach Bandung Wir starten unseren Tag am alten Segelschiffshafen Sunda Kelapa. Dort sehen wir die dickbauchigen Frachtschoner vor Anker liegen, die teilweise noch heute von Schauerleuten gelöscht und neu beladen werden. Der Weg über den Puncak-Pass nach Bandung ist gespickt von typischen Dörfern, Teepflanzungen und malerischen Reisfeldern. In einer Musikschule lauschen wir den Klängen des Angklung, einem traditionellen, aus Bambus erbauten Instrument. Wie steht es mit Ihrem musikalischen Geschick? 180 km (F)

3. Tag: Bandung: Mount Patuha Wir machen uns auf in den Süden Bandungs und besuchen zunächst das Dorf Pasir Jambu mit seinen freundlichen Bewohnern, die uns gerne ihren Alltag näherbringen. Anschließend geht es hoch hinaus mit dem Bus auf 2.194 Meter, wo uns der spektakuläre Anblick des Weißen Kraters erwartet. Das Besondere hier: Je nach Wetterlage schillert das Kraterwasser in einem anderen Grün. Zusammen mit der wunderschönen Landschaft und dem Pier, der in die Mitte des Sees führt, bildet der See ein tolles Fotomotiv. Die vielen Eindrücke verarbeiten wir bei einem Nachmittagstee mit Blick auf den von Teegärten umgebenen Patenggang-See. Zurück in Bandung beschließen wir den Tag mit dem Besuch von Cibaduyut, dem Lederindustriezentrum. 50 km (F)

4. Tag: Von Bandung nach Yogyakarta Zeitig am Morgen besteigen wir den Zug am Bahnhof von

Bandung und fahren auf der südlichen Haupteisenbahnlinie nach Yogyakarta. Wunderschöne Landschaftsszenarien begleiten uns auf der abwechslungsreichen Zugfahrt. Monsunregen und Äquatortonne haben auf fruchtbarem Boden ein üppiges Inselparadies entstehen lassen und nicht weniger als 121 Vulkane verleihen der Insel eine überwältigende Schönheit. (F)

5. Tag: Imposante Tempel Mit dem Borobudur erwartet uns die größte Tempelanlage der Welt! Der monumentale Sakralbau wird von einigen Kunsthistorikern als achtetes Weltwunder bezeichnet. Wir erkunden die UNESCO-Welterbestätte, bevor wir uns anschließend den Buddhastatuen und Reliefezeichnungen im Mendut Tempel widmen. (F)

6. Tag: Yogyakarta: Sultanspalast und Prambanan Zu Beginn des Tages reisen wir zurück in die Vergangenheit. Der 1790 fertiggestellte Sultanspalast beinhaltet in einer Einzigartigkeit die Überreste traditioneller Architektur. In den Gärten der Sultane können wir es den alten Herrschern gleichtun und in der Idylle entspannen und meditieren, um neue Kräfte für den weiteren Tag zu sammeln. Dann wartet der größte Hindu-Tempel Indonesiens auf uns – der Prambanan. Die hohe und spitze Form ist Ausdruck hinduistischer Architektur und ermöglichte dem im 9. Jahrhundert erbauten Gebäude sogar eine Anerkennung als UNESCO-Welterbe. (F)

7. Tag: Von Yogyakarta zum Mount Bromo Entspannt legen wir heute die erste Etappe bis Mojokerto mit dem Zug zurück, bevor es mit dem Bus durch die anmutige Gebirgslandschaft des Bromo-Nationalparks geht. Die Bergwelt des noch aktiven

Bromo-Vulkans ist ein lohnenswertes Ausflugsziel in Ostjava. 440 km (F)

8. Tag: Vom Mount Bromo nach Kalibaru Raus aus den Federn, der Sonnenaufgang über den Feuerbergen lockt! Eindrucksvoll zeigt sich uns am frühen Morgen die Urlandschaft des gewaltigen Tengger-Kraters, in dessen Mitte sich der Sockel des Mount Bromo erhebt. Rechtzeitig zum Sonnenaufgang bietet sich uns hier bei gutem Wetter ein faszinierender Panoramablick über das in goldenen Farben leuchtende Sandmeer und die umliegenden Berge. Nach so viel Natur geht es zum Hotel zurück,

wo wir uns mit einem Frühstück für die längere Fahrt nach Kalibaru stärken. 195 km (F)

9. Tag: Von Kalibaru nach Lovina Weiter geht es in die Hafenstadt Ketapang, wo wir uns von Java verabschieden. Die nächste Insel wartet! Mit der Fähre setzen wir über nach Bali und fahren zu unserem Hotel in Lovina. 95 km (F)

10. Tag: Von Lovina nach Sanur/Kuta Freuen Sie sich zum Abschluss der Reise noch auf einige erholsame Tage! Im Süden der Insel in Sanur oder Kuta lässt es sich herrlich entspannen. Für die

Unternehmungslustigen bieten sich die optionalen Ausflüge an. 90 km (F)

11. bis 14. Tag: Freizeit und Meer Verbringen Sie die folgenden Tage ganz nach Ihren Wünschen. Relaxen Sie an den Stränden Balis, genießen Sie die Annehmlichkeiten Ihres Hotels oder entdecken Sie im Rahmen der angebotenen optionalen Ausflüge die vielseitige Insel. Bei der Tour „Historisches Bali“ freuen wir uns auf die faszinierende und einzigartige Kultur Balis. Wir erleben die Stadt Klungkung, den Muttertempel Besakih am Fuße des Vulkans Gunung Agung und den Tempel des Schatzhauses Pura Kehon. Der „Ausflug nach Ubud“ führt uns zum kulturellen Herz Balis, umgeben von endlosen, üppig grünen Reisfeldern. Noch heute ist Ubud Heimat vieler Künstler, deren Werke wir in einigen Galerien und Museen bewundern können. Während des optionalen Programms „Mythen und Religion“ entdecken wir zunächst die Elefantenhöhle Goa Gajah sowie das geheimnisvolle Felsrelief Yeh Pulu, dessen Bedeutung und Ursprung bis heute nicht eindeutig geklärt ist. Die Felsencandis von Gunung Kawi sowie das Quellheiligtum Tirtha Empul sind weitere Beispiele balinesischer Mystik. Vom Rande des Batur-Vulkankraters genießen wir einen wunderschönen Ausblick auf die einzigartige Vulkanlandschaft. (F)

EVENT TIPP Anfang April haben Sie die Möglichkeit während des optionalen **Ausfluges „Historisches Bali“** am Tempel Besakih eine besondere Zeremonie zu erleben.

15. Tag: Heimreise Heute heißt es Abschied nehmen von der Insel der Götter und von Indonesien. Je nach gebuchter Abflugzeit fahren Sie zum Flughafen und treten Ihre Heimreise an. (F)

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück)



Affenwald von Ubud

15-Tage-Privatreise ab € 1.855* **R P29026Z**

* p. P. im Doppelzimmer bei 2 Reisenden

Saisonzeiten und Preise 2025 in €

| Standard-Hotels | DZ | |
|------------------|------------------|------------------|
| Anzahl Reisende: | 2-3 ¹ | 4-6 ¹ |
| 10.01.-17.06. | 1.855 | 1.595 |
| 18.06.-25.08. | 1.995 | 1.755 |
| 26.08.-31.10. | 1.855 | 1.595 |

Pro Person im Doppelzimmer. Sie können Ihren Abreisetermin vorbehaltlich Verfügbarkeit frei wählen. Flugpreise und Informationen zur Sitzplatzreservierung erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.gebeco.de/P29026Z

¹ zusätzlich fällt ggf. ein Aufpreis für das Doppelzimmer zur Alleinbenutzung an

Aufpreis Doppelzimmer zur Alleinbenutzung ab € 495

Weitere Saisonzeiten und Preise für **Superior-** oder **Deluxe-Hotels** erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.gebeco.de/P29026Z

Im Reisepreis inbegriffen

- Rundreise/Ausflüge in landestypischen Fahrzeugen mit Klimaanlage

- Transfers am An- und Abreisetag
- Zugfahrten laut Programm
- 14 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in 2- bis 4-Sterne-Hotels (Landeskategorie) inkl. lokale Steuern in Jakarta, Bandung, Yogyakarta, Mount Bromo, Kalibaru, Lovina und Sanur. Weitere Informationen unter www.gebeco.de/P29026Z
- 14x Frühstück

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung
- Besuch des eindrucksvollen „Weißen Kraters“
- Interessante Stadtbesichtigung in Yogyakarta
- UNESCO-Welterbe Borobudur und Prambanan
- Faszinierende Vulkanexkursion zum Mount Bromo
- Entspannende Strandtage auf Bali
- 1 Liter Mineralwasser pro Tag während der Ausflüge
- Alle Eintrittsgelder
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr genießen

Preis p. P.

| | 2-3 | 4-6 |
|---------------------------------|------|---------|
| • Anzahl Personen: | € 75 | € 71 01 |
| • Historisches Bali (11. Tag) | € 62 | € 57 02 |
| • Ausflug nach Ubud (12. Tag) | € 68 | € 65 03 |
| • Mythen und Religion (13. Tag) | | |

TA P29026Z..

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 110.

Bei Einreise nach Indonesien ist ein Visum zu erwerben (zzt. 500.000 IDR; ca. 34 €).

Für Bali wird eine Touristensteuer erhoben (z. Zt. 150.000 IDR; ca. 9 €). Diese muss vor Abreise online unter <https://lovebali.baliprov.go.id> gezahlt werden.

Weitere attraktive Privatreisen finden Sie im Internet unter www.gebeco.de





- Albatrosse auf der Otago-Halbinsel
- UNESCO-Welterbestätte Milford Sound
- Thermalgebiet Te Puia



Milford Sound

Neuseeländische Impressionen

Es gibt viele Gründe, Neuseeland zu bereisen! Atemberaubende Landschaften wie das Fjordland und das alpine Hochgebirge, dessen Gletscher einst durch den Regenwald bis fast zur Küste hinunterreichten. Eine einzigartige Tier- und Pflanzenwelt, die faszinierende Kultur der Maori mit ihrer Mythologie und Lebensweise wird uns begeistern.

1. Tag: Christchurch: willkommen in Neuseeland

Nach der Ankunft zeigt uns die Reiseleitung auf dem Weg zum Hotel, wie sich die „englischste Stadt außerhalb Englands“ langsam wieder von den schweren Erdbeben erholt. Mit einem Begrüßungscocktail stimmen wir uns auf die kommenden Tage am vielleicht schönsten Ende der Welt ein.

2. Tag: Von Christchurch zum Lake Tekapo

Weiter geht die Fahrt durch die Canterbury-Ebene in Richtung Alpen. Am Lake Tekapo legen wir einen obligatorischen Fotostopp an der historischen Kapelle Church of the Good Shepherd ein. Genießen Sie diesen Tag bei einem Spaziergang an diesem herrlichen Gletschensee. 230 km (F)

3. Tag: Vom Lake Tekapo nach Dunedin Weiter geht die Fahrt durch die Canterbury-Ebene in südlicher Richtung. Wir halten an der Küste bei Moeraki, wo riesige Felskugeln am Strand liegen – sicherlich das Fotomotiv des Tages. Bei einer Boot-

stour um die Otago-Halbinsel herum können wir Albatrosse und andere Seevögel beobachten. Mit viel Glück sehen wir am Strand auch einen Seelöwen. 390 km (F)

4. Tag: Von Dunedin nach Te Anau Bevor wir unser heutiges Ziel Te Anau, das Tor zum Fjordland-Nationalpark erreichen, besuchen wir eine typische neuseeländische Farm. Hier erhalten wir eine Einführung in die Schafzucht. Am Abend besichtigen wir während einer Bootsfahrt auf einem unterirdischen Fluss die Glühwürmchen-Höhlen. Millionen leuchtender Insektenlarven an den Decken vermitteln uns den Eindruck eines gigantischen Sternenhimmel. 290 km (F)

5. Tag: Von Te Anau nach Queenstown Wir fahren durch den Fjordland-Nationalpark bis zum Milford Sound. Schneebedeckte Berge, Regenwald, glasklare Seen und weit ins Land reichende Fjorde begleiten uns. Per Boot geht es hinaus auf

den Milford Sound. Wir lassen diese spektakuläre Landschaft von der Wasserseite auf uns wirken. Nach der Ankunft in Queenstown unternehmen wir eine Orientierungsfahrt. 410 km (F, M)

6. Tag: Queenstown: das St. Moritz Neuseelands – ein Tag für Sie Sie können heute allein auf Entdeckungstour durch das Mekka für sportlich Interessierte gehen, denn Ihr Reiseleiter hat heute frei. Möchten Sie an einer optionalen Jetboat Safari teilnehmen, die Sie zu einigen Filmkulissen von „Herr der Ringe“ führt. Am Abend lohnt sich eine Gondelfahrt zum Bob's Peak, von wo aus man eine großartige Aussicht auf die Stadt, die Gipfel der „Remarkables“ und den Lake Wakatipu genießen kann. (F)

7. Tag: Von Queenstown zum Franz-Josef-/Fox-Gletscher Es geht weiter in Richtung Norden durch zerklüftete Berglandschaft über den Haast-Pass bis ins Westland. Auf dem Weg dorthin besuchen wir Arrowtown. Hier spüren wir noch die Atmosphäre der Pionier- und Goldgräberzeit. Wir übernachten in der Nähe der Gletscher, deren Zungen einst bis ins Tal hinunterreichten. 360 km (F)

8. Tag: Vom Franz-Josef-/Fox-Gletscher nach Punakaiki Nach dem Frühstück haben Sie Gelegenheit zu einem Rundflug (vor Ort buchbar) über den Gletscher oder zu einem Spaziergang. Auf dem „Glacier Highway“ geht es weiter nach Hokitika. Dort besuchen wir eine Jadeschleiferei. Wir schauen zu, wie der Götterstein der Maori bearbeitet wird und lernen die symbolische Bedeutung der traditionellen Kettenanhänger kennen. 210 km (F)

9. Tag: Von Punakaiki nach Nelson Ein landschaftliches Highlight auf der „Great Coast Road“ sind heute die Pancake Rocks. Die Felsen sehen aus wie riesige, übereinander gestapelte Pfannkuchen. Die tosenden Brandungslöcher sind besonders spektakulär. Bevor wir Nelson erreichen, besuchen wir noch eine Weinkellerei. Wir werden in die Geheimnisse des Weinbaus eingeweiht und natürlich dürfen wir auch verschiedene Weine verkosten. 320 km (F)

10. Tag: Von Nelson nach Wellington die Fjordlandschaft des Queen Charlotte Sound zur Nordinsel nach Wellington. Am Abend besuchen wir Zealandia. Mitten in der Stadt erleben wir die ursprüngliche Wildnis hautnah. 150 km (F)

11. Tag: Wellington: „Windy City“ Nach einem kurzen Stadtrundgang durch die windigste Stadt der Welt besuchen wir das Te Papa – Nationalmuseum. Es beherbergt eine sehr wertvolle Sammlung zeitgenössischer und Maori-Kunst sowie Malerei aus der Kolonialzeit. Hier erfahren wir alles Wissenswerte über die Neuseeländer, ihre

Geschichte und die Flora und Fauna des Landes. Vor allem die Maori Kultur hat hier einen großen Stellenwert. Der Rest des Tages steht Ihnen zur freien Verfügung. (F)

12. Tag: Von Wellington nach Rotorua Wir fahren zunächst auf den Mount Victoria, von wo aus wir einen herrlichen Ausblick auf die gesamte Bucht genießen können. Auf unserem Weg nach Taupo erleben wir eine abwechslungsreiche Landschaft: prärieartige Landstriche und Farmland. Besonders reizvoll ist die Fahrt durch den Tongariro Nationalpark mit seinen Vulkanen und entlang des Lake Taupo. Auf dem Weg nach Rotorua halten wir an den imposanten Huka Falls. Am Abend nehmen wir an einem Hangi & Concert teil – wir genießen die traditionellen Tänze der Maori und ein im Erdofen gegartes Essen. 460 km (F, A)

13. Tag: Rotorua: Zentrum der Maori-Kultur Wir starten den Tag mit dem neuseeländischen Wappentier, dem Kiwi-Vogel. Während einer Gruppenführung im Thermalgebiet Te Puia sprudeln Geysire, es dampft und zischt überall. Das Projekt

„Kiwi Encounter“ dient der Erhaltung und Wiedereingliederung des vom Aussterben bedrohten Wappenvogels. In diesem Naturpark wird uns die heimische Flora und Fauna näher gebracht. (F)

14. Tag: Von Rotorua nach Auckland Landschaftlich reizvoll gelegen, breitet sich Auckland über eine schmale Landenge aus. Auf einer Stadtrundfahrt erleben wir die wichtigsten Höhepunkte der Stadt. Am Abend lassen wir bei einem gemeinsamen Abschiedessen die Eindrücke unserer Rundreise noch einmal Revue passieren. 230 km (F, A)

15. Tag: Heimreise oder Anschlussprogramm Heute heißt es Abschied nehmen vom „Land der langen weißen Wolke“. Sie werden zum Flughafen gebracht, denn heute treten Sie Ihre Heimreise an. Oder haben Sie „Mehr Urlaub danach“ gebucht? (F)

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen)



Maori-Kunst



Rotorua

15-Tage-Privatreise ab € 12.955* **R P96030Z**
* p. P. im Doppelzimmer bei 2 Reisenden

Saisonzeiten und Preise 2025 in €

| Superior-Hotels | | DZSU |
|------------------|------------------|------------------|
| Anzahl Reisende: | 2-3 ¹ | 4-9 ¹ |
| 01.01.-30.09. | 12.955 | 8.545 |
| 01.10.-31.12. | 13.895 | 9.195 |

Pro Person im Doppelzimmer. Sie können Ihren Abreisetermin vorbehaltlich Verfügbarkeit frei wählen. Flugpreise und Informationen zur Sitzplatzreservierung erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.gebeco.de/P96030Z

¹ zusätzlich fällt ggf. ein Aufpreis für das Doppelzimmer zur Alleinbenutzung an

Aufpreis Doppelzimmer zur Alleinbenutzung € 1.475

Weitere Saisonzeiten und Preise für **Deluxe-Hotels** erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.gebeco.de/P96030Z

Im Reisepreis inbegriffen

- Rundreise/Ausflüge in landestypischen Fahrzeugen mit Klimaanlage
- Transfers am An- und Abreisetag

- 14 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in 3- bis 4-Sterne-Hotels (Landeskategorie) in Christchurch, Lake Tekapo, Dunedin, Te Anau, Queenstown, Fox Glacier, Punakaiki, Nelson, Wellington, Rotorua und Auckland. Weitere Informationen unter www.gebeco.de/P96030Z
- 14x Frühstück, 1x Mittagessen, 2x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung (Driverguide)
- Bootsfahrt auf dem Milford Sound inklusive Mittagessen
- Pfannkuchenfelsen in Punakaiki
- Zealandia am Abend in Wellington
- Te Papa Nationalmuseum in Wellington
- Hangi & Concert in Rotorua²
- Weinprobe bei Nelson
- Alle Eintrittsgelder und Nationalparkgebühren
- Reiseliteratur zur Auswahl

² ohne Gebeco-Reiseleitung, englischsprachig

Mehr genießen

- Dart River Jetboat Safari (6. Tag)³

³ ohne Gebeco-Reiseleitung, englischsprachig

TA P96030Z..
€ 210 05

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 110.

Für die Einreise nach Neuseeland ist ein NZETA erforderlich. Ein NZETA-Antrag kostet im internet 23 NZD bzw. 17 NZD über die kostenlose App. Gleichzeitig fällt eine Tourismussteuer von 35 NZD an, die im Zuge der elektronischen Einreisegenehmigung berechnet wird.



**14-Tage-Privatreise ab € 3.695***

- Übernachtungen in Privatunterkünften bei kubanischen Familien
- Zu Gast bei einem Tabakbauern
- Stadtrundfahrt in Fahrradtaxen



Straße in Havanna

Kuba authentisch erleben

In einer privaten Gruppe erkunden wir die „Perle der Karibik“. Von den rhythmischen Klängen des Ostens über die Städte Zentralkubas zu den Naturschönheiten des Westens bis nach Havanna. Vor uns liegt eine vielfältige Reise – bereichert durch Übernachtungen in familiären Gasthäusern, die ganz besondere und authentische Begegnungen ermöglichen.

1. Tag: Anreise nach Kuba Nach der Ankunft in Havanna werden Sie zu Ihrem Hotel gebracht. Genießen Sie Ihren ersten Nachmittag auf Kuba. Wir übernachten in einer „Casa Particular“. Diese Privatunterkünfte erfreuen sich großer Beliebtheit bei Reisenden, versprechen sie doch authentische Begegnungen mit den kubanischen Familien. Willkommen in der Karibik!

2. Tag: Havanna erleben Nach dem Frühstück spazieren wir durch die Altstadt und lernen unter anderem die wichtigsten Sehenswürdigkeiten der Stadt wie das Kapitol, den Kathedralenplatz und die Plaza Vieja kennen. Anschließend begeben wir uns im Rum-Museum auf die Spuren dieses besonderen Getränks aus Zuckerrohr, welches auch die Basis für Hemingways geliebten Cocktail „Mojito“ darstellt. Nachmittags besuchen wir eine familiengeführte Werkstatt für amerikanische Oldtimer. Wir erfahren vom Eigentümer, was es bedeutet auf Kuba selbständig zu sein. Abschließend sausen wir

in den wunderschön restaurierten Cabrios über die Straßen Havannas. Optional begleitet Sie unser Reiseleiter auf einen Abendspaziergang zu den schönsten Flecken Havannas. Nach Sonnenuntergang bietet Havanna ein bezauberndes Ambiente und so manches einmalige Fotomotiv – zum Beispiel die beleuchteten Fassaden in der Altstadt. (F)

3. Tag: Hemingway und die Perle der Karibik Am Vormittag besuchen wir Hemingways Finca Vigía mit seiner alten Schreibmaschine und den Jagdtrophäen; sein Wohnsitz kündigt noch heute vom skurrilen Charakter des Nobelpreisträgers. Danach Szenenwechsel: wir schauen backstage bei den Proben des Tanzensembles „Havanna Queens“ vorbei und bekommen einen Einblick in den Alltag der hoch angesehenen Tänzer und Akrobaten. Nach dem Mittagessen widmen wir uns wieder der Literatur. Das Fischerdorf Cojimar bot einst die Kulisse für Hemingways Novelle „Der alte Mann und das Meer“. Saugen wir die Atmosphäre in uns auf!

Sie möchten noch mehr von Havanna erleben? Dann besuchen Sie abends optional die legendäre Tropicana-Show und lassen sich verzaubern. (F, M)

4. Tag: Von Havanna nach Las Terrazas Wir brechen heute in den Westen von Kuba auf und halten am Patio von Mario Pelegrin. Der Künstler verwandelte sein Grundstück in einen Ort der Kunst und Begegnung, um Kindern und Jugendlichen früh Zugang zum künstlerischen und kreativen Schöpfen zu geben. Heute stellt das Projekt auch Koch-, Handwerks- und Musikurse für die lokale Bevölkerung. Von einem Aussichtspunkt genießen wir den Blick auf das Viñales-Tal, wo wir natürlich auch bei einem der Tabakbauern vorbeischauen, um alles Wissenswerte über Anbau und Herstellung der berühmten Zigarren zu erfahren. Anschließend fahren wir zur Cueva San Tomas, eines der größten Höhlensysteme Lateinamerikas. Bevor wir uns auf den Weg zu unserer heutigen Unterkunft begeben, wartet noch die Prähistorische Mauer mit einer imposanten Felsmalerei auf uns. 300 km (F, A)

5. Tag: Von Las Terrazas nach Cienfuegos Nach dem Frühstück besuchen wir einige ausgewählte Projekte in der Kommune „Las Terrazas“, die einen tiefen Einblick ins kubanische Landleben ermöglichen. Danach erwarten uns abwechslungsreiche Landschaftsbilder auf dem Weg nach Cienfuegos. Während eines Stadtrundgangs besuchen wir den berühmten Palacio del Valle, einen Stilmix aus gotischen, maurischen und venezianischen Elementen. 400 km (F, A)

6. Tag: Von Cienfuegos nach Trinidad Auf unserer Tour durch Cienfuegos wird uns das Thomas-Terry-

Theater in Erinnerung bleiben. Unterwegs nach Trinidad machen wir Halt in Santa Clara, wo Che Guevara seinen größten Sieg errang und seine letzte Ruhestätte fand. Beim Anblick seines Denkmals und im Museum „Tren Blindado“ wird die Revolutionsgeschichte lebendig. Entlang des Küstenpanoramas erreichen wir schließlich Trinidad. 155 km (F)

7. Tag: Welterbe Trinidad Heute widmen wir uns Trinidad, Stadt der Zuckerbarone und UNESCO-Welterbestätte. Rings um die Plaza Mayor sind in prachtvollen Herrenhäusern Museen untergebracht, wovon wir eines besuchen. In der urigen Bar Canchancharra probieren wir die lokale Spezialität, den Honiglikör. Am späten Nachmittag haben Sie optional die Möglichkeit, an einer Tanzstunde teilzunehmen. Tauchen Sie ein in das kubanische Lebensgefühl und lernen Sie Salsa im „Cuban Style“ zu tanzen! Zurück in der Stadt besuchen wir die Casa de la Trova, um bei kubanischer Live-Musik in den Abend zu starten. (F)

8. Tag: Von Trinidad nach Bayamo Unser Tagesziel heißt Bayamo. Unterwegs erwartet uns die Yayabo-Brücke in Sancti Spiritus, ein Juwel der Kolonialarchitektur mit spannendem Entstehungsmythos. In Camagüey erkunden wir die sehr gut erhaltene Altstadt mit Fahrrataxis und spazieren über die Plaza Agramonte. Über sanfte Hügellandschaften und die grüne Zuckerrohrebene erreichen wir am Abend Bayamo. 490 km (F)

9. Tag: Von Bayamo nach Santiago Wir erkunden Bayamo bei einem Stadtspaziergang. Auf der Weiterfahrt nach Santiago halten wir am Wallfahrtsort El Cobre. Hierhin pilgern die Einheimischen, um zur „Barmherzigen Jungfrau von Cobre“, der kubanischen Schutzpatronin, zu beten. Der Stellenwert der Religion auf Kuba wird uns schlagartig bewusst. Angekommen in Santiago de Cuba beobachten wir in einer Zigarrenfabrik die geschickten Hände der „Torcedores“ (Zigarrendreher). Für die

Nacht dürfen wir uns erneut auf das authentische Kuba in einer „Casa Particular“ freuen. 130 km (F)

10. Tag: Von Santiago nach Baracoa Heute erwachen wir in der zweitgrößten Stadt Kubas, die im 16. Jahrhundert sogar Hauptstadt war. In dieser Zeit war Santiago auch Ankerhafen für Sklavenschiffe aus Westafrika, was sich auch heute noch im Stadtbild niederschlägt. Auf einer Stadtführung erleben wir viele Fassetten dieser pulsierenden Stadt. Anschließend brechen wir auf in den eher unbekanntem Osten. Zum Mittagessen halten wir in Guantánamo. Nach der Stärkung und etwas Bewegung setzen wir die Fahrt nach Baracoa fort. 240 (F, M)

11. Tag: Baracoa Tropische Vegetation, schroffe Küsten, schwarze Strände mit kristallklarem Wasser – die Natur ist das große Highlight dieser Region. Wir unternehmen eine leichte Wanderung entlang des Flusses Yumurí durch eine vielfältige Flora und Fauna. Bei einer Bootstour in traditionellen „Cayucas“ (Paddelboote) entdecken wir auch einige Tiere im Wasser und gelangen zur Insel „Isla de las Almendras“. Wer mag, packt auch seine Badebekleidung ein! Beim Besuch einer Finca begeben wir uns mitten hinein in die Welt des Kakaos und lernen den lokalen Kakaoanbau kennen. Auch eine Gelegenheit zu einem Plausch mit den Campesinos wird sich bestimmt finden. (F)

12. Tag: Von Baracoa zum Strandhotel Heute fahren wir zu unserem Strandhotel in Guardalavaca. Unterwegs halten wir in Birán und sehen, wo der für Kuba so bedeutsame Fidel Castro aufgewachsen ist. Am späten Nachmittag erreichen wir unser Strandhotel. Freuen Sie sich auf Erholung am Karibikstrand! 280 km (F, A)

13. Tag: Entspannung am Karibikstrand Lassen Sie entspannt „die Seele baumeln“ und die letzten Tage Revue passieren. Genießen Sie den Komfort

Ihres All-Inclusive Hotels an einem der schönsten Strände Kubas mit türkisblauem Meer. (AI)

14. Tag: Rückreise nach Hause Genießen Sie noch einmal das karibische Flair und die Meeresbrise, bevor Sie zum Flughafen Holguín gebracht werden und Ihre individuelle Heimreise antreten. (F)

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen, AI=All-inclusive)



Pause

Die Casas Particulares verfügen über Zimmer mit privaten Bädern, oft in einem separaten Gästehaus. Der Standard der Casas entspricht in der Regel einem 3-Sterne-Hotel. Weitere Mahlzeiten können individuell in den privat geführten Unterkünften vor Ort bestellt und bezahlt werden.

Weitere attraktive Privatreisen finden Sie im Internet unter www.gebeco.de

14-Tage-Privatreise ab € 3.695* R P47010Z

* p. P. im Doppelzimmer bei 2 Reisenden

Saisonzeiten und Preise 2025 in €

| Privatunterkünfte | DZ | |
|-------------------|------------------|------------------|
| Anzahl Reisende: | 2-3 ¹ | 4-6 ¹ |
| 03.01.-10.12. | 3.695 | 2.595 |

Pro Person im Doppelzimmer. Sie können Ihren Abreisetermin vorbehaltlich Verfügbarkeit frei wählen. Flugpreise und Informationen zur Sitzplatzreservierung erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.gebeco.de/P47010Z

¹ zusätzlich fällt ggf. ein Aufpreis für Einzelzimmer an

Aufpreis Einzelzimmer € 350

Im Reisepreis inbegriffen

- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Fahrzeug mit Klimaanlage
- Transfers am An- und Abreisetag
- 3 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in 3- bis 4-Sterne-Hotels (Landeskategorie) in Bayamo und Guardalavaca. Weitere Informationen unter www.gebeco.de/P47010Z
- 10 Übernachtungen in Privatunterkünften (Bad oder Dusche/WC) in Havanna, Las Terrazas, Cienfuegos, Trinidad, Santiago de Cuba und Baracoa

- 12x Frühstück, 2x Mittagessen, 2x Abendessen, 1x All-inclusive

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung
- Begegnung mit kubanischen Familien
- Spaziergang durch die Altstadt von Havanna
- Besuch einer Tabakfabrik
- Stadtrundfahrt mit Fahrradtaxen in Camagüey
- Unbekannter Osten um Baracoa
- Badetag in Guardalavaca
- Alle Eintrittsgelder und Nationalparkgebühren
- Kubanische Touristenkarte
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr genießen

TA P47010Z..

Teilnehmerzahl mind. 2 Personen. Preis p. P.

- Abendspaziergang (2. Tag) € 35 13
- Tropicana-Show (3. Tag) € 99 11
- Salsa-Kurs (7. Tag) € 25 14

Mehr Urlaub danach

Von uns für Sie ausgewählte Hotels und Reisebausteine finden Sie unter www.gebeco.de/P47010Z

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 110.



KUBA



8-Tage-Privatreise ab € 1.945*

- Kubas Höhepunkte
- Auf den Spuren Ché Guevaras
- Wunderschönes Havanna und Trinidad



Trinidad

Zauberhaftes Kuba

Uns erwartet das einzigartige karibische Flair! Die größte Insel der Antillen hält eine Menge historischer und exotischer Eindrücke bereit. Wir erleben kubanische Kultur, die pure Lebensfreude und Gastfreundschaft hautnah.

1. Tag: Anreise nach Kuba Individuelle Anreise nach Kuba. Nach der Ankunft in Havanna werden wir begrüßt und zu unserem Hotel gebracht.

2. Tag: Havanna intensiv! Am Morgen treffen wir unseren persönlichen Reiseleiter. Auf einem Rundgang durch die Altstadt lernen wir die wichtigsten Sehenswürdigkeiten kennen, wie den Palast der Generalkapitäne, den Kathedralenplatz und die Plaza Vieja. Beim anschließenden Besuch im Rum-Museum können wir Kubas Exportprodukt Nummer eins gleich testen. Der Nachmittag gehört Ihnen. Vielleicht haben Sie ja Lust, in Havannas berühmtester Bar „Floridita“, wo einst schon Hemingway den vorzüglichen Rum verkostete, einen echten Cuba-Libre zu trinken? (F)

EVENT TIP Vom 19. bis 27. Januar findet in Havanna das 40. Havana Jazz Festival „Jazz Plaza 2025“ statt. Es gibt wohl keinen besseren Ort, um in der Abendsonne bei einem Cuba Libre den Klängen zu lauschen.

3. Tag: Havanna Heute haben Sie die Möglichkeit, Havanna auf eigene Faust zu erkunden oder mit unseren optionalen Programmen. „Über den Dächern Havannas“ (vormittags) offenbart Ihnen viele fantastische Ausblicke auf die Altstadt und hervorragende Fotomotive. In einer Bar erhalten wir Einblick in die Kunst des Cocktailmixens und genießen anschließend einen Cocktail auf einer Dachterrasse bei bestem Ausblick auf die Stadt. Wir be-

suchen das Museum in der Festung „Castillo de la Real Fuerza“, in dem wir mehr über die Geschichte der Schifffahrt und des Schiffbaus auf Kuba erfahren. Am Nachmittag bieten wir Ihnen eine Fahrt im Oldtimer-Cabrio entlang des Malecon und durch das Villenviertel Miramar an. Wer es aktiver mag, der erkundet u.a. den Friedhof Colon, die Plaza de la Revolucion und die Viertel entlang der Uferpromenade mit dem E-Bike. Sie haben die Wahl. (F)

4. Tag: Von Havanna nach Viñales Wir fahren in westlicher Richtung auf der Tabakroute nach Pinar del Río. Auf dem Weg darf natürlich ein Besuch bei einem Veguero (Tabakbauer) nicht fehlen. Das Viñales-Tal ist bekannt für seine kegelförmigen Hügel – ein fantastischer Anblick! 160 km (F)

5. Tag: Von Viñales nach Cienfuegos Früh brechen wir in Richtung Zentralkuba auf und erreichen am späten Nachmittag Cienfuegos, ein lebhafter Ort, geprägt von französischer Kolonialarchitektur. Der Abend steht Ihnen für eine kleine Erkundungstour zur freien Verfügung. 420 km (F)

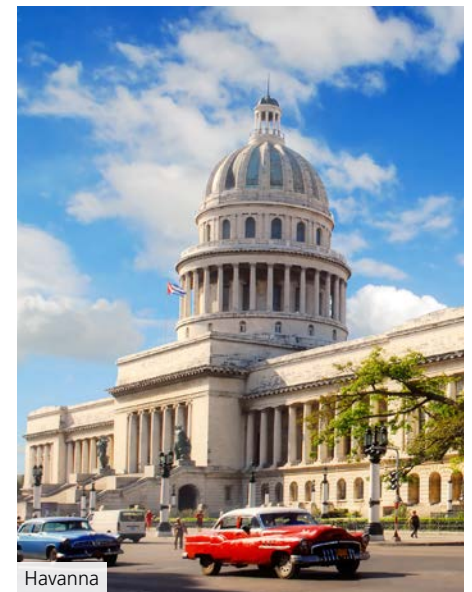
6. Tag: Von Cienfuegos nach Trinidad Wir beginnen den Tag mit dem Besuch des berühmten Tomas-Terry-Theaters. Der botanische Garten von Cienfuegos gehört zu den artenreichsten in ganz Lateinamerika. Hier können wir über 1.900 verschiedene Pflanzen aus aller Welt kennenlernen. Wir erreichen später unser Hotel in Trinidad. 85 km (F)

7. Tag: Trinidad: Altstadtflair Wir lernen während eines Stadtrundgangs den wohl charmantesten Ort Kubas kennen. Liebenswerte kleine Museen, gut erhaltene Gassen und bunte Häuser prägen das Stadtbild. Am Abend können wir kubanische Livemusik in der „Casa de la Trova“ erleben. (F)

8. Tag: Von Trinidad nach Havanna Wir fahren zurück nach Havanna. Unterwegs halten wir in Santa Clara, der Stadt, in der Ché Guevara begraben liegt. Hier erfahren wir alles Wissenswerte über sein bewegtes Leben in Lateinamerika. Anschließend Weiterfahrt zum Flughafen in Havanna. Oder Sie entscheiden sich für „Mehr Urlaub danach“ und lassen die eindrucksvolle Reise an Kubas Traumstränden ausklingen. 335 km (F)

Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück)



Havanna

8-Tage-Privatreise ab € 1.945* **R P47007Z**

* p. P. im Doppelzimmer bei 2 Reisenden

Saisonzeiten und Preise 2025 in €

| Standard-Hotels | DZ | |
|------------------|------------------|------------------|
| Anzahl Reisende: | 2-3 ¹ | 4-6 ¹ |
| 03.01.-10.12. | 1.945 | 1.595 |

Pro Person im Doppelzimmer. Sie können Ihren Abreisetermin vorbehaltlich Verfügbarkeit frei wählen. Flugpreise und Informationen zur Sitzplatzreservierung erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.gebeco.de/P47007Z

¹ zusätzlich fällt ggf. ein Aufpreis für Einzelzimmer an

Aufpreis Einzelzimmer ab € 195

Weitere Saisonzeiten und Preise für **Privatunterkünfte-** oder **Superior-Hotels** erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.gebeco.de/P47007Z

Im Reisepreis inbegriffen

- Rundreise im landestypischen Fahrzeug mit Klimaanlage
- Transfers am An- und Abreisetag

- 7 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in 3- bis 4-Sterne-Hotels (Landeskategorie) in Havanna, Vinales, Cienfuegos und Trinidad. Weitere Informationen unter www.gebeco.de/P47007Z
- 7x Frühstück

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung
- Besuch eines Rum-Museums inklusive Probe
- Ausflug ins Viñales-Tal
- Stadtführung in Trinidad
- Besuch der Casa de la Trova mit Livemusik
- Alle Eintrittsgelder
- Kubanische Touristenkarte
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr genießen

TA P47007Z..

Teilnehmerzahl mind. 2 Personen. Preis p. P.

- Oldtimer-Cabriotour Havanna (3. Tag) € 30 01
- Über den Dächern Havannas (3. Tag) € 80 03
- E-Bike Tour Havanna (3. Tag) € 65 04

Mehr Urlaub danach

Von uns für Sie ausgewählte Hotels und Reisebausteine finden Sie unter www.gebeco.de/P47007Z

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 110.

Die Casa Particulares verfügen über Zimmer mit privaten Bädern, oft in einem separaten Gästehaus. Der Standard der privat geführten Unterkünfte entspricht in der Regel einem 3-Sterne-Hotel. Ein Abendessen kann individuell in diesen Casas vor Ort bestellt und bezahlt werden.

Weitere attraktive Privatreisen finden Sie im Internet unter www.gebeco.de





- Altstadt von Antigua
- Weltkulturerbe Tikal und Ruinen von Copán
- Bootsfahrt auf dem Atitlán-See



Atitlán-See mit Blick auf den Vulkan

Guatemala – Land des Göttervogels

Naturwunder, kulturelle Höhepunkte und erholsame Tage am Wasser. Mit Tikal und Copán besuchen wir die berühmten Stätten der Maya-Kultur, aber auch ein paar Geheimtipps sind dabei. Wir genießen die Naturlandschaft am Atitlán-See und das am Fuße von Vulkanen gelegene Antigua. Mit etwas Glück entdecken wir sogar den berühmten Göttervogel Quetzal, den Wappenvogel Guatemalas.

1. Tag: Willkommen in Guatemala Individuelle Anreise nach Guatemala-Stadt. Nach unserer Ankunft fahren wir direkt weiter nach Antigua, der ehemaligen Hauptstadt Zentralamerikas. 45 km

2. Tag: Altstadt von Antigua Den Reiz Antiguas macht zum einen das schöne, historische Stadtbild, zum anderen die grandiose Lage am Fuße der Vulkane Agua und Fuego aus. Wir schlendern über die kopfsteingepflasterten Gassen zu alten Kirchen, Klöstern und Märkten. Auf einer Kaffee-Finca lernen wir alles Wissenswerte über das wichtigste Exportgut des Landes. Bei einem Abendessen lassen wir die Erlebnisse des Tages Revue passieren. 40 km (F, A)

3. Tag: Von Antigua an den Atitlán-See Auf geht's nach Chichicastenango. Der wohl berühmteste Markt Mittelamerikas überströmt uns mit einem Meer aus bunten Farben, Gerüchen und Eindrücken – ein echtes Spektakel. Auf dem Friedhof und am Zeremonien-Altar von Pascual Abaj erhalten wir einen Einblick in Religion und Geisteswelt der lokalen Maya-Nachfahren. Weiter geht es ans Ufer des Atitlán-Sees, wo wir die einmalige Abendstimmung genießen können. 145 km (F)

4. Tag: Am Atitlán-See Der heutige Tag ist den Gemeinden nördlich des Atitlán-Sees gewidmet, wo sich die traditionelle Lebensweise der Quiché-Maya noch bis heute unverfälscht erleben lässt. Neben ursprünglichen Märkten in Sololá und San Francisco el Alto entdecken wir in San Andres Xecul eine ganz besonders sehenswerte Kirche. 200 km (F)

5. Tag: Vom Atitlán-See nach Guatemala-Stadt

Mit dem Boot erreichen wir Santiago de Atitlán, wo wir uns auch gleich in das geschäftige Treiben mischen. Die imposante Kirche macht den katholischen Einfluss deutlich, aber auch einen Besuch beim Lokalheiligen Maximon sollten wir uns nicht entgehen lassen und der einen oder anderen Geschichte lauschen. Nach dem Besuch von San Juan La Laguna verlassen wir das Hochland und fahren zurück nach Guatemala-Stadt. 145 km (F)

6. Tag: Von Guatemala-Stadt nach Cobán

Nach einer Stadtrundfahrt durch Guatemalas Hauptstadt fahren wir in die wenig besuchte Hochlandprovinz Alta Verapaz. In den Nebelwäldern am Übergang zwischen Hochland und tropischem Regenwald findet der Quetzal hervorragende Lebensbedingungen. Im Schutzgebiet Biotopo del Quetzal unternehmen wir eine kleine Wanderung. 235 km (F)

7. Tag: Kaffeeplantagen in Cobán

Der Kaffee ist das wichtigste Exportgut Guatemalas. Beim Besuch einer Kooperative haben wir Gelegenheit, Produktion und Verarbeitung des Kaffees kennenzulernen, der hier auf den guatemaltektischen Böden beste Anbaubedingungen vorfindet. Außerdem ist Cobán berühmt für seine Orchideen – im Vivero Verapaz können wir bis zu 600 verschiedene Sorten bewundern. 50 km (F)

8. Tag: Von Cobán nach Flores

Im Regenwald Guatemalas begeben wir uns auf Entdeckungsreise. Der Bus bringt uns bis Sayaxché, dann steigen wir in ein Boot das uns nach El Ceibal bringt. Hier sind besonders die Stelen der Maya sehenswert. Anschließend fahren wir nach Flores. 275 km (F, A)



Tikal

9. Tag: Maya-Stadt Yaxha Inmitten des Regenwaldes in der Provinz Petén liegt Yaxha. Die Maya-Stadt, die zwischen 700 und 900 nach Christus ihre Blütezeit erlebte, ist heute ein echter Geheimtipp. Neben den großen Bauten aus der Zeit der Maya beeindruckt hier die üppige Flora und Fauna. 140 km (F, M)

10. Tag: Tikal: die imposante Mayastätte Tikal, der „Ort, an dem die Geisterstimmen ertönen“, ist ein Erlebnis der Extraklasse. Die beeindruckenden Pyramiden und Tempel vor der Kulisse des Regenwaldes mit seinen Geräuschen und Stimmungen hinterlässt einen tiefen Eindruck. Die Mayastätte ist Kultur- und Naturwunder zugleich! 130 km (F, M)

11. Tag: Von Flores nach Livingston Die Fahrt führt uns in Richtung Karibikküste. An der Brücke über den Rio Dulce spazieren wir zum Castillo San Felipe, ein von den Spaniern erbautes Fort, das den Zugang zum großen Izabal-See sicherte. Auf dem Wasser durchfahren wir den Cañon des Rio Dulce bis nach Livingston an der Karibikküste.

Unterwegs können wir zahlreiche Wasservögel beobachten; für die sehr seltenen Seekühe hier ein Schutzgebiet eingerichtet worden. In Livingston erleben wir dann ein ganz anderes Stück Guatemala, die karibische Garífuna-Kultur. 195 km (F)

12. Tag: Zeit für Entspannung Erlebnisreiche Tage liegen hinter uns. Im karibischen Livingston sind wir am richtigen Ort, um die gewonnenen Eindrücke zu verarbeiten und neue Energie für die kommenden Tage zu sammeln. Optional bieten wir Ihnen einen Strandausflug per Boot zur nahegelegenen Playa Blanca an. (F)

13. Tag: Von Livingston nach Copán Auf unserem Weg über Puerto Barrios nach Honduras erwartet uns inmitten ausgedehnter Bananenplantagen ein weiterer Höhepunkt der Reise. Die höchsten Mayastelen in Quiriguá beeindrucken durch ihre Ornamentik und erzählen die interessante Geschichte der Stadt. Wir passieren die Grenze und erreichen das Städtchen Copán in Honduras. 265 km (F)

14. Tag: Von Copán nach Antigua Die antike Mayastadt von Copán ist von den Abenteurern Stephens und Catherwood in der Mitte des 19. Jahrhunderts entdeckt worden und fasziniert seitdem jeden Reisenden. Copán, mit der Akropolis, dem Ballspielplatz und dem Hauptplatz mit seinen gut erhaltenen Stelen, ist eine der schönsten Stätten der Mayakultur. Hauptattraktion ist die eindrucksvolle Hieroglyphentreppe – 10 Meter breit, über 60 Stufen hoch und mit 2.200 Hieroglyphen bedeckt, erzählt sie die spannende Geschichte der Stadt. Rückkehr nach Antigua in Guatemala. Bei einem Abschiedessen lassen wir die Erlebnisse unserer Reise Revue passieren. 290 km (F, A)

15. Tag: Heimreise Heute heißt es Abschied nehmen von Guatemala! Rechtzeitig für Ihren Heimflug werden Sie zum Flughafen gefahren. 45 km (F)

Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen)

15-Tage-Privatreise ab € 4.695* R P26001Z

* p. P. im Doppelzimmer bei 2 Reisenden

Saisonzeiten und Preise 2025 in €

| Standard-Hotels | DZ | |
|------------------|------------------|------------------|
| Anzahl Reisende: | 2-3 ¹ | 4-6 ¹ |
| 03.01.-08.12. | 4.695 | 3.395 |

Pro Person im Doppelzimmer. Sie können Ihren Abreisetermin vorbehaltlich Verfügbarkeit frei wählen. Flugpreise und Informationen zur Sitzplatzreservierung erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.gebeco.de/P26001Z

¹ zusätzlich fällt ggf. ein Aufpreis für Einzelzimmer an

Aufpreis Einzelzimmer € 675

Im Reisepreis inbegriffen

- Rundreise/Ausflüge in Fahrzeugen mit Klimaanlage
- Transfers am An- und Abreisetag
- 14 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in 3- bis 4-Sterne-Hotels (Landeskategorie) in Antigua, Panajachel, Guatemala-Stadt, Cobán, Flores,

Livingston und Copán. Weitere Informationen unter www.gebeco.de/P26001Z

- 14x Frühstück, 2x Mittagessen, 3x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung
- Besuch einer Kaffee-Kooperative
- Bootsfahrt nach El Ceibal
- Bunter Markt von Chichicastenango
- Wanderung im Schutzgebiet Biotopo del Quetzal
- Karibisches Flair in Livingston
- Antike Mayastadt von Copán in Honduras
- Alle Eintrittsgelder und Nationalparkgebühren
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr genießen

- Teilnehmerzahl mind. 2 Personen. Preis p. P.
- Bootsausflug Playa Blanca (12. Tag)

€ 75

Mehr Urlaub danach

Von uns für Sie ausgewählte Hotels finden Sie unter www.gebeco.de/P26001Z

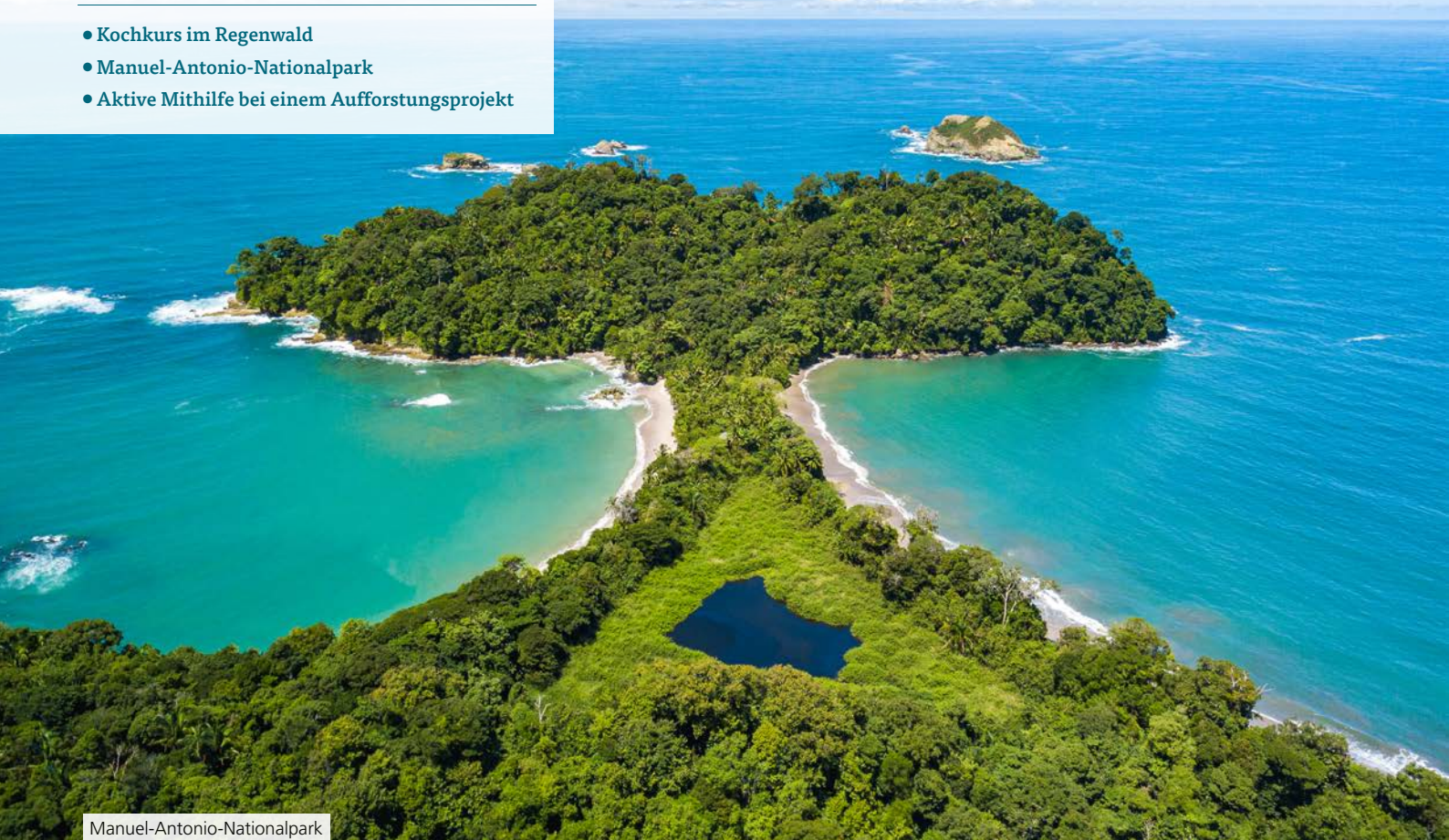
Weitere Informationen finden Sie ab Seite 110.

Weitere attraktive Privatreisen finden Sie im Internet unter www.gebeco.de





- Kochkurs im Regenwald
- Manuel-Antonio-Nationalpark
- Aktive Mithilfe bei einem Aufforstungsprojekt



Manuel-Antonio-Nationalpark

Naturparadies Costa Rica erleben

Wir entdecken die Vulkane, Regenwälder und Nationalparks dieses paradiesischen Landes! Mehr über das tägliche Leben und die sinnlichen Genüsse der Region erfahren wir von den freundlichen „Ticos“, wie die Costa-Ricaner sich nennen, beim Besuch einer Ananas- und einer Kakaoplantage und auf einer Kaffeefinca. Zwei Kochkurse laden dazu ein, die Küche des Tropenparadieses auch aktiv zu erleben und mit allen Sinnen zu genießen!

1. Tag: Anreise nach Costa Rica Individuelle Anreise nach San José. Begrüßung am Flughafen und Fahrt zu unserem Hotel im idyllischen Vorort Alajuela. Willkommen im Herzen Mittelamerikas!

2. Tag: Von Alajuela nach Sarapiquí Was wäre passender zu Beginn einer Costa Rica Reise als der Besuch einer Kaffeepflanzung? Wir besuchen die Familie Vargas-Ruiz, die seit über 70 Jahren ihre Pflanzung betreibt und zu den Pionieren der nationalen Kaffeeproduktion zählt. Wir sehen die Saatbeete, die älteste Feucht-Kaffeeverarbeitungsanlage des Landes und werden in den Produktionsprozess eingeführt. Schließlich erreichen wir die Rösterei, den aromareichsten Teil der Tour. Am Ende der Tour

haben Sie sicherlich Lust, einen leckeren Kaffee zu probieren oder ein Andenken für zu Hause mitzunehmen. Nach dem Mittagessen überqueren wir die Zentral-Kordillere und besichtigen den Archäologischen Garten Alma Ata, der einen Einblick in die Lebensweise der Urbevölkerung vermittelt. Anschließend erreichen wir unsere Lodge inmitten idyllischer Natur, wo uns der Herr des Hauses persönlich bekocht. 90 km (F, M, A)

3. Tag: Baumprojekt und Bootsfahrt Wir nutzen die Gelegenheit, nachhaltig aktiv zu werden und pflanzen im Rahmen eines Aufforstungsprojektes einen Baum. Den Rest des Vormittags können Sie in Ihrer Lodge entspannen und die Natur genießen – oder

Sie nehmen an einem optionalen Besuch der biologischen Station La Selva teil und entdecken bei einem Spaziergang den Regenwald. Zusammen geht es danach in den Hauptort Puerto Viejo, in dem wir das bunte Treiben beobachten können, bevor wir bei einer Bootsfahrt auf dem Rio Sarapiquí Ausschau nach Krokodilen, Leguanen und bunten Wasservögeln halten. Tagesabschluss ist der Einblick in die Geheimnisse der costa-ricanischen Küche, bei der wir allerlei über den Anbau und die Verarbeitung hiesiger Spezialitäten lernen. 20 km (F, A)

4. Tag: Regenwald und Spezialitäten Zentralamerikas Nach dem Frühstück steht eine ausgedehnte Regenwalderkundung an. Im biologischen Reservat Tirimbina werden wir mit etwas Glück verschiedene Tiere beobachten können: Affen, Faultiere, Nasenbären, Gürteltiere und natürlich zahlreiche Vogelarten. Beim Besuch einer Kakaoplantage erfahren wir anschließend alles Wissenswerte über Anbau und Verarbeitung der kleinen braunen Bohne und wie daraus die köstliche Schokolade entsteht. Am Nachmittag nehmen wir den Anbau der Ananas etwas genauer unter die Lupe. Dazu besuchen wir die Familie Gómez auf ihrer Finca Surá in Chilamate de Sarapiquí. Neben Ananas werden hier auch noch viele andere Früchte angebaut – so natürlich wie möglich, damit die ansässigen Tiere – wie beispielsweise Schmetterlinge und Frösche – nicht vertrieben werden. Unser Reiseleiter wird uns die Familienphilosophie zu diesem Thema ausführlich erklären. 20 km (F, A)

5. Tag: Von Sarapiquí nach La Fortuna Wir fahren weiter in Richtung der Ortschaft La Fortuna, am

Fuße des aktiven Vulkans Arenal und nahe des gleichnamigen Sees gelegen. Bei gutem Wetter ist der fast perfekte Kegel des Feuerbergs bereits aus der Ferne zu erkennen. Unterwegs besuchen wir das Ökologische Zentrum Danaus mit einem Aufzuchtprojekt und einem Medizinalpflanzen-Garten. Am Vulkan Arenal befinden sich einige Thermalbäder, in denen Sie heute Abend entspannen können (optional, vor Ort buchbar). 90 km (F)

6. Tag: Am Fuße des Vulkans Nach dem Frühstück brechen wir zu einer circa zweistündigen Wanderung im Nationalpark am Fuße des Vulkans Arenal auf. Über Aschepfade und Lavafelder führt uns der Weg in ein Urwaldgebiet. Auf dem Weg genießen wir immer wieder die schöne Aussicht über den Arenalsee und das sanfte Hügelland. Um uns nach der Wanderung wieder zu stärken, besuchen wir einen Bauernhof. Nun heißt es Schürze umbinden und den Kochlöffel schwingen! Wir bereiten unser Mittagessen selbst zu und verkosten unsere Kreation anschließend. Am Nachmittag können wir entspannen oder auf eigene Faust die Umgebung erkunden. 20 km (F, M)

7. Tag: Von La Fortuna nach Monteverde Wir fahren Richtung Westen in den Nationalpark Monteverde, den wir bei einer einfachen Wanderung erkunden. Durch die aus der Karibik kommenden feuchtwarmen Winde ist der Wald ganzjährig von dichten Nebelschwaden umhangen. Unsere Reiseleitung zeigt uns, wie sich die Vegetation an diese Tatsache anpassen musste und so den „Märchenwald“ erschuf. Doch auch die tierischen Waldbewohner machen sich optisch wie akustisch bemerkbar – ein Erlebnis der Sinne. 150 km (F)

8. Tag: Entdeckungen im Nationalpark Wir fahren nach Selvatura und wechseln in die Vogelperspektive. Auf leicht begehbaren Hängebrücken bewegen wir uns durch die Baumkronen und lernen den Dschungel aus einem ganz neuen Blickwinkel kennen. Optional haben Sie dann noch die Möglichkeit an einer Canopy Tour teilzunehmen.

Gut gesichert sausen Sie an Seilen durch den Dschungel. Genießen Sie spektakuläre Ausblicke! Am Nachmittag besuchen wir eine Dorfgemeinschaft, um auch das lokale Leben zu entdecken. Der weitere Nachmittag steht zur Entspannung oder für eigene Unternehmungen zur Verfügung (Aktivitäten vor Ort buchbar). 10 km (F)

9. Tag: Von Monteverde nach Manuel Antonio Auf der Panamericana fahren wir südwärts. Unser Ziel ist der Manuel-Antonio-Nationalpark – doch der Weg dorthin hält viel Interessantes für uns bereit. In Cararas erkunden wir den gleichnamigen Park, den auch der große rote Ara-Papagei sein Zuhause nennt. Auf einer typischen Hacienda genießen wir unser Mittagessen, bevor wir auf dem Tarcoles-Fluss auf Krokodil-Beobachtung gehen. Die ansässige Krokodilkolonie ist eine der größten der Welt – in Bezug auf die Gesamtpopulation, aber auch auf die einzelnen Bewohner bezogen – Exemplare von mehr als fünf Metern Länge sind keine Seltenheit. Mit dem Sonnenuntergang erreichen wir Manuel Antonio. 270 km (F, M)

10. Tag: Entspannung am Pazifik Bei einem Besuch des berühmten Manuel Antonio-Nationalparks entdecken wir die Besonderheit dieses Ortes: Die dichte Vegetation reicht bis zu den hellen Stränden des Pazifik und auf zahlreichen Pfaden können wir den Regenwald erkunden. Neben Nasenbären, Gürteltieren und weiteren Kleinsäugetern können hier oft auch zahlreiche Vogelarten und vor allem Totenkopf-Äffchen beobachtet werden. Wir genießen gemeinsam dieses kleine Paradies! 10 km (F)

11. Tag: Von Manuel Antonio nach Uvita Nach dem Frühstück fahren wir weiter Richtung Süden und erreichen den kleinen Ort Uvita. Dieser stellt einen ausgezeichneten Ausgangspunkt für Ausflüge zum Marino-Ballena-Nationalpark dar, der mehr als 5.500 Hektar Strand, Mangroven, Regenwald und vor allem Meeresgebiet schützt. Besonders bekannt wurde der Park als Kalbgebiet der Buckelwale (saisonabhängig). 65 km (F)

12. Tag: Von Uvita nach San José Genießen Sie den Vormittag am Pool oder Strand und lassen die Erlebnisse Revue passieren. Optional können Sie auch an einer Wal- und Delfinbeobachtungstour teilnehmen. Am Nachmittag geht es zurück in das Zentraltal und in die Hauptstadt San José zu unserem zentralen Hotel. 230 km (F)

13. Tag: Rückreise oder Anschlussurlaub Am Vormittag begleitet uns unser Reiseleiter auf einem Stadtrundgang durch belebte Gassen, wir sehen das Nationaltheater und den bunten Markt. Rechtzeitig zu unserem Rückflug erreichen wir den Flughafen. (F)

Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen)



Ananas

13-Tage-Privatreise ab € 6.795* **R P14008Z**
* p. P. im Doppelzimmer bei 2 Reisenden

Saisonzeiten und Preise 2025 in €
Standard-Hotels **DZ**

| Anzahl Reisende: | 2-3 ¹ | 4-6 ¹ |
|------------------|------------------|------------------|
| 01.02.-30.09. | 6.795 | 4.545 |
| 01.10.-30.11. | 6.995 | 4.645 |

Pro Person im Doppelzimmer. Sie können Ihren Abreisetermin vorbehaltlich Verfügbarkeit frei wählen. Flugpreise und Informationen zur Sitzplatzreservierung erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.gebeco.de/P14008Z

¹ zusätzlich fällt ggf. ein Aufpreis für Einzelzimmer an

Aufpreis Einzelzimmer ab € 995

Im Reisepreis inbegriffen

- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Reisebus
- Transfers am An- und Abreisetag
- 7 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in 3-bis 4-Sterne-Hotels (Landeskategorie) in Alajuela, La Fortuna, Manuel Antonio, Uvita und San José. Weitere Informationen unter www.gebeco.de/P14008Z

- 5 Übernachtungen in Lodges (Dusche/WC) in Pto. Viejo Sarapiquí und Monteverde
- 12x Frühstück, 3x Mittagessen, 3x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung
- Besuch einer Kaffeeplantage und einer Ananasfarm
- Bootsfahrt auf dem Rio Sarapiquí
- Kochkurs mit Einheimischen
- Thermalbäder am Vulkan Arenal
- Hängebrücken in Monteverde
- Alle Eintrittsgelder und Nationalparkgebühren
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr genießen

- Teilnehmerzahl mind. 2 Personen. Preis p. P.
- Besuch der biologischen Station La Selva (3. Tag) € 80 12
 - Canopy Tour (8. Tag) € 80 14
 - Wal- und Delfin-Beobachtung (12. Tag)² € 115 15
- ² englischsprachig

Mehr Urlaub danach

Von uns für Sie ausgewählte Hotels und Reisebausteine finden Sie unter www.gebeco.de/P14008Z

Weitere Informationen finden Sie auf Seite 110.

Weitere attraktive Privatreisen finden Sie im Internet unter www.gebeco.de





- Naturwunder der Halbinsel Yucatán
- Geheimnisvolle Mayakultur und buntes Leben in Oaxaca
- Bootsfahrt durch den Sumidero Canyon



Ruinen von Palenque in Chiapas

Magisches Mexiko

Die aufregende Geschichte Mexikos – an vielen Stätten allgegenwärtig – wird uns in ihren Bann ziehen! Wir reisen auf den Spuren der Azteken und Maya und staunen über dieses außergewöhnliche Land zwischen indigenem Erbe, kolonialer Vergangenheit und Moderne.

1. Tag: Anreise nach Mexiko-Stadt Individuelle Anreise nach Mexiko. Während der Fahrt zu unserem zentral gelegenen Hotel bekommen wir erste Eindrücke dieser lebendigen Weltmetropole.

2. Tag: Mexiko-Stadt erkunden Bei einer Stadtrundfahrt stoßen wir heute auf die zwei Gesichter Mexikos. Am Zócalo befinden sich der Nationalpalast mit den historischen Fresken des Malers Diego Rivera und der Templo Major. Im Chapultepec-Park besuchen wir das Anthropologische Museum, das Vorzeigeobjekt der mexikanischen Architektur, in dem sich ein großer Teil der prähispanischen Schätze befindet. Im hippen Stadtteil Coyoacán besuchen wir anschließend das ehemalige Wohnhaus Frida Kahlos. Die in Blautönen gehaltene „Casa Azul“ ist seit 1959 ein Museum. 80 km (F)

3. Tag: Von Mexiko-Stadt nach Puebla Der Tag beginnt mit einem Ausflug zur Basilika von Guadalupe. Der Legende nach ist hier dem getauften

Aztekenjungen Juan Diego im Jahre 1531 eine dunkelhäutige Jungfrau erschienen mit dem Wunsch, ihr ein geweihtes Heiligtum zu errichten. Bei einem Zwischenstopp haben wir Gelegenheit, das Nationalgetränk Pulque zu testen, das wie der Tequila aus der Agave gewonnen wird. Im geheimnisvollen Teotihuacán erwartet uns die eindrucksvolle Sonnen- und Mondpyramide sowie der Quetzalcoatl-Tempel mit den berühmten Schlangemotiven. Anschließend fahren wir Richtung Süden nach Puebla. 200 km (F)



El Dia de los Muertos – Ende Oktober/Anfang November ehren die Mexikaner die Verstorbenen mit einem farbenfrohen Fest.

4. Tag: Von Puebla nach Oaxaca Auf einem Stadtrundgang erfahren wir, warum Puebla als eine der schönsten Städte Mexikos gehandelt wird. Wir lassen uns von den zahlreichen Kolonialbauten und Verzierungen aus Talavera-Keramik verzaubern.

Anschließend fahren wir durch das Hochland nach Oaxaca. Hier angekommen erleben wir auf einem Rundgang das besondere Flair der Stadt. Der Zócalo, der Hauptplatz der Stadt, ist der ideale Ausgangspunkt für Erkundungen des historischen Zentrums und interessante Begegnungen. 350 km (F)

5. Tag: Oaxaca: Monte Albán, Tule und Mitla Oaxaca liegt in rund 1.500 Metern Höhe, malerisch umrahmt von den Gipfeln der Sierra Madre. Wir besuchen heute Monte Albán. Die alte Hauptstadt der Zapoteken, auf einem Hügel oberhalb Oaxacas gelegen, beeindruckt Besucher durch ihre zahlreichen Tempel und Palastanlagen. Über Tule, berühmt für seine gigantische, über 2.000 Jahre alte Zypresse, führt der Weg nach Mitla. Die ehemalige mixtekische Totenstadt hingegen ist durch ihre rätselhaften Ornamentik bekannt. Am späten Nachmittag können wir noch etwas das bunte Treiben auf den Märkten Oaxacas beobachten. (F)

6. Tag: Von Oaxaca nach Tehuantepec Durch farbenfrohe und abwechslungsreiche Landschaften fahren wir Richtung Osten und erreichen Santo Domingo Tehuantepec. 300 km (F)

7. Tag: Von Tehuantepec nach San Cristóbal Unser Tagesziel ist San Cristóbal de las Casas. Unterwegs müssen wir unbedingt am Sumidero-Canyon halten, dessen bis zu 1.000 Meter hohe Felswände wir am besten bei einer Bootsfahrt bestaunen können. Angekommen in San Cristóbal erkunden wir das kleine Örtchen, das für sein mildes und angeblich gesundheitsförderndes Klima bekannt ist. 360 km (F)

8. Tag: San Cristóbal: Chamula und Zinacantán
Außerhalb von San Cristobal besuchen wir die noch sehr ursprünglich geprägten Dörfer der Chamula und der Zinacantecas. Für die Fahrt auf holprigen Straßen werden wir mit einem tiefen Einblick in die indigenen Traditionen der Region belohnt. 30 km (F)

9. Tag: Von San Cristóbal nach Palenque Von San Cristóbal fahren wir heute zunächst zu den einzigartigen Wasserfällen „Cataratas de Agua Blanca“, im gleichnamigen Nationalpark. Gönnen wir uns eine Erfrischung im kristallklaren Wasser. (Falls der Besuch nicht möglich sein sollte, werden wir stattdessen eine Kautschukplantage besichtigen). Anschließend Fahrt nach Palenque. 470 km (F)

10. Tag: Von Palenque nach Campeche Die prächtigen Ruinen der Maya in Palenque gelten als die bedeutendsten Funde dieser großen Kultur. Die Lage inmitten des tropischen Regenwaldes von Chiapas ist einmalig. Hier werden wir den Palast, den Löwen- und den Sonnentempel sehen. Nach einem ausführlichen Aufenthalt fahren wir weiter entlang der Karibikküste zu unserem Hotel in Campeche. 350 km (F)

11. Tag: Von Campeche nach Uxmal Nach einem Stadtrundgang in Campeche lernen wir in Uxmal zunächst die kleinere archäologische Stätte von Kabah mit ihrem reich verzierten „Templo de las Mascaras“ kennen. Die Mayastätte Uxmal erlebte ihre Blütezeit zwischen 800 und 1000 n. Chr. Die Pyramide des Zauberers und das Schildkrötenhaus sind nur einige Zeugnisse der architektonischen Meisterleistungen der Maya. Wir übernachten in Uxmal. 310 km (F)

12. Tag: Von Uxmal nach Mérida Auf unserem Weg nach Mérida besuchen wir das Biosphärenreservat und UNESCO-Weltnaturdenkmal Celestún an der Karibikküste. Hier befindet sich auch eine Kolonie von Karibikflamingos, deren Farbenpracht wir auf einer Bootstour bewundern werden. Nach Ankunft in Mérida unternehmen wir eine Stadtbesichtigung. 220 km (F)

13. Tag: Von Mérida nach Chichén Itzá Von Mérida fahren wir nach Izamal – einst religiöses Zentrum der Maya und mit seiner imposanten Klosteranlage als „Stadt der Drei Kulturen“ bekannt. Hier erkunden wir die Stadt mit der Pferdekutsche. Am

Nachmittag kommen wir in Chichén Itzá an, einer der bedeutendsten und größten Städte der einstigen Mayakultur. Wir besuchen das berühmte „Castillo“, das Observatorium, den größten bekannten Ballspielplatz Altamerikas und schlendern durch die weitläufige Anlage. 150 km (F)

14. Tag: Rückflug oder Anschlussurlaub Nach dem Frühstück setzen wir die Reise in Richtung Tulum fort, einer paradisiischen archäologischen Stätte, die unmittelbar auf einem Felsplateau am Meer liegt. Im Anschluss Fahrt zum Flughafen und individuelle Heimreise. Möchten Sie Ihren Aufenthalt noch an Mexikos Traumstränden verlängern? 280 km (F)

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück)



Tanz in Mexiko



Tule-Kirche in Oaxaca

14-Tage-Privatreise ab € 7.595* **R P76093Z**
* p. P. im Doppelzimmer bei 2 Reisenden

Saisonzeiten und Preise 2025 in €

| Superior-Hotels | DZ | |
|------------------|------------------|------------------|
| Anzahl Reisende: | 2-3 ¹ | 4-6 ¹ |
| 03.01.-08.12. | 7.595 | 4.995 |

Pro Person im Doppelzimmer. Sie können Ihren Abreisetermin vorbehaltlich Verfügbarkeit frei wählen. Flugpreise und Informationen zur Sitzplatzreservierung erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.gebeco.de/P76093Z

¹ zusätzlich fällt ggf. ein Aufpreis für Einzelzimmer an

Aufpreis Einzelzimmer € 595

Weitere Saisonzeiten und Preise für **Deluxe-Hotels** erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.gebeco.de/P76093Z

Im Reisepreis inbegriffen

- Rundreise in landestypischen Fahrzeugen
- Transfers am An- und Abreisetag

- 13 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in 3- bis 4-Sterne-Hotels (Landeskategorie) in Mexiko-Stadt, Puebla, Oaxaca, Tehuantepec, San Cristóbal de las Casas, Palenque, Campeche, Uxmal, Mérida und Chichén Itzá. Weitere Informationen unter www.gebeco.de/P76093Z
- 13x Frühstück

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung (Driverguide)
- Besuch von Monte Albán
- Mayastätte Chichén Itzá
- Besuch des Biosphärenreservats Celestún mit Bootsfahrt
- Fahrt mit einer Pferdekutsche durch Izamal
- Alle Eintrittsgelder und Nationalparkgebühren
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr Urlaub danach

Von uns für Sie ausgewählte Hotels und Reisebausteine finden Sie unter www.gebeco.de/P76093Z

Weitere Informationen finden Sie auf Seite 110.

Die in der Rundreise vorgesehenen Bootsfahrten sind nicht exklusiv für Gebeco Gäste.

Weitere attraktive Privatreisen finden Sie im Internet unter www.gebeco.de



MEXIKO



8-Tage-Privatreise ab € 4.550*

- Mayaschätze Yucatáns – Chichen Itzá und Uxmal
- Weiße Stadt Mérida
- Historisches Zentrum von Campeche



Chichen Itzá

Yucatán privat

Wir bereisen die Halbinsel Yucatán. Die Schätze und Bauten der Maya werden wir in Chichén Itzá und Uxmal bestaunen. Wir erkunden das historische Zentrum von Campeche und lassen uns von der archäologischen Stätte Cobá mitten im Dschungel begeistern.

1. Tag: Anreise nach Mexiko Individuelle Anreise nach Mexiko. Während der Fahrt zu unserem Hotel bekommen wir erste Eindrücke des mittelamerikanischen Landes. 205 km

2. Tag: Von Chichén Itzá nach Mérida Früh am Morgen brechen wir auf zu unserem Besuch der Mayastätte Chichén Itzá, die wohl bekannteste und besterhaltene archäologische Stätte Mexikos. Wir bestaunen die imposanten Bauwerke der Mayas, wie die berühmte Pyramide des Kukulcán und den riesigen Ballspielplatz. Nach unserem Besuch fahren wir weiter nach Mérida. 125 km (F)

3. Tag: Mérida Wegen der Farbe der Häuser wird Mérida auch die „Weiße Stadt“ genannt. An dem von Lorbeerbäumen umgebenen schattigen Hauptplatz besichtigen wir die aus weißem Stein erbaute Kathedrale und das Montejo-Haus. Danach fahren wir weiter nach Celestún, ein kleines Fischerdörfchen westlich von Mérida. Bei einer Bootsfahrt durch die einzigartigen Mangrovenwälder können wir eine große Flamingokolonie beobachten. 175 km (F)

4. Tag: Von Mérida nach Campeche Wir fahren entlang der Karibikküste zu unserem Hotel in Campeche. Der Nachmittag steht Ihnen zur freien Verfügung. 175 km (F)

5. Tag: Von Campeche nach Uxmal Nach dem Frühstück schlendern wir durch das historische Zentrum von Campeche. Vor der Kulisse der

Festung und Stadtmauern werden die Erzählungen von Piraten und Raubzügen aus der Kolonialzeit wieder lebendig. Wir verlassen Campeche und fahren nach Uxmal. 160 km (F)

6. Tag: Von Uxmal nach Cancún Die Mayastätte Uxmal ist neben Chichén Itzá die bedeutendste Ausgrabungsstätte Yucatáns und erlebte ihre Blütezeit zwischen 800 und 1000 n. Chr. Die Pyramide des Zauberers und das Schildkrötenhaus sind nur einige Zeugnisse der architektonischen Meisterleistungen der Maya. Anschließend erkunden wir Cobá, eine archäologische Stätte, die im dichten Regenwald steht. Die Pyramide Nohoch Mul ragt aus dem von Vogelgeschrei und Zikadengezirpe geprägten Dschungel heraus. Wir setzen unsere Reise zu unserem Strandhotel in Cancún fort. 370 km (F)

7. Tag: Cobá und Tulum Am Morgen machen wir uns auf den Weg nach Tulum, einer paradiesischen archäologischen Stätte, die unmittelbar auf einem Felsplateau am Meer liegt. Sie ist für die gut erhaltenen Überreste eines Hafentortes der Maya bekannt. Vielleicht entdecken wir unterwegs die Cenote Carwash, ein kleines Tauchparadies, in dem man mit Baby-Alligatoren und Wasserschildkröten auf Tuchfühlung gehen kann. Anschließend fahren wir zurück zu unserem Hotel in Cancún. 240 km (F)

8. Tag: Rückflug oder Anschlussurlaub Fahrt zum Flughafen und individuelle Heimreise. Möchten Sie Ihren Aufenthalt noch an Mexikos Traumstränden verlängern? 70 km (F)



Kathedrale in Campeche

Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück)

8-Tage-Privatreise ab € 4.550*

R P76077Z

* p. P. im Doppelzimmer bei 2 Reisenden

Saisonzeiten und Preise 2025 in €

| Standard-Hotels | | DZ |
|------------------|------------------|------------------|
| Anzahl Reisende: | 2-3 ¹ | 4-6 ¹ |
| 04.01. - 31.03. | 4.550 | 2.995 |
| 01.04. - 20.04. | 4.650 | 3.150 |
| 21.04. - 08.12. | 4.550 | 2.995 |

Pro Person im Doppelzimmer. Sie können Ihren Abreisetermin vorbehaltlich Verfügbarkeit frei wählen. Flugpreise und Informationen zur Sitzplatzreservierung erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.gebeco.de/P76077Z

¹ zusätzlich fällt ggf. ein Aufpreis für Einzelzimmer an

Aufpreis Einzelzimmer in €

| | | | |
|---------------|-----|---------------|-----|
| 04.01.-31.03. | 620 | 21.04.-08.12. | 620 |
| 01.04.-20.04. | 730 | | |

Weitere Saisonzeiten und Preise für **Deluxe-Hotels** erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.gebeco.de/P76077Z

Im Reisepreis inbegriffen

- Rundreise in landestypischen Fahrzeugen
- Transfers am An- und Abreisetag
- 7 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in 3- bis 4-Sterne-Hotels (Landeskategorie) in Chichén Itzá, Mérida, Campeche, Uxmal und Cancún. Weitere Informationen unter www.gebeco.de/P76077Z
- 7x Frühstück

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung (Driverguide)
- Mayastätte Chichén Itzá
- Besuch des Biosphärenreservats Celestún mit Bootsfahrt
- Festungsanlage in Campeche
- Mayastätte Uxmal
- Archäologische Stätte am Meer in Tulum
- Alle Eintrittsgelder
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr Urlaub danach

Von uns für Sie ausgewählte Hotels und Reisebausteine finden Sie unter www.gebeco.de/P76077Z

Weitere Informationen finden Sie auf Seite 110.

Die in der Rundreise vorgesehenen Bootsfahrten sind nicht exklusiv für Gebeco Gäste.

Weitere attraktive Privatreisen finden Sie im Internet unter www.gebeco.de





- Übernachtungen auf einer Kaffeefinca
- Präkolumbianische Ausgrabungsstätten von San Agustín
- Karibischer Nationalpark Tayrona



Kaffeepflanzung

Kolumbien – Kaffeeduft und Karibikzauber

Kaum ein Land Lateinamerikas bietet auf kleinem Raum eine derartige landschaftliche und kulturelle Vielfalt wie Kolumbien. Von den Höhen der Anden über die Palmenhaine und Nebelwälder der Kaffezone bis an die traumhaften Küsten der Karibik gewinnen wir unvergessliche Eindrücke. In Bogotá begegnet uns indigene Goldschmiedekunst, und in San Agustín sind wir bei den Ausgrabungsstätten einer mysteriösen präkolumbianischen Kultur auf der Spur.

1. Tag: Willkommen in Kolumbien Nach unserer Ankunft in Bogotá, der Hauptstadt Kolumbiens, fahren wir zu unserem Hotel im Altstadtzentrum La Candearia. Bienvenidos á Colombia!

2. Tag: Andenmetropole Bogotá Nach dem Frühstück besuchen wir den Großmarkt Paloquemao und erfahren viel über regionale Produkte. Bei einer Stadtführung mischen wir uns unter die Einheimischen auf dem weitläufigen Hauptplatz Plaza Bolívar mit der alten Kathedrale und erkunden die Altstadt mit ihren bunten Häusern. Natürlich darf ein Besuch des weltberühmten Goldmuseums mit zahlreichen Exponaten der indigenen Goldschmiedekunst nicht fehlen. Nach einer Seilbahnfahrt auf

den Hausberg Monserrate bietet sich uns dann ein atemberaubender Blick über die Stadt zu unseren Füßen. Am Abend haben Sie die Möglichkeit zu südamerikanischen Rhythmen an einem privaten Salsa-Kurs teilzunehmen. (F)

3. Tag: Von Bogotá nach Villa de Leyva In Nemocón erkunden wir eine der wichtigsten Salzminen des Landes, die mit unterirdischen Kammern mit herunterhängenden Salzkristallen einen interessanten Einblick bietet. Weiterfahrt über Raquira, einem Dörfchen mit bunt bemalten Häusern, bis nach Villa de Leyva. Der Ort, der zum nationalen Denkmal deklariert wurde, gilt als ein Musterbeispiel kolonialer Architektur. Auf den Plät-

zen und Straßen des Dorfes ist die Atmosphäre vergangener Tage weiterhin spürbar. 165 km (F)

4. Tag: Von Villa de Leyva nach Bogotá Wir spazieren durch den Ort, der wegen seiner historischen Kulisse bereits Schauplatz einiger Filme war. Dabei besuchen wir auch das Dominikanerkloster Ecce Homo mit seinen bepflanzten Innenhöfen. Auf dem Weg in die kolumbianische Hauptstadt halten wir an der historischen Brücke von Boyacá, bei der eine der entscheidenden Schlachten des südamerikanischen Unabhängigkeitskampfes stattfand. (F)

5. Tag: Von Bogotá nach San Agustín Ab Bogotá fliegen wir in den Süden nach Neiva. Durch die grüne, von üppiger Vegetation geprägte Vorandenregion geht die Fahrt entlang des Río Magdalena bis nach San Agustín. 225 km (F, M)

6. Tag: Versunkenes San Agustín San Agustín und seine versunkene Kultur zählt zu den geheimnisvollsten Ausgrabungsstätten Südamerikas. Wir besichtigen die verschiedenen Fundorte zahlreicher Grabstätten und steinerner Skulpturen des UNESCO-Welterbes und das archäologische Museum. Am Nachmittag wandern wir zu den Grabungsstätten von El Tablón und La Chaquira. Anschließend können Sie die freie Zeit in Ihrer Lodge inmitten der Natur genießen. (F)

7. Tag: San Agustín und Isnos Nahe San Agustín zwängt sich der Río Magdalena, der größte Fluss des Landes, durch eine nur zwei Meter breite Flussenge – ein rauschendes Naturschauspiel. In Isnos besuchen wir eine weitere faszinierende Ausgra-



Leguan am Strand vom Tayrona-Nationalpark

burgsstätte, den Park von Alto de los Idolos, und können anschließend den Wasserfall Salto del Mortiño bestaunen, der sich tosend in den Rio Magdalena ergießt. (F)

8. Tag: Von San Agustín nach Popayán Durch den Nationalpark Purace geht die Fahrt weiter nach Popayán. In der Stadt mit dem ganzjährig milden Klima sind alle Gebäude im historischen

Zentrum weiß getüncht und vermitteln eine Atmosphäre der Ruhe und Gelassenheit. Bei einem Rundgang entdecken wir die wichtigsten Sehenswürdigkeiten und einige der Werkstätten der lokalen Kunsthandwerker. 140 km (F)

9. Tag: In die Kaffezone Auf dem Weg nach Norden machen wir einen Abstecher nach Silvia zum bunten Markt der indigenen Bevölkerung. Hier kommen jeden Dienstag die Guambino, eine indigene Gruppe aus der Umgebung zusammen, um zu handeln und zu tauschen – ein lebhaftes Treiben! Anschließend geht es über Cali in die grüne Kaffezone Kolumbiens. Wir übernachten in der Nähe von Pereira stilecht auf einer Kaffeeinca im Herzen der kolumbianischen Kaffezone. 400 km (F, A)

10. Tag: Idyllisches Cocora-Tal Bei einem Ganztagesausflug in das Valle de Cocora erleben wir die kolumbianische Kaffeeregion hautnah und mit allen Sinnen. Wir unternehmen eine kleine Wanderung durch die Palmenwälder und besuchen Salento, eines der schönsten Dörfer der Region inmitten der grünen Hügel. Hier können wir den Kunsthandwerkern bei ihren unterschiedlichen Arbeiten über die Schulter schauen. (F, M)

11. Tag: Aus der Kaffezone nach Santa Marta Bei einem Besuch der Kaffeepflanzungen und der Produktionseinrichtungen der Finca lernen wir allerlei Wissenswertes über Kaffee, seinen Anbau und die Verarbeitung. Anschließend fliegen wir nach Santa Marta und beziehen unser Strandhotel an der Karibikküste. Santa Marta, die älteste Stadt Kolumbiens, ist umgeben von traumhaften Stränden und den atemberaubenden Bergen des Küstengebirges Sierra Nevada de Santa Marta. (F)

12. Tag: Karibischer Nationalpark Tayrona Wie ein Karibiktraum präsentiert sich der idyllische Nationalpark Tayrona. Dichte grüne Wälder und

Palmenhaine werden unterbrochen von verträumten Buchten mit feinen Sandstränden, die zum entspannten Verweilen einladen. Sie entscheiden, wie Sie den Ort genießen möchten: entspannt den Wellen am Strand von Cañaveral lauschen oder auf einer leichten Wanderung (circa 3 Stunden) weitere versteckte Strände im Nationalpark entdecken. In jedem Fall werden wir am Abend um ein karibisches Erlebnis reicher sein. 30 km (F, M)

13. Tag: Von Santa Marta nach Cartagena Für uns geht die Fahrt heute in Richtung Cartagena. Die Perle der kolumbianischen Karibik blickt zurück auf eine lange Geschichte und war aufgrund ihres Reichtums während der Kolonialzeit oft begehrtes Angriffsziel von Piraten. Bei einer Stadtführung erleben wir die besondere Atmosphäre des UNESCO-Welterbes. Neben der von hohen Stadtmauern umgebenen Altstadt besuchen wir das Museum San Pedro de Claver und die mächtige Festung San Felipe, von der aus die Karibik nach Piraten abgesehen wurde. Ein magischer Ort wird lebendig und lädt dazu ein, nach dem Abschiedessen die karibische Nacht in den Gassen der Altstadt oder an der Promenade zu genießen. 230 km (F, A)

EVENT TIPP Der bunte **Karneval von Barranquilla** Anfang März zählt zu den größten Volksfesten der Welt und macht dem Karneval in Rio de Janeiro Konkurrenz.

14. Tag: Rückflug oder Anschlussurlaub Adiós Colombia! Fahrt zum Flughafen und Flug nach Bogotá. Hier endet unsere Reise. Wenn Sie sich für „Mehr Urlaub danach“ entschieden haben, beginnt heute Ihr Anschlussurlaub. (F)

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen)

14-Tage-Privatreise ab € 5.295* **R P44002Z**
* p. P. im Doppelzimmer bei 2 Reisenden

Saisonzeiten und Preise 2025 in €

| Standard-Hotels | DZ | |
|------------------|-------|-------|
| Anzahl Reisende: | 2-3 | 4-6 |
| 15.01.-15.12. | 5.295 | 4.145 |

Pro Person im Doppelzimmer. Sie können Ihren Abreisetermin vorbehaltlich Verfügbarkeit frei wählen. Flugpreise und Informationen zur Sitzplatzreservierung erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.gebeco.de/P44002Z

¹ zusätzlich fällt ggf. ein Aufpreis für Einzelzimmer an

Aufpreis Einzelzimmer ab € 715

Im Reisepreis inbegriffen

- Inlandsflüge in der Economy-Class
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren
- Rundreise im landestypischen Fahrzeug
- Transfers am An- und Abreisetag
- Alle Eintrittsgelder
- 10 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in 3- bis 4-Sterne-Hotels (Landeskategorie) in Bogotá, Villa de Leyva, Popayán, Kaffezone/Pereira, Santa Marta und Cartagena. Weitere Informationen unter www.gebeco.de/P44002Z

- 3 Übernachtungen in einer Lodge (Bad oder Dusche/WC)
- 13x Frühstück, 3x Mittagessen, 2x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung
- Goldmuseum in Bogotá
- Seilbahnfahrt auf den Hausberg Monserrate
- Salzmine in Nemocón
- Kolonialdorf Villa de Leyva
- Indigener Markt von Silvia
- Exkursion im Cocora-Tal
- Die Altstadt von Cartagena
- Alle Eintrittsgelder und Nationalparkgebühren
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr genießen

TA P44002Z1

Teilnehmerzahl mind. 2 Personen. Preis p. P.

- Salsa-Kurs (2. Tag)²

€ 80

² englischsprachig

Mehr Urlaub danach

Von uns für Sie ausgewählte Hotels und Reisebausteine finden Sie unter www.gebeco.de/P44002Z

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 110.

Optimaler Starttag für diese Privatreise ist Montag. Bei abweichendem Starttag können evtl. das Gold-

museum in Bogotá oder der indigene Markt in Silvia nicht besucht werden (siehe Anmerkungen in den Tagesbeschreibungen).

Weitere attraktive Privatreisen finden Sie im Internet unter www.gebeco.de





- Amazonas intensiv!
- Iguassu Wasserfälle von allen Seiten
- Die Metropolen Salvador und Rio de Janeiro



Rio de Janeiro, Blick auf den Corcovado und Zuckerhut

Brasilien entdecken

Wir entdecken die berühmten Wasserfälle in Iguassu, brasilianische Lebensfreude in Salvador und die wohl bekannteste Stadt Brasiliens – Rio de Janeiro. Im Kontrast dazu Natur pur im Amazonas-Gebiet. Eine Reise, die abwechslungsreicher nicht sein könnte. Wahlweise entdecken wir vorab Brasiliens unbekanntes Norden!

1. Tag: Willkommen in Brasilien Individuell reisen Sie nach Rio de Janeiro an. Herzlich willkommen auf der Südhalbkugel im Land des Sambas!

2. Tag: Rio de Janeiro: Stadt des Sambas Wir lernen eine der faszinierendsten Städte der Welt während einer Stadtrundfahrt kennen. Neben der Kathedrale – einer modernen Pyramide – sehen wir alte Kirchen mit Blattgold ausstaffiert. Im Stadtzentrum erleben wir anschließend die bekannteste Sehenswürdigkeit der Stadt: Per Seilbahn geht es auf den berühmten Zuckerhut, von dem wir eine unvergessliche Aussicht über die Stadt haben. Die Copacabana, das Meer und die wunderschöne Guanabara-Bucht liegen uns zu Füßen. Auch im berühmten Sambodrom, wo die spektakulären Karnevalswettkämpfe stattfinden, schauen wir vorbei. (F)

3. Tag: Rio de Janeiro: zwischen Bergen und Meer Es erwarten Sie weitere Facetten dieser bunt schillernden Stadt bei einem optionalen Ausflug:

Mit der Zahnradbahn geht es durch dichten Urwald hoch zum Corcovado. Wir stehen unter den 30 Meter weit ausgebreiteten Armen von Cristo Redentor, dem eindrucksvollen Wahrzeichen der Stadt. Den Nachmittag können Sie nach Ihrem Belieben gestalten – wie wäre es mit einem Stadtbummel in dieser beeindruckenden Metropole oder dem Genuss einer original gemixten Caipirinha an der Copacabana? Am Abend bieten wir Ihnen optional den Besuch einer Samba- und Folklore-Show. (F)

4. Tag: Von Rio de Janeiro nach Iguassu Wir fliegen nach Iguassu zu den gleichnamigen Wasserfällen in der Nähe des Dreiländerecks Brasilien, Argentinien und Paraguay. Bei einem halbtägigen Ausflug besuchen wir den beeindruckenden argentinischen Teil des Nationalparks. Hier erwarten uns weiß schäumende Wasserfälle, Regenbogenschimmer durch aufsteigende Gischt, eine Vielzahl an Schmetterlingen und Papageien und ein üppiger

Dschungel mit exotischen Pflanzen. Über Stege geht es an den tosenden Fällen entlang. (F)

5. Tag: Wasserfälle und tiefe Schluchten Auf der brasilianischen Seite erleben wir hautnah die Wassermassen des Iguassu-Flusses, die von einem Plateau in eine tiefe Schlucht stürzen. Mehr als 2,5 Kilometer lange Stege erlauben atemberaubende Blicke auf die „Großen Wasser“ – so lautet die Übersetzung des Wortes Iguassu aus der Sprache der Guarani-Indianer. Genießen Sie den Rest des Tages in der angenehmen und entspannenden Atmosphäre Ihres Hotels. (F)

6. Tag: Von Iguassu nach Manaus Fahrt zum Flughafen und Flug nach Manaus – das Tor zum Regenwald. Nach unserer Ankunft werden wir am Flughafen begrüßt und zum Hotel gefahren. Im Anschluss erkunden wir auf einer Stadtrundfahrt die Hauptstadt des Bundesstaates Amazonas. Sie war als einziger Hochseehafen – über 1.700 Kilometer vom Atlantik entfernt – noch vor hundert Jahren dank des Kautschuk-Booms eine der reichsten Städte der Welt. (F)

7. Tag: Von Manaus in den Amazonas Abholung im Hotel und, je nach gebuchter Unterkunft, Fahrt mit Fahrzeug oder Boot zu unserer Amazonas Lodge. Nach Einbruch der Dunkelheit findet eine Alligator-Beobachtungstour statt. (F, A)

8. Tag: Amazonas Lodge Mit seiner enormen Artenvielfalt ist der Amazonas eine der letzten geschlossenen Naturlandschaften der Erde. Bei einer Dschungelwanderung können wir die Vielfalt



Iguassu-Fälle



Stelzenhaus am Amazonas

von Flora und Fauna im Amazonas hautnah erleben. Nach dem Mittagessen machen wir eine Besichtigungstour mit dem Boot. Nach Einbruch der Dämmerung haben Sie zusätzlich die Gelegenheit, nachtaktive Tiere zu beobachten und zu beäugeln. (F, M, A)

9. Tag: Amazonas Lodge Ein weiteres Flussabenteuer erwartet uns: Bei einem Bootsausflug versuchen wir uns im Piranha-Angeln. Anschließend geht es mit dem Boot zu einer einheimischen Gemeinde, wo wir viele interessante Dinge über deren traditionelle Bräuche, aber auch deren ganz normalen Alltag erfahren werden. Zurück in der Lodge haben Sie die Möglichkeit Ausflüge mit dem Kanu zu unternehmen, Fischen zu gehen oder sich bei einem Bad zu erfrischen. (F, M, A)

10. Tag: Vom Amazonas nach Salvador de Bahia Rückfahrt nach Manaus. Fahrt zum Flughafen und Flug nach Salvador, der ersten Hauptstadt Brasiliens. Nach der Ankunft werden wir zu unserem Hotel gebracht und können den Rest des Tages nach unserem Belieben gestalten. (F)

11. Tag: Salvador de Bahia: Hauptstadt Bahias Den heutigen Tag genießen Sie in der Hauptstadt Bahias ganz individuell nach Ihrem Belieben. Optional haben Sie die Möglichkeit, auf einer Stadtrundfahrt einen Einblick in das historische Salvador zu erhalten. Hier begann die Geschichte des heutigen Brasiliens, denn hier haben sich die Kulturen und Völker des Landes am deutlichsten vermischt. Am Abend können Sie optional an der legendären „Bahia by Night Show“ teilnehmen. Bei dieser Ver-

anstaltung werden alte bahianische und afrikanische Tänze und Rituale dargeboten. (F)

EVENT TIP Am 2. Februar findet in Salvador de Bahia das „Festa de Yemanjá“ statt. Die Königin des Meeres wird mit einer farbenfrohen Prozession gefeiert.

12. Tag: Rückflug oder Anschlussurlaub Nutzen Sie die Zeit noch für letzte Besorgungen. Fahrt zum Flughafen oder Sie verlängern Ihren Urlaub an Brasiliens Stränden! (F)

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen)

12-Tage-Privatreise ab € 4.195* R P10024Z

* p. P. im Doppelzimmer bei 2 Reisenden

Saisonzeiten und Preise 2025 in € Superior-Hotels DZ

Anzahl Reisende: 2-3¹ 4-6¹
05.01.-08.12. 4.195 3.995

Pro Person im Doppelzimmer. Sie können Ihren Abreisetermin vorbehaltlich Verfügbarkeit frei wählen. Flugpreise und Informationen zur Sitzplatzreservierung erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.gebeco.de/P10024Z

¹ zusätzlich fällt ggf. ein Aufpreis für Einzelzimmer an

Aufpreis Einzelzimmer € 695

Weitere Saisonzeiten und Preise für **Deluxe-Hotels** erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.gebeco.de/P10024Z

Im Reisepreis inbegriffen

- Inlandsflüge in der Economy-Class
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren
- Rundreise im landestypischen Fahrzeug
- Transfers am An- und Abreisetag
- 8 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in 4-Sterne-Hotels (Landeskategorie) in Rio de Janeiro, Iguassu, Manaus und Salvador. Weitere Informationen unter www.gebeco.de/P10024Z
- 3 Übernachtungen in einer Amazonas Lodge (Bad oder Dusche/WC)

- 11x Frühstück, 2x Mittagessen, 3x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Gebeco Erlebnisreiseleitung, während des Lodge-Aufenthalts englisch sprechender Naturführer
- Wasserfälle von Iguassu
- Intensives Amazonas-Erlebnis
- Alle Eintrittsgelder und Nationalparkgebühren
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr genießen

TA P10024Z..

Teilnehmerzahl mind. 2 Personen. Preis p. P.

- Corcovado (3. Tag) € 120 14
- Samba-Show (3. Tag) € 120 11
- Stadtrundfahrt Salvador (11. Tag) € 110 15
- Bahia by night Show (11. Tag) € 205 12

Amazon Village Die Lodge liegt im Herzen Amazoniens ca. drei Bootsstunden östlich von Manaus entfernt. Die 18 Gästehäuser mit insgesamt 40 Apartments sind ausgestattet mit einer 12-Volt Power-Batterie für die Beleuchtung in der Nacht, Bad mit WC und Dusche mit kaltem Wasser. Die Lodge verfügt über einen Souvenir-Shop, ein Restaurant mit nationaler und internationaler Küche, eine Bar mit regionalen und internationalen Getränken sowie einen Aufenthaltsraum.

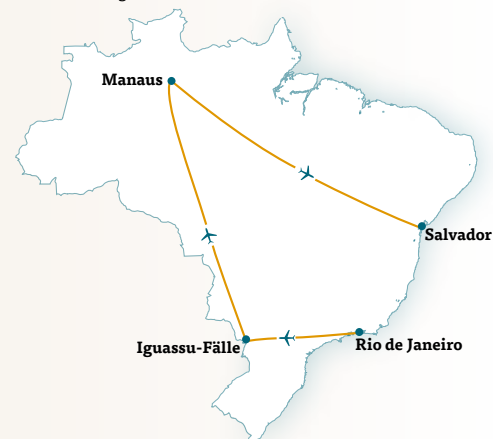
Anavilhanas Lodge Die Lodge liegt exklusiv am Rande des gleichnamigen Anavilhanas Archipels und ist per Fahrzeug und Boot erreichbar. Die 20 Bungalows sind ausgestattet mit Klimaanlage, Kühlschrank und Bad mit WC und warmem Wasser. Die Lodge verfügt über ein Restaurant mit brasilianischen Spezialitäten, eine gemütliche Lounge mit Bar, ein Billardzimmer sowie über einen Pool.

Mehr Urlaub danach

Von uns für Sie ausgewählte Hotels und Reisebausteine finden Sie unter www.gebeco.de/P10024Z

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 110.

Weitere attraktive Privatreisen finden Sie im Internet unter www.gebeco.de





- Unberührte Natur Patagoniens hautnah
- Perito-Moreno-Gletscher
- Kreuzfahrt um Kap Hoorn



Torres-del-Paine-Nationalpark

Patagonien – zwischen Feuer und Eis

Der einzigartige Torres-del-Paine-Nationalpark besticht mit bizarrer Schönheit. Am Kap Hoorn werden Legenden lebendig, und eine Expeditions-Kreuzfahrt durch Fjorde und Kanäle bringt uns mitten in die wilde Naturlandschaft Feuerlands.

1. Tag: Santiago de Chile: sehen und erleben

Individuelle Anreise nach Santiago de Chile. Herzlich Willkommen im längsten Land der Welt! Wir lernen bei einer privaten Stadtrundfahrt die interessantesten Sehenswürdigkeiten dieser Metropole kennen. Wir halten Ausschau, wo es uns am Besten gefällt – Morgen haben Sie Zeit die Dinge noch einmal für sich selbst zu erleben.

2. Tag: Santiago und Umgebung Der Tag gehört Ihnen! Sie entscheiden, ob Sie die Stadt auf eigene Faust erkunden wollen oder unser optionaler Ausflug Sie zunächst zum exklusiven Weingut „Casa del Bosque“ führt. Auf einem Rundgang wird uns bei einer Weinprobe die Produktion und Verarbeitung erklärt. Von dort gelangen wir nach Valparaíso, dem ältesten Hafen Chiles. Während der Stadtrundfahrt werden wir die Altstadt, die um die Jahrhundertwende erbauten Schrägaufzüge und das Hafengebiet besichtigen. (F)

EVENT TIPP Am 12. Oktober feiern die Chilenen die **Ankunft Kolumbus'** in der Neuen Welt.

3. Tag: Von Santiago de Chile nach Puerto Natales


Wir werden zum Flughafen gefahren und fliegen nach Punta Arenas, der „Stadt am Ende der Welt“. Fahrt nach Puerto Natales zu unserem Hotel. Die Hafenstadt bildet die Ausgangsbasis für Exkursionen in die nahe gelegenen Nationalparks sowie für Feuerland- und Gletscher-Touren. (F)


4. Tag: Von Puerto Natales nach Torres del Paine


Wir brechen früh in den Torres-del-Paine-Nationalpark auf. Während einer ganztägigen Expedition führt uns die Rundfahrt zu Aussichtspunkten mit herrlichen Ausblicken auf die Torres-Spitzen, zum Torres-Massiv, den Lago Grey und den Grey-Gletscher. Bei einigen kurzen Wanderungen lernen wir die artenreiche Flora und Fauna kennen. (F)


5. Tag: Von Torres del Paine nach Punta Arenas

Nach dem Frühstück Fahrt in Richtung Süden nach Punta Arenas. Die Magellanstraße überblickend, war die Stadt Station einer der ältesten Handelsstraßen der Erde und so in ihrem Reichtum fast völlig von den Händlern dieser Route abhängig. (F)


6. Tag:  **Das Abenteuer beginnt...** Nach einer interessanten Stadtrundfahrt zu den bedeutendsten Sehenswürdigkeiten erfolgt die Fahrt zum Hafen und die Einschiffung an Bord eines der Schiffe der „Cruceros Australis“. An Bord werden wir von der Besatzung und deren Kapitän mit einem Cocktail willkommen geheißen. Nun beginnt unsere aufregende Schifftour durch die sagenumwobene Magellanstraße, entlang der Küsten von Patagonien und Feuerland! (F, A)

7. Tag:  **Marinelli-Gletscher und Tucker-Insel** Mit dem ersten Tageslicht geht die Fahrt weiter durch den Sund von Almirantazgo, um in das Gebiet des Marinelli-Gletschers zu gelangen, wo wir eine Wanderung zum Biberdamm durch den magellanischen Urwald unternehmen. Auf der Tucker-Insel besuchen wir anschließend eine kleine Kolonie von Magellanpinguinen. (AI)

8. Tag:  **„Allee der Gletscher“** Der frühe Morgen begrüßt uns an der D'Agostini-Bucht. Hier fahren wir in die Pia-Bucht hinein und gehen am gleichnamigen Gletscher an Land. Der Ausflug führt zu einem Aussichtspunkt, von dem wir die Bergkette sehen können und wo der Gletscher entspringt und sich bis ins Meer hinunter schiebt. Nach dieser unvergesslichen Erfahrung setzen wir die Fahrt durch den Nordwestarm des Beagle-Kanals fort, um die majestätische „Allee der Gletscher“ zu bewundern. (AI)

9. Tag:  **Kap Hoorn** Ein Name, der nach Abenteuer klingt: Kap Hoorn. Wenn das Wetter mitspielt, verlassen wir das Schiff und erklimmen die Felsinsel. Kap Hoorn ist ein 425 Meter hoher, fast senkrechter Felsabbruch, an dem der Pazifik und der Atlantik spektakulär aufeinander treffen. Am Nachmittag

gehen wir in der Wulaia-Bucht an Land. Hier befand sich eine der größten Siedlungen von Ureinwohnern der Region. Wir wandern durch magellanischen Urwald und genießen die Natur. (A)

10. Tag:  **Willkommen auf Feuerland** Eine außergewöhnliche Schiffsreise geht heute in Ushuaia zur Ende. Ushuaia, die größte argentinische Stadt auf Feuerland, liegt im ständigen Wettstreit mit anderen Städten um die Ehre der südlichsten Stadt der Welt. Anschließend besuchen Sie optional den Nationalpark Tierra del Fuego. Es erwartet uns eine herrliche Naturkulisse rund um den Lago Roca, la Castorera und die Bucht Lapataia am Ende der nationalen Route Nr. 3, mehr als 3.000 Kilometer von Buenos Aires entfernt! (F)

11. Tag: Von Ushuaia nach El Calafate Fahrt zum Flughafen und anschließend Flug nach El Calafate, Ausgangspunkt von dem sich mehr als 200 Kilometer parallel zu den Anden erstreckenden Nationalpark Los Glaciares. Dort, an der Grenze zu Chile, befindet sich eine gigantische Gletscherpracht. Nach unserer Ankunft am Flughafen fahren wir zum Hotel. (F)

12. Tag: Glaciar Perito Moreno Heute unternehmen wir einen Ausflug zum gewaltigen Moreno-Gletscher, der etwa 80 Kilometer westlich von El Calafate liegt. Der Perito Moreno fällt in den Lago Argentino ab und bildet eine vier Kilometer lange und 60 Meter hohe Eismauer. Mit etwas Glück erleben wir, wie Eisstücke abbrechen und in den See fallen – dann wird es laut! Momente, die unvergesslich bleiben! Ein beeindruckendes Schauspiel! Sie möchten den Gletscher noch aus einer anderen Perspektive betrachten? Dann buchen Sie

die optionale Bootsfahrt – beeindruckende Bilder des knackenden Eises erwarten uns (nicht vor Ort buchbar). 165 km (F)

13. Tag: Von El Calafate nach Buenos Aires Wir fahren zum Flughafen und fliegen nach Buenos Aires. Herzlich Willkommen in der Stadt des Tangos! Fahrt zu unserem Hotel. Falls es die Zeit erlaubt – genießen Sie auf eigene Faust einen Spaziergang in der Mega-Metropole am Mar del Plata. (F)

14. Tag: Buenos Aires: Hauptstadt vieler Welten Wir unternehmen eine Stadtrundfahrt durch Buenos Aires und erleben die Sehenswürdigkeiten dieser imposanten Weltstadt. Dazu gehören die berühmten Boulevards, von denen einige als die breitesten der Welt gelten und die zum Shopping einladen. Der Rest des Tages steht Ihnen für eigene Erkundungen zur Verfügung. Als krönenden Abschluss der Reise besuchen wir am Abend eine der besten Tango-Shows von Buenos Aires. (F, A)

15. Tag: Rückflug oder Anschlussurlaub Fahrt zum Flughafen und individuelle Heimreise. Oder Sie haben sich für „Mehr Urlaub danach“ entschieden und kommen mit uns zu den imposantesten Wasserfällen der Welt – Iguassu! (F)

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, A=Abendessen, AI=All-inclusive)



Am Kap Horn

15-Tage-Privatreise ab € 9.195* **R P12005Z**
* p. P. im Doppelzimmer bei 2 Reisenden

Saisonzeiten und Preise 2025 in €

| Superior-Hotels | DZ | |
|------------------|------------------|------------------|
| Anzahl Reisende: | 2-3 ¹ | 4-6 ¹ |
| 01.01.-11.03. | 11.095 | 9.995 |
| 15.03.-19.03. | 9.795 | 8.595 |
| 17.09.-25.09. | 9.195 | 7.845 |
| 03.10.-23.10. | 10.195 | 8.895 |
| 27.10.-21.12. | 11.495 | 10.295 |

Pro Person im Doppelzimmer. Sie können Ihren Abreisetermin vorbehaltlich Verfügbarkeit frei wählen. Flugpreise und Informationen zur Sitzplatzreservierung erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.gebeco.de/P12005Z

¹ zusätzlich fällt ggf. ein Aufpreis für Einzelzimmer an

Aufpreis Einzelzimmer in €

| | | | |
|---------------|-------|---------------|-------|
| 01.01.-11.03. | 3.195 | 03.10.-23.10. | 2.655 |
| 15.03.-19.03. | 2.595 | 27.10.-21.12. | 3.275 |
| 17.09.-25.09. | 2.195 | | |

Weitere Saisonzeiten und Preise für **Deluxe-Hotels** erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.gebeco.de/P12005Z

Im Reisepreis inbegriffen

- Inlandsflüge Flüge in der Economy-Class
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren
- Transfers/Rundreise im landestypischen Fahrzeug mit Klimaanlage

- 9 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in 3- bis 4-Sterne-Hotels (Landeskategorie) in Santiago, Puerto Natales, Punta Arenas, Ushuaia, Calafate und Buenos Aires. Weitere Informationen unter www.gebeco.de/P12005Z

- 1 Übernachtung in einer Lodge (Dusche/WC) in Torres del Paine
- 4 Übernachtungen auf einem Australis Kreuzfahrtschiff in 2-Bett-Außenkabinen (Dusche/WC) von Punta Arenas nach Ushuaia
- 11x Frühstück, 2x Abendessen, 3x All-inclusive

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung
- Torres-del-Paine-Nationalpark
- Mythos Kap Hoorn
- Erlebnis Gletscherwelt des Perito Moreno
- Alle Eintrittsgelder und Nationalparkgebühren
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr genießen **TA P12005Z..**

- Teilnehmerzahl mind. 2 Personen. Preis p. P.
- Valparaíso mit Weingut (2. Tag) € 285 11
 - Nationalpark Tierra del Fuego (10. Tag) € 265 12
 - Bootsfahrt am Perito-Moreno-Gletscher (12. Tag)² € 50 13

² englischsprachig

Mehr Urlaub danach

Von uns für Sie ausgewählte Hotels und Reisebausteine finden Sie unter www.gebeco.de/P12005Z

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 110.

Weitere attraktive Privatreisen finden Sie im Internet unter www.gebeco.de





- UNESCO-Welterbestätte Quito
- Traditioneller Markt in Otavalo
- Cotopaxi und die Thermalquellen von Papallacta



Stadtviertel Las Peñas in Guayaquil

Ecuador erleben

Kein anderes Land in Südamerika bietet auf so kleinem Raum so große Vielfalt. Tropische Regenwälder, das Hochland der Anden, pittoreske Städte und eine unvergleichliche Tierwelt. Wir erleben ein faszinierendes Land und entdecken Ecuador ganz privat!

1. Tag: Anreise nach Ecuador Individuelle Anreise nach Quito. Bienvenidos in Südamerika! Nach der Ankunft werden wir ins Hotel gebracht.

2. Tag: Quito UNESCO-Welterbestätte Am Morgen brechen wir zu einer Stadtrundfahrt durch die vielleicht schönste lateinamerikanische Hauptstadt auf. Vom Panecillo-Hügel blicken wir auf das quirliche Zentrum – entdecken wir die vielen Kirchen und Plätze? Auf dem Weg vom Hauptplatz zur Plaza San Francisco kommen wir an der prachtvollen Kirche La Compañía vorbei, ein barockes Meisterwerk mit Verzierungen aus Tonnen von Blattgold. Ebenfalls schauen wir am Äquator-denkmal am Stadtrand vorbei. 50 km (F)

EVENT TIPP In der Woche bis zum 06. Dezember, dem Gründungstag von Quito, finden die **Fiestas de Quito** statt. Es gibt zahlreiche Konzerte, Opern- und Theatershows und auf den Straßen wird getanzt und gefeiert.

3. Tag: Von Quito nach Otavalo Nördlich von Quito sehen wir eine Vielzahl einheimischer Vogelarten und genießen die besondere Geräuschkulisse. Wir folgen dem wohligen Duft der Rose und lernen auf einer Plantage eines der wichtigsten Exportgüter Ecuadors kennen. Unser Mittagessen lassen wir uns gemeinsam mit einer indigenen Familie in San Calera schmecken und erfahren bei unserem Besuch vieles über Traditionen und Weltanschauung unserer Gastgeber. Bevor wir uns verabschieden, unternehmen wir einen gemeinsamen Spaziergang und können uns an handwerklichen Tätigkeiten beteiligen, um uns wahrlich ein Bild des Alltags machen zu können. 130 km (F, M)

4. Tag: Von Otavalo nach Papallacta In der Lagune von Cuicocha unternehmen wir eine leichte Wanderung. Zur Entspannung gönnen wir uns einen Kaffee in der Kleinstadt Cotacachi, bevor wir uns in das bunte und geschäftige Treiben des Marktes von Otavalo stürzen. Neben Lebensmit-

teln werden vor allem farbenprächtige Gewänder und Stoffe gehandelt. Anschließend geht es über den 4.000 Meter hohen Gebirgspass nach Papallacta. Im Tal der Hochanden liegend findet man hier herrliche Thermalquellen. In warmen und heißen Becken lässt es sich wunderbar entspannen. Wir genießen die Naturkulisse und – wenn wir möchten – gönnen uns im glasklaren Wasser eines vorbeiströmenden Baches zwischen den Bädern eine Abkühlung. 200 km (F)

5. Tag: Von Papallacta nach Cotopaxi Auf der „Straße der Vulkane“ fahren wir bis zum Nationalpark Cotopaxi. Im Zentrum des 34.000 Hektar großen Gebietes steht der mit 5.897 Metern höchste aktive Vulkan der Welt – der Cotopaxi. Nach einer kurzen Wanderung durch mondähnliche Landschaften kommen wir zur 4.000 Meter hoch gelegenen Limpiopungo Lagune. Von hier haben wir bei klarer Sicht einen atemberaubenden Blick auf den majestätischen Vulkan. 180 km (F, M)

6. Tag: Von Cotopaxi nach Riobamba Der Aufstieg zur Laguna Quilotoa ist anspruchsvoll, aber die Anstrengungen allemal wert: eine atemberaubende Aussicht auf die Patchwork Täler bietet sich uns, sobald wir den faszinierend grün schimmernden Kratersee erreichen. Die intensive Wasserfarbe verdankt die Lagune gelösten Mineralen. Wir wandern und genießen die atemberaubende Umgebung. Hören wir die Vögel zwitschern? Weiter geht's nach Riobamba, wo wir unser Quartier für die kommende Nacht beziehen. 260 km (F, M)

7. Tag: Von Riobamba nach Cuenca Morgens fahren wir durch eine malerische Landschaft und haben zwischendurch die Möglichkeit, einige schöne Stopp einzulegen. Unsere Straße führt parallel zur ehemaligen Zugstrecke durch idyllische Landschaften mit kleinen Dörfern, entlang der hochgelegenen Felder der Indigenas und mit ständigem Blick auf die weißen Andenriesen, die im Hintergrund majestätisch thronen. In der Nähe des Bahnstädtchens Alausi besuchen wir einen schönen Aussichtspunkt, wo wir einen Panoramablick auf die Zickzack-Schienen der Zugstrecke über die Teufelsnase haben. Am Nachmittag erreichen wir Ingapirca, die bedeutendste präkolumbische Fundstätte Ecuadors. Hier finden wir die eindrucksvollen Inka-Ruinen mit dem Sonnentempel im Mittelpunkt – eine jahrhundertalte Kultur, die uns nach wie vor rätseln lässt, wie solche Kunstwerke möglich werden konnten. Nach einem erlebnisreichen Tag erreichen wir schließlich unser Hotel in Cuenca. 250 km (F)

8. Tag: Von Cuenca nach Guayaquil Cuenca, eine Stadt mit viel Charme, bewahrt trotz der Größe ihren provinziellen Charakter und wurde deshalb 1999 von der UNESCO unter Weltkulturerbe gestellt. Wir finden hier viele Prachtbauten, kopfsteingepflasterte Gassen und blumenreiche Plätze – Cuenca ist ein vollkommener Ort zum Wohlfühlen. Auf einem Rundgang lernen wir Ecuadors drittgrößte Stadt kennen, auch bekannt für ihr Kunsthandwerk und die berühmten Panamahüte. Die Herstellung eines hochwertigen Hutes dauert mehrere Monate. Anschließend fahren wir nach Guayaquil. Von 2.500 Metern Höhe geht es an Kakaopflanzungen vorbei hinunter in die Küstenlandschaft – und direkt in die pulsierende Hafenstadt mit tropischem Flair. Welch ein Kontrast zum Andenhochland! 220 km (F)

9. Tag: Guayaquil Wir entdecken das neue Gesicht einer Hafen-Metropole. Die Stadtrundfahrt bringt uns zu den interessantesten Plätzen: der maurische Uhrturm, die lange Uferpromenade „Malecón

2000“ am breiten Río Guayas, das historische Viertel Las Peñas, der berühmte Parque Bolívar mit den Leguanen und das beeindruckende Rathaus an der Plaza de Administración. Anschließend fahren wir zum Santa Ana Hügel. Über 440 Stufen gelangt man, an liebevoll renovierten, bunten Häusern vorbei, zu einer kleinen Kathedrale. Danach heißt es Abschied nehmen von Ecuador und Fahrt zum Flughafen. Nun haben Sie fast ein ganzes Land gesehen – von dem Sie spätestens nach Ihrer Heimkehr erahnen, dass Sie wiederkommen werden. Oder Sie entscheiden sich für einen Besuch der Galápagos-Inseln und entdecken mit uns das Insel-Archipel, das weitere spannende Reiseerlebnisse für Sie bereithält. (F)

Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, M=Mittagessen)



Plaza Grande; Quito



Otavalo mit San Pablo See, Vulkan Imbabura

9-Tage-Privatreise ab € 2.795* R P17017Z

* p. P. im Doppelzimmer bei 2 Reisenden

| Standard-Hotels | DZ | |
|------------------|------------------|------------------|
| Anzahl Reisende: | 2-3 ¹ | 4-6 ¹ |
| 01.01.-15.12. | 2.795 | 2.295 |

Pro Person im Doppelzimmer. Sie können Ihren Abreisetermin vorbehaltlich Verfügbarkeit frei wählen. Flugpreise und Informationen zur Sitzplatzreservierung erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.gebeco.de/P17017Z

¹ zusätzlich fällt ggf. ein Aufpreis für Einzelzimmer an

Aufpreis Einzelzimmer € 480

Weitere Saisonzeiten und Preise für **Deluxe-Hotels** erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.gebeco.de/P17017Z

Im Reisepreis inbegriffen

- Rundreise in landestypischen Fahrzeugen mit Klimaanlage
- Transfers am An- und Abreisetag

- 7 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in 3- bis 5-Sterne-Hotels (Landeskategorie) in Quito, Otavalo, Papallacta, bei Cotopaxi, Riobamba, Cuenca und Guayaquil. Weitere Informationen unter www.gebeco.de/P17017Z
- 1 Übernachtung in einer Lodge (Bad oder Dusche/WC)
- 8x Frühstück, 3x Mittagessen

Bei Gebeco selbstverständlich

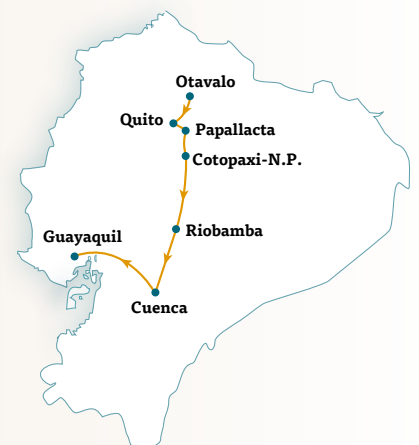
- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung
- Äquatordenkmal bei Quito
- Thermalquellen von Papallacta
- Nationalpark Cotopaxi
- UNESCO-Weltkulturerbe Cuenca
- Alle Eintrittsgelder und Nationalparkgebühren
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr Urlaub danach

Von uns für Sie ausgewählte Hotels und Reisebausteine finden Sie unter www.gebeco.de/P17017Z

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 110.

Weitere attraktive Privatreisen finden Sie im Internet unter www.gebeco.de





- Bootsfahrt auf dem Titicaca-See
- Machu Picchu und Corcovado – zwei Weltwunder
- Rio de Janeiro: bezaubernde Samba-Stadt



Valle de la Luna bei La Paz

Quer durch Südamerika

Wir reisen vom Pazifik bis zum Atlantik und sammeln einmalige Eindrücke der Inkakultur und des modernen Lebens in den Mega-Metropolen. Cuzco, die legendäre Hauptstadt der Inka und der Mythos Titicaca-See könnten imposanter nicht sein! Buenos Aires, die traumhaften Iguassu-Wasserfälle im Dreiländereck und die Copacabana bilden den krönenden Abschluss.

1. Tag: Anreise nach Lima Individuelle Anreise nach Lima. Herzlich Willkommen in der modernen Hauptstadt Perus! Die schöne Altstadt von Lima wurde bereits 1991 von der UNESCO zum Weltkulturerbe erklärt. Fahrt zum Hotel.

2. Tag: Lima: die Stadt der Könige Lima hat viele Facetten, von denen wir einige heute kennenlernen. Das historische Zentrum der Stadt bietet unter anderem mit dem erzbischöflichen Palais und der Kathedrale viele Prachtbauten aus Kolonialzeiten. Schon im Jahr 100 n. Chr. war Pachacamac Ziel für viele Pilger. Diese präinkaische Anlage ist erstaunlich gut erhalten und versprüht ein ganz besonderes Flair. Für den Abend empfehlen wir eine Probe des Nationalgetränks Pisco Sour, nahe des Hotels finden sich einige gute Bars. Ein besonderer Platz wären die illuminierten Pyramiden von Huaca Pucllana, einer Ausgrabungsstätte mitten in der Stadt. (F)

EVENT TIP Am 28.07. feiern die Peruaner ihre **Unabhängigkeit**. Wer möchte, mischt sich unter das Volk und kann den aufwendigen Paraden beiwohnen.

3. Tag: Von Lima nach Cuzco Morgens fliegen wir nach Cuzco, dem „Nabel der Welt“ auf 3.400 Metern Höhe. Einmal tief eingeatmet: wir haben ein paar Stunden Zeit, uns zu akklimatisieren und an die Höhe zu gewöhnen. Hier gibt es dann viel zu erkunden und zu entdecken: Nach einer Stadtrundfahrt durch das pittoreske Cuzco besichtigen wir oberhalb der Stadt die Ruinen von Puca Pucará, Tambo Machay, Kenko und Sacsayhuamán – es wird magisch! (F)

4. Tag: Von Cuzco ins Urubamba-Tal Nach dem Frühstück fahren wir mit dem Zug nach Aguas Calientes. Von dort geht es mit dem Bus weiter zu einem der Sieben Neuen Weltwunder: Machu Picchu! Wir bestaunen bei einer ausführlichen Besichtigung die berühmteste Inka-Stätte, die den spanischen Eroberern verborgen blieb und lange Zeit nur den Nachfahren der Inka bekannt war. Bevor der Zug uns wieder in das Urubamba-Tal bringt, haben wir noch etwas Zeit, den Ort Aguas Calientes zu erkunden. (F)

5. Tag: Aus dem Urubamba-Tal nach Cuzco Auf den berühmten Märkten Pisac und Chinchero tref-

fen sich die Bauern und Bewohner der Umgebung heute noch genauso wie vor Hunderten von Jahren, um ihre Ware feilzubieten. Je nach Wochentag besuchen wir einen der Märkte. In Ollantaytambo besichtigen wir eine imposante Festung, die außerordentlich gut erhalten ist, da sie nie von den Spaniern entdeckt wurde. Aus dem Komplex sticht der aus sechs gigantischen Monolithen bestehende Sonnentempel heraus. Anschließend kehren wir nach Cuzco zurück. (F, M)

6. Tag: Von Cuzco nach Puno Die heutige Etappe führt uns zur Handelsstadt Puno, die in 3.820 Metern Höhe liegt. Während der eindrucksvollen Tagesfahrt durch das Altiplano Perus erhalten wir einen umfassenden Eindruck von der Landschaft dieser Hochebene und können bei gutem Wetter die schneebedeckten Gipfel der Andenkordillere sehen. Mehrere Stopps machen diese Fahrt sehr kurzweilig. Wir halten unter anderem bei der Wiracocha-Stätte in der Umgebung von Cuzco. 385 km (F, M)

7. Tag: Von Puno nach La Paz Morgens fahren wir entlang des Titicaca-Sees nach Copacabana, dem vielleicht wichtigsten Wallfahrtsort Lateinamerikas. Von hier geht die Fahrt mit dem Katamaran über den See zur Sonnen- und zur Mondinsel, mystischen Orten der Inka. Über Land führt der Weg weiter nach La Paz, der höchstgelegenen Großstadt der Erde. 240 km (F)

8. Tag: La Paz: die Stadt in den Wolken Wir unternehmen eine Stadtrundfahrt und die Besichtigung des Valle de la Luna (Mondtal), in dem die Erosion bizarre Felsformationen gebildet hat. Wir erkunden die modernen und kolonialen Stadtteile von La Paz und erleben die quirlige Atmosphäre auf einem der großen Märkte. Bei einer Fahrt mit der legendären Seilbahn haben wir einen Panoramablick von oben auf die Stadt. Im Anschluss besteht optional die



Seilbahn in Rio de Janeiro

Möglichkeit für einen Ausflug zum Ruinenkomplex von Tiwanaku, einst bedeutendste Kultstätte der vorinkaischen Aymara-Kultur. (F)

9. Tag: Von La Paz nach Buenos Aires Früh am Morgen fliegen wir nach Buenos Aires, der Hauptstadt Argentiniens. (F)

10. Tag: Buenos Aires Wir stürzen uns ins Stadtgeschehen und flanieren auf den berühmten Boulevards, von denen einige wohl die breitesten der Welt sind. Zudem sehen wir „La Casa Rosada“, den Präsidentenpalast, die Plaza de Mayo mit Cabildo und das bekannte Hafenviertel La Boca mit den bunten Häusern. Am Nachmittag bleibt noch etwas Zeit für eigene Unternehmungen, Sie können die Stadt zu Fuß oder mit der sehr guten U-Bahn erkunden. Am Abend lockt optional eine der legendären Tango-Shows. (F)

11. Tag: Von Buenos Aires nach Iguassu Ein spektakuläres Naturerlebnis erwartet uns heute! Wir

fliegen nach Puerto Iguazú, in die Nähe des Dreiländerecks Brasilien, Argentinien und Paraguay. Nach der Ankunft besuchen wir die argentinische Seite der gewaltigen Wasserfälle. Mehr als zweieinhalb Kilometer Stege erlauben atemberaubende Blicke aus nächster Nähe auf die tosenden Fluten der 275 Kaskaden. (F)

12. Tag: Von Iguassu nach Rio de Janeiro Morgens nehmen wir ein erfrischendes Gischt-Bad auf der brasilianischen Seite der Wasserfälle. Diese gehören auf Grund ihrer unberührten Lage mitten im tropischen Urwald zu den eindrucksvollsten Naturschauspielen Südamerikas. Anschließend fliegen wir nach Rio de Janeiro. Nach der Ankunft geht die Fahrt zu unserem Hotel direkt an der Copacabana. (F)

13. Tag: Rio: Zuckerhut und Meer Bei einer Rundfahrt sehen wir die bedeutendsten Sehenswürdigkeiten der Stadt. Danach wartet mit dem Zuckerhut eines der Wahrzeichen Rios auf uns, von dessen Spitze wir einen unvergesslichen Panoramablick über

die weitläufige Metropole genießen können. Auch am berühmten Sambodrom schauen wir vorbei. (F)

14. Tag: Rio: wunderbare Samba-Stadt Während einer halbtägigen Tour fahren wir zunächst auf den Corcovado. Der Hausberg Rios wird von einer 38 Meter hohen Christusstatue gekrönt, die 2007 zu einem der Sieben Neuen Weltwunder gewählt wurde! Im Anschluss besuchen wir das Bohemienviertel Santa Tereza. Den Abend können Sie optional in einer Samba- und Folklore-Show ausklingen lassen. (F)

15. Tag: Rückflug oder Anschlussurlaub Fahrt zum Flughafen und individuelle Heimreise. Oder Sie verlängern Ihren Aufenthalt und genießen noch ein paar Tage an Brasiliens Traumstränden. (F)

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, M= Mittagessen)

15-Tage-Privatreise ab € 6.595* **R P66005Z**
* p. P. im Doppelzimmer bei 2 Reisenden

Saisonzeiten und Preise 2025 in €
Superior-Hotels **DZ**

Anzahl Reisende: 2-3¹ 4-6¹

05.01.-15.12. 6.595 5.445

Pro Person im Doppelzimmer. Sie können Ihren Abreisetermin vorbehaltlich Verfügbarkeit frei wählen. Flugpreise und Informationen zur Sitzplatzreservierung erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.gebeco.de/P66005Z

¹ zusätzlich fällt ggf. ein Aufpreis für Einzelzimmer an

Aufpreis Einzelzimmer € 760

Weitere Saisonzeiten und Preise für **Deluxe-Hotels** erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.gebeco.de/P66005Z

Im Reisepreis inbegriffen

- Innersüdamerikanische Flüge in der Economy-Class
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren
- Rundreise in landestypischen Fahrzeugen mit Klimaanlage
- Transfers am An- und Abreisetag

- 14 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in 3- bis 5-Sterne-Hotels (Landeskategorie) in Lima, Cuzco, Urubamba-Tal, Puno, La Paz, Buenos Aires, Iguassu und Rio de Janeiro. Weitere Informationen unter www.gebeco.de/P66005Z
- 14x Frühstück, 2x Mittagessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung
- Englisch sprechende Reiseleitung während der ganztägigen Fahrt mit dem Touristenbus von Cuzco nach Puno (nicht exklusiv für Gebeco Gäste)
- Traumstadt Buenos Aires
- Wasserfälle von Iguassu
- Cuzco – Hauptstadt der Inka
- Alle Eintrittsgelder
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr genießen

- Teilnehmerzahl mind. 2 Personen. Preis p. P.
- Ausflug Tiwanaku (8. Tag) € 125 15
 - Tango-Show mit Dinner in Buenos Aires (10. Tag) € 185 17
 - Samba-Show (14. Tag) € 155 18

Mehr Urlaub danach

Von uns für Sie ausgewählte Hotels und Reisebausteine finden Sie unter www.gebeco.de/P66005Z

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 110.

Weitere attraktive Privatreisen finden Sie im Internet unter www.gebeco.de





- Kondore im Colca-Canyon
- Die Welt der Quechua am Titicaca-See
- Arequipa und Cuzco



Machu Picchu

Faszination Peru

Wir entdecken auf dieser Reise die Attraktionen Perus: das geheimnisvolle Machu Picchu, neu entdeckte Ausgrabungsstätten und das unglaubliche Panorama der Anden. Wir erleben ein faszinierendes Land ganz intensiv und privat – dies wird uns noch lange in Erinnerung bleiben!

1. Tag: Willkommen in Lima! Individuelle Anreise nach Peru. In Lima angekommen, werden wir am Flughafen empfangen und zu unserem Hotel gefahren. Hier haben wir Zeit, uns zu akklimatisieren und die nähere Hotelumgebung zu erkunden.

EVENT TIP Am 28.07. feiern die Peruaner ihre **Unabhängigkeit**. Wer möchte, mischt sich unter das Volk und kann den aufwendigen Paraden in Lima beiwohnen.

2. Tag: Besichtigungen in der Hauptstadt Perus Wir unternehmen eine Rundfahrt durch die historischen Teile von Lima. Die Stadt war immer eine der wichtigsten Städte in Südamerika, seit sie 1535 vom spanischen Eroberer Francisco Pizarro gegründet wurde. Im Larco-Herrera-Museum erfahren wir viel Wissenswertes über die peruanischen prä-in-kaischen Kulturen. Auch schauen wir bei einem Händler vorbei, der uns die typischen Früchte Perus näherbringt. Am Abend empfehlen wir einen optionalen Besuch im Parque de la Reserva – die ange-

strahlten Wasserfontänen geben ein spektakuläres Farben- und Lichterspiel. Dazu gehört ein Besuch auf dem benachbarten Streetfood-Markt, wo einige lokale Spezialitäten probiert werden können (montags nicht möglich). (F)

3. Tag: Von Lima nach Arequipa Nach dem Frühstück geht es zum Flughafen. Wir fliegen nach Arequipa. Die auf 2.300 Metern Höhe gelegene Stadt ist von vier erloschenen Vulkanen umgeben und gilt als koloniale Perle Südperus. Wir unternehmen eine Rundfahrt durch die „Weiße Stadt“. Dabei besuchen wir das wie eine eigene Stadt wirkende Kloster Santa Catalina, in dem die Entwicklung der Gesellschaft Arequipas in den letzten 400 Jahren gezeigt wird. (F)

4. Tag: Von Arequipa nach Colca Früh am Morgen fahren wir in Richtung Colca-Tal. Die Straße führt bergauf entlang des Chachani Vulkans, bis wir die Hochlandebene Pampa Canahuas (4.000 Meter) erreichen. Wir fahren weiter nach Tojra, wo

sich fast immer eine große Zahl verschiedener Vogelarten tummeln. An Chucchura und Patapampa vorbei, über die Andenhochebene auf 4.800 Metern erreichen wir einen grandiosen Aussichtspunkt. Hier hat man einen sagenhaften Blick auf die schneebedeckten Gipfel des Chila-Massivs. Weiterfahrt nach Chivay. 170 km (F)

5. Tag: Cruz del Condor Am Morgen fahren wir zum Aussichtspunkt Cruz del Condor. Hier können wir die 1.200 Meter tiefe Schlucht des Colca-Flusses bewundern und mit ein bisschen Glück auch den legendären Kondor. Danach fahren wir nach Maca, dem Ort, der durch das Panorama der Gletscher Sabancaya und Hualca Hualca geprägt ist. Anschließend geht es weiter nach Yanque, dem einstigen Hauptquartier der Franziskanermönche im Colca-Tal. Den letzten Halt machen wir am Aussichtspunkt von Antahuilque: Gewaltige Terrassen-Anlagen in Form eines Amphitheaters tauchen vor uns auf. (F)

6. Tag: Von Colca nach Puno Heute ist unser letzter Tag im bezaubernden Colca-Tal. Nach dem Besuch der ältesten Kirche des Tals in Coporaque verlassen wir den Colca-Canyon, um die Reise in Richtung Altiplano nach Puno fortzusetzen. Unterwegs besuchen wir die Grabtürme von Sillustani. Diese rätselhaften Bauten, Chullpas genannt, dienten einst als Grabstätten für wichtige Würdenträger und Persönlichkeiten. 260 km (F)

7. Tag: Im Reich der Urus Wir erleben einen Tag auf den Weiten des blauen Titicaca-Sees, Südamerikas größtem See! Mit einer Fläche von 8.288 Quadratkilometern ist er fast 13 Mal so groß wie

der Bodensee. Mit dem Motorboot besuchen wir die schwimmenden Inseln der Uros und die indigene Gemeinde von Llachón. Die kleine Gemeinde gehört der Volksgruppe der Quechua an. Da Llachón abseits der Touristenströme liegt, werden Besucher mit dem Blick in eine unberührte Welt belohnt. Wir wandern durch das Dorf und treffen einheimische Familien, beobachten alte Anbaumethoden und verkosten lokale Speisen. (F, M)

8. Tag: Von Puno nach Cuzco Wir fahren auf einer der schönsten Strecken von Puno nach Cuzco. Auf dieser spektakulären und kontrastreichen Tagesfahrt zusammen mit Einheimischen und anderen Reisenden überqueren wir den Altiplano, geht es entspannt vorbei an verschneiten Bergen, winzigen Dörfern und Herden von Lamas und Vicuñas. Unterwegs genießen wir ein landestypisches Mittagessen. 390 km (F, M)

9. Tag: Cuzco: „Der Nabel der Welt“ Wir erleben die Faszination der alten Hauptstadt der Inka. Bei einer Stadtrundfahrt durch Cuzco lernen wir das historische Zentrum kennen, welches durch eine Mischung aus Inkamauern und kolonialen Strukturen geprägt ist. Wir fahren zur eindrucksvollen Festung Sacsayhuamán und dem Amphitheater von Kenko. Abschließend besuchen wir Tambomachay mit seinen zwei einzigartigen Aquädukten, die bis heute frisches Wasser in die Umgebung führen. Am Nachmittag haben Sie optional die Gelegenheit, den besten Pisco Sour zu verkosten: im Museo del Pisco können Sie den peruanischen Nationalcocktail selbst mixen und lernen dabei allerhand über die Entstehungsgeschichte. (F)

10. Tag: Von Cuzco in das Heilige Tal Am Morgen fahren wir in das Tal des Flusses Urubamba, dem „Heiligen Tal“ der Inka. Hier geht es zunächst nach Chinchero, wo sich hunderte Besucher und Einheimische auf dem bunten und lebhaften Markt

tummeln. Danach fahren wir in Richtung Ollantaytambo, dem einzigen Ort, an dem sich die Inka den spanischen Invasoren erfolgreich zur Wehr setzen konnten. Bis heute konnte das Dorf seine ursprüngliche Inkabauweise erhalten. Im Lebenden Museum von Yucay tauchen wir noch tiefer ein in das Leben der Einheimischen. (F, M)

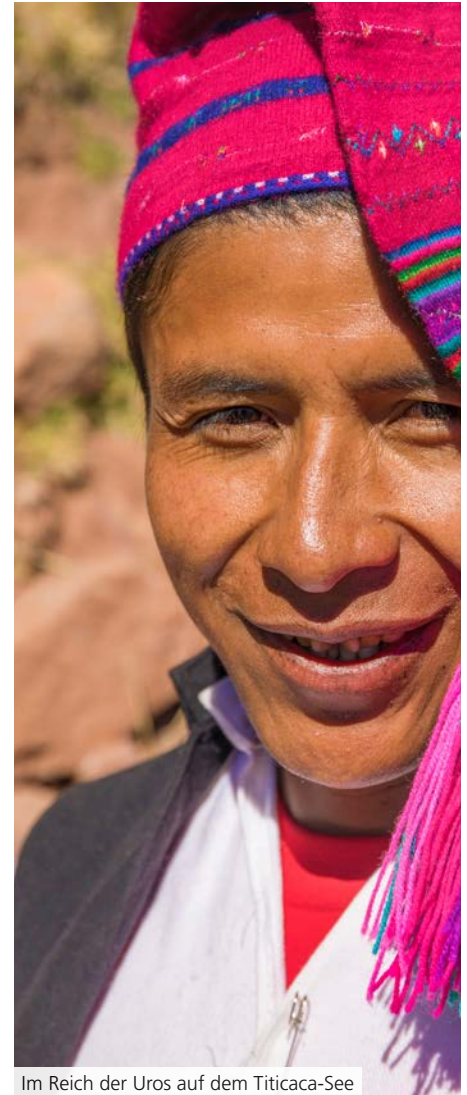
11. Tag: Machu Picchu: geheimnisvolle Stadt der Inka Am Morgen werden wir zum Bahnhof von Ollanta gebracht. Eine Zugfahrt durch das heilige Urubamba-Tal bringt uns zur legendären Inkafestung Machu Picchu. Wie auch immer diese Anlage gebaut wurde, wird uns auf unserer Erkundungstour durch die Wohnhäuser, Brunnen und Sonnenterrassen beschäftigen. Die einzigartige Lage und das architektonische Genie, das in den Bau einfluss, machen Machu Picchu zu einem wahren Wunderwerk. (F, A)

12. Tag: Von Machu Picchu nach Cuzco Den heutigen Tag können Sie für eigene Erkundungen nutzen. Wandern Sie durch eine wundervolle Landschaft oder begeben Sie sich optional auf eine weitere Entdeckungstour nach Machu Picchu – es lohnt sich! Mit dem Zug geht es zurück in Richtung Cuzco. (F)

13. Tag: Rückflug oder Anschlussurlaub Fahrt zum Flughafen und Flug nach Lima. Oder Sie verlängern Ihren Aufenthalt in dem beeindruckenden Land und kommen mit uns zu den Rainbow Mountains oder ins Amazonas-Gebiet, um eine ganz andere faszinierende Seite von Peru kennenzulernen. (F)

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen)



Im Reich der Uros auf dem Titicaca-See

13-Tage-Privatreise ab € 3.995* **R P66013Z**
* p. P. im Doppelzimmer bei 2 Reisenden

Saisonzeiten und Preise 2025 in €

| Standard-Hotels | | DZ |
|------------------|------------------|------------------|
| Anzahl Reisende: | 2-3 ¹ | 4-6 ¹ |
| 03.01.-15.12. | 3.995 | 3.145 |

Pro Person im Doppelzimmer. Sie können Ihren Abreisetermin vorbehaltlich Verfügbarkeit frei wählen. Flugpreise und Informationen zur Sitzplatzreservierung erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.gebeco.de/P66013Z

¹ zusätzlich fällt ggf. ein Aufpreis für Einzelzimmer an

Aufpreis Einzelzimmer € 780

Weitere Saisonzeiten und Preise für **Deluxe-Hotels** erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.gebeco.de/P66013Z

Im Reisepreis inbegriffen

- Inlandsflüge in der Economy-Class
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren
- Rundreise im landestypischen Fahrzeug mit Klimaanlage
- Fahrt im Touristenbus von Puno nach Cuzco (8. Tag)
- Transfers am An- und Abreisetag

- 10 bzw. 12 Übernachtungen je nach Kategorie (Bad oder Dusche/WC) in 3,5- bis 4-Sterne-Hotels (Landeskategorie) in Lima, Arequipa, Puno, Cuzco, im Heiligen Tal und Machu Picchu. Weitere Informationen unter www.gebeco.de/P66013Z
- 2 Übernachtungen in einer Lodge (Bad oder Dusche/WC) (Kategorie Standard)
- 12x Frühstück, 3x Mittagessen, 1x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung
- Englisch sprechende Reiseleitung während der Busfahrt von Puno nach Cuzco (nicht exklusiv für Gebeco Gäste)
- Besuch des Klosters Santa Catalina
- Fahrt auf dem Titicaca-See
- Besuch bei den Quechua-Ureinwohnern
- Zugfahrt durch das Heilige Tal nach Machu Picchu
- Alle Eintrittsgelder
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr genießen **TA P66013Z..**

- Teilnehmerzahl mind. 2 Personen Preis p. P.
- Wasserfontänen und Streetfood (2. Tag)² € 125 12
- Pisco-Verkostung im Museo del Pisco (9. Tag) € 65 09
- Zweiter Eintritt Machu Picchu ab/bis Aguas Calientes (12. Tag) € 95 11

² montags nicht möglich

Mehr Kultur davor

Eine genaue Leistungsbeschreibung und Preise unseres Bausteins „Königreiche Nordperu“ finden Sie im Internet unter www.gebeco.de/P66013Z

Mehr Urlaub danach

Von uns für Sie ausgewählte Hotels und Reisebausteine finden Sie unter www.gebeco.de/P66013Z

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 110.

Weitere attraktive Privatreisen finden Sie im Internet unter www.gebeco.de





- Heimat der letzten Berggorillas dieser Erde
- Fünf Nationalparks im Visier
- Schimpansen und Baumlöwen auf der Spur



Gorilla im Bwindi-Nationalpark

Im Land der Berggorillas

Wir erkunden intensiv und ganz privat das verborgene Paradies am Äquator – Uganda, die Perle Afrikas! Wir streifen durch bezaubernde Landschaften, erleben eine einzigartige Tier- und Pflanzenwelt und lernen die Gastfreundschaft und Liebenswürdigkeit der Menschen kennen.

1. Tag: Anreise nach Entebbe Ihre persönliche Reiseleitung heißt Sie am Flughafen in Entebbe herzlich willkommen und fährt Sie zu Ihrem Hotel. (A)

2. Tag: Mabamba-Sümpfe oder Ngamba Island? Wir beginnen den Tag mit einem Ausflug in das Mabamba Sumpfgebiet, das sich an den Ufern des Victoriasees ausdehnt. In dieser mit Papyrus dicht bewachsenen Oase machen wir uns im Boot auf die Suche nach dem seltenen Schuhschnabelstorch. Optional besuchen Sie die Schimpansenwaisen in ihrem Schutzgebiet auf Ngamba Island, einer 40 Hektar großen Insel im Victoriasee. Sie erleben die Schimpansen in ihrem natürlichen Lebensraum und hören zu, wenn die Projektmitarbeitenden Spannendes über die Affen erzählen. Am Nachmittag besuchen wir ein am Seeufer gelegenes traditionelles Fischerdorf mit einem farbenprächtigen Markt. (F, M, A)

3. Tag: Von Entebbe zum Murchison-Falls-N.P. Unsere Rundreise beginnt heute mit der Fahrt in den Nordwesten Ugandas zum wunderschönen Murchison-Falls-Nationalpark. Unterwegs besuchen wir das Ziwa Nashorn-Schutzgebiet. Nach der vollständigen Ausrottung des Nashornbestandes während des Bürgerkrieges vor 20 Jahren werden hier im Rahmen eines Projektes des Rhino Funds die Tiere gezüchtet und gepflegt, bevor sie später wieder ausgewildert werden. Am Nachmittag fahren wir zu den legendären Murchison-Wasserfällen und unternehmen einen Spaziergang am Rand der Schlucht entlang. Anschließend fahren wir in unsere komfortable Unterkunft am Nordufer des Nils. 330 km (F, M, A)

4. Tag: Murchison-Falls-N.P.: auf der Pirsch In den frühen Morgenstunden gehen wir auf unsere erste Pirsch. Wir genießen die Fahrt durch die offene afrikanische Savanne hinunter an den Albertsee. Hier halten wir Ausschau nach Löwen,

Leoparden, Büffeln und Elefanten, Uganda-Kobs sowie Rothschild-Giraffen und entdecken verschiedenste Vogelarten. Die spektakulären Murchison-Wasserfälle können wir am Nachmittag bei einer Bootsfahrt bestaunen. Vielleicht sichten wir neben den riesigen Nilkrokodilen auch den Schuhschnabel. (F, M, A)

5. Tag: Vom Murchison-N.P. zum Kibale-N.P. Landschaft pur! Auf unserem heutigen Weg in den Westen Ugandas zum Kibale-Nationalpark passieren wir zahlreiche Teeplantagen. Wenn Sie möchten, legen wir einen Stopp ein und besichtigen eine dieser Plantagen. Am Nachmittag erreichen wir unsere Unterkunft. 370 km (F, L, A)

6. Tag: Schimpansen-Tracking Heute suchen wir Schimpansen, die hoch oben in den Bäumen des Kibale-Nationalparks leben. Es ist ein ganz besonderes Erlebnis, ganze Gruppen dieser uns so nahen Tiere in ihrer natürlichen Umgebung zu beobachten! Am Nachmittag wandern wir mit einem einheimischen Führer durch das Bigodi Wetland Sanctuary und machen uns auf die Suche nach den Primaten und Vögeln. Mit seiner üppigen Vegetation ist es ein Zuhause für etwa 137 Vogelarten. Anschließend können wir in unserer Unterkunft entspannen. (F, M, A)

7. Tag: Vom Kibale-N.P. zum Queen-Elizabeth-N.P. Nach dem Frühstück führt uns die Fahrt über den Äquator in den Süden Ugandas, in den weltberühmten Queen-Elizabeth-Nationalpark. Im Nationalpark können wir Elefanten, Büffel, Löwen, Leoparden, Hyänen, Antilopen und die seltenen

Riesen-Waldschweine entdecken. Anschließend genießen wir erneut das spannende Erlebnis, den Spuren der Schimpansen zu folgen und steigen tief hinab in die Kyambura-Schlucht. In dieser mit dichtem Tropenwald bestandenen Bachschlucht konnte eine Schimpansengruppe an Menschen gewöhnt werden und die Chancen, die Tiere zu Gesicht zu bekommen, stehen sehr gut.
120 km (F, M, A)

8. Tag: Bootsfahrt im Queen-Elizabeth-N.P.

Wir starten den heutigen Tag mit einer aufregenden morgendlichen Pirschfahrt im Queen-Elizabeth-Nationalpark. Der nach der britischen Königin Elizabeth II. benannte Park bietet eine abwechslungsreiche Landschaft, von offener Savanne bis hin zu dichten Papyrusümpfen, tropischen Feuchtwäldern und Kraterseen. Er ist zudem einer der Orte mit der größten Tier- und Pflanzenvielfalt. Am Nachmittag erwartet uns ein echtes Highlight: Eine Bootsfahrt auf dem Kazinga-Kanal, wo sich die wohl größte Population von Flusspferden in ganz Afrika tummelt. (F, M, A)

9. Tag: Vom Queen-Elizabeth-N.P. zum Bwindi-Impenetrable-N.P.

Heute fahren wir nach Ishasha, in den südlichen Teil des Queen-Elizabeth-Nationalparks. Mit etwas Glück beobachten wir riesige Büffel- und Elefantenherden auf ihren Wanderungen in die Demokratische Republik Kongo. Bei einer Pirschfahrt in Ishasha machen wir uns auf die Suche nach den einzigartigen Baumlöwen. Anschließend fahren wir in den Bwindi-Impenetrable-Nationalpark, seit 1994 Weltnaturerbe der UNESCO. Der sehr alte,

ursprüngliche Regenwald des Bwindi beherbergt zahlreiche Tierarten, darunter 23 endemische Vogelarten und die gefährdeten Berggorillas. Nachmittags lockt die schöne Landschaft dieses Nationalparks zu einem Spaziergang. Und gehen Sie nicht zu spät ins Bett, damit Sie am folgenden Tag fit und gut ausgeruht zum optionalen Gorilla-Tracking starten können. 250 km (F, L, A)

10. Tag: Bwindi-Impenetrable-N.P.: Lust auf Gorilla-Tracking?

Haben Sie das optionale Gorilla-Tracking gebucht? Dann wird dieser Tag sicher zu einem unvergesslichen Erlebnis für Sie. Mit dem Besuch bei den letzten Berggorillas unserer Erde steht uns eine beeindruckende Begegnung bevor. An diesem Morgen stehen wir sehr früh auf, um uns auf das bevorstehende Gorilla-Tracking vorzubereiten. Die mitunter mehrere Stunden dauernde Wanderung wird von einem erfahrenen Parkranger geführt, der Ihnen Wissenswertes über Flora und Fauna sowie die Lebensweise der Gorillas berichten wird. Wir folgen den Spuren der Tiere bei Ihrem Marsch von der nächtlichen Schlafstelle zur nächsten Rast. Da sich die Gorillas natürlich nicht an das Wegenetz halten, müssen wir beträchtliche Teile der Strecke abseits der Wege durch den steilen Bergregenwald zurücklegen. Die Mühe lohnt sich aber, denn die fast hautnahe Begegnung mit den sanften Riesen wird uns tief berühren. Alternativ haben Sie die Wahl zwischen mehreren Wanderungen, dem Mubwindi-Swamp-Trail oder dem Pfad hinauf bis zum Rwamunyoni Peak in über 2.607 Meter Höhe. (F, L, A)

11. Tag: Vom Bwindi-N.P. zum Lake-Mburo-N.P.

Der 1982 gegründete Mburo-Nationalpark liegt in Südwestuganda und bildet einen mosaikförmigen Lebensraum aus offenem Grasland, Akazienwäldern, Sümpfen und mehreren kleinen Seen. Die Feuchtgebiete sind bekannt für Ihre vielfältige Vogelwelt. Der Park beheimatet 313 Vogelarten. Wir fahren in den Lake Mburo-Nationalpark und schon beginnt die Pirsch auf dem Weg zu unserer Unterkunft. Neben Zebras, Büffeln und Impalas treffen wir hier auch auf den Nationalvogel Ugandas, den Kronenkranich. 270 km (F, M, A)

12. Tag: Vom Lake-Mburo-N.P. nach Entebbe

Je nach Abflugzeit geht es am Morgen noch einmal zu Fuß auf die Pirsch. Unsere Chance, die Tierwelt noch einmal aus einer völlig anderen Perspektive zu erleben. Nach einem zünftigen Frühstück kehren wir zurück nach Entebbe. Auf dem Weg passieren wir den Äquator. Hier legen wir einen Lunchstop ein und schlendern über einen bunten Markt, auf dem zahlreiche Händler typisches ugandisches Kunsthandwerk und Souvenirs anbieten. Am Abend erreichen wir Entebbe und fahren zum internationalen Flughafen. Sie fliegen zurück und verlassen Uganda mit unvergesslichen Eindrücken im Gepäck. 310 km (F, L)

Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, M=Mittagessen, L=Lunchbox, A=Abendessen)

12-Tage-Privatreise ab € 5.695* R PG9001Z

* p. P. im Doppelzimmer bei 2 Reisenden

| Saisonzeiten und Preise 2025 in € | | DZ |
|-----------------------------------|------------------|------------------|
| Standard-Unterkünfte | | |
| Anzahl Reisende: | 2-3 ¹ | 4-6 ¹ |
| 01.01.-30.04. | 5.695 | 4.695 |
| 01.05.-31.12. | 5.695 | 4.745 |

Pro Person im Doppelzimmer. Sie können Ihren Abreisetermin vorbehaltlich Verfügbarkeit frei wählen. Flugpreise und Informationen zur Sitzplatzreservierung erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.gebeco.de/PG9001Z

¹ zusätzlich fällt ggf. ein Aufpreis für Einzelzimmer an

Aufpreis Einzelzimmer ab € 720

Im Reisepreis inbegriffen

- Rundreise im landestypischen Allradfahrzeug
- Transfer am An- und Abreisetag
- 11 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in 3- Sterne-Hotels/Lodges (Landeskategorie) in Entebbe, Murchison-Falls-N.P., Kibale-N.P., Queen-Elizabeth-N.P., Bwindi-Impenetrable-N.P., Lake-Mburo-N.P. und Entebbe. Weitere Informationen unter www.gebeco.de/PG9001Z
- Tageszimmer in Entebbe am Abreisetag
- 11x Frühstück, 7x Mittagessen, 4x Lunchbox, 11x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Erlebnisreiseleitung (Driverguide)
- Ausflug in die Mabamba-Sümpfe
- Traditionelles Fischerdorf und Marktbesuch
- Erkundung des Ziwa-Nashorn-Schutzgebiets

- Bootsfahrt zum Murchison-Wasserfall
- 2 Schimpansen-Trackings inklusive Permits
- Geführte Wanderung durch das Bigodi Wetland-Schutzgebiet
- Alle angegebenen Pirschfahrten in den Nationalparks
- Bootsfahrt auf dem Kazinga-Kanal
- Tageszimmer am Abreisetag
- Eintrittsgelder und Nationalparkgebühren
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr genießen TA PG9001Z..

- Keine Mindestteilnehmerzahl. Preis p. P.
- Gorilla-Permit² € 995 01
- Teilnehmerzahl mind. 2 Personen. Preis p. P.
- Ausflug zum Schimpansen-Schutzgebiet auf Ngamba Island (2. Tag) € 295 02

² nicht vor Ort buchbar und nicht erstattbar

Mehr Service VIS VG9000R € 80

- Visum für dt. Staatsbürger
- Das Visum kann auch persönlich online unter visas.immigration.go.ug beantragt werden

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 110.

Für das Gorilla-Tracking wird nur eine bestimmte Anzahl an Genehmigungen erteilt. Aufgrund der starken Nachfrage ist es ratsam, frühzeitig zu buchen. Das Permit setzt ein Mindestalter von 15 Jahren voraus und die Teilnehmer dürfen nicht an infektiösen Krankheiten leiden. Es ist nur für einen Tag gültig und kann nicht ersetzt werden.

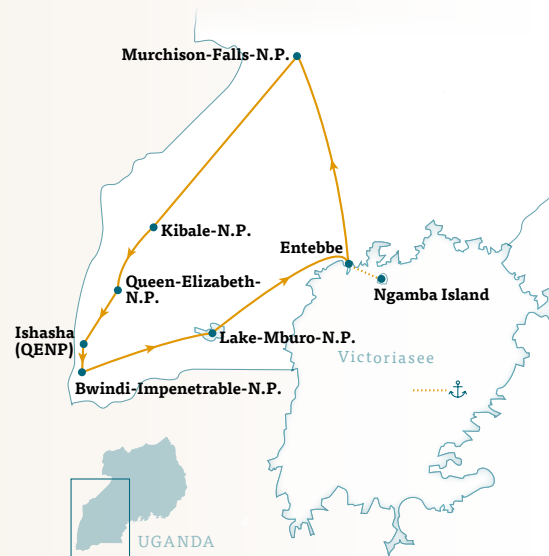
Vor Ort können „Porter“ angemietet werden, die nicht nur Ihren Rucksack tragen, sondern auch beim Wandern im mitunter schwierigen Gelände Hilfe-

stellung geben. Mit der Bezahlung dieser lokalen Hilfskräfte unterstützen Sie die Dorfgemeinschaft. Auch Wanderstöcke werden zur Verfügung gestellt. Für die Schimpansen-Trackings ist ein Mindestalter von 12 Jahren Voraussetzung.

Alle Tracking-Ausflüge werden mit örtlichen, Englisch sprechenden Parkrangern durchgeführt.

Für die Einreise wird der Nachweis einer Gelbfieberimpfung benötigt.

Weitere attraktive Privatreisen finden Sie im Internet unter www.gebeco.de



**7-Tage-Privatreise ab € 2.795***

- Pirschen am Fuße des Kilimanjaro
- Nashornschutzgebiet Lake Nakuru
- Welterbestätte: Great Rift Valley



Zebras im Masai-Mara-Nationalpark

Kenia – grenzenloses Tierparadies

1. Tag: Individuelle Anreise nach Kenia Am Flughafen von Nairobi werden Sie in Empfang genommen und fahren zum Stadthotel. Ab 14 Uhr können Sie einchecken und den restlichen Tag entspannen. Wenn Sie schon frühzeitig ankommen, buchen Sie einfach einen Early Check-in dazu.

2. Tag: Von Nairobi zum Masai-Mara-Nationalpark Nach dem Frühstück begrüßt Sie Ihre private Reiseleitung und wir beginnen unsere Reise zu einem der tierreichsten Nationalparks Kenias, der Masai Mara. Unterwegs machen wir einen Fotostopp an einem der Aussichtspunkte des Rift Valleys. Der Afrikanische Grabenbruch ist durch die Spaltung zweier Erdplatten vor Millionen von Jahren entstanden. In unserer Unterkunft mitten im Masai-Mara-Nationalpark erwartet uns ein Mittagessen, bevor wir uns auf unserer ersten Safari von der endlosen Weite der Savanne und vielen Tieren faszinieren lassen können. Alle Tiere der „Big Five“ können hier mit etwas Glück gesichtet werden: Büffel, Nashorn, Löwe, Leopard und Elefant! 320 km (F, M, A)

3. Tag: Masai Mara Nationalpark: Tierparadies Optional kann am frühen Morgen eine Fahrt im Heißluftballon unternommen werden (Vorausbuchung nötig). Ein ganz besonderes Erlebnis! Morgens und nachmittags erkunden wir auf Pirschfahrten die Masai Mara. Mit ihrer imponierenden Artenvielfalt zählt sie zu den bekanntesten Tierparadiesen der Welt. Krokodile und Flusspferde lauern in den Flüssen, die bei der Wanderung zum benachbarten Serengeti-Nationalpark von gigantischen Büffeln und Zebraherden überquert werden: Ein einmaliges Schauspiel! Auch große Elefantenherden leben im Park sowie viele kleine Tiere, die es zu entdecken gilt. Unterwegs besuchen wir ein Massai-Dorf. (F, M, A)

4. Tag: Von der Masai Mara zum Lake Nakuru Unser Tag beginnt mit der Fahrt zum Great Rift Valley, dem 6.000 Kilometer langen Großen Afrikanischen Grabenbruch. Im Lake Nakuru-Nationalpark nehmen wir in unserer Unterkunft unser Mittagessen ein, bevor es am Nachmittag auf Wildbeobachtungsfahrt

geht. Oft tauchen riesige Flamingoschwärme den Nakuru-See in ein zartes Rosa. Die Vielfalt der Wasservogelarten ist beachtlich. Es gibt Haubentaucher, Pelikane, Fischadler, Marabus und Kormorane zu sehen. Bekannt ist der Park auch als Tierschutzgebiet für Spitz- und Breitmaulnashörner. 325 km (F, M, A)

5. Tag: Vom Lake-Nakuru-N.P. zum Amboseli-N.P. Am frühen Morgen brechen wir auf zu einer Bootsfahrt auf dem Naivasha-See bevor es weiter geht nach Nairobi zum Mittagessen. Unser Tagesziel ist der Amboseli-Nationalpark. Dieser liegt im Siedlungsgebiet der Massai, direkt am Fuße des majestätischen höchsten Berges Afrikas, dem Kilimanjaro. Auf dem Weg zu unserer Lodge unternehmen wir eine Wildbeobachtungsfahrt, auf der wir bereits Elefanten, Giraffen, Zebras und Antilopen sichten könnten. Am Abend erreichen wir unsere Unterkunft und können den erlebnisreichen Tag Revue passieren lassen. 420 km (F, M, A)

6. Tag: Amboseli-N.P.: Natur pur am Kilimanjaro Wir erleben die großartige Natur des Amboseli-Nationalparks bei einer ganztägigen Pirschfahrt. Neben den großen Tieren, wie Kudus, Elefanten und Giraffen, sind auch viele Vogelarten zu beobachten, zum Beispiel Falken, Adler und Perlhühner. Unterwegs genießen wir mittags ein Picknick. Nachmittags können wir uns in der Lodge entspannen. (F, P, A)

7. Tag: Abschied von Kenia Nach dem Frühstück fahren wir zurück nach Nairobi. Wir werfen einen letzten Blick auf den mächtigen Kilimanjaro, dann heißt es schon Abschied nehmen. Sie werden zum Flughafen gefahren und treten Ihre Heimreise an. Sollten Sie einen Rückflug am späten Abend gebucht haben, kann optional ein Tageszimmer und späterer Transfer für Sie gebucht werden. 250 km (F)

Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, M=Mittagessen, P=Picknick, A=Abendessen)

7-Tage-Privatreise ab € 2.795* R P43009Z

* p. P. im Doppelzimmer bei 2 Reisenden

Saisonzeiten und Preise 2025 in €

| Standard-Hotels | DZ |
|----------------------------|-----------------------------------|
| Anzahl Reisende: | 2-3 ¹ 4-6 ¹ |
| 01.01.-31.03. | 3.195 2.745 |
| 01.04.-25.05. ² | 2.795 2.325 |
| 26.05.-24.06. | 2.995 2.525 |
| 25.06.-31.10. | 3.795 3.295 |
| 01.11.-31.12. ² | 3.495 3.065 |

Pro Person im Doppelzimmer. Sie können Ihren Abreisetermin vorbehaltlich Verfügbarkeit frei wählen. Flugpreise und Informationen zur Sitzplatzreservierung erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.gebeco.de/P43009Z

¹ zusätzlich fällt ggf. ein Aufpreis für Einzelzimmer an

² Abweichende Preise und Bedingungen für folgende Zeiträume: 13.04.-21.04. und 16.12.31.12.

Weitere Saisonzeiten und Preise für **Superior-Hotels** erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.gebeco.de/P43009Z

Im Reisepreis inbegriffen

- Rundreise im landestypischen Safarifahrzeug mit Aufstelldach
- Transfer am Abreisetag
- 6 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in 3- bis 4-Sterne-Hotels/Lodges (Landeskategorie) in Nairobi, Masai Mara, Great Rift Valley und Amboseli-N.P. Weitere Informationen unter www.gebeco.de/P43009Z
- 6x Frühstück, 4x Mittagessen, 1x Picknick, 5x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Englisch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung (Driverguide), Deutsch auf Anfrage ohne Aufpreis, nach Verfügbarkeit
- Pirschfahrten in den Nationalparks
- Bootsfahrt auf dem Naivasha See
- Zu Gast bei den Massai
- 1 Flasche Wasser pro Tag auf den Pirschfahrten
- Alle Eintrittsgelder und Nationalparkgebühren
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr Service

VIS V43000R

• eTA für dt. Staatsbürger für Kenia € 70
Für Kenia können Sie das eTA (electronic travel authorization) auch persönlich unter: www.etakenya.go.ke/en beantragen

Mehr Urlaub danach

Von uns für Sie ausgewählte Hotels und Reisebausteine finden Sie unter www.gebeco.de/P43009Z

Weitere Informationen finden Sie auf Seite 110.

In seltenen Fällen kann die Abhängigkeit von den klimatischen Verhältnissen kurzfristige Änderungen im Reiseverlauf notwendig machen.

Sie haben die Möglichkeit, Ihre Reise um „Tansania – Auf der Pirsch am Kilimanjaro“ (Seite 93) zu ergänzen – wählen Sie einfach die Kombination im Internet unter www.gebeco.de/P43010Z

Weitere attraktive Privatreisen finden Sie im Internet unter www.gebeco.de





- Auf Safari in vier Nationalparks
- Olduvai-Schlucht: Wiege der Menschheit
- Zu Gast im Massai-Dorf



Elefantenherde vor dem Kilimanjaro

Tansania – auf der Pirsch am Kilimanjaro

1. Tag: Von Arusha zum Tarangire-Nationalpark

Individuelle Anreise zum Kilimanjaro Airport. Bei guter Sicht können Sie den riesigen Berg aus der Ferne bewundern. Nach Ihrer Ankunft in Arusha werden Sie bereits erwartet und herzlich willkommen geheißen. Nach dem Safari-Briefing machen wir uns auf in Richtung des Tarangire-Nationalparks. Der Park ist für große Herden von Elefanten und riesige, die Landschaft prägende, Baobabbäume bekannt. Deren Stämme erreichen häufig einen Umfang von mehr als 7 Metern. Sofern Ihre Anreise nach Arusha bis 12 Uhr erfolgt, können Sie optional an einer Wildbeobachtungsfahrt im Tarangire Nationalpark teilnehmen. Erfolgt die Anreise später, fahren wir direkt zu unserer Lodge. 170 km (M, A)

2. Tag: Vom Tarangire-N.P. zum Lake Manyara-Nationalpark

Am Morgen geht es auf Safari im Tarangire-Nationalpark. Wir fahren durch den von Affenbrotbäumen gesäumten Park und machen uns auf die Suche nach den großen Löwenrudeln und Elefantenherden. Um den Tarangire Berg herum prägen Flüsse, Sümpfe und Felsen die Landschaft. Sie bieten unter anderem auch Lebensraum für Giraffen, Leoparden und Wasserböcke. Zum Mittagessen sind wir wieder zurück in unserer Lodge. Am Nachmittag fahren wir in Richtung Norden zum Lake Manyara-Nationalpark. 285 km (F, M, A)

3. Tag: Vom Lake Manyara-Nationalpark zum Serengeti-Nationalpark

In der Frühe geht es auf Wildbeobachtungsfahrt im Lake Manyara-Nationalpark. Wir tauchen ein in die Tierwelt Tansanias und bewundern die Flamingoschwärme am Salzsee und gehen auf die Pirsch nach Zebras, Elefanten, Flusspferden und Löwen. Nach dem Mittagessen in unserer Lodge führt die Reise weiter in die Serengeti, dem ältesten und berühmtesten Nationalpark Tansanias. Ihre Einzigartigkeit machte die Serengeti zum Welterbe der UNESCO. 285 km (F, M, A)

4. Tag: Serengeti: auf der Pirsch im „endlosen Land“

Die heutige Safari führen uns am Morgen und am Abend durch den riesigen Nationalpark. Die gigantische Anzahl an Tieren macht die Serengeti auf der Welt einzigartig. In der Sprache der

Massai bedeutet Serengeti zurecht „endloses Land“, denn sie ist geprägt durch riesige geringfügig bewaldete Ebenen und flache Grassteppen. Wir bestaunen neben Zebras, Löwen, Giraffen und Hyänen die große Anzahl an Vogelarten. Ein grandioses Naturspektakel erwartet uns. (F, M, A)

5. Tag: Von der Serengeti-N.P. zum Ngorongoro-Nationalpark

Nach dem Frühstück geht es in Richtung Ngorongoro-Naturschutzgebiet. Auf dem Weg besuchen wir ein Massai-Dorf und machen uns ein Bild von der traditionellen Lebensweise des stolzen Hirtenvolkes. Nächster Halt: Olduvai-Schlucht, die Wiege der Menschheit. Hier wurden ein knapp zwei Millionen Jahre alter Menschenschädel und fossile Knochen gefunden. Nach einem Picknick-Lunch setzen wir unsere Fahrt zu unserer Unterkunft fort. 225 km (F, P, A)

6. Tag: Ngorongoro-Krater: UNESCO-Welterbe

Den gesamten heutigen Tag verbringen wir auf Wildbeobachtungsfahrt im Ngorongoro-Krater. Er gehört zu den natürlichen Weltwundern dieser Erde. Ein Blick in den Krater zeigt uns warum: Der Krater ist die größte, nicht mit Wasser gefüllte Caldera der Welt. Er erstreckt sich über rund 300 Quadratkilometer! Mit etwas Glück erspähen wir die seltenen Spitzmaulnashörner. Der Reichtum an wilden Tieren, die den Krater durchwandern und darin leben, ist beachtlich. (F, P, A)

7. Tag: Vom Ngorongoro-N.P. nach Arusha

Nach dem Frühstück geht es zurück nach Arusha, wo wir ein gemeinsames Mittagessen einnehmen. Anschließend heißt es Abschied nehmen. Am Flughafen von Kilimanjaro endet Ihre erlebnisreiche Reise durch Tansania oder Sie beginnen Ihr individuelles Anschlussprogramm. Vielleicht noch Badeurlaub auf Sansibar? 120 km (F, M)

Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, M=Mittagessen, P=Picknick, A=Abendessen)

Saisonzeiten und Preise 2025 in €

| Standard-Hotels | DZ |
|----------------------------|-----------------------------------|
| Anzahl Reisende: | 2-3 ¹ 4-6 ¹ |
| 01.01.-31.03. ² | 4.255 3.695 |
| 01.04.-25.05. | 3.925 3.365 |
| 26.05.-31.10. | 4.255 3.695 |
| 01.11.-10.12. | 4.095 3.535 |
| 11.12.-31.12. ² | 4.255 3.695 |

Pro Person im Doppelzimmer. Sie können Ihren Abreisetermin vorbehaltlich Verfügbarkeit frei wählen. Flugpreise und Informationen zur Sitzplatzreservierung erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.gebeco.de/P78009Z

¹ zusätzlich fällt ggf. ein Aufpreis für Einzelzimmer an

² Abweichende Preise und Bedingungen für folgende Zeiträume: 23.03.-31.03. und 18.12.-31.12.

Weitere Saisonzeiten und Preise für **Superior-Hotels** erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.gebeco.de/P78009Z

Im Reisepreis inbegriffen

- Rundreise im landestypischen Safarifahrzeug mit Aufstelldach
- Transfers am An- und Abreisetag
- 6 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in 3-Sterne-Hotels/Lodges (Landeskategorie) in Tarangire-N.P., Lake-Mayara-N.P., Serengeti-N.P. und Ngorongoro-N.P. Weitere Informationen unter www.gebeco.de/P78009Z
- 6x Frühstück, 5x Mittagessen, 2x Picknick, 6x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Englisch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung (Driverguide), Deutsch sprechend auf Anfrage ohne Aufpreis, nach Verfügbarkeit
- Wildbeobachtungsfahrten im Lake-Manyara-Tarangire- und Serengeti-Nationalpark
- Ganztägige Safari im Ngorongoro-Krater
- Begegnungen mit den Massai
- Mineralwasser während der Pirschfahrten
- Alle Eintrittsgelder und Nationalparkgebühren
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr Service

VIS V78000R

• Visum für Tansania für dt. Staatsbürger € 80
Das Visum für Tansania können Sie auch persönlich online unter <https://eservices.immigration.go.tz/visa/> beantragen.

Mehr Urlaub danach

Von uns für Sie ausgewählte Hotels und Reisebausteine finden Sie unter www.gebeco.de/P78009Z

Weitere Informationen finden sie ab Seite 110.

In seltenen Fällen kann die Abhängigkeit von den klimatischen Verhältnissen kurzfristige Änderungen im Reiseverlauf notwendig machen.

Sie haben die Möglichkeit, Ihre Reise um „Kenia – grenzenloses Tierparadies“ (Seite 92) zu ergänzen – wählen Sie einfach die Kombination im Internet unter www.gebeco.de/P43010Z

Weitere attraktive Privatreisen finden Sie im Internet unter www.gebeco.de



**15-Tage-Privatreise ab € 6.595***

- Naturwunder Fish River Canyon
- Begegnungen mit den indigenen San und Himbas
- Tierwelt des Etoscha-Nationalparks



Etoscha-Nationalpark

Entdeckungsreise Namibia

Entdecken Sie mit Ihrer ganz privaten Reiseleitung die Naturschönheiten und die vielfältigen Kulturen Namibias. Im historischen Minenort Kolmanskop begeben wir uns auf die Spuren der Diamantensucher – Geschichte hautnah! Wir lassen uns verzaubern von Sonnenuntergängen in der Kalahari und Namibwüste. Ausführliche Wildbeobachtungen runden das Gesamtpaket dieser Reise ab.

1. Tag: Windhoek: Willkommen in Namibia!

Nach der Ankunft in der Hauptstadt unternehmen wir eine Stadtrundfahrt, während der wir die Christuskirche, die Alte Feste und die Gartenanlagen des Tintenpalastes sowie die Stadtteile Klein Windhoek und Katutura besuchen. Anschließend fahren wir zum Hotel und haben ein wenig Zeit zum Akklimatisieren. Unsere Empfehlung für den Abend: das urige Joe's Beerhouse.



In Windhoek findet alljährlich das **Oktoberfest** statt. Wer also noch nicht müde ist, trinkt ein nach deutschem Reinheitsgebot gebrautes Bier.

2. Tag: Von Windhoek in die Kalahari-Wüste Die Fahrt geht über Rehoboth, Kalkrand und Mariental in die Kalahari-Wüste. Sie bildet einen Großteil des östlichen Namibias und erstreckt sich dort etwa 500 Kilometer von Norden nach Süden. Unsere Lodge ist eine grüne Oase inmitten einer Landschaft von einzigartig rauer Schönheit. Optional

können Sie eine Sundownerfahrt in die roten Dünen unternehmen. 350 km (F, A)

3. Tag: Von der Kalahari zum Fish River Canyon

Weiter geht die Fahrt in südliche Richtung durch diese besondere Landschaft nach Keetmanshoop. Unterwegs besichtigen wir den Köcherbaumwald und den „Spielplatz der Giganten“, eine bizarre Felslandschaft mit Granitblöcken, die 170 Millionen Jahre alt sind. Über Seeheim und das Löwenrevier fahren wir zu unserem Tagesziel in der Nähe des Fish River Canyons. 450 km (F, A)

4. Tag: Vom Fish River Canyon nach Lüderitz

Zunächst unternehmen wir einen kurzen Spaziergang am Canyon-Rand. Danach führt die Etappe weiter in Richtung Atlantik nach Lüderitz, über Aus. Hier hält sich eine Herde Wildpferde auf, der etwa 150 Tiere angehören. Sie haben sich den rauen Gegebenheiten der Wüste angepasst. Lüderitz, die Geburtsstadt des alten Südwestafrikas, macht einen sehr gemächlichen Eindruck. Erkun-

den Sie die alte Kolonialstadt bei einer Stadtbesichtigung. Danach steht Ihnen der restliche Nachmittag zur freien Verfügung. 450 km (F, A)

5. Tag: Von Lüderitz in die Sossusvlei-Region

Wir besichtigen die Geisterstadt Kolmanskop, deren im Dünen sand versunkene Häuser mit der abenteuerlichen Geschichte der ersten Diamantentfunde verbunden sind. Weiterfahrt Richtung Sossusvlei zu unserer Unterkunft. 450 km (F, A)

6. Tag: Sossusvlei-Region und Sesriem-Canyon

Schon vor Sonnenaufgang klingelt der Wecker. Wir fahren zu den roten Dünen am Sossusvlei. Das letzte tiefsandige Stück ins Vlei legen wir mit dem Allrad-Shuttle zurück. Von hier können wir das beeindruckende Farbspiel von Sonne und Schatten auf den höchsten Sanddünen der Welt bewundern. Das Sossusvlei wird von teilweise über 300 Meter hohen Dünen eingeschlossen. Wer wagt den Aufstieg? Von oben haben wir eine fantastische Aussicht über das rote Dünenmeer. Auch ein Abstecher ins Dead Vlei lohnt sich. Die versteinerten Kameldornbäume auf ausgetrocknetem Lehm bilden eine surreale Kulisse inmitten der Dünenlandschaft. Anschließend erkunden wir den Sesriem-Canyon, eine 30 Meter tiefe und einen Kilometer lange Kalksteinschlucht. 300 km (F, A)

7. Tag: Von der Namib-Wüste nach Swakopmund

Unser heutiges Ziel liegt am Meer. Der Route führt durch endlos weite Wüstenlandschaften. Die Namib zieht sich als schmaler Küstenstreifen am Atlantik entlang und gilt als eine der ältesten Wüsten der Erde. Im Namib-Naukluft-Park lernen wir die „Mondlandschaft“ und die endemische Welwitschia Mirabilis kennen, eine

botanische Kuriosität, die bis zu 2.000 Jahre alt werden kann. Auf einer kleinen Orientierungsfahrt durch Swakopmund sehen wir, warum die kleine, schmucke Küstenstadt die deutsche Riviera Namibias genannt wird. Sie hat viele gut erhaltene Gebäude aus der Kolonialzeit vorzuweisen. Wir sehen u.a. das Hohenzollernhaus, den Woermann-turm, die Landungsbrücke, die Mole mit Leuchtturm und das Marinedenkmal. 330 km (F)

8. Tag: Swakopmund: Stadterkundung und Zeit für Sie

Gestalten Sie den Tag ganz nach Ihren Wünschen. Spazieren Sie die Strandpromenade entlang oder bummeln Sie über den Holzschnitzmarkt am Leuchtturm. Am Vormittag können Sie optional eine Bootsfahrt mit Sekt und Austern ab/bis Walvis Bay unternehmen, bei der Sie Robben, Pelikane und mit viel Glück sogar Wale beobachten können. Alternativ führt eine spannende „Living-Desert Tour“ Sie mit Allradfahrzeugen in die Namib-Wüste und stellt Ihnen das Leben dort vor. Auch sportliche Aktivitäten wie Quadbike-Touren in den Dünen, Sand-Boarding oder Fat-Bike-Touren können vor Ort gebucht werden. Am Nachmittag erhalten wir Einblicke in das alltägliche Leben im Township Mondesa. In der Gemeinde leben Menschen aller ethnischen Gruppen. Wir treffen Einheimische und haben die Gelegenheit uns persönlich auszutauschen. Dabei erfahren wir mehr über ihre Kultur und genießen einige lokale Spezialitäten. (F)

9. Tag: Von Swakopmund ins Damaraland Wir lassen die Küste hinter uns und fahren zur imposanten Spitzkoppe, das „Matterhorn Namibias“. Auf den Felsen im Spitzkoppe-Gebiet sind viele uralte Felszeichnungen der San zu sehen. Wir besuchen das Lebende Museum der San und erhalten einen interessanten Einblick in die Jäger- und Sammlerkultur und die ursprüngliche Lebensweise des indigenen Volkes. 400 km (F, A)

10. Tag: Vom Damaraland ins Etoscha-Randgebiet Die heutige Etappe führt weiter in Richtung

Norden. Unterwegs erwartet uns eine einmalige Begegnung in einem Himba-Dorf: Die Bewohner möchten uns ihren Alltag vorstellen und wir lernen die Lebensweise, die Haartracht, Körperbemalung und vieles mehr kennen. Himbas leben auch heute noch vergleichsweise unberührt von der westlichen Zivilisation, als nomadisierende Viehzüchter, Jäger und Sammler vor allem im Kaokoveld. Im Anschluss fahren wir zu unserer Lodge vor einem der Tore des berühmten Etoscha-Nationalparks. 400 km (F, A)

11. Tag: Etoscha-N.P.: auf der Pirsch Wir fahren hinein in den berühmten Etoscha-Nationalpark. Der gesamte Tag ist für unsere Pirschfahrt im Reisebus vorgesehen. Halten wir unsere Kamera bereit: Es gibt über 140 Säugetierarten aufzuspüren, unter anderem Elefanten, Nashörner, Löwen und Leoparden! Eine etwa 5.000 Quadratkilometer große salzverkrustete Pfanne bildet das Zentrum des Parks. Optional können vor Ort Fahrten im offenen Geländewagen hinzugebucht werden. Am Abend kehren wir zu unserer Unterkunft zurück. (F, A)

12. Tag: Quer durch den Etoscha-Nationalpark Auch dieser Tag hält für uns spannende Wildbeobachtungen im Etoscha-Nationalpark bereit. Wir durchqueren den Nationalpark mit unserem Reise-fahrzeug und werden viele neue Eindrücke sammeln. Am späten Nachmittag verlassen wir die Tierwelt und gelangen durch das östliche Parktor zu unserer nahe gelegenen Unterkunft. (F, A)

13. Tag: Etoscha-Nationalpark: auf Safari Noch-mals geht es auf die Pirsch mit unserem Reise-fahrzeug. Nutzen wir die Zeit, um auch die letzten Tiere vor die Kamera zu bekommen. Am späten Nachmittag verlassen wir den Nationalpark wieder und kehren zu unserer Unterkunft zurück. Am Swimmingpool können wir etwas entspannen. Optional können vor Ort auch wieder Fahrten im offenen Allradfahrzeug und lokalen Rangern gebucht werden. Am Abend lassen wir all die neuen Eindrücke Revue passieren. (F, A)

14. Tag: Vom Etoscha-Rand nach Okahandja Wir verlassen die Etoscha-Region und fahren in Richtung Süden. Unterwegs besichtigen wir in Tsumeb das örtliche Heimatmuseum sowie den legenden-reichen Otjikoto-See, neben dem Guinas-See der einzige natürliche Namibias. Weiterfahrt nach Okahandja. Diese kleine Stadt ist ein wichtiger Ort für das Volk der Herero, denn hier liegen ihre Ahnen begraben. Die Herero-Frauen schmücken sich mit ihren typisch bunten Hauben. Weiterfahrt zu unserer Unterkunft in der Nähe von Windhoek. 480 km (F, A)

15. Tag: Von Okahandja nach Windhoek Wenn Sie bis zu Ihrem Abflug noch etwas Zeit haben, können Sie in der Stadt noch letzte Besorgungen machen, bevor Sie zum Flughafen gefahren werden. Verabschiedung von Ihrem Reiseleiter und Heimreise oder Beginn des individuellen Anschlussprogramms. 100 km (F)

Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, A=Abendessen)



Flamingos in Walvis Bay

15-Tage-Privatreise ab € 6.595* **R P57016Z**
 * p. P. im Doppelzimmer bei 2 Reisenden

Saisonzeiten und Preise 2025 in € Standard-Hotels

| | DZ | |
|------------------|------------------|------------------|
| Anzahl Reisende: | 2-3 ¹ | 4-6 ¹ |
| 01.01.-31.10. | 6.595 | 4.595 |
| 01.11.-31.12. | 7.095 | 4.895 |

Pro Person im Doppelzimmer. Sie können Ihren Abreisetermin vorbehaltlich Verfügbarkeit frei wählen. Flugpreise und Informationen zur Sitzplatzreservierung erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.gebeco.de/P57016Z

¹ zusätzlich fällt ggf. ein Aufpreis für Einzelzimmer an

Aufpreis Einzelzimmer € 425

Im Reisepreis inbegriffen

- Rundreise in teilklimatisierten, landestypischen Fahrzeugen
- Transfers am An- und Abreisetag
- 14 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in 4-Sterne-Hotels/Lodges (Landeskategorie) in Windhoek, Kalahari, Fish River, Lüderitz, Namib-Rand, Swakopmund, Damaraland, Etoscha-Rand und

nahe Windhoek. Weitere Informationen unter www.gebeco.de/P57016Z

- 14x Frühstück, 11x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung (Driverguide)
- Stadtrundfahrt Windhoek
- Köcherbaumwald und „Spielplatz der Giganten“
- Atemberaubender Fishriver Canyon
- Geisterstadt Kolmanskuppe
- Stadtbesichtigung in Lüderitz und Swakopmund
- Sossusvlei inkl. Shuttle-Fahrt und Sesriem Canyon
- Mondlandschaft und Welwitschia Mirabilis
- Imposantes Felsmassiv Spitzkoppe
- Das Lebende Museum der San
- Einblick in das Leben in einem Himba-Dorf
- Ausführliche Wildbeobachtungsfahrten im Etoscha-Nationalpark (11. bis 13. Tag)
- Tsumeb Museum und Otjikoto See
- Alle Eintrittsgelder und Nationalparkgebühren
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr Urlaub danach

Weitere attraktive Verlängerungsangebote finden Sie im Internet unter www.gebeco.de unter der Reisennummer **P57016Z**.

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 110.

Weitere attraktive Privatreisen finden Sie im Internet unter www.gebeco.de





- UNESCO-Welterbe Twyfelfontein
- Begegnungen mit dem Damara-Volksstamm
- Tierwelt im Etoscha-Nationalpark

Sanddüne im Sossusvlei

Einzigartiges Namibia

Entdecken Sie mit Ihrer persönlichen Reiseleitung die Naturschönheiten Namibias und die atemberaubende Weite der ältesten Wüste der Welt. Wir fahren ins Sossusvlei zu den höchsten Sanddünen der Welt und erkunden Swakopmund, die Stadt am Meer. Im Etoscha-Nationalpark gehen wir auf die Pirsch – den wilden Tieren auf der Spur. Halten Sie Ihre Kamera bereit!

1. Tag: Windhoek: erste Erkundungen Nach Ihrer Ankunft in Windhoek werden Sie von Ihrer persönlichen Reiseleitung empfangen und fahren in die Hauptstadt. Wir unternehmen eine Stadtrundfahrt durch Windhoek und erkunden unter anderem die Christuskirche, die Alte Feste, die Gartenanlagen des Tintenpalastes sowie die Stadtteile Klein Windhoek. In Katutura erhalten wir Einblicke in das Penduka-Frauenprojekt.

2. Tag: Von Windhoek zum Namib-Naukluftpark Wir lassen die Zivilisation hinter uns und fahren über Rehoboth Richtung Namib-Wüste, die älteste Wüste der Welt. Das flache, plateauähnliche Hochland der Naukluftberge ist ein Teil der großen Randstufe, die die Westgrenze der Hochebenen im Landesinneren bildet. Eindrucksvolle, fast vertikal herabfallende Schluchten trennen das Nauklufthochland vom südlich angrenzenden Hochplateau, während im Nordwesten und Westen die höchsten Gipfel des Naukluftgebirges fast 1.950 Meter aufragen. Am Abend können wir die Weite und Stille der Namib unter Afrikas Sternenhimmel genießen. 450 km (F, A)

EVENT TIPP Jedes Jahr am 21. März gedenken die Menschen in Namibia feierlich an die **Unabhängigkeit** des Jahres 1990. Seien Sie dabei!

3. Tag: Namib-Naukluftpark: Dünenmeer Sossusvlei Frühmorgens fahren wir zum Sossusvlei. Für die letzten fünf Kilometer zu den Dünen bringt uns ein Shuttle in die Salz-Ton-Pfanne. Das Sossusvlei ist eine große, abflusslose Lehm- und Sandboden Senke, die von teilweise über 300 Meter hohen Dünen eingeschlossen ist. Wir haben die Möglichkeit die Dünen zu erklimmen und werden mit einer fantastischen Rundumsicht belohnt. Auch eine Wanderung ins Deadvlei lohnt sich! Im Anschluss unternehmen wir einen Besuch am Sesriem-Canyon und fahren zurück zu unserer Unterkunft. 250 km (F, A)

4. Tag: Vom Namib-Naukluftpark nach Swakopmund Wir durchqueren die Namib-Wüste. Durch den Ghaub- und Kuiseb-Pass erreichen wir gegen Mittag Walvis Bay an der Küste Namibias. Weiter geht es nach Swakopmund, ein beliebter Ferienort mit gut erhaltenen Gebäuden aus der Kolonialzeit. Wir sehen das Hohenzollernhaus, den Woermannsturm, die Landungsbrücke, die Mole mit dem Leuchtturm und das Marinedenkmal. Suchen Sie noch das eine oder andere Mitbringsel? Dann lohnt sich ein Bummel über den Holzschnitzermarkt in der Nähe des Leuchtturms. Hier finden Sie die typischen handgefertigten Holzskulpturen. Abends locken die vielen Restaurants und Bars. 350 km (F)

5. Tag: Swakopmund: Stadt am Meer Entscheiden Sie selbst, worauf Sie Lust haben. Genießen Sie ein gemütliches Frühstück und unternehmen Sie optional eine Bootsfahrt mit Sekt und Austern in der Lagune von Walvis Bay bei der Sie Robben, Pelikane und mit etwas Glück auch Wale beobachten können. Alternativ führt eine optionale Tour der „Small Five“ Sie mit Allradfahrzeugen in die Namib-Wüste und stellt Ihnen das Leben dort vor. Auch sportliche Aktivitäten werden vor Ort angeboten: Sandboarden, Fatbike-Touren oder Quadfahren in den Dünen. Am Nachmittag erhalten wir Einblicke in das alltägliche Leben im Township Mondesa. In der Gemeinde leben Menschen aller ethnischen Gruppen. Wir treffen Einheimische und haben die Gelegenheit uns persönlich auszutauschen. Dabei erfahren wir mehr über ihre Kultur und genießen einige lokale Spezialitäten. (F)

6. Tag: Von Swakopmund ins Damaraland Die Fahrt geht weiter ins nördliche Hinterland Namibias über Henties Bay und Uis zu unserer Unterkunft. Unterwegs besichtigen wir die Felsgravuren von Twyfelfontein und besuchen das Lebende Museum der Damara. Nirgendwo sonst hat man die Gelegenheit, in dieser Form etwas über die traditionelle Kultur der Damara zu erfahren. Am Nachmittag erreichen wir unsere Lodge. 450 km (F, A)

7. Tag: Vom Damaraland zum Etoscha-Nationalpark Wir fahren in Richtung des Etoscha-Nationalparks und übernachten unweit des westlichen Parkeingangs. Genießen Sie von Ihrer Lodge aus die schöne Aussicht in die Mopane-Buschlandschaft. Wenn wir frühzeitig ankommen, können wir schon eine erste kurze Pirschfahrt im Etoscha-Nationalpark unternehmen. 200 km (F, A)

8. Tag: Etoscha-Nationalpark: auf Safari Heute begeben wir uns den ganzen Tag auf die Pirsch im Etoscha-Nationalpark. Hier halten sich große Herden von Springböcken, Impalas, Zebras und Gnus



auf. Außerdem gibt es Elefanten, Giraffen, Löwen, Leoparden, Geparden und Spitzmaulnashörner sowie verschiedene Vogel- und Reptilienarten. Die Fahrt führt entlang der etwa 5.000 Quadratkilometer großen Salzpfanne, die das Zentrum des Parks bildet. Gegen Mittag können wir in einem der staatlichen Resorts einen Stopp einlegen. Am Abend verlassen wir den Park durch den östlichen Eingang und fahren zu unserer nächsten Unterkunft. 300 km (F, A)

9. Tag: Vom Etoscha-Nationalpark zur Okahandja-Region Nach dem Frühstück geht es wieder nach Süden, durch das Land der Herero. Wir hören von der wechselhaften Geschichte dieses Volkes. Unsere Lodge liegt ganz in der Nähe von Windhoek. Optional können Sie noch eine Rundfahrt buchen. Mit etwas Glück entdecken Sie Nashörner. 500 km (F, A)

10. Tag: Heimreise oder Anschlussurlaub Je nach Abflugszeit haben Sie nach dem Check-Out am Vormittag noch Zeit zur freien Verfügung,

bevor Sie zum Flughafen von Windhoek gefahren werden. Hier verabschiedet sich Ihre Reiseleitung von Ihnen. Individuelle Heimreise oder Verlängerung Ihres Aufenthaltes. 100 km (F)

Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, A=Abendessen)

10-Tage-Privatreise ab € 3.995* R P57014Z

* p. P. im Doppelzimmer bei 2 Reisenden

Saisonzeiten und Preise 2025 in €

| Standard-Hotels | DZ | |
|------------------|------------------|------------------|
| Anzahl Reisende: | 2-3 ¹ | 4-6 ¹ |
| 01.01.-31.10. | 3.995 | 2.845 |
| 01.11.-31.12. | 4.195 | 2.995 |

Pro Person im Doppelzimmer. Sie können Ihren Abreisetermin vorbehaltlich Verfügbarkeit frei wählen. Flugpreise und Informationen zur Sitzplatzreservierung erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.gebeco.de/P57014Z

¹ zusätzlich fällt ggf. ein Aufpreis für Einzelzimmer an

Aufpreis Einzelzimmer € 195

Weitere Saisonzeiten und Preise für **Superior-** oder **Deluxe-Hotels** erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.gebeco.de/P57014Z

Im Reisepreis inbegriffen

- Rundreise in landestypischen Fahrzeugen mit Klimaanlage

- Transfers am An- und Abreisetag
- 9 Übernachtungen in 2,5- bis 3-Sterne-Hotels/Lodges und Camps (Bad oder Dusche/WC) in Windhoek, Namib-Naukluftpark, Swakopmund, Damaraland, Etoscha-Rand, Tsumeb und Okahandja. Weitere Informationen unter www.gebeco.de/P57014Z
- 9x Frühstück, 6x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

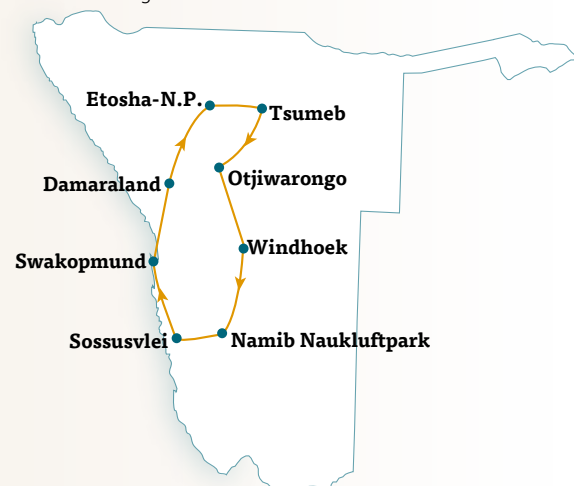
- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung (Driverguide)
- Stadtrundfahrt in Windhoek inkl. Penduka-Frauenprojekt
- Dünenmeer Sossusvlei inkl. Shuttle-Fahrt und Sesriem Canyon
- Stadterkundungen in Swakopmund
- Einblicke in das Township Mondesa
- UNESCO-Weiterbe Twyfelfontein inkl. kurzer Wanderung
- Begegnungen im Damara Living Museum
- Pirschfahrten im Etoscha-Nationalpark
- Alle Eintrittsgelder und Nationalparkgebühren
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr Urlaub danach

Von uns für Sie ausgewählte Hotels und Reisebausteine finden Sie unter www.gebeco.de/P57014Z

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 110.

Weitere attraktive Privatreisen finden Sie im Internet unter www.gebeco.de





- Exklusive Safaris in Botswana
- Okavango-Delta und Moremi-Steppe
- Faszinierende Victoria-Fälle



Victoria-Fälle

Wildes Herz Afrikas

Botswana ist ein touristisch unberührtes Juwel. Hier setzt man auf Qualität statt Quantität. Spektakuläre landschaftliche Kontraste von den sattgrünen Grasflächen des Deltas bis zur goldgelben Steppe und ein unglaublicher Reichtum an Wildtieren warten darauf, von Ihnen entdeckt zu werden. Doch das ist noch nicht alles! In Simbabwe können Sie sich zudem auf das atemberaubende Schauspiel der berühmten Victoria-Wasserfälle freuen. Tauchen Sie ein in eine Welt voller Naturwunder und unvergesslicher Erlebnisse!

1. Tag: Von Maun ins Okavango-Delta Nach Ihrer Ankunft in Maun werden Sie von einem Vertreter der örtlichen Fluggesellschaft empfangen. Mit dem Kleinflugzeug fliegen Sie weiter zu Ihrem Camp im Okavango-Delta. Aus der Luft erleben Sie die Weite und Faszination dieser Landschaft. Übernachtung im Moremi-Wildreservat. (A)

2. Tag: Okavango-Delta: Moremi-Reservat Erleben Sie das Erwachen der afrikanischen Steppe, wenn die Sonne am Horizont aufgeht. Das Moremi-Wildlife-Reservat bildet einen 4.871 Quadratkilometer großen Abschnitt der Okavango-Sümpfe. Die erfahrenen Führer ermöglichen Ihnen täglich atemberaubende Erlebnisse in der Wildnis Afrikas, sei es bei einer Bootsfahrt, einer Tour im Mokoro oder bei einem spannenden Spaziergang durch den Busch (Ausflüge wetterabhängig). Hören Sie

genau hin und vergleichen Sie die Geräusche der Nacht in diesem Camp mit denen der nächsten Nächte im Delta. In der Steppe umgibt Sie eine ganz andere Geräuschkulisse, wenn Hyänen und Löwen zu ihrer nächtlichen Jagd rufen. (F, M, A)

3. Tag: Okavango-Delta: auf der Pirsch Sie fliegen mit dem Kleinflugzeug zu Ihrem nächsten Camp im Herzen des Okavango-Deltas. Heute erleben Sie die afrikanische Wildnis wieder hautnah. Das Okavango-Delta ist eines der ungewöhnlichsten Naturwunder der Erde. Von Angola bahnt sich der Okavango Fluss seinen Weg nach Botswana und ergießt sich in gewaltigen Wassermengen in die nördliche Kalahari, überschwemmt das von ihm selbst geschaffene Delta, um dann schließlich in der Weite der Wüste zu versickern. (F, M, A)

4. Tag: Okavango-Delta: Wildnis und Abenteuer pur Die ausgesprochen vorteilhafte Lage Ihres Camps auf einer bewaldeten Insel ermöglicht das ganze Jahr über Pirschfahrten und Ausflüge mit dem Boot und Mokoro. Erkunden Sie die Wasserwege des Deltas oder unternehmen Sie eine Fußpirsch mit den erfahrenen Rangern auf einer der unzähligen Inseln. Ganz gleich, für welche der Aktivitäten Sie sich entscheiden, Sie werden das Abenteuer Natur spüren. Auch die einmalige Vogelwelt ist beeindruckend: ein Paradies für Ornithologen! Im Camp empfängt man Sie mit einem Abendessen, wie Sie es in dieser abgelegenen Wildnis sicher nicht erwarten. Um das prasselnde Lagerfeuer sitzend genießen Sie einen Drink und lassen den Tag mit Ihren Erlebnissen noch einmal Revue passieren. (F, M, A)

5. Tag: Vom Okavango-Delta zum Chobe-Nationalpark Per Kleinflugzeug fliegen Sie Richtung Norden nach Kasane. Sie werden am Flughafen in Empfang genommen und fahren zum Chobe-Nationalpark. Hier, am nördlichsten Zipfel des riesigen Naturschutzgebietes, bildet der Park die Schnittstelle von Wald- und Flusslandschaft. Das Nahrungsangebot ist die Lebensgrundlage für eine unüberschaubare Artenvielfalt von Tieren. Verschiedene Antilopenarten bevölkern die Ebenen ebenso wie Kudus und Büffelherden. Am Fluss spielen Meerkatzen, Paviangruppen sind auf der Suche nach Nahrung oder einem Rastplatz. Zebra-Mangusten huschen in Gruppen flink in die Büsche und Warzenschweine laufen aufgeregert mit aufgestelltem Schwänzchen davon, um ihrem Spitznamen „African Radio“ alle Ehre zu machen. Insbesondere das nördliche Chobe-Gebiet ist wegen seiner reichen



Flusspferde im Okavango-Delta

Vogelwelt bemerkenswert. Verschiedenste Adler- und Geierarten, Sekretärvögel, Marabus und Eisvögel sind zu beobachten. Ihre Lodge liegt vor den Toren des Nationalparks. (F, M, A)

6. Tag: Chobe-Nationalpark: Land der Elefanten

Wir bieten Ihnen heute eine Pirschfahrt im offenen Geländewagen und eine Bootsfahrt auf dem Chobe-Fluss an. Sicher werden Sie bei Ihrer Fahrt entlang des Flusses Krokodile und Flusspferde sehen. Und ganz bestimmt werden Sie Elefanten sehen, denn der Chobe-Nationalpark besitzt die dichteste Elefantenpopulation des afrikanischen Kontinents. Gegen Abend lohnt sich eine Fahrt entlang des Flusses ganz besonders. Ein kleiner Sandstrand – gern „White Beach“ genannt – dient allabendlich einer Herde Elefanten mit Jungtieren zum Trinken und Baden – ein einmaliges Schauspiel. (F, M, A)

7. Tag: Vom Chobe-Nationalpark nach Victoria Falls Sie fahren hinüber ins nahe gelegene Simbabwe. Nach dem Grenzübergang werden Sie zu Ihrem Hotel gebracht, das in Victoria Falls gelegen ist. Der kleine Ort hat sich um die wohl größte Naturattraktion Afrikas gebildet – die Viktoria-Fälle, die größten Wasserfälle des Kontinents. In der Sprache der Einheimischen heißen sie „Mosi oa Tunya“ – der Rauch, der donnert. (F)

EVENT TIP Der Mai zählt zu den besten Reisemonaten für die **Victoria-Fälle** mit einem optimalen Klima und dem Höchststand des Sambesi: **donnernde Wasserfälle** inklusive!

8. Tag: Victoria Falls: gewaltige Wasserfälle Erleben Sie, warum die Wassermassen des Sambesi-Flusses auf ihrem Weg hinab in die 100 Meter tiefe Schlucht ihren Namen erhielten. Jede Beschrei-

bung würde das persönliche Erlebnis unzureichend wiedergeben. Die Fälle können Sie auf unterschiedliche Weise erleben. Eine geführte Tour zu Fuß im Victoria-Falls-Nationalpark und zusätzlich optional bei einem Rundflug in einem kleinen Propellerflugzeug, dem so genannten Flight of Angels (vor Ort buchbar). Wegen der spektakulären Blicke auf die Victoria-Fälle trägt dieser Flug seinen Namen sicher zu Recht. (F)

9. Tag: Heimreise Heute heißt es Abschied nehmen. Sie fahren zum Flughafen von Victoria Falls. Individueller Heimflug oder Weiterreise nach Wunsch. (F)

Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen)

9-Tage-Privatreise ab € 8.545* R PB5005Z

* p. P. im Doppelzimmer bei 2 Reisenden

Saisonzeiten und Preise 2025 in €

| Superior Hotels | DZ |
|------------------|------------------|
| Anzahl Reisende: | 2-6 ¹ |
| 03.01.-31.03. | 8.545 |
| 01.04.-31.05. | 11.595 |
| 01.06.-30.11. | 12.675 |
| 01.12.-20.12. | 11.595 |
| 21.12.-26.12. | 8.545 |

Pro Person im Doppelzimmer. Sie können Ihren Abreisetermin vorbehaltlich Verfügbarkeit frei wählen. Flugpreise und Informationen zur Sitzplatzreservierung erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.gebeco.de/PB5005Z

¹ zusätzlich fällt ggf. ein Aufpreis für Einzelzimmer an

Aufpreis Einzelzimmer ab € 2.245

Weitere Saisonzeiten und Preise für **Deluxe-Hotels** erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.gebeco.de/PB5005Z

Im Reisepreis inbegriffen

- Charter-Inlandsflüge, wie im Reiseverlauf angegeben

- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren sowie Ein- und Ausreisesteuern
- Rundreise/Ausflüge in landestypischen Geländewagen bzw. PKW mit Klimaanlage
- Transfers am An- und Abreisetag
- 8 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in 3,5- bis 4-Sterne-Hotels/Lodges (Landeskategorie) in Moremi, Okavango-Delta, Chobe-N.P. und Victoria Falls. Weitere Informationen unter www.gebeco.de/PB5005Z
- 8x Frühstück, 5x Mittagessen, 6x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Englisch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung während der Ausflüge und des Transfers
- Pirschfahrten im offenen Geländewagen
- Bootsfahrt auf dem Chobe-Fluss
- Geführte Tour entlang der Victoria-Fälle
- Alle Eintrittsgelder und Nationalparkgebühren
- Wäscheservice und lokale Getränke im Okavango-Delta
- Reiseliteratur zur Auswahl

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 110.

Bei Einreise nach Simbabwe ist ein Visum zu erwerben (zzt. 30 USD).

In seltenen Fällen, hauptsächlich von Dezember bis Februar, kann die Abhängigkeit von den klimatischen Verhältnissen kurzfristige Änderungen im Reiseverlauf notwendig machen. Sie fliegen in Kleinflugzeugen, die Ihr Reisegepäck auf ein Maximalgewicht von 20 kg inkl. Handgepäck, gepackt in weichen Taschen, beschränken.

Die Pirschfahrten zu Land und zu Wasser in Botswana finden in den üblichen Booten bzw. offenen Geländewagen mit anderen Gästen der Unterkunft statt.

Weitere attraktive Privatreisen finden Sie im Internet unter www.gebeco.de





- Tafelberg und Kap der Guten Hoffnung
- Zauberhafte Weinregion
- Auf Safari im Eastern Cape



Kapstadt mit Tafelberg

Südafrikas Süden – von Kapstadt nach Port Elizabeth

Auf nach Südafrika! Von der Mutterstadt Kapstadt geht die Fahrt entlang der berühmten Gartenroute bis zum Ostkap, wo uns Südafrikas Tierwelt schon erwartet. Wir lassen uns in dieses faszinierende Land entführen und genießen die Reise in privater Atmosphäre. Ob zu zweit oder mit Freunden – wir bleiben mit unserer Reiseleitung unter uns und können den Tagesablauf mitgestalten.

1. Tag: Kapstadt: Willkommen! Nach Ihrer Ankunft in Kapstadt werden Sie von Ihrer persönlichen Reiseleitung begrüßt und fahren zum Hotel. Sie haben Zeit, sich zu erholen oder auf eigene Faust ein wenig die Stadt zu erkunden.

2. Tag: Kapstadt: Stadterkundung Wir lernen Kapstadt bei einer orientierenden Stadtrundfahrt kennen und besuchen den ehemaligen Gemüsegarten Kapstadts, den beliebten Company's Garden. Im 17. Jahrhundert wurde er von der Ost-Indischen Handelsgesellschaft angelegt. Die City-Hall ist eines der vielen geschichtsträchtigen Gebäude der Stadt, von dessen Balkon aus Nelson Mandela seine erste Rede nach seiner Freilassung hielt. Im Anschluss besichtigen wir das Bo-Kaap, auch „Cape Malay Quarter“ genannt. Zum Höhe-

punkt wird die Auffahrt mit der Seilbahn auf den Tafelberg (wetterabhängig), von dessen Aussichtsplattform wir einen sagenhaften Blick auf Kapstadt und die Kaphalbinsel haben. 50 km (F)

3. Tag: Kapstadt: Kap der Guten Hoffnung Heute fahren wir zum Kap der Guten Hoffnung. Die Route führt von Kapstadt aus am Atlantischen Ozean entlang nach Hout Bay. Über die berühmte Panoramastraße, den Chapman's Peak Drive, geht die Fahrt zum Cape Point Nature Reserve. Mit der Standseilbahn oder zu Fuß gelangen wir zum Leuchtturm, von dem man einen herrlichen Blick auf das „Kap der Stürme“ hat. Die Rückfahrt nach Kapstadt führt entlang der False Bay-Küste nach Simons Town, Südafrikas Marinestützpunkt. Nicht weit von hier befindet sich bei Boulders Beach eine

Kolonie afrikanischer Pinguine. Ein Besuch des Botanischen Gartens Kirstenbosch rundet den Tag ab. 150 km (F)

4. Tag: Von Kapstadt nach Stellenbosch Die Fahrt geht in das Weingebiet der Kap-Halbinsel und wir besuchen die Städtchen Stellenbosch, Franschhoek und Paarl. Die Weinregion am Kap produziert nicht nur einige der besten Weine der Welt, sondern ist auch landschaftlich und historisch sehr attraktiv. Genießen Sie einen Stadtbummel durch Stellenbosch, die zweitälteste Siedlung Südafrikas und heutige Universitätsstadt. Insbesondere entlang der Dorpstreeet finden wir eine große Anzahl denkmalgeschützter Häuser. In Paarl reichen einige Gebäude bis ins späte 18. Jahrhundert zurück. Hier befindet sich auch das Taal Monument, ein Denkmal für die Afrikaans-Sprache. Bei dem Besuch einer Weinkellerei haben wir die Gelegenheit südafrikanische Weine zu kosten. 100 km (F)

5. Tag: Von Stellenbosch nach Oudtshoorn Die Route 62 wird auch die längste Weinstraße der Welt genannt und gehört zu den schönsten Reiserouten durch Südafrika. Die Fahrt führt vorbei an Barrydale und Ladismith nach Calitzdorp und weiter nach Oudtshoorn, Hochburg der Straußenzucht in Südafrika, welche auch oft als Federhauptstadt bezeichnet wird. Heute ist die Straußenzucht, mit ihren Nebenprodukten wie Federn, Lederwaren und Fleisch die Haupteinnahmequelle. Eine Führung durch die Tropfsteinhöhlen Cango Caves, die mit ihren surrealen Stalaktiten und Stalagmiten eines der größten Naturwunder Südafrikas sind, wird Sie begeistern. 450 km (F)



Anfang April erwartet Sie in Oudtshoorn das „Kleine Karoo Nationale Künstlerfestival“ mit Künstlern aus ganz Südafrika und viel Live-Musik.

6. Tag: Von Oudtshoorn nach Knysna Nach dem Frühstück haben Sie die optionale Möglichkeit eine Straußenfarm zu besichtigen, bevor Sie weiter nach Knysna fahren. Knysna liegt im Zentrum der Gartenroute am Rande einer ausgedehnten Lagune, umgeben von Bergen, Wäldern, Seenlandschaft und dem Indischen Ozean. Es ist eine bei Touristen beliebte Region und bekannt für die in der Lagune gezüchteten Austern. Am Abend lädt Sie die Knysna Waterfront mit einer großen Anzahl von Restaurants und Geschäften zum Bummeln ein. 120 km (F)

7. Tag: Knysna: Ausflug zum Featherbed? Der Tag steht Ihnen zur freien Verfügung. Optional können Sie an einem Ausflug zum Featherbed Nature Reserve teilnehmen. Das 150 Hektar große private Naturreservat liegt auf dem Western Head und ist nur per Fähre über die Knysna Lagune zu erreichen. Der Ausflug dauert rund vier Stunden. Von der Anlegestelle werden Sie mit Allradfahrzeugen auf den Western Head gebracht. Von dessen Spitze führt ein rund zwei Kilometer langer Weg hinunter zur Küste und zurück zum Restaurant. Dort haben Sie noch genügend Zeit zum Mittagessen, bevor Sie eine Fähre wieder zurück bringt. (F)

8. Tag: Knysna: Ausflug nach Plettenberg Bay? Den heutigen Tag können Sie individuell gestalten. Unternehmen Sie optional einen Ausflug nach Plettenberg Bay. Die Stadt wird auch das Paradies der Millionäre genannt. Die das ganze Jahr über gemäßigten und warmen Wetterbedingungen haben den Ort in ein beliebtes Ferienziel verwandelt. Die nahen Naturreservate, wie das Robberg Nature Reserve, sind ideale Wandergebiete. Vom Strand aus werden saisonabhängig Bootsfahrten aufs

Meer hinaus zur Beobachtung von Delfinen und Walen angeboten. Ebenfalls lohnenswert ist ein Besuch bei Monkeyland und dem Vogelpark Birds of Eden, die größte freistehende Freiflug-Vogel-Voliere der Welt. (F)

9. Tag: Von Knysna zum Addo-Nationalpark oder Pumba Game Reserve Heute geht unsere Fahrt je nach gebuchter Kategorie vorbei an Port Elizabeth zum Addo Elephant Nationalpark oder zum Kariega bzw. Pumba Private Game Reserve. Der Addo Elephant Nationalpark wurde 1931 eingerichtet, um die letzten Kapelefanten vor dem Aussterben zu bewahren. Heute leben hier neben etwa 400 Elefanten, Büffeln, Kudus und Spitzmaulnashörnern eine große Anzahl Antilopen sowie Löwen. Auch der selten gewordene Pillendreher-Käfer ist hier zu sehen. Entlang von Rundstraßen können wir die Tiere in ihrer natürlichen Umgebung und an Wasserlöchern beobachten. Die beiden privaten Wildreservate liegen zwischen Port Elizabeth und Grahamstown und bietet Lebensraum für zahlreiche Tier- und Pflanzenarten. Neben den „Big Five“ können Sie auch zahlreiche weitere Wildtiere, bei Pumba sogar weiße Löwen entdecken. Ihre Reiseleitung verabschiedet sich heute bei Ihnen, wenn Sie die Superior- oder Deluxe-Kategorie gebucht haben. Die Unterbringung bei Kariega und Pumba beinhaltet Vollpension und Pirschfahrten am Morgen und am Abend mit kundigen Rangern. 320 km (F)

10. bis 11. Tag: Addo-Nationalpark oder Pumba: auf Safari Die Wildnis ruft, halten Sie die Kamera bereit. Zwei volle Tage stehen für ausgiebige Wildbeobachtungsfahrten zur Verfügung. Aufenthalt im Addo-Nationalpark mit Frühstück oder im Kariega bzw. Pumba Private Game Reserve mit Vollpension und Pirschfahrten im Allradfahrzeug. Im Addo-Nationalpark unternehmen Sie die Pirschfahrten mit Ihrer Reiseleitung im Auto. (F)

12. Tag: Vom Addo-Nationalpark oder Pumba nach Port Elizabeth Nach dem Frühstück heißt es Abschied nehmen! Vom Addo-Nationalpark fahren Sie zum Flughafen von Port Elizabeth, wo sich Ihre Reiseleitung verabschiedet. Vom privaten Wildreservat bringt Sie ein englischsprachiger Fahrer zum Flughafen. Individueller Flug nach Hause oder Weiterreise nach Wunsch. 90 km (F)

Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück)



12-Tage-Privatreise ab € 4.545* R P63064Z

*p. P. im Doppelzimmer bei 2 Reisenden

Saisonzeiten und Preise 2025 in €

| Standard-Hotels | DZ | |
|------------------|------------------|------------------|
| Anzahl Reisende: | 2-3 ¹ | 4-6 ¹ |
| 10.01.-30.04. | 4.645 | 3.395 |
| 01.05.-31.08. | 4.545 | 3.295 |
| 01.09.-16.12. | 4.645 | 3.395 |

Pro Person im Doppelzimmer. Sie können Ihren Abreisetermin vorbehaltlich Verfügbarkeit frei wählen. Flugpreise und Informationen zur Sitzplatzreservierung erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.gebeco.de/P63064Z

¹ zusätzlich fällt ggf. ein Aufpreis für Einzelzimmer an

Aufpreis Einzelzimmer ab € 495

Weitere Saisonzeiten und Preise für **Superior-** oder **Deluxe-Hotels** erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.gebeco.de/P63064Z

Im Reisepreis inbegriffen

- Rundreise, Ausflüge im landestypischen Fahrzeug mit Klimaanlage
- Transfers am An- und Abreisetag

- 11 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in 3- bis 4-Sterne-Hotels/Lodges (Landeskategorie) in Kapstadt, Stellenbosch, Oudtshoorn, Knysna und Addo-Nationalpark. Weitere Informationen unter www.gebeco.de/P63064Z

- 11x Frühstück

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung (Driverguide)
- Stadtrundfahrt inklusive Auffahrt auf den Tafelberg (wetterabhängig)
- Ausflug zum Kap der Guten Hoffnung
- Putzige Pinguine an Boulders Beach
- Botanischer Garten Kirstenbosch
- Erkundungen im Weinanbaugebiet inkl. Weinprobe
- Besuch der Cango Caves
- Wildbeobachtungen im Addo-Nationalpark im Reisefahrzeug
- Wildbeobachtungen bei Kariega/Pumba im offenen Geländewagen mit Englisch sprechenden Rangern
- Alle Eintrittsgelder und Nationalparkgebühren
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr Urlaub danach

Von uns für Sie ausgewählte Hotels und Reisebausteine finden Sie unter www.gebeco.de/P63064Z

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 110.

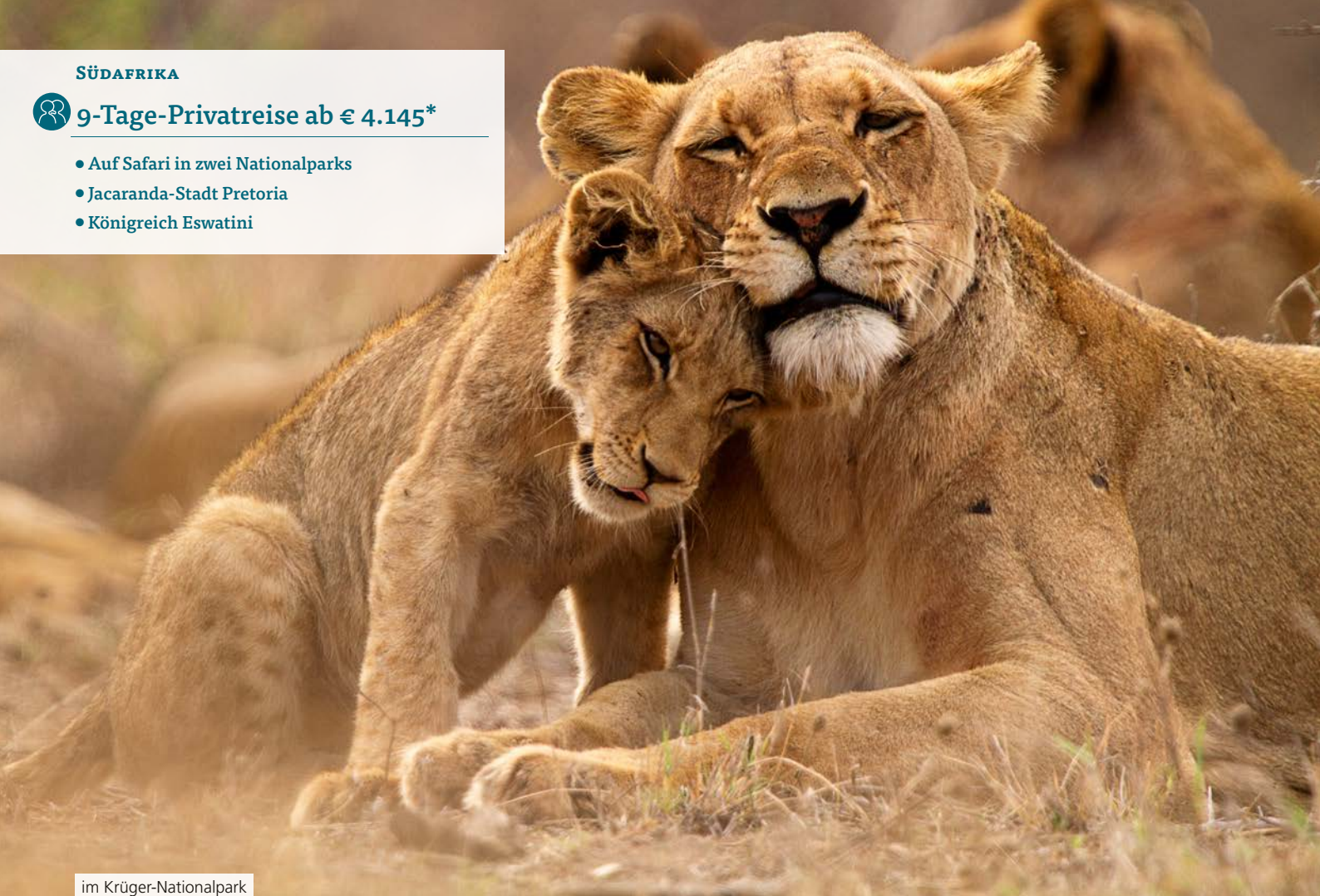
Diese Reise ist auch in umgekehrter Reihenfolge buchbar. Bitte informieren Sie sich unter Reisenummer **P63074Z**.

Weitere attraktive Privatreisen finden Sie im Internet unter www.gebeco.de





- Auf Safari in zwei Nationalparks
- Jacaranda-Stadt Pretoria
- Königreich Eswatini



im Krüger-Nationalpark

Vom Krüger-Nationalpark bis an die Küste

Wir erleben den faszinierenden Norden Südafrikas mit den beliebten Provinzen Mpumalanga und KwaZuluNatal: Von der Hauptstadt Pretoria über den Krüger-Nationalpark, das kleine Königreich Eswatini und den Hluhluwe-Umfolozini-Nationalpark bis zum Indischen Ozean. Ihre persönliche Reiseleitung ermöglicht Ihnen eine eindrucksvolle Reise in privater Atmosphäre.

1. Tag: Von Johannesburg nach Pretoria Nach Ihrer Ankunft in Johannesburg begrüßt Sie Ihre persönliche Reiseleitung. Anschließend fahren wir nach Pretoria. Die Hauptstadt des Landes ist für seine unzähligen Jacaranda-Bäume bekannt. Auf einer Stadtrundfahrt erwarten uns geschichtlich interessante Sehenswürdigkeiten wie das Voortrekker-Monument, die Church Square und die Regierungsgebäude. 70 km

EVENT TIP Im Oktober beginnt die **Jacaranda-Blüte** im Norden von Südafrika. Purpur- bis malvenfarbige Blüten säumen viele Straßen in der Hauptstadt Pretoria.

2. Tag: Von Pretoria über die Panoramaroute nach Hazyview Die heutige Fahrt führt uns entlang

der Panoramaroute mit ihren berühmten Aussichtspunkten Three Rondavals und Bourke's Luck Potholes. Wir bestaunen die Landschaft der Provinz Mpumalanga mit ihren mächtigen Bergen, einem spektakulären Canyon, tosenden Wasserfällen und stillen Seen. Der Blyde River Canyon ist eines der größten Naturwunder Südafrikas. Am späten Nachmittag erreichen wir unsere Unterkunft in Hazyview, einem ländlichen Ort, der vor allem für seinen Bananananbau bekannt ist. 500 km (F)

3. Tag: Von Hazyview zum Krüger-Nationalpark Auf geht's in den berühmten Krüger-Nationalpark! Auf fast zwei Millionen Hektar erstreckt sich der Park bis an die Grenzen von Simbabwe und Mosambik. Wir machen uns auf die Suche nach den „Big Five“: Löwe, Elefant, Nashorn, Büffel und Leopard.

Die Unterbringung der Deluxe-Kategorie beinhaltet Vollpension und die Pirschfahrt am Nachmittag im privaten Wildreservat. Bei der Superior-Variante geht es im offenen Geländewagen ganztägig in den Krüger-Nationalpark. Bei der Standard-Variante beobachten wir ausführlich die Tierwelt von unserem Reisefahrzeug aus und übernachten in einem staatlichen Restcamp im Krüger-Nationalpark. 230 km (F)

4. Tag: Krüger-Nationalpark: auf den Spuren der „Big Five“ Auch an diesem Tag stehen Wildbeobachtungen auf dem Programm. Bei Buchung der Superior Kategorie nehmen Sie am Nachmittag an der Pirschfahrt im offenen Geländewagen in der Mjejane River Lodge teil. In der Deluxe Kategorie erleben Sie am Morgen eine Pirschfahrt im offenen Geländewagen in den Krüger-Nationalpark und am Nachmittag in der Mjejane River Lodge. Bei der Standard-Variante erkunden Sie den Krüger-Nationalpark zusammen mit Ihrer Reiseleitung im Reisefahrzeug und übernachten heute in einem weiteren Restcamp im Park. (F)

5. Tag: Vom Krüger-Nationalpark nach Eswatini Unser heutiges Ziel ist das unabhängige Königreich Eswatini, ehemals Swasiland. Entlang bezaubernder Berglandschaften und traditioneller Dörfer gelangen wir zu unserer Unterkunft im grünen Ezulwintal. Wenn Sie möchten, legen wir beim Matsamo Cultural Village einen Stopp ein und erfahren mehr über die Kultur der Swazis. 200 km (F)

6. Tag: Von Eswatini nach Hluhluwe Auf dem Manzini Markt bietet sich heute eine gute Gele-

genheit, die Einheimischen im Alltag zu beobachten und selbst ein paar Einkäufe zu tätigen. In der Werkstatt einer Kerzenmanufaktur sehen wir die Künstler bei der Arbeit. Dann geht es von Eswatini wieder nach Südafrika. KwaZulu-Natal erwartet uns mit dem Hluhluwe-Umfolozi-Nationalpark. Bei Buchung der Deluxe-Kategorie haben Sie heute optional die Gelegenheit, bei einer Nachtpirschfahrt Tiere zu beobachten. Bei Buchung der Standard bzw. Superior-Kategorie können Sie optional ein Rehabilitationszentrum für verwaiste und verletzte Geparde und andere Wildkatzen besuchen. Alternativ erkunden Sie mit Ihrer Reiseleitung die Umgebung oder entspannen in Ihrer Unterkunft. 300 km (F, A)

7. Tag: Hluhluwe-Umfolozi-Nationalpark: auf Safari Im offenen Geländewagen begeben wir uns heute auf Pirschfahrt in einem der ältesten Tierreservate Afrikas. Der Hluhluwe-Umfolozi-National-

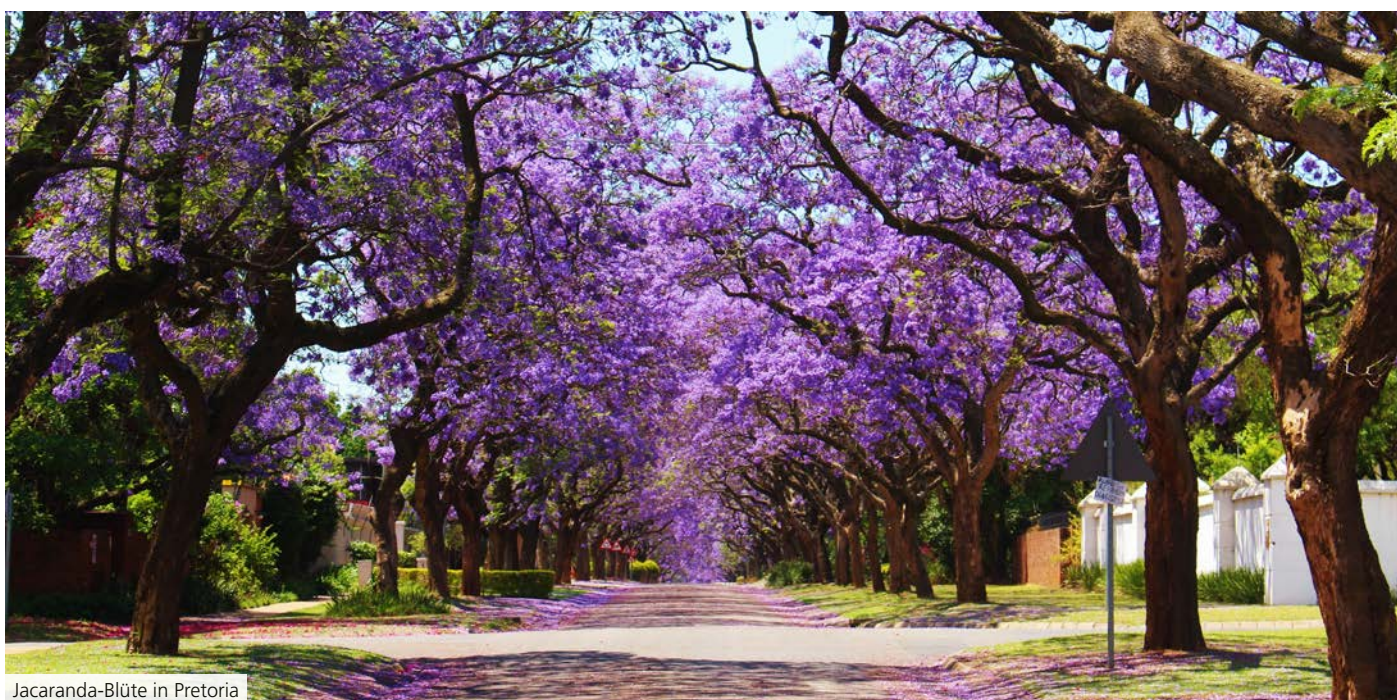
park erstreckt sich über 96.000 Hektar und bietet neben den „Big Five“ auch Geparden, den seltenen Wildhunden, vielen Antilopen und über 300 Vogelarten eine Heimat. Die vielfältige Vegetation ist beeindruckend. Darüber hinaus findet man hier die weltweit größte Anzahl an Breit- und Spitzmaulnashörnern. Unsere Chancen, diese imposanten Tiere zu entdecken, stehen also gut. 100 km (F, A)

8. Tag: Von Hluhluwe nach Umhlanga Am Morgen fahren wir nach St. Lucia. Der beliebte Ferienort liegt vor den Toren des iSimangaliso-Wetland-Parks, der zum UNESCO-Weltnaturerbe gehört. Bei einer Bootsfahrt können wir Vögel, Flusspferde und Krokodile beobachten. Anschließend geht die Fahrt Richtung Süden nach Umhlanga, einem Vorort von Durban mit seinen herrlichen Stränden am Indischen Ozean. Die zahlreichen Delfine haben dem Küstenabschnitt den Namen Dolphin Coast gegeben. 300 km (F)

9. Tag: Durban: Heimreise oder Anschlussaufenthalt Die Zeit bis zum Abflug steht Ihnen zur Verfügung, um Durban zu erkunden oder einen Strandspaziergang zu machen. Durban ist mit seinen langen Stränden und 300 Sonnentagen im Jahr ein beliebtes Urlaubsziel der Südafrikaner, gleichzeitig aber auch eine bedeutende Industriestadt mit dem größten Containerhafen Afrikas. Die Atmosphäre der Stadt wird geprägt durch einen bunten Mix aus europäischen, indischen und Zulu-Einflüssen. Ihre Reiseleitung verabschiedet sich am Flughafen von Ihnen, bevor Sie Ihre Heimreise antreten oder Ihren Anschlussaufenthalt genießen. (F)

Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, A=Abendessen)



Jacaranda-Blüte in Pretoria

9-Tage-Privatreise ab € 4.145* R P63073Z

* p. P. im Doppelzimmer bei 2 Reisenden

Saisonzeiten und Preise 2025 in €

| Standard-Hotels | DZ | |
|------------------|------------------|------------------|
| Anzahl Reisende: | 2-3 ¹ | 4-6 ¹ |
| 10.01.-30.11. | 4.145 | 3.365 |
| 01.12.-16.12. | 4.145 | 3.365 |

Pro Person im Doppelzimmer. Sie können Ihren Abreisetermin vorbehaltlich Verfügbarkeit frei wählen. Flugpreise und Informationen zur Sitzplatzreservierung erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.gebeco.de/P63073Z

¹ zusätzlich fällt ggf. ein Aufpreis für Einzelzimmer an

Aufpreis Einzelzimmer € 385

Weitere Saisonzeiten und Preise für **Superior-** und **Deluxe-Hotels** erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.gebeco.de/P63073Z

Im Reisepreis inbegriffen

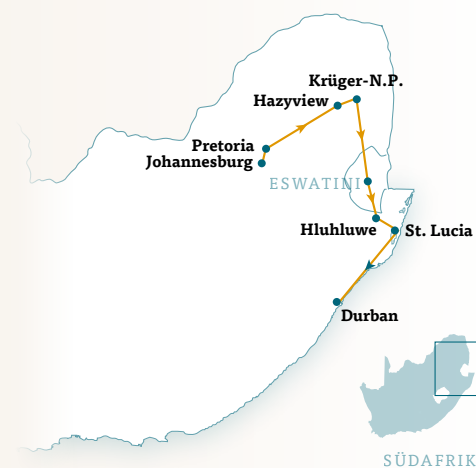
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Fahrzeug mit Klimaanlage
- Transfers am An- und Abreisetag
- 8 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in 2- bis 4-Sterne-Hotels/Lodges (Landeskategorie) in Pretoria, Hazyview, Krüger-N.P., Eswatini, Hluhluwe-N.P. und Durban. Weitere Informationen unter www.gebeco.de/P63073Z
- 8x Frühstück, 2x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung (Driverguide)
- Stadtrundfahrt in Pretoria
- Fahrt entlang der Panoramaroute
- Wildbeobachtungen im Krüger-Nationalpark
- Begegnungen in Eswatini
- Pirschfahrt im offenen Geländewagen im Hluhluwe-Umfolozi-Nationalpark
- Bootsfahrt in St. Lucia
- Alle Eintrittsgelder und Nationalparkgebühren
- Reiseliteratur zur Auswahl

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 110.

Weitere attraktive Privatreisen finden Sie im Internet unter www.gebeco.de



**11-Tage-Privatreise ab € 3.995***

- Wohnen in familiär geführten Riad-Hotels
- Zu Fuß durch die Medina von Fès
- Drei Übernachtungen in Marrakesch



Gauklerplatz in Marrakesch

Durch das farbenfrohe Marokko

Der Duft von Gewürzen, farbenprächtige Kleidung, orientalische Musik und ein Gewirr fremder Stimmen: ein Feuerwerk der Sinne! Ausgewählte, familiäre Hotels in alten Stadtpalästen versprühen die Exotik des Orients.

1. Tag: Anreise nach Casablanca Freuen Sie sich auf erlebnisreiche Tage im Orient – willkommen in Marokko! (A)

2. Tag: Von Casablanca nach Rabat Nach einer kurzen Rundfahrt und der Besichtigung der Moschee Hassan II (von außen) geht es nach Rabat, wo uns malerische Plätze erwarten: Vom Königspalast fahren wir zur ehemaligen Meriden-Nekropole Chellah. Nach der Besichtigung des Mausoleums von Mohamed V. und Hassan II. beschließen wir den Tag bei einem Minztee im maurischen Café der Oudaia-Kasbah. 110 km (F, A)

3. Tag: Von Rabat nach Fès Heute lernen wir Meknès, die jüngste Königsstadt, kennen. Wir besichtigen Dar El Jamai im Zentrum der Stadt. Das in einem ehemaligen Wesirpalast gelegene Museum zeichnet sich besonders durch dessen einzigartige Architektur und die große Ausstellung an traditionell marokkanischen Musikinstrumenten aus. Nach der Mittagspause fahren wir in die nahe

gelegenen Ausläufer des Rif-Gebirges. Dort kontrastiert der Wallfahrtsort Moulay Idriss mit den römischen Ruinen von Volubilis. Nach einem Rundgang durch die Ausgrabungen führt uns die letzte Etappe des Tages nach Fès. 250 km (F, A)

4. Tag: Fès: Stadt der Lehre Szenen wie im Mittelalter – wir entdecken Fès! Ein Rundgang führt uns vom Hotel in die Altstadt zu den Arbeitsstätten der verschiedenen Handwerkerzünfte. Wir sehen das Mausoleum des Stadtgründers und eine alte Koranschule. Außerdem besuchen wir das traditionelle Töpferviertel, die Tore des Königspalastes, das ehemalige Judenviertel sowie das blaue Tor Bab Boujeloud. Bei Abenddämmerung lohnt sich ein Panoramablick über die Altstadt – hier scheint die Zeit stillzustehen. (F, A)

5. Tag: Von Fès nach Erfoud Die längste Etappe dieser Reise führt uns über den Mittleren und den Hohen Atlas bis an den Rand der Sahara. Die Befahrung der Bergstrecken ist witterungsabhän-

gig – bei einer Sperrung im Frühjahr nehmen wir eine alternative Route. Zwischen den Zedernwäldern von Ifrane und den Schluchten des Oued Ziz erleben wir spektakuläre, landschaftliche Kontraste. Unser Hotel liegt in der Nähe des Städtchens Erfoud. 425 km (F, A)

6. Tag: Von Erfoud nach Tineghir Wie wäre es frühmorgens mit einem optionalen Ausflug (vor Ort buchbar) mit dem Geländewagen zu den Sanddünen des Erg Chebbi? Eine echte Wüstenerfahrung, immerhin erreichen die höchsten Dünenkämme 100 Meter Höhe. Ein Rundgang durch das alte Karawanenzentrum Rissani mit seiner für Südmarokko typischen Lehmarchitektur gibt uns einen Einblick in das Leben der Bewohner mitten in der Wüste. Wenn wir durch die Oasen schlendern, wird schnell deutlich: Welch ein Kontrast zwischen dem Grün und dem bunten Leben hier und der einsamen Wüste dort! 190 km (F, A)

7. Tag: Von Tineghir nach Ouarzazate El Kelaa M'Gouna ist die Rosenstadt Marokkos und bekannt für ihr duftendes Rosenöl. Weiter geht es durch die Todhra-Schlucht – sehr eng, ursprünglich und wild zerklüftet – und in das wildromantische Dadèstal, den spektakulärsten Einschnitt des Hohen Atlas. Ouarzazate ist heute unser Ziel. Wie lebt es sich in einer Kasbah? Wir besichtigen die Kasbah Taourirt, eine riesige und zum Teil heute noch bewohnte Berberburg, und finden es heraus. 230 km (F, A)



EVENT TIPP Das **Rosenfest** in El Kelaa M'Gouna findet am Ende der Rosenernte, im Monat Mai statt – ein farbenprächtiges Folklorespektakel.

8. Tag: Von Ouarzazate nach Marrakesch

Ganz in der Nähe von Ouarzazate wurden zahlreiche berühmte Spielfilme gedreht. Die wohl schönste aller Kasbahs, Ait Benhaddou, bietet dafür eine ideale Kulisse. Bei einem Rundgang fallen uns vor allem die phantasievoll verzierten Fenster und Türen dieser malerischen Ortschaft auf und wir treffen Menschen, die heute noch so leben wie vor Jahrhunderten. Von dort aus geht die Reise durch die Bergwelt des Hohen Atlas über eine der höchsten Passstraßen Marokkos. Marrakesch erwartet uns! Am Abend sollten Sie unbedingt über den Gauklerplatz Djemaa el Fna bummeln – ein Feuerwerk der Sinne! 230 km (F, A)

9. Tag: Marrakesch: 1001 Nacht Die „Perle des Südens“ lernen wir in vielfältigen Facetten kennen. Wir besichtigen die Saadiergräber, die Ruinen des Badi-Palastes und den einmaligen Bahia-Palast. Bei einem Rundgang durch die Medina von Marrakesch sehen wir die Medersa Ben Youssef und die farbenfrohen Souks der Stadt. Wenn Sie sich bisher im Feilschen schwer getan haben – hier und jetzt werden Sie es lernen! Nach einer Siesta im Hotel sollte man den Gauklerplatz ein weiteres Mal besuchen. Die Düfte der Gewürze und die Märchenerzähler werden Ihnen zum Abschluss des Tages ein Lächeln ins Gesicht zaubern. (F, A)

10. Tag: Malerisches Ourika-Tal Ein Ausflug führt uns ins Ourika-Tal, Ausgangspunkt für Hochgebirgstouren in den Atlas. Hoch an den Hängen liegen kleine Dörfer mit Häusern aus gestampftem Lehm – hier erleben wir den traditionellen Lebensstil der Berber! Die meisten Geschäfte werden noch im Tauschhandel getätigt. Bauern kommen von weit verstreuten Bergdörfern, um ihre Ernten und ihr Vieh gegen andere Waren einzutauschen. Ein Hochgenuss für die Sinne wartet am Abend auf Sie: Es geht in das marokkanische Luxus-Restaurant „Dar Marjana“! 140 km (F, M, A)

11. Tag: Rückreise oder mehr Urlaub? Es heißt Abschied nehmen. Möchten Sie noch weitere Urlaubstage unter der Sonne Marokkos verbringen? Dann freuen Sie sich auf erholsame Stunden in Marrakesch oder am Atlantikstrand! (F)

Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen)



Traditioneller Tee

11-Tage-Privatreise ab € 3.995* **R P54010Z**
* p. P. im Doppelzimmer bei 2 Reisenden

Saisonzeiten und Preise 2025 in €

| Superior-Hotels | DZ | |
|------------------|------------------|------------------|
| Anzahl Reisende: | 2-3 ¹ | 4-6 ¹ |
| 07.01.-15.02. | 3.995 | 2.995 |
| 16.02.-14.06. | 4.155 | 2.995 |
| 15.06.-14.07. | 4.095 | 2.925 |
| 15.07.-31.10. | 4.155 | 2.995 |

Pro Person im Doppelzimmer. Sie können Ihren Abreisetermin vorbehaltlich Verfügbarkeit frei wählen. Flugpreise und Informationen zur Sitzplatzreservierung erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.gebeco.de/P54010Z

¹ zusätzlich fällt ggf. ein Aufpreis für das Einzelzimmer an

Aufpreis Einzelzimmer ab € 635

Weitere Saisonzeiten und Preise für **Deluxe-Hotels** erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.gebeco.de/P54010Z

Im Reisepreis inbegriffen

- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Fahrzeug mit Klimaanlage
- Transfers am An- und Abreisetag
- 10 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in 4-Sterne-Hotels (Landeskategorie) inkl. lokale Steuern in Casablanca, Rabat, Fès, Erfoud, Tineghir, Ouarzazate und Marrakesch. Weitere Informationen unter www.gebeco.de/P54010Z
- 10x Frühstück, 1x Mittagessen, 10x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

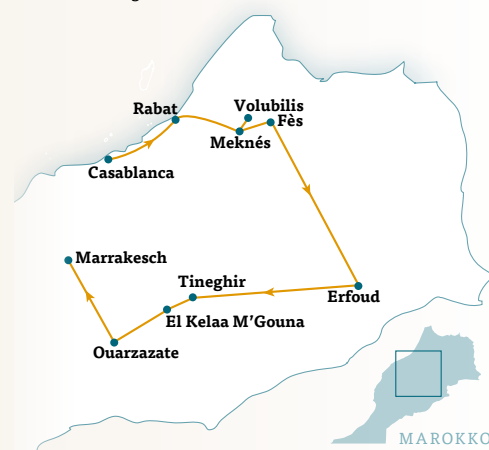
- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung
- Römische Ausgrabungsstätte Volubilis
- Rosenstadt El Kelaa M'Gouna
- Feilschen in den Souks von Marrakesch
- Mittagessen im Ourika-Tal
- Abendessen in Luxus-Restaurants in Marrakesch
- Alle Eintrittsgelder
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr Urlaub danach

Von uns für Sie ausgewählte Hotels und Reisebausteine finden Sie unter www.gebeco.de/P54010Z

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 110.

Weitere attraktive Privatreisen finden Sie im Internet unter www.gebeco.de



OMAN



9-Tage-Privatreise ab € 3.095*

- Picknick in der Wüste
- Legendäres Weihrauchland Dhofar
- Schwimmen im Wadi Bani Khalid



Traditioneller Kaffee



Magischer Oman

Sindbad der Seefahrer, die Weihrauchstraße und die Heiligen drei Könige. Die spannende und ereignisreiche Vergangenheit Omans ist längst Allgemeinwissen. Die stolzen Menschen und atemberaubenden Landschaften hinter diesen Legenden sind jedoch noch immer ein gut gehütetes Geheimnis, das sich zu entdecken lohnt!

1. Tag: Anreise nach Muscat Willkommen im Sultanat Oman! Nach der Ankunft fahren Sie zu Ihrem Hotel.

2. Tag: Muscat: Souk und Sultanspalast Heute am frühen Morgen erreichen wir die wohl entspannteste Metropole der Golfstaaten, Muscat. Wir besuchen das Bait Al Zubair Museum, das uns einen guten Einblick in das Leben im Sultanat gibt. Der Souk von Mutrah mit seinen verwinkelten Gassen und seinem bunten Treiben versetzt uns in vergangene Tage. Wir passieren den Sultanspalast, der von zwei Forts umgeben ist – einst bewachten sie die Bucht und den Hafen von Muscat. Der Rest des Tages gehört Ihnen: Bummeln Sie noch einmal über den Souk oder genießen Sie den Komfort Ihres Hotels. 60 km (F)

EVENT TIPP Der **Nationalfeiertag** am 18. November wird mit festlichen Umzügen begangen.

3. Tag: Von Muscat nach Sur Hinein in den Geländewagen: Heute beginnt unsere zweitägige Soft-Adventure-Tour! An der gut ausgebauten Straße münden zahlreiche Wadis in den Indischen Ozean, von denen das Wadi Arbeyn und das Wadi Tiwi zu den schönsten des Landes gehören. Unterwegs stärken wir uns mit einem Picknick. Auf dieser landschaftlich reizvollen Fahrt ist der Weg das Ziel. 255 km (F, P)

4. Tag: Von Sur nach Nizwa Wir schauen uns in Sur bei einer kurzen Stadtbesichtigung um. Weiter geht es mit unserem Geländewagen ins Landesinnere. Im grün bewachsenen Wadi Bani Khalid ver-

gessen wir die holprige Fahrt schnell und lassen uns das Picknick schmecken. Einen scharfen Kontrast zum Wadi bietet die Wüste Wahiba Sands. Wir sind beeindruckt von den vielfältigen Dünenformationen! 375 km (F, P)

5. Tag: Nizwa: Bollwerke und bunte Märkte Sowohl in der Geschichte als auch in der Religion hat Nizwa eine zentrale Rolle gespielt. Nach dem Übertritt der Julanda-Könige zum Islam wurde die Stadt der bevorzugte Ort für die Wahl des Imam. Beeindruckend ist die alles überragende Festung sowie der farbenfrohe Souk. Abschließend sehen wir den Ort Bahla und den Palast von Jabrin, der zu den schönsten des Landes zählt und in früheren Zeiten als Wohnschloss diente. 140 km (F)

6. Tag: Von Nizwa nach Salalah Auf der Rückfahrt nach Muscat halten wir in der Oase Birkat Al-Mauz, die sich bis heute die Atmosphäre einer Oasenstadt erhalten hat. Die Bewässerung der Gärten erfolgt wie seit Jahrhunderten in traditioneller Weise mit dem Falaj-Bewässerungssystem. Nach Salalah reisen wir ganz bequem – mit dem Flugzeug ab Muscat! 140 km (F)

7. Tag: Salalah: Weihrauch und Blowholes Das legendäre Weihrauchland schauen wir uns genau an: Im Osten erreichen wir die Hafenstadt Mirbat, in der noch einige schöne alte Handelshäuser stehen. Nahe der Lagune Khor Rori sehen wir die Ruinen des antiken Weihrauchhafens. In Taqah bestaunen wir das Fort, das im Vergleich zu den Festungen im Nordoman eher klein und gemütlich

wirkt. Wir unternehmen einen kurzen Abstecher hinauf zum Jebel Qara. Es eröffnet sich ein herrlicher Blick auf die weite Ebene von Salalah. Wir besuchen das Grabmal des Propheten, bevor wir an der Bucht von Mughsail die Wasserfontänen der Blowholes bewundern – abhängig von den Gezeiten. 300 km (F)

8. Tag: Salalah: der Duft des Weihrauchs Die Stadtrundfahrt schließt das Museum, den lebhaften Souk sowie den Sommerpalast des Sultans (von außen) ein. Wir bummeln über den Weihrauchsouk und riechen das wohl duftende, kostbare Harz, das in unterschiedlichster Qualität angeboten wird. Anschließend erfahren wir mehr über die Geschichte im Museum des Weihrauchlandes. Genießen Sie die Annehmlichkeiten Ihres Hotels und lassen Sie Ihre Reise in aller Ruhe ausklingen. 40 km (F)

9. Tag: Rückflug oder mehr Urlaub? Heute heißt es Abschied vom Oman zu nehmen. Oder Sie genießen noch ein paar schöne Tage am Meer und lassen die Eindrücke der vergangenen Tage Revue passieren.

Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, P=Picknick)



Hafen von Muscat

9-Tage-Privatreise ab € 3.095* **R P11005Z**

* p. P. im Doppelzimmer bei 2 Reisenden

Saisonzeiten und Preise 2025 in €

| Superior-Hotels | DZFC | |
|------------------|------------------|------------------|
| Anzahl Reisende: | 2-3 ¹ | 4-6 ¹ |
| 04.01.-30.04. | 3.295 | 3.045 |
| 01.05.-30.09. | 3.095 | 2.845 |
| 01.10.-31.10. | 3.295 | 3.045 |

Pro Person im Doppelzimmer. Sie können Ihren Abreisetermin vorbehaltlich Verfügbarkeit frei wählen. Flugpreise und Informationen zur Sitzplatzreservierung erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.gebeco.de/P11005Z

¹ zusätzlich fällt ggf. ein Aufpreis für das Einzelzimmer an

Aufpreis Einzelzimmer ab € 575

Weitere Saisonzeiten und Preise für **Deluxe-Hotels** erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.gebeco.de/P11005Z

Im Reisepreis inbegriffen

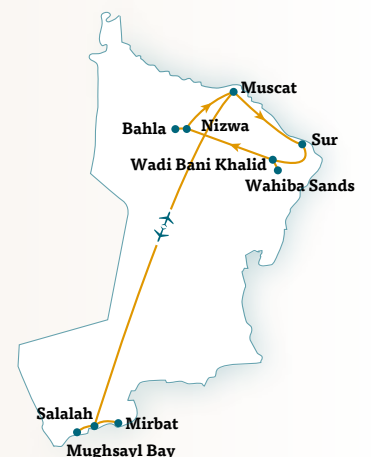
- Inlandsflüge in der Economy-Class mit Oman Air
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren für die Inlandsflüge
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Fahrzeug mit Klimaanlage
- Off-Road-Fahrt von Muscat nach Nizwa in bequemen landestypischen Geländewagen mit Klimaanlage
- Transfers am An- und Abreisetag
- 8 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in 3- bis 4-Sterne-Hotels (Landeskategorie) inkl. lokale Steuern in Muscat, Sur, Nizwa und Salalah. Weitere Informationen unter www.gebeco.de/P11005Z
- 7x Frühstück, 2x Picknick

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung
- Soft-Adventure-Tour in die Al-Sharqiyah-Region
- Besuch der Wüste Wahiba Sands
- Alle Eintrittsgelder und Nationalparkgebühren
- Reiseliteratur zur Auswahl

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 110.

Weitere attraktive Privatreisen finden Sie im Internet unter www.gebeco.de



**8-Tage-Privatreise ab € 1.795***

- Ein kompletter Tag in der Felsenstadt Petra
- Baden im Roten und im Toten Meer
- Geländewagenfahrt im Wadi Rum

Felsenstadt Petra

Jordaniens Schätze entdecken

Jordanien bietet Ihnen Schätze aus der Antike, biblische Stätten, wundervolle Landschaften, die Heilkraft des Toten Meeres und als Höhepunkt die rote Felsenstadt Petra. Ihre persönliche Reiseleitung vermittelt Ihnen die ganze Vielfalt und Kultur dieses facettenreichen Königreiches. Lassen wir uns vom Orient verzaubern!

1. Tag: Anreise nach Amman Herzlich willkommen im Orient! Machen Sie es sich im Hotel bequem und freuen sich auf die bevorstehende Urlaubswoche in Jordanien.

2. Tag: Amman: alte Stadt und Wüstenschlösser Unser Programm beginnt nach einem späten Frühstück. Wir besichtigen Jordaniens Hauptstadt, eine moderne Metropole auf antiken Fundamenten. Nach dem Besuch des römischen Theaters genießen wir vom Zitadellenhügel aus einen herrlichen Blick auf Amman. Das archäologische Museum beherbergt neben der ältesten Statue der Welt auch eine der Qumran-Schriftrollen. Wir tauchen ein in das bunte Leben in den Gassen der Souks. Nachmittags schicken wir Sie in die Wüste! Östlich der Stadt liegen unzählige historische Ruinen: Schlösser, Burgen, Karawanen-Stützpunkte und zu Festungen ausgebaute Paläste – die traditionellen Wüstenschlösser! Wir lernen spannende Einzelheiten der Bauwerke kennen. 180 km (F, A)

3. Tag: Von Amman ans Tote Meer Morgens entdecken wir bei einem ausführlichen Rundgang Jerash, das antike Gerasa, eine der eindrucksvollsten und am besten erhaltenen Ruinenstätte des Nahen Ostens. Das ovale Forum, die etwa 800 Meter lange Säulenstraße und zwei gut erhaltene Theater lassen die römische Kaiserzeit vor unseren Augen lebendig werden. Nachmittags geht es gen Süden. Am Toten Meer, dem tiefsten Punkt der Erde, haben Sie Gelegenheit, die Seele baumeln zu lassen, zu baden und zu entspannen. Obligatorisch ist ein Foto, auf dem Sie auf dem Wasser liegend Zeitung lesen! 180 km (F, A)

4. Tag: Vom Toten Meer nach Petra In den Morgenstunden schlängeln wir uns über die Serpentinstraße auf den Berg Nebo, wo Gott Mose das gelobte Land gezeigt haben soll. Hier verweilen wir, genießen den Ausblick und stärken uns bei einem Picknick. Weiter geht es nach Madaba – hier sehen wir die Kirche mit ihren prächtigen Mosaiken und die berühmte Palästina-Karte. Bevor

wir den Tag mit einem Highlight abrunden, geht es weiter nach Kerak, eine der besterhaltenen Kreuzritterfestungen. Die Stimmung steigt: Wir fahren in die rosarote Felsenstadt Petra, der Höhepunkt unserer Reise. 200 km (F, P, A)

5. Tag: Petra: Prunk- und Grabmonumente Petra gehört zu den eindrucksvollsten Ruinenstätten der Welt und zu einem der neuen sieben Weltwunder. Ihren Namen – das griechische „Petra“ bedeutet „Fels“ – erhielt sie wegen der roten Sandsteinfelsen. Am Ende der Schlucht, dem sogenannten „Siq“, eröffnet sich durch einen zunächst winzigen Spalt ein atemberaubender Blick auf das Schatzhaus! Wir erfahren Details über die Schatzkammer, das Theater, die Königsgräber und die Stadtanlage um das Forum. Gegen einen kleinen Aufpreis (zahlbar vor Ort) kann ein Teil des Weges auf dem Rücken eines Pferdes oder auf einem Pferdewagen zurückgelegt werden. (F, A)

6. Tag: Von Petra nach Aqaba Wir verlassen Petra und fahren durch die bizarren Erosionsformen des Wadi Rums. In der Beduinenoase beginnt eine zweistündige Geländewagenfahrt durch die roten Sanddünenfelder, deren Zauber sich schon Lawrence von Arabien nicht entziehen konnte. Ein traditionelles, jordanisches Mittagessen bei Beduinen rundet unseren Ausflug ab. Vor der Kulisse rosaroter Gebirgswände erreichen wir den Golf von Aqaba. Genießen Sie für den Rest des Tages alle Annehmlichkeiten Ihres Hotels, entdecken Sie die farbenfrohe Unterwasserwelt des Roten Meeres, und spülen Sie sich den Wüstensand des Wadi Rums von der Seele. 180 km (F, M, A)

7. Tag: Erholung am Roten Meer Den Tag gestalten Sie nach Lust und Laune! Wie wäre es mit einem Bummel über den Souk – das ein oder andere Souvenir für die Daheimgebliebenen wartet bestimmt! Sie mögen es etwas ruhiger? Lassen Sie die Seele beim ausgiebigen Sonnenbaden baumeln und lehnen Sie sich entspannt zurück! (F, A)

8. Tag: Willkommen zu Hause Heute geht es zurück in die Heimat. Sie bleiben noch etwas? Freuen Sie sich auf herrliche Ruhetage in der Sonne. Auf Wiedersehen in Jordanien!

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, M=Mittagessen, P=Picknick, A=Abendessen)

8-Tage-Privatreise ab € 1.795***R P39004Z**

* p. P. im Doppelzimmer bei 2 Reisenden

Saisonzeiten und Preise 2025 in €

| Superior-Hotels | DZ | |
|------------------|------------------|------------------|
| Anzahl Reisende: | 2-3 ¹ | 4-6 ¹ |
| 01.01.-31.08. | 1.795 | 1.495 |
| 01.09.-30.11. | 1.895 | 1.645 |

Pro Person im Doppelzimmer. Sie können Ihren Abreisetermin vorbehaltlich Verfügbarkeit frei wählen. Flugpreise und Informationen zur Sitzplatzreservierung erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.gebeco.de/P39004Z

¹ zusätzlich fällt ggf. ein Aufpreis für das Einzelzimmer an

Aufpreis Einzelzimmer ab € 275

Im Reisepreis inbegriffen

- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Fahrzeug mit Klimaanlage
- Transfers am An- und Abreisetag
- 7 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in 4-Sterne-Hotels (Landeskategorie) inkl. lokale Steuern in Amman, Totes Meer, Petra und Aqaba. Weitere Informationen unter www.gebeco.de/P39004Z
- 6x Frühstück, 1x Mittagessen, 1x Picknick, 6x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung (2. bis 7. Tag)
- Römisches Theater in Amman
- Ausführliche Besichtigung der antiken Stadt Gerasa
- Mosaikkarte in Madaba
- Traditionelles Mittagessen mit Beduinen
- Alle Eintrittsgelder
- Visabeschaffung
- Reiseliteratur zur Auswahl

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 110.

Weitere attraktive Privatreisen finden Sie im Internet unter www.gebeco.de





- Bauhaus-Architektur in Tel Aviv
- Bootsfahrt auf dem See Genezareth
- Seilbahnfahrt nach Massada



Caesarea – Hafenstadt der Antike

Israelische Impressionen

Israel, ein Land, in dem die Geschichte ebenso lebendig ist wie die Gegenwart, begeistert durch sein Mosaik aus verschiedenen Religionen, Kulturen und Traditionen. Wir entdecken auf dieser einmaligen Reise das facettenreiche Heilige Land und erleben unvergessliche Höhepunkte zwischen dem See Genezareth und dem Toten Meer.

1. Tag: Anreise nach Tel Aviv Freuen Sie sich auf eine spannende Woche in Israel! Nach Ihrer Ankunft in der modernen Küstenstadt geht es in Ihr Hotel. Die Stadt lädt ein, um am Meer zu spazieren oder sich im quirligen Zentrum umzusehen.

2. Tag: Von Tel Aviv nach Tiberias Erst einmal orientieren! Am besten geht das bei einer kleinen Rundfahrt durch die Mittelmeer-Metropole. Hier trifft Bauhaus-Moderne auf Lifestyle und urbanes Leben. In Jaffa spazieren wir durch das alte Zentrum. Entlang der Küste fahren wir in die ehemals größte Hafenstadt des Orients – nach Caesarea. Hier sehen wir uns vor allem das Theater an und erfahren Details über dieses Bauwerk. Vorbei an malerischen Dörfern im Karmelgebirge geht es weiter nach Haifa. Am Bahai-Schrein mit seinen persischen Gärten sprechen wir auch über diese weniger bekannte Religion. Nazareth ist eine der wichtigsten Pilgerstätten! Wir besichtigen die moderne Basilika und die Ausgrabungen der Unterkirche, die über dem Haus der Maria errichtet worden ist. 175 km (F)

3. Tag: Durch Galiläa Wir spazieren von einer der drei Jordanquellen zu den Banias-Wasserfällen. Belohnt werden wir mit einem atemberaubenden Blick über die fruchtbaren Höhenzüge des Golan, zerklüftete Täler und zahlreiche alte Burgen. Von den Golanhöhen geht es nach Safed, in das Zentrum jüdischer Mystik. Gemächlich bummeln wir durch die malerischen Gassen mit ihren Synagogen. Anschließend fahren wir hinunter an den See Genezareth. Tabgha ist bekannt als Ort der Brotvermehrung. Wir besichtigen die Kirche mit grandiosen antiken Mosaiken. Oberhalb von Tabgha besuchen wir den Ort, an dem Jesus die Bergpredigt gehalten hat. Christlich wird es in Kapernaum: Hier besuchen wir heilige Gedächtnisorte: Das Haus des Petrus und die alte Synagoge. 130 km (F)

4. Tag: Von Tiberias nach Jerusalem Durch das fruchtbare Jordantal geht es nach Qasr al-Yahud. Hier wurde Jesus von Johannes dem Täufer getauft. Der Jordan ist an dieser Stelle nur wenige Meter breit, die Israel von Jordanien trennen. Dann

geht es hinauf zu der auf einem Felsplateau gelegenen Festung – sie ist das Symbol für die Freiheit des Staates Israel. Ganz bequem überwinden wir die 290 Meter Höhenunterschied mit der Seilbahn! Später geht es wieder hinunter – ganz weit hinunter ans Tote Meer! Hier wachsen Salzsäulen wie Stalagmiten aus dem Wasser. Ab in die Fluten! Wer möchte, schwimmt wie ein Korken im stark salzigen Wasser. Anschließend machen wir uns auf den Weg nach Jerusalem. 300 km (F)

5. Tag: Unterwegs in der Altstadt Schauen wir uns die Altstadt von Jerusalem näher an: Vom Ölberg blicken wir auf die goldene Kuppel des Felsendoms auf dem gegenüber liegenden Tempelberg. Wir wandern zur Grabeskirche und weiter durch den arabischen Souk zur Klagemauer. Die Hurva-Synagoge war bis zu ihrer Zerstörung im arabisch-israelischen Krieg die Hauptsynagoge der Stadt. 2010 wurde sie nach vierjähriger Wiederaufbauphase erneut eröffnet und ist bis heute ein beeindruckendes Bauwerk. Anschließend spazieren wir über den Cardo, eine alte römische Hauptstraße, die von Nord nach Süd durch die Altstadt führte. (F)

6. Tag: Von Jerusalem nach Tel Aviv Wir wenden uns heute der Neustadt Jerusalems zu. Bei einer Stadtrundfahrt durch die breiten Straßen sehen wir unter anderem die Knesset und den Obersten Gerichtshof. Im Israel-Museum tauchen wir in die Geschichte ein. Vor allem der „Schrein des Buches“ mit den berühmten biblischen Schriftrollen vom Toten Meer zieht unsere Aufmerksamkeit auf sich. Dann steht mit der eindrucksvollen Holocaust-Gedenkstätte Yad Vashem ein Ort der Besinnung auf dem Programm. Am Nachmittag besuchen wir Betlehem mit der Geburtskirche, bevor wir weiter nach Tel Aviv fahren. 60 km (F)

7. Tag: Tel Aviv auf eigene Faust Sie haben genug Zeit, die Küstenstadt zu erkunden! Auf dem Rothschild-Boulevard und im Stadtviertel Sarona mit neuen Einkaufszentren erleben Sie das junge Israel. Erfrischen Sie sich bei einem ausgiebigen Bad im Mittelmeer! (F)

8. Tag: Rückreise oder mehr Urlaub? Sie fahren zum Flughafen und reisen zurück in die Heimat. Auf Wiedersehen in Israel! Freuen Sie sich auf spannende Tage am Meer, wenn Sie noch ein paar Tage bleiben. (F)

Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück)

8-Tage-Privatreise ab € 3.995*

R P34003Z

* p. P. im Doppelzimmer bei 2 Reisenden

Saisonzeiten und Preise 2025 in €

| Standard-Hotels | | DZ |
|------------------|------------------|------------------|
| Anzahl Reisende: | 2-3 ¹ | 4-6 ¹ |
| 02.01.-28.02. | 3.995 | 2.745 |
| 01.03.-10.04. | 4.195 | 2.895 |
| 11.04.-19.04. | 4.295 | 2.995 |
| 20.04.-05.10. | 4.145 | 2.895 |
| 06.10.-14.10. | 4.295 | 2.995 |
| 15.10.-21.11. | 4.145 | 2.895 |
| 22.11.-31.12. | 4.075 | 2.795 |

Pro Person im Doppelzimmer. Sie können Ihren Abreisetermin vorbehaltlich Verfügbarkeit frei wählen. Flugpreise und Informationen zur Sitzplatzreservierung erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.gebeco.de/P34003Z

¹ zusätzlich fällt ggf. ein Aufpreis für das Einzelzimmer an

Aufpreis Einzelzimmer ab € 455

Im Reisepreis inbegriffen

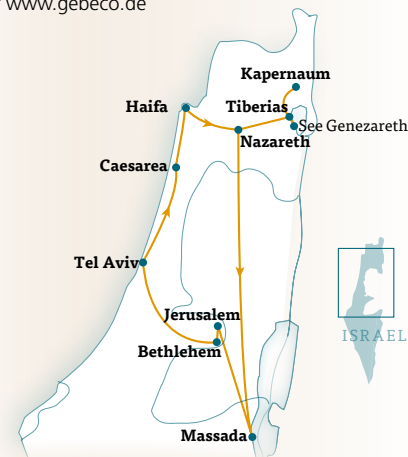
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Fahrzeug mit Klimaanlage
- Transfers am An- und Abreisetag
- 7 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in 3- bis 3,5-Sterne-Hotels (Landeskategorie) inkl. lokale Steuern) in Tel Aviv, Tiberias und Jerusalem. Weitere Informationen unter www.gebeco.de/P34003Z
- 7x Frühstück

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung
- Bahai Gärten in Haifa
- Möglichkeit zum Baden im Toten Meer
- Geburtskirche in Betlehem
- Alle Eintrittsgelder
- Reiseliteratur zur Auswahl

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 110.

Weitere attraktive Privatreisen finden Sie im Internet unter www.gebeco.de



Reisen mit Gebeco – wir sind für Sie da!

Mit unserer Liebe zum Reisen erfüllen wir zusammen mit weltweiten Partnern seit über 45 Jahren Ihre Reiseträume in höchster Qualität, verantwortungsvoll und authentisch. Bei Ihrer Reiseplanung begleiten wir Sie Schritt für Schritt. Die wichtigsten Punkte bei Ihrer Reiseplanung beantworten die folgenden Seiten. Für alle weiteren Fragen sind wir oder Ihr Reisebüro gerne für Sie da.

1. Planung

Weit im Voraus planen Sie planen gerne im Voraus, um Ihre Vorfreude auf den Urlaub zu steigern? Dann merken Sie sich Ihre Gebeco Wunschreise zu Ihrem Wunschtermin für das Jahr 2026 unverbindlich vor und reservieren Sie sich so die besten Plätze! Nachdem die Preisfestlegung erfolgt ist, erhalten Sie von uns Informationen mit den Preisen für Ihre gewünschten Leistungen. Anschließend haben Sie zwei Wochen Zeit, Ihre Vormerkung in eine Buchung zu wandeln, umzubuchen oder kostenfrei zu stornieren. Erfolgt keine Rückmeldung, wird Ihre Vormerkung automatisch zu einer Buchung.

Sollten die Flüge für Ihre Reise zum Zeitpunkt der Reiseanfrage seitens der Fluggesellschaft noch nicht verfügbar sein, merken wir Ihren Wunschflug vor und melden uns bei Ihnen, sobald ein Angebot verfügbar ist. Sie haben somit eine große Flexibilität bei Ihrer Reiseplanung!

Durchführung Wir geben bei unseren Reisen an, sobald die Mindestteilnehmerzahl erreicht wurde und die Reise somit garantiert durchgeführt wird. Schauen Sie online bei unseren Reisen nach oder fragen Sie in Ihrem Reisebüro. Viele Reisen führen wir bereits ab vier Personen durch.

Optionale Ausflüge Sie wollen noch tiefer in Ihr Gastland eintauchen? Für Erlebnishungrige bieten wir bei vielen Reisen zusätzlich optionale Ausflüge, spannende Programmweiterungen in die Umgebung oder weitere Besichtigungen an. Die optionalen Angebote finden Sie jeweils auf den Reiseseiten des Katalogs. Buchen Sie Ihre Extras spätestens vier Wochen vor Reisebeginn, um Ihre Teilnahme zu sichern. Sie bleiben lieber spontan? Kein Problem! Einen Großteil der optionalen Ausflüge können Sie auch direkt vor Ort buchen. Hier fällt jedoch ein Aufpreis von 10 % an. Alle optionalen Angebote finden Sie auch online bei jeder Reise unter www.gebeco.de

Eingeschränkte Mobilität Unsere Reisen sind für mobilitätseingeschränkte Personen allgemein nicht geeignet. Sofern Sie mit uns gemeinsam prüfen möchten, welche körperlichen Voraussetzungen für die Reise nötig sind, kontaktieren Sie unser Service-Team unter +49 (0) 431 5446-0 oder kontakt@gebeco.de

Mein Gebeco – Ihr persönliches Benutzerkonto. Alle Informationen rund um Ihre Reisen finden Sie immer tagesaktuell und übersichtlich online unter „Mein Gebeco“. Erstellen Sie sich einfach und kostenfrei bei Mein Gebeco ein eigenes Benutzerkonto und profitieren Sie von tollen Services:

- Zubuchung von optionalen Leistungen
- Bestellung Ihrer Reiseliteratur
- Freiwilliger Klimabeitrag für Ihre Flüge
- Digitale Reiseunterlagen und vieles mehr.

2. Buchung

Wir freuen uns sehr, dass Sie schon bald mit uns reisen! Lesen Sie hier, wie es nun weitergeht: Bis zur Abreise wünschen wir Ihnen viel Vorfreude.

Ihre ausführliche digitale Reisebestätigung erhalten Sie direkt nach der Reisebuchung:

- Detaillierte Reisebestätigung mit vorläufigem Reiseplan
- Versicherungsinformationen, sofern gebucht
- Nachweis über die Insolvenzschutz-Versicherung
- ggf. Informationen zur Visa-Beantragung
- Verlinkung zu „Mein Gebeco“ mit der Möglichkeit, einen freiwilligen Klimabeitrag zu leisten, zur Literaturbestellung, Zubuchung von optionalen Leistungen u. v. m.

Etwa **2-3 Wochen** vor Reisebeginn erhalten Sie Ihre endgültigen Informationen sowie Reisedokumente, ganz nach ihrem Wunsch per Post oder digital:

- Aktueller Reiseverlauf
- Bestätigung für Ihre gebuchten Leistungen
- ggf. Bestätigung für Ihre individuelle Verlängerung
- Detaillierte Informationen zu Ihrer Anreise (Flug oder Bahn)
- Bei Flugbuchung über Gebeco: Ticket für „Zug zum Flug“ der Deutschen Bahn AG
- Übersicht der gebuchten Hotels inkl. Anschriften
- ggf. Reiseunterlagen zur Kreuzfahrt
- Kofferanhänger
- Gästefragebogen
- Kontaktdaten des Gebeco Sicherheitsmanagements für Notfälle
- ggf. Reisepass und Visum


Digital gut aufgehoben!
25 € Reisegutschein
bei digitalem
Unterlagenversand*

Zur Hauptreisezeit und bei Reisen mit Visumpflicht kann es in Einzelfällen zu Verzögerungen beim Versand kommen. Dann erhalten Sie Ihre Reisedokumente unter Umständen erst kurz vor Ihrer Abreise. Die Reiseunterlagen und Pässe versenden wir gegebenenfalls getrennt.

Reisen mit Visum Für einige unserer Reisen benötigen Sie zusätzlich ein Visum. Abhängig vom Reiseland wird das Visum entweder bei der Einreise ausgestellt, oder benötigt eine Beantragung vor Beginn der Reise. Dafür bieten wir Ihnen als einer von wenigen Veranstaltern einen eigenen Visa-Service, um Ihre Einreise rundum sorglos gestalten zu können. Gerne besorgen wir für deutsche Staatsbürger die notwendigen Visa. Auch für Gäste aus Österreich und der Schweiz ist die Beantragung in der Regel möglich. Die Kosten für unseren Service

finden Sie bei den Terminen und Preisen der jeweiligen Reise (Änderungen vorbehalten). Manche Botschaften und Konsulate visieren nur deutsche Pässe und solche von ausländischen Mitbürgern mit ständigem Wohnsitz in Deutschland. Diese Informationen sowie die Visumanträge finden Sie ebenfalls bei der jeweiligen Reise unter www.gebeco.de

3. Anreise

Der Umwelt zu Liebe Unsere Mobilität, insbesondere der nationale und internationale Flugverkehr, belastet durch seine Emissionen das Klima. Die größte Herausforderung unserer Zeit ist es daher, ökonomische Erfolge ökologisch vertretbar zu gestalten. Mit Direktflügen in modernsten Maschinen, Vermeidung unnötiger Inlandsflüge und der Beachtung eines angemessenen Verhältnisses zwischen An- und Abreise und Aufenthaltsdauer im Reiseland tragen wir unseren Teil bei. Außerdem fördern wir die Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel zu den Abflughäfen, indem „Zug zum Flug“-Tickets im Reisepreis bereits inbegriffen sind. Auch Sie haben die Möglichkeit, Ihren Anteil an den Flug-Emissionen Ihrer Reise zu kompensieren. Wir geben Ihnen bei jeder Reise Informationen zur CO₂-Belastung und der Möglichkeit, diese zu kompensieren. Erfahren Sie mehr unter www.gebeco.de/nachhaltigkeit

Zug zum Flug Entspannt und umweltschonend zum Flughafen – ohne Zusatzkosten! Bei Buchung eines Angebotes der Gebeco GmbH & Co. KG mit eingeschlossener Flugbeförderungsleistung erhalten Sie die „Zug zum Flug“-Leistung in der 1. Klasse (2. Klasse bei Bestpreis-Reisen) ohne Zusatzkosten.

Mit dem „Zug zum Flug“-Ticket für die Deutsche Bahn AG haben Sie zu allen innerhalb Deutschlands gelegenen Abflughäfen (inkl. Salzburg Flughafen und EuroAirport Basel) optimalen Anschluss an den internationalen Luftverkehr. In Kooperation mit der Deutschen Bahn AG bieten wir Ihnen einen umfassenden Anreise-Service an. Weitere Informationen zur Nutzung der Verkehrsmittel erhalten Sie unter: <https://gebeco.bahnreise.de/geltungsbereich> Sollten Sie eine Gebeco Leistung wie z. B. eine Privatreise gebucht haben, bei der die Flüge für Ihre An- und Abreise über uns separat gebucht wurden, fallen zusätzliche Kosten an.

Mit Ihren Reiseunterlagen erhalten Sie einen „Zug zum Flug“-Gutscheincode, mit dem Sie sich Ihre bevorzugte Verbindung zum/vom Flughafen selbst aussuchen können. Sie erhalten pro Person und Strecke einen Gutscheincode. Sie können ihren Gutscheincode jederzeit in ein Ticket einlösen. Bitte beachten Sie, dass Sie sich bei Einlösung auf einen Reisetag (einen Tag vor Abflug oder am Abflugtag selbst bzw. am Tag der Rückkehr oder einen Tag nach Rückkehr) festlegen müssen. An diesem

gewählten Tag sind Sie flexibel in der Nutzung der Züge auf der gewählten Strecke. Beim „Zug zum Flug“-1. Klasse ist bei Einlösung des Gutscheines die Sitzplatzreservierung automatisch inklusive.

Da man bei öffentlichen Verkehrsmitteln Verspätungen nie ganz ausschließen kann, sollten Sie Ihre Verbindungen so wählen, dass der Abflughafen mindestens drei Stunden vor dem Start des Flugzeugs erreicht wird. Bitte beachten Sie, dass Sie für Ihre rechtzeitige Anreise zum Flughafen selbst verantwortlich sind. Alle wichtigen Informationen finden Sie unter <https://gebeco.bahnreise.de>

Wir bitten um Verständnis, dass wir den Reisepreis nicht reduzieren können, sollten Sie die „Zug zum Flug“-Leistung nicht in Anspruch nehmen. Es handelt sich um einen Pauschalvertrag mit der Deutschen Bahn AG. Darüber hinaus ist es bei einer Buchung ohne Anreise bzw. Eigenanreise nicht möglich ein „Zug zum Flug“-Ticket auszustellen.

Fluganreise Für unsere Rundreisen empfehlen wir An- und Abreise aus unserer Reiseausschreibung. Als Reiseveranstalter nutzen wir für die Planung unserer Reiseprogramme sogenannte „Veranstaltertarife“, die je nach Jahreszeit oder Saison eine begrenzte Verfügbarkeit haben. Sollten diese Angebote nicht mehr verfügbar sein, können Flugaufpreise anfallen. Falls Sie eine andere Fluggesellschaft bevorzugen oder an einem anderen Tag reisen möchten, können Sie unser „Flex-Flug“-Angebot für eine große Auswahl tagesaktueller Angebote verschiedener Anbieter nutzen. So haben Sie die Möglichkeit, sich Ihre individuelle An- und Abreise selbst zusammenzustellen und eine sofortige Buchungsbestätigung zu erhalten. Berücksichtigen Sie bitte, dass bei Sondertarifen abweichende Buchungs- und Rücktrittsbedingungen gelten. Natürlich beraten wir Sie gerne zu alternativen Flugverbindungen!

Namenseingabe Für die Reiseanmeldung oder Optionsbuchungen geben Sie Ihren Namen exakt in derselben Form an, wie er in Ihrem Reisedokument, welches Sie auf der gebuchten Reise mitführen, in dem maschinenlesbaren Bereich steht. Fluggesellschaften können aus Sicherheitsgründen Fluggäste von der Beförderung ausschließen, wenn der Name im Flugticket nicht exakt mit dem maschinenlesbaren Namen im Reisedokument übereinstimmt. Die korrekte Angabe des ersten Vornamens ist ausreichend, weitere Vornamen müssen im Flugticket nicht zwingend aufgeführt sein. Bei Abweichungen oder falscher Schreibweise können kostenpflichtige Umbuchungen notwendig werden.

Sitzplatzreservierung Sie haben spezielle Sitzplatzwünsche für Ihren Flug? Diese reservieren wir mit Ihrer Reisebuchung über Gebeco gerne kostenfrei für Sie, sofern der Flugtarif dieses zulässt. Viele Fluggesellschaften erheben für Platzwünsche Reservierungsgebühren, die je nach Platz und Flugverbindung variieren. Auf Anfrage reservieren wir kostenpflichtige Plätze gerne für Sie, hier können Sonderbedingungen anfallen. Auch bei Gruppenreservierungen können Sonderbedingungen gelten, über die wir Sie bei Ihrer Buchung informieren. Freuen Sie sich zukünftig auf noch mehr Komfort durch Sitzplatzreservierungen in „Mein Gebeco“. Wir bauen das Angebot der Sitzplatzreservierung

weiter aus. Informationen dazu erhalten Sie rechtzeitig nach Buchung Ihrer Reise. Sollten Sie sich für einen Online-Check-in entschieden haben, können Sie bei vielen Airlines eine kostenlose Reservierung innerhalb von 24 Stunden vor der Abreise vornehmen. Bei Charterfluggesellschaften bieten wir Ihnen diesen Reservierungsservice leider nicht an. Alles zum Online-Check-in finden Sie unter www.gebeco.de/online-check-in

Flugtickets Der Umwelt zu liebe reisen Sie mit einem elektronischen oder sogenannten E-Ticket. Dabei ist Ihre Flugbuchung im Reservierungssystem der jeweiligen Fluggesellschaft gespeichert. Hierdurch können Sie nach Erhalt Ihrer Reiseunterlagen von Gebeco meist bereits online einchecken und sich über die Internetseite der Fluggesellschaft Ihre eigene Bordkarte erstellen.

Eigenanreise Für viele unserer Reisen können Sie Ihre Fluganreise selbst organisieren. In diesem Fall entfallen jedoch einige unserer angebotenen Leistungen. Rückerstattungen für nicht in Anspruch genommene Leistungen sind in unseren Allgemeinen Reisebedingungen geregelt. Wenn Sie eine Reise ohne Flug buchen, benötigen wir in jedem Fall für die weitere Organisation Ihre Fluginformationen. Gerne organisieren wir gegen Aufpreis die Transfers am Zielort für Sie. Wichtig für Ihre Reiseplanung: Bei der Flugbuchung in Eigenregie erfolgt der Versand Ihrer Reiseunterlagen erst ca. 14 Tage vor Beginn des regulären Landprogramms.

Night & Flight – entspannt ans Ziel kommen! Sie fliegen frühmorgens ab oder landen erst spät abends? Kein Grund, die Reise nicht entspannt und erholt zu beginnen oder zu beenden! In Kombination mit Ihrer Reisebuchung bieten wir Ihnen nicht nur das kostenfreie Zugticket zum Abflughafen an, sondern gegen Aufpreis auch eine flexible Möglichkeit der Übernachtung in zahlreichen Hotels in Deutschland. So sparen Sie Nerven und schonen zugleich die Umwelt durch die nachhaltige Anreise. Weitere Informationen finden Sie unter www.gebeco.de/nightandflight

Transfers in Ihrer Urlaubsdestination Bei einer Flugbuchung via Gebeco organisieren wir für Sie den passenden An- und Abreisetransfer mit unseren empfohlenen Anbietern vor Ort. Bei individuell gebuchten Flugvarianten können ggf. zusätzliche Kosten für die Organisation der Transfers oder längere Wartezeiten anfallen. Falls Sie Ihre Flugverbindung über Gebeco buchen, betreuen wir Sie gerne ausführlich rund um Ihre Flugreise.

4. Kontakt

Wir sind für Sie da Neben Ihrem Reisebüro und unserem Chat auf www.gebeco.de steht Ihnen unser Service-Team gerne von Montag bis Freitag von 9.00 bis 18.00 Uhr telefonisch oder per E-Mail unter folgenden Kontaktdaten zur Verfügung:

| | |
|-----------------------------------|--|
| Türkei | +49 (0) 431 5446-804 |
| E-Mail | tuerkei@gebeco.de |
| Nordafrika | +49 (0) 431 5446-821 |
| E-Mail | afrika-nord@gebeco.de |
| Orient | +49 (0) 431 5446-821 |
| E-Mail | orient@gebeco.de |
| Afrika, südlich der Sahara | +49 (0) 431 5446-822 |
| E-Mail | afrika-sued@gebeco.de |
| Ostasien | +49 (0) 431 5446-812 |
| E-Mail | asiens-ost@gebeco.de |
| Zentralasien | +49 (0) 431 5446-821 |
| E-Mail | asiens-zentral@gebeco.de |
| Südostasien | +49 (0) 431 5446-813 |
| E-Mail | asiens-sued@gebeco.de |
| Südostasien | +49 (0) 431 5446-814 |
| E-Mail | asiens-suedost@gebeco.de |
| Nordamerika | +49 (0) 431 5446-831 |
| E-Mail | amerika-nord@gebeco.de |
| Mittelamerika | +49 (0) 431 5446-832 |
| E-Mail | amerika-mittel@gebeco.de |
| Südamerika | +49 (0) 431 5446-832 |
| E-Mail | amerika-sued@gebeco.de |
| Australien | +49 (0) 431 5446-833 |
| E-Mail | australien@gebeco.de |
| Pazifik | +49 (0) 431 5446-833 |
| E-Mail | pazifik@gebeco.de |

Bildnachweis: Agentur/Fotograf, Seite; Adobe Stockphoto 38; Toni Bauer | Cuba Real Tours-Dom Rep Tours 67; Ekkehart & Ellen Eichler 18, 46-47, 65, 77; Gebeco 3, 21-22, 40, 45, 50, 57, 73, 83, 90, 107; Getty Images 11, 12/13; iStockphoto 9; Volkmar Janicke 27; Jan Jepsen | Namibia Tourism 95; Koreanische Zentrale für Tourismus 33; Gerd Krauskopf 17; Olaf Krüger 36; Ministry of Tourism, India 41; Shutterstock Titel, 2, 4, 6, 8-10, 15, 20, 24-25, 28, 30-32, 35, 39, 42-44, 48, 52-56, 58, 60-64, 66, 68-72, 74-76, 78-81, 84-88, 92-94, 96, 99-103, 10-106, 108-109; Uwe Smilga 37; Paul Spierenburg 16-17, 23, 26, 49, 51, 82, 89, 104; Stephan Wirwalski 19, 59.

Text, Bilder, Grafiken und AGB unterliegen dem Schutz des Urheberrechts und anderer Schutzgesetze. Alle Rechte vorbehalten.

* Der Gutschein im Wert von 25 € ist gültig mit Erhalt der digitalen Reiseunterlagen für Termine und Reisen aus der aktuellen Gebeco Produktpalette vorbehaltlich Verfügbarkeit und Durchführung. Der Gutschein ist ab Abreisedatum 2 Jahre gültig und nicht einlösbar für die bereits gebuchte Reise. Eine Auszahlung, Weiterverkauf oder Übertragung ist nicht möglich. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

ENTSPANNT BUCHEN UND VERREISEN MIT DEM GEBECO- REISESCHUTZ



SIE HABEN DIE WAHL - DIE PASSENDE REISEVERSICHERUNG SCHÜTZT SIE VOR UND WÄHREND IHRER GEBUCHTEN REISE.

IHRE LEISTUNGEN:

A Reiserücktritts-Schutz

Bei Stornierung der Reise:

- ✓ Kostenerstattung bei unerwarteter Krankheit (auch psychischer Erkrankung), Unfall, Tod, Schwangerschaft, Impfunverträglichkeit, Verlust des Arbeitsplatzes etc.
- ✓ Kostenerstattung für Visa und/oder Impfungen bei Reiserücktritt

B Reiseabbruch-Schutz

Bei Unterbrechung oder Abbruch der Reise:

- ✓ Kostenerstattung nicht in Anspruch genommener Reiseleistungen
- ✓ Mehrkosten der Rückreise
- ✓ Nachreisekosten zur Reisegruppe

C Terror-Schutz

- ✓ Kostenerstattung bei Reiserücktritt oder Reiseabbruch im Falle eines Terroranschlags im Urlaubsgebiet
- ✓ Telefonische Unterstützung durch Sicherheitsexperten

D Verspätungs-Schutz

- ✓ Übernahme der Mehrkosten für die Reise (inkl. Kosten für Verpflegung und Unterkunft) bei Verspätung eines Transportmittels

E Auslandsranken-Schutz

- ✓ Kostenübernahme für ambulante und stationäre Behandlungen, Arzneimittel und Zahnbehandlungen
- ✓ Organisation und Kostenübernahme des medizinisch sinnvollen und vertretbaren Rücktransports nach Hause

F Reisegepäck-Schutz

- ✓ Kostenübernahme bei Verlust oder Diebstahl des Reisegepäcks
- ✓ Aufwendungen für Ersatzkäufe bei verzögerter Beförderung des Reisegepäcks

G Premium-Schutz

- ✓ Übernahme der Such- und Bergungskosten nach einem Unfall
- ✓ Darlehen für Kautions-, Anwalts- und Dolmetscherkosten bei drohender Haft

Zusätzlich erhalten Sie umfangreiche Serviceleistungen vor und während Ihrer Reise, z. B.

- ✓ 24/7-Notrufzentrale
- ✓ Information über Reisewarnungen
- ✓ Unterstützung bei Verlust/Diebstahl von Zahlungsmitteln und Reisedokumenten

| Prämie pro Person | Reiserücktritts-Versicherung | Premium-Reiseversicherung | |
|-------------------|------------------------------|---------------------------|---------------------|
| | | A, B, C, D, E, F, G | A, B, C, D, E, F, G |
| Leistungen: | A, B, C, D | A, B, C, D, E, F, G | A, B, C, D, E, F, G |
| START-Code | RVRO | RVREO | RVRWO |
| Selbstbehalt | | Ohne Selbstbehalt | |
| Geltungsbereich: | weltweit | Europa | weltweit |
| 300 € | 28 € | 45 € | 50 € |
| 400 € | 32 € | 55 € | 61 € |
| 500 € | 38 € | 68 € | 76 € |
| 600 € | 46 € | 74 € | 83 € |
| 700 € | 48 € | 80 € | 90 € |
| 800 € | 52 € | 90 € | 99 € |
| 900 € | 57 € | 97 € | 107 € |
| 1.000 € | 60 € | 100 € | 112 € |
| 1.100 € | 66 € | 107 € | 119 € |
| 1.200 € | 70 € | 112 € | 124 € |
| 1.300 € | 73 € | 116 € | 129 € |
| 1.400 € | 77 € | 119 € | 132 € |
| 1.500 € | 80 € | 124 € | 137 € |
| 1.750 € | 91 € | 142 € | 158 € |
| 2.000 € | 107 € | 155 € | 171 € |
| 2.500 € | 136 € | 177 € | 197 € |
| 3.000 € | 168 € | 207 € | 229 € |
| 3.500 € | 196 € | 243 € | 270 € |
| 4.000 € | 214 € | 278 € | 309 € |
| 4.500 € | 256 € | 309 € | 343 € |
| 5.000 € | 288 € | 336 € | 374 € |
| 5.500 € | 326 € | 360 € | 400 € |
| 6.000 € | 360 € | 395 € | 439 € |
| 7.000 € | 401 € | 463 € | 513 € |
| 8.000 € | 457 € | 543 € | 603 € |
| 9.000 € | 524 € | 602 € | 668 € |
| 10.000 € | 584 € | 654 € | 726 € |

Reisepreis pro Einzelperson in € bis

Auslandsranken-Versicherung

| Leistungen: | E | |
|-------------------|-------------------|----------|
| | START-Code | RVKE |
| Selbstbehalt | Ohne Selbstbehalt | |
| Geltungsbereich: | Europa | weltweit |
| Prämie pro Person | 24 € | 35 € |

Weitere Tarife (z. B. mit Selbstbehalt) auf Anfrage.

Hinweise:

Eine umfassende Übersicht der Versicherungsbedingungen sowie deren Ausschlüsse entnehmen Sie bitte den geltenden Versicherungsbedingungen.

Abschlussfrist: Für die Gültigkeit des Reiserücktritts-Schutzes müssen zwischen dem Abschluss des Vertrages und dem Reisebeginn mind. 30 Tage liegen. Sollten Sie Ihre Reise innerhalb von 30 Tagen vor Reisebeginn buchen, muss die Versicherung innerhalb von fünf Kalendertagen nach der Reisebuchung abgeschlossen werden.

Geltungsbereich: Der Geltungsbereich richtet sich nach dem Reiseziel. Sofern mehrere Länder bereist werden gilt das entfernteste Land.

Versicherte Reisedauer: maximal 31 Tage. Im Reiserücktritts-Schutz besteht Versicherungsschutz unabhängig von der Reisedauer.

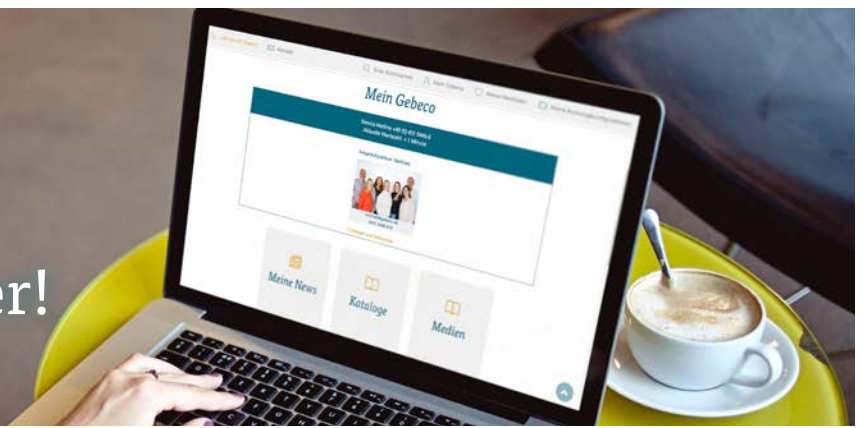
Versicherer:
Europ Assistance SA,
Niederlassung für Deutschland

Sie haben Fragen zu den
Reiseschutz-Produkten?
www.gebeco.de/versicherungen

Gebeco
Reisen, die begeistern.

**europ
assistance**
you live we care

Informationen für unsere Reisebüro-Partner!



Die webbasierte Buchungs- und Kommunikationsplattform

- Vorgangsverwaltung mit allen Daten und Unterlagen auf einen Blick
- Buchungsplattform mit allen gängigen Aktionen analog des CRS; z. B. Vakanzabfragen, Optionen anlegen, Bestätigungen versenden etc.
- Angebote einfach per Mail versenden
- Kunden- und Zahldaten verwalten
- Verkaufsförderungsmaßnahmen wie Social Media-Vorlagen, Flyer oder Poster
- Einfacher und sicherer Zugang mit einem persönlichen Passwort
- Und vieles mehr...

Einfach unter www.gebco.de/anmelden mit der Gebeco Agenturnummer und dem persönlichen Passwort anmelden. Wenn Ihr noch nicht angemeldet seid, einfach Agenturnummer eintragen und auf „Passwort vergessen“ klicken.

Euer neues Buchungs-tool!

CRS-Benutzerhilfe

Wir sind auch in allen gängigen CRS buchbar.

Hier ein Beispiel einer BA

K712 Buchung möglich, bitte AKTION "B" verwenden

Aktion: **BA** Veranstalter: **GEBE** Reiseart: Personen: **2** Agentur-Nr.: **57000** Vorgangs-Nr.:

Berater: Seite 1 / 2

| Mark. | Anf.-Code | Leistungs-Code | Unterbr. | Vpfl. | Bel. | Anz. | Von | Bis | Teilnehmer-Zuordnung | Status | Preis |
|-------|-----------|----------------|----------|-------|------|------|---------|---------|----------------------|--------|-------|
| 01 | R | P86058Z | DZ | | 2 | 1 | 20Nov24 | 30Nov24 | | OK | 3590 |
| 02 | F | FRA | | | 2 | 2 | 18Nov24 | 01Dez24 | | OK | 2116 |
| 03 | TA | P86058Z06 | | | 2 | | | | | OK | 256 |
| 04 | TA | P86058Z05 | | | 2 | | | | | OK | 88 |
| 05 | KV | | | | 2 | | | | | OK | |
| 06 | PRK | | | | | | | | | | |

Hier finden Sie das Formblatt EU-PRRL oder Aktion "B" nutzen.

Vietnam Kompakt - Privat (Standard-Hotels)
 Flug ab/bis FRA (inkl. EUR 100 p.P. OSC)
 Per Rad und Boot im Mekong-Delta

| Nr. Anrede | Name/Vorname/Titel | Alter/Geburtsdatum | Preis | Nr. Anrede | Name/Vorname/Titel | Alter/Geburtsdatum |
|------------|--------------------|--------------------|-------|------------|------------------------|--------------------|
| 01 | H MUELLER/MAX/DR | | 3025 | 02 | D MUELLER/MARIANNE/PRO | |
| 03 | | | | 04 | | |
| 05 | | | | 06 | | |

Bemerkungen:

Kunden-Name: Vor-/Titel: Telefon-Nr.:

Straße, Nr.: PLZ, Ort: Mobil-Nr.:

Gesamtbetrag: EUR 6050

Mit Aktion **DI** erhaltet ihr nach Buchung wichtige Informationen zur Reise, Flugzeiten und Status der Unterlagen.

Hinweis: Mit ANF F können auch Flüge mit anderen Daten abgefragt werden, z. B. bei individuellen Verlängerungen.

Allgemeine Reisebedingungen und Hinweise

Lieber Reisegast, die nachfolgenden Allgemeinen Reisebedingungen ergänzen die gesetzlichen Bestimmungen und sind Inhalt des Reisevertrages zwischen Ihnen als Kunden und der Gebeco GmbH & Co. KG („Gebeco“) als Reiseveranstalter.

1. Vertragsschluss und Reiseunterlagen

- 1.1** Mit seinem Buchungsauftrag bietet der Kunde (m/w/d) Gebeco Gesellschaft für internationale Begegnung und Kooperation mbH & Co KG („Gebeco“) verbindlich den Abschluss des Reisevertrages auf der Grundlage der Reiseausschreibung zur betreffenden Reise sowie auf Basis dieser Allgemeinen Reisebedingungen an. Der Auftrag erfolgt durch den Kunden auch für alle von ihm mitbenannten Teilnehmer, für deren Vertragspflichten er wie für seine eigenen haftet, sofern er diese Verpflichtung durch ausdrückliche und gesonderte Erklärung übernommen hat.
- 1.2** Bei allen Online-Buchungen gilt: Dem Kunden wird der Ablauf der Online-Buchung in der Buchungsstrecke auf der Internetseite von Gebeco erläutert. Im Rahmen des Buchungsprozesses kann der Kunde jederzeit seine Angaben ändern, korrigieren oder zurücksetzen (Button „Ihre Angaben prüfen“). Auch für die Zurücksetzung des gesamten Online-Buchungsformulars steht eine entsprechende Korrekturmöglichkeit zur Verfügung, deren Nutzung erläutert wird. Der Kunde gelangt durch Klicks auf eine Seite, auf der er seine Daten eingeben und anschließend die Bezahlarbeit auswählen kann. Falls der Kunde den Buchungsprozess komplett abbrechen möchte, kann er auch einfach das Browser-Fenster schließen. Ansonsten kann er den Buchungsauftrag zum Abschluss bringen. Mit Betätigung der Schaltfläche „Reise zahlungspflichtig buchen“ gibt der Kunde rechtsverbindlich seinen Buchungsauftrag ab, so dass eine Kostenpflicht entstehen kann. Danach können keine Änderungen an den persönlichen Angaben oder personenbezogenen Daten des Kunden mehr vorgenommen werden. Der Kunde hat daher vor Abgabe seines Buchungsauftrags Sorge zu tragen, dass er alle Informationen, Namen und Angaben, wie etwa die E-Mail-Adresse, (Mobil-)Telefonnummer oder Zahlungsdaten korrekt eingegeben hat. Nach Eingang der Anmeldung erhält der Kunde eine Eingangsbestätigung in Textform (z. B. per E-Mail), die noch keine Annahme des Auftrages darstellt, sondern lediglich den Eingang desselben bestätigt. Vertragssprachen werden angegeben, wobei ausschließlich die deutsche Sprache maßgeblich ist.
- 1.3** Der Reisevertrag kommt mit der Annahme durch Gebeco zustande, über die Gebeco den Kunden mit der Reisebestätigung direkt oder über das Reisebüro informiert. Die Reisebestätigung wird dem Kunden als Bestätigung des Vertrages auf einem dauerhaften Datenträger übermittelt (in Papier nur gem. Art. 250 § 6 Abs. 1 S. 2 EGBGB).
- 1.4** Reisebüros und Leistungsträger (z. B. Hotels, Beförderungunternehmen) sind von Gebeco nicht bevollmächtigt, Vereinbarungen zu treffen, Auskünfte zu geben oder Zusicherungen zu machen, die den vereinbarten Inhalt des Reisevertrages abändern, über die vertraglich zugesagten Leistungen hinausgehen oder im Widerspruch zur Reiseausschreibung stehen. Orts- und Hotelprospekte, die nicht von Gebeco herausgegeben werden, sind für die Leistungspflicht von Gebeco nicht verbindlich.
- 1.5** Der Kunde hat Gebeco unverzüglich zu informieren, wenn er die erforderlichen Reiseunterlagen (z. B. Flugschein, Voucher) nicht spätestens 7 Tage vor Reisebeginn oder in dem von Gebeco genannten Zeitraum erhalten hat oder wenn die Unterlagen auf Flugtickets falsche Angaben, etwa bezüglich der personenbezogenen Daten des Kunden (z. B. Name, Anschrift, Geburtsdatum), enthalten. Falsch geschriebene Namen oder Namen, die nicht dem Identitätsnachweis des Kunden entsprechen, können dazu führen, dass eine Fluggesellschaft den Transport des Kunden verweigert.
- 1.6 Kein Widerrufsrecht bei Online-Buchung**
Gebeco weist darauf hin, dass nach § 312g Abs. 2 Nr. 9 BGB für die auf der Internetseite angebotenen Pauschalreisen kein Widerrufsrecht besteht, sondern lediglich die gesetzlichen Rücktritts- und Kündigungsrechte gelten. Dies bedeutet, der Kunde kann bei einer Online-Buchung seine abgegebene Willenserklärung nicht widerrufen, sondern diese ist bindend. Ein Rücktritt vom Reisevertrag ist stets möglich (siehe Ziff. 6.1). Ein Widerrufsrecht besteht nur, wenn der Vertrag über Reiseleistungen nach § 651a BGB außerhalb von Geschäftsräumen nach mündlichen Verhandlungen geschlossen worden ist (nicht: Internetbuchung), es sei denn, die mündlichen Verhandlungen, auf denen der Vertragsschluss beruht, sind auf vorhergehende Bestellung des Verbrauchers geführt worden.
- 2. Zahlung**
2.1 Nach Erhalt der Reisebestätigung mit dem Sicherungsschein ist eine Anzahlung von 20 % des Reisepreises, die auf den Gesamtreisepreis angerechnet wird, sofort fällig und zu zahlen. Der Betrag für die Anzahlung ergibt sich aus der Reisebestätigung. Die Restzahlung des Reisepreises ist drei Wochen vor Reisebeginn fällig und vom Kunden unaufgefordert zu zahlen, wenn feststeht, dass die Reise durchgeführt

- wird, insbesondere nicht mehr aus dem in Ziff. 8.1 genannten Grund abgesagt werden kann und der Nachweis der Insolvenzabsicherung durch den Sicherungsschein vorliegt. Bei kurzfristigen Buchungen innerhalb der Frist von drei Wochen vor Reisebeginn ist der gesamte Reisepreis unter den genannten Voraussetzungen fällig und zu zahlen. Durch die dem Sicherungsschein zugrundeliegende Insolvenzversicherung sind sämtliche Zahlungen des Kunden für die Pauschalreise gegen Insolvenz abgesichert.
- 2.2** Die Prämie für eine vermittelte Reiseversicherung wird in voller Höhe mit der Anzahlung fällig und wird auf der Reisebestätigung gesondert ausgewiesen.
- 2.3** Werden auf den Reisepreis fällige Zahlungen vom Kunden trotz Mahnung und angemessener Fristsetzung zur Zahlung nicht oder nicht rechtzeitig geleistet, obwohl Gebeco zur ordnungsgemäßen Erbringung der vertraglichen Leistung bereit und in der Lage ist, sowie die gesetzlichen Informationspflichten erfüllt hat, so ist Gebeco berechtigt, vom Reisevertrag zurückzutreten und den Kunden mit Rücktrittskosten entsprechend Ziff. 6.2 oder 6.3 zu belasten.
- 2.4** Für die Zahlung des Kunden im SEPA-Lastschriftverfahren ist erforderlich, dass der Kunde ein SEPA-Lastschriftmandat (Einzugsermächtigung) nach der Vorlage von Gebeco erteilt und insbesondere seine Bankverbindung und seine Adresse gegenüber Gebeco oder dem buchenden Reisebüro nennt und seine Einwilligung zum Einzug im Lastschriftverfahren gibt. Als Vorabinformation des Kunden („Pre-Notification“) gilt im Zweifel die Reisebestätigung als Vertragsdokument. Zwischen Gebeco und dem Kunden wird eine Frist von zwei Tagen für die Vorabinformation vereinbart. Die An- und Restzahlungen werden dann entsprechend ihrer Fälligkeit und, soweit der Sicherungsschein übergeben ist, abgebucht, die Restzahlung nach ihrer Fälligkeit nach Ziff. 2.1 ab 18 Tage vor Reiseantritt, stets unter Wahrung der Frist für die Vorabinformation.
- 2.5** Wählt der Kunde die Zahlung durch Kreditkarte, so erteilt er bei Buchung der Reise die Belastungsermächtigung für sein Kreditkartenkonto. Hat Gebeco diese Zahlungsart in der Reisebestätigung ausdrücklich akzeptiert, so gilt eine Zahlung des Kunden so lange als vorläufig entrichtet, bis festgestellt wird, dass der von Gebeco vom Kreditkartenkonto des Kunden eingezogene Betrag nicht, ganz oder teilweise rückbelastet oder seine Rückzahlung auf sonstige Weise geltend gemacht wird. Kommt es zu einer Rückbelastung aus Gründen, die der Kunde zu vertreten hat, und wird eine Zahlung nicht rechtzeitig eingelöst, so gerät der Kunde in Verzug und Gebeco ist berechtigt, einen entstandenen Verzugsschaden in Rechnung zu stellen. Die An- und Restzahlungen auf den Reisepreis werden auch bei Kreditkartenzahlung entsprechend ihrer Fälligkeiten, und soweit der Sicherungsschein übergeben ist, abgebucht.
- 2.6** Rücktrittschadigungen im Fall einer Stornierung (siehe Ziff. 6.2 und 6.3) oder Umbuchungsentgelte (Ziff. 6.4) sind nach Zugang einer Rechnung sofort zur Zahlung fällig.

3. Reiseversicherungen

Gebeco vermittelt dem Kunden auf Wunsch für seine Reise Versicherungschutz. Es wird der Abschluss einer Reiserücktrittskosten-/ Reiseabbruchversicherung und einer Versicherung zur Deckung der Kosten einer Unterstützung einschließlich der Rückbeförderung bei Unfall, Krankheit oder Tod empfohlen. Ebenso sollte der Kunde seinen Reisekrankenversicherungsschutz auf Deckungsschutz im Ausland mit Versicherung des Rücktransportes aus dem Ausland bei Unfall oder Krankheit, überprüfen.

4. Leistungen von Gebeco

Art und Umfang der vertraglich vereinbarten Leistungen von Gebeco ergeben sich aus den aktuellen Leistungsbeschreibungen der Reise im Prospekt, den dort genannten Serviceinformationen zur Reise und der individuellen Reisebestätigung an den Kunden. Wird von Gebeco ein individueller Reiseverlauf zusammengestellt, so ergibt sich die Leistungsverpflichtung von Gebeco ausschließlich aus dem konkret erstellten Angebot in Verbindung mit der Reisebestätigung.

5. Preis- und Vertragsänderungen nach Vertragsschluss

- 5.1** Gebeco behält sich vor, den Reisepreis nach Vertragsschluss einseitig zu erhöhen, wenn die Erhöhung des Reisepreises sich unmittelbar aus einer tatsächlich erst nach Vertragsschluss erfolgten und bei Abschluss des Vertrages nicht vorhersehbaren a) Erhöhung des Preises für die Beförderung von Personen aufgrund höherer Kosten für Treibstoff oder andere Energieträger, b) einer Erhöhung der Steuern und sonstigen Abgaben für vereinbarte Reiseleistungen, wie Touristenabgaben, Hafen- oder Flughafengebühren, oder c) einer Änderung der für die betreffende Pauschalreise geltenden Wechselkurse

ergibt. Der Reisepreis wird in den genannten Fällen in dem Umfang geändert, wie sich die Erhöhung der in a) bis c) genannten Faktoren pro Person auf den Reisepreis auswirkt. Sollte dies der Fall sein, wird Gebeco den Kunden umgehend auf einem dauerhaften Datenträger (z. B. per E-Mail) klar und verständlich über die Preiserhöhung und deren Gründe unterrichten und hierbei die Berechnung der Preiserhöhung mitteilen. Eine Preiserhöhung ist nur wirksam, wenn sie den in diesem Absatz genannten Anforderungen entspricht und die Unterrichtung des Kunden nicht später als 20 Tage vor Reisebeginn erfolgt.

- 5.2** Da Ziff. 5.1 die Möglichkeit einer Erhöhung des Reisepreises vorsieht, kann der Kunde eine Senkung des Reisepreises verlangen, wenn und soweit sich die in Ziff. 5.1 unter a) bis c) genannten Preise, Abgaben oder Wechselkurse nach Vertragsschluss und vor Reisebeginn geändert haben und dies zu niedrigeren Kosten für Gebeco führt.
- 5.3** Gebeco behält sich vor, nach Vertragsschluss andere Vertragsbedingungen an den Reisepreis einseitig zu ändern, wenn die Änderungen unerheblich sind und nicht wider Treu und Glauben herbeigeführt werden. Dies kann etwa der Fall sein bei Flugzeitenänderungen durch die Fluggesellschaft um bis zu 3 Stunden, erforderlichen Routenänderungen, auch von Flugstrecken, den Austausch einer Fluggesellschaft, in zumutbarem Umfang, insbesondere auch wegen des Streiks von Beförderungsentrepreneuren, notwendige Änderungen von Zeitpunkt und Reihenfolge der Programmpunkte, Erweiterung oder Verkleinerung von Gruppen in zumutbarem Umfang oder dem Austausch von Leistungsträgern bei Ausfall derselben in zumutbarem Umfang, auch bei Personenänderungen (Austausch Reiseleiter/in bei Erkrankung oder Verhinderung). Gebeco hat den Kunden hierüber auf einem dauerhaften Datenträger (z. B. per E-Mail, SMS oder Sprachnachricht) klar, verständlich und in hervorgehobener Weise über die Änderung zu unterrichten. Die Änderung ist nur wirksam, wenn sie diesen Anforderungen entspricht und vor Reisebeginn erklärt wird.
- 5.4** Übersteigt die in Ziff. 5.1 vorbehaltene Preiserhöhung 8 % des Reisepreises, kann Gebeco sie nicht einseitig vornehmen, aber dem Kunden eine entsprechende Preiserhöhung anbieten und verlangen, dass er innerhalb einer von Gebeco bestimmten Frist, die angemessen sein muss, (1) das Angebot zur Preiserhöhung annimmt oder (2) seinen Rücktritt vom Vertrag erklärt. Das Angebot zu einer Preiserhöhung kann nicht später als 20 Tage vor Reisebeginn unterbreitet werden. Kann Gebeco die Reise aus einem nach Vertragsschluss eingetretenen Umstand nur unter erheblicher Änderung einer der wesentlichen Eigenschaften der Reiseleistungen (Art. 250 § 3 Nr. 1 EGBGB) oder nur unter Abweichung von besonderen Vorgaben des Kunden, die Inhalt des Vertrages geworden sind, verschaffen, so gilt Satz 1 dieser Ziff. 5.4 entsprechend, d. h. Gebeco kann dem Kunden die entsprechende andere Vertragsänderung anbieten und verlangen, dass der Kunde innerhalb einer von Gebeco bestimmten Frist, die angemessen sein muss, (1) das Angebot zur Vertragsänderung annimmt oder (2) seinen Rücktritt vom Vertrag erklärt. Das Angebot zu einer solchen sonstigen Vertragsänderung kann nicht nach Reisebeginn unterbreitet werden. Nach dem Ablauf einer von Gebeco nach dieser Ziffer bestimmten Frist gilt das Angebot zur Preiserhöhung oder sonstigen Vertragsänderung als vom Kunden angenommen.
- 5.5** Gebeco kann dem Kunden in ihrem Angebot zu einer Preiserhöhung oder sonstigen Vertragsänderung nach Ziff. 5.4 wahlweise auch die Teilnahme an einer anderen Reise (Ersatzreise) anbieten, über die Gebeco den Kunden nach Art. 250 § 10 EGBGB zu informieren hat.

6. Rücktritt des Kunden, Umbuchungen, Ersatzperson

- 6.1** Der Kunde kann jederzeit vor Reisebeginn vom Reisevertrag zurücktreten. Maßgeblich ist der Zugang der Rücktrittserklärung des Kunden bei Gebeco oder bei dem Reisebüro, über das die Reise gebucht wurde. Es wird empfohlen, den Rücktritt schriftlich oder elektronisch unter Angabe der Vorgangsnummer zu erklären.
- 6.2** Tritt der Kunde vom Vertrag zurück, so kann Gebeco vom Kunden eine angemessene Entschädigung verlangen. Gebeco hat die nachfolgenden Entschädigungspauschalen festgelegt, die sich nach dem Zeitraum zwischen der Rücktrittserklärung und dem vertraglichen Reisebeginn, der zu erwartenden Ersparnis von Aufwendungen von Gebeco und dem zu erwartenden Erwerb durch anderweitige Verwendung der Reiseleistungen in Prozent des Reisepreises, je nach Rücktrittszeitpunkt des Kunden, wie folgt bestimmen:
bei Pauschalreisen (mit Veranstalterflug / ohne Flug)
● bis zum 31. Tag vor Reisebeginn 20 %
● ab 30. bis 22. Tag vor Reisebeginn 25 %
● ab 21. bis 15. Tag vor Reisebeginn 35 %
● ab 14. bis 8. Tag vor Reisebeginn 50 %
● ab 7. bis 1. Tag vor Reisebeginn 65 %
● ab Reisebeginn / bei Nichtantritt der Reise 80 %
bei Pauschalreisen (mit Flug zu Sondertarifen – wie ausgewiesen)
● bis zum 31. Tag vor Reisebeginn 20 %
● ab 30. bis 22. Tag vor Reisebeginn 35 %
● ab 21. bis 15. Tag vor Reisebeginn 45 %
● ab 14. bis 8. Tag vor Reisebeginn 60 %
● ab 7. bis 1. Tag vor Reisebeginn 75 %
● ab Reisebeginn / bei Nichtantritt der Reise 90 %
bei Schiffsreisen / Kreuzfahrten / Spezialbahnreisen
● bis zum 60. Tag vor Reisebeginn 20 %
● ab 59. bis 30. Tag vor Reisebeginn 30 %
● ab 29. bis 15. Tag vor Reisebeginn 50 %
● ab 14. bis 1. Tag vor Reisebeginn 80 %
● ab Reisebeginn / bei Nichtantritt der Reise 90 %
Dem Kunden bleibt unbenommen, nachzuweisen, dass Gebeco ein Schaden überhaupt nicht oder nur in wesentlich niedrigerer Höhe als der jeweiligen Pauschalen entstanden ist.
- 6.3** Gebeco behält sich vor, anstelle der in Ziff. 6.2 genannten Entschädigungspauschalen die Höhe der Entschädigung anhand der im Einzel-

fall ihr tatsächlich entstandenen Kosten, wie etwa Stornierungskosten für Leistungsträger (z. B. Fluggesellschaften, Hotels, Agenturen vor Ort) oder Kosten für Vermittler, konkret zu berechnen und diese Entschädigung, die ggf. höher als die in Ziff. 6.2 genannte Pauschale ausfällt, vom Kunden zu fordern. Dabei wird Gebeco ersparte Aufwendungen sowie Ersparnisse durch eine etwaige, anderweitige Verwendung der Reiseleistungen berücksichtigen und kann die geforderte Entschädigung konkret beziffern und belegen.

6.4 Ein rechtlicher Anspruch des Kunden auf Umbuchungen (Änderungen hinsichtlich des Reiseterrains, des Reiseziels, des Ortes des Reisebeginns, der Unterkunft oder der Beförderungsart, jeweils innerhalb der gebuchten Saison) besteht nicht. Sollte Gebeco auf Wunsch des Kunden kulanterweise dennoch eine Umbuchung vornehmen, so behält sich Gebeco vor, die durch die Umbuchung tatsächlich entstehenden Kosten dem Kunden in Rechnung zu stellen oder pauschal ein Umbuchungsentgelt von € 75,00 pro Person zu erheben. Der Kunde kann nachweisen, dass Gebeco kein oder nur ein geringerer Schaden als in Höhe der genannten Pauschalen entstanden ist. Umbuchungen sind nach Vertragsschluss nur bis zum 60. Tag vor Reisebeginn, danach nur nach vorherigem Rücktritt vom Reisevertrag unter den in Ziff. 6.1 bis 6.3 genannten Bedingungen und bei gleichzeitiger Neuankündigung möglich.

6.5 Sollte der Kunde die Reise nicht antreten können, kann er innerhalb einer angemessenen Frist vor Reisebeginn auf einem dauerhaften Datenträger (z. B. per E-Mail) erklären, dass statt seiner eine dritte Person in die Rechte und Pflichten aus dem Reisevertrag eintritt. Die Erklärung ist in jedem Fall rechtzeitig, wenn sie Gebeco nicht später als sieben Tage vor Reisebeginn zugeht. Gebeco kann dem Eintritt des Dritten widersprechen, wenn dieser Dritte die vertraglichen Reiseerfordernisse nicht erfüllt. Tritt ein Dritter in den Vertrag ein, haften er und der Kunde Gebeco als Gesamtschuldner für den Reisepreis und die durch den Eintritt des Dritten entstehenden Mehrkosten.

6.6 Erfolgt der Rücktritt des Kunden nach Ziff. 5.4 wegen eines Angebots über eine Preiserhöhung über 8 % des Reisepreises oder wegen einer der in Ziff. 5.4 genannten erheblichen Vertragsänderungen, so ist der Rücktritt des Kunden kostenfrei. Der Entschädigungsanspruch des Reiseveranstalters entfällt ferner in Fällen des § 651h Abs. 3 S. 1 BGB.

7. Nicht in Anspruch genommene Leistung

Nimmt der Kunde einzelne Reiseleistungen, die Gebeco ordnungsgemäß angeboten hat, infolge vorzeitiger Rückreise, wegen Krankheit oder aus anderen Gründen, die ausschließlich von ihm zu vertreten oder ihm zuzurechnen sind, nicht in Anspruch, so besteht kein Anspruch auf anteilige Rückerstattung des Reisepreises.

8. Rücktritt des Reiseveranstalters

8.1 Gebeco kann wegen Nichterreichens der Mindestteilnehmerzahl vom Vertrag zurücktreten und die Reise absagen, wenn sie in der jeweiligen vorvertraglichen Unterrichtung diese Zahl beziffert sowie den Zeitpunkt, bis zu welchem vor dem vertraglich vereinbarten Reisebeginn dem Kunden spätestens seine Rücktrittserklärung zugegangen sein muss, angeben hat, und in der Reisebestätigung die Zahl und späteste Rücktrittsfrist angibt. Ein Rücktritt ist von Gebeco bis spätestens drei Wochen vor dem vereinbarten Reisebeginn gegenüber dem Kunden zu erklären. Gebeco ist berechtigt, die Reise auch bei Unterschreitung der Mindestteilnehmerzahl durchzuführen.

8.2 Gebeco kann vor Reisebeginn vom Vertrag zurücktreten, wenn Gebeco aufgrund unvermeidbarer, außergewöhnlicher Umstände an der Erfüllung des Vertrags gehindert ist.

8.3 Tritt Gebeco vom Reisevertrag zurück, so werden dem Kunden auf den Reisepreis geleistete Zahlungen zurückerstattet.

9. Obliegenheiten des Kunden und Gewährleistung, Anzeigen des Kunden

9.1 Mängelanzeige: Der Kunde hat auftretende Mängel unverzüglich anzuzeigen und innerhalb angemessener Frist um Abhilfe zu ersuchen. Dies kann gegenüber der örtlichen Reiseleitung, gegenüber der Agentur von Gebeco im Reiseort oder unter der unten genannten Adresse/Telefonnummer geschehen, ggf. auch über das vermittelnde Reisebüro. Die Kontakt- und Notfallnummer befindet sich in der Reisebestätigung und in den Reiseunterlagen. Soweit Gebeco infolge einer schuldhaften Unterlassung der Anzeige nach Satz 1 dieses Absatzes nicht Abhilfe schaffen konnte, ist der Kunde nicht berechtigt, die in § 651m BGB bestimmten Rechte geltend zu machen oder nach § 651n BGB Schadensersatz zu verlangen.

9.2 Gepäckschäden, Zustellungsverzögerungen bei Gepäck oder Gepäckverlust im Zusammenhang mit Flügen sind nach internationalen Übereinkommen binnen 7 Tagen bei Gepäckverlust und binnen 21 Tagen bei Gepäckverspätung nach Auszahlung des Gepäcks anzuzeigen, wobei empfohlen wird, unverzüglich an Ort und Stelle die Verlust- oder Schadensanzeige bei der zuständigen Fluggesellschaft zu erheben und den Schaden dann auch nochmals schriftlich geltend zu machen. Darüber hinaus ist der Verlust, die Beschädigung oder die Fehlleitung von Reisegepäck der örtlichen Reiseleitung oder Gebeco gegenüber anzuzeigen, wenn reiserechtliche Gewährleistungsansprüche geltend gemacht werden.

9.3 Abhilfe: Verlangt der Kunde Abhilfe, hat Gebeco den Reisemangel zu beseitigen. Gebeco kann die Abhilfe nur verweigern, wenn sie unmöglich ist oder unter Berücksichtigung des Ausmaßes des Reisemangels und des Wertes der betroffenen Reiseleistung mit unverhältnismäßigen Kosten verbunden ist. Gebeco kann in der Weise Abhilfe schaffen, dass sie eine gleich- oder höherwertige Ersatzleistung erbringt. Kann Gebeco die Beseitigung des Mangels verweigern und betrifft der Mangel einen erheblichen Teil der Reiseleistungen, hat Gebeco Abhilfe durch angemessene Ersatzleistungen anzubieten.

9.4 Ersatzleistungen: Ist die Beförderung des Kunden an den Ort der Abreise oder an einen anderen Ort, auf den sich die Parteien geeinigt haben (Rückbeförderung), vom Vertrag umfasst und aufgrund unvermeidbarer, außergewöhnlicher Umstände nicht möglich, hat Gebeco die Kosten für eine notwendige Beherbergung des Kunden für einen höchstens drei Nächte umfassenden Zeitraum zu tragen, und zwar möglichst in einer Unterkunft, die der im Vertrag vereinbarten gleichwertig ist.

9.5 Fristsetzung vor Kündigung: Wird eine Reise durch einen Mangel erheblich beeinträchtigt, kann der Kunde den Vertrag kündigen. Die Kündigung ist erst zulässig, wenn Gebeco eine ihr vom Kunden bestimmte angemessene Frist hat verstreichen lassen, ohne Abhilfe zu leisten. Der Bestimmung einer Frist bedarf es nur dann nicht, wenn die Abhilfe von Gebeco verweigert wird oder wenn die sofortige Abhilfe notwendig ist. Wird der Vertrag vom Kunden gekündigt, so behält Gebeco hinsichtlich der erbrachten und der zu Beendigung der Pauschalreise noch zu erbringenden Reiseleistungen den Anspruch auf den vereinbarten Reisepreis.

9.6 Schadensminderungspflicht: Der Kunde ist verpflichtet, bei aufgetretenen Leistungsstörungen im Rahmen der Bestimmungen über die Schadensminderungspflicht mitzuwirken, den Eintritt eines Schadens möglichst zu vermeiden und eventuell eingetretene Schäden gering zu halten.

9.7 Rechtzeitiges Erscheinen: Jeder Kunde ist für sein rechtzeitiges Erscheinen am Abreiseort selbst verantwortlich. Dies gilt insbesondere bei selbst gebuchten Flügen oder der Eigenreise. An Flughäfen ist genügend Zeit für den Check-In und die Sicherheitskontrolle einzuplanen. Bei internationalen Flügen muss sich der Kunde am Abreisetag mindestens drei Stunden vor der Abflugzeit am Flughafen einfinden, damit er genügend Zeit für den Check-In und die Sicherheitskontrolle hat, und auch bei der eigenen Buchung von Flügen muss er eine solche Umsteigezeit einplanen. Bei der Buchung von Rail & Fly-Tickets hat der Kunde ebenfalls die Mitwirkungspflicht, bei allen nationalen und internationalen Flügen sicherzustellen, dass er eine Bahnfahrt auswählt, die ihm erlaubt, mindestens drei Stunden vor der Abflugzeit seines Fluges am Flughafen einzutreffen, so dass er rechtzeitig am Check-In-Schalter erscheinen, die Sicherheitskontrollen oder sonstige Kontrollen, wie etwa Gesundheitskontrollen, passieren und den Flug am Gate antreten kann.

9.8 Der Kunde ist verpflichtet, vor der Reise, wenn erforderlich unter Einbeziehung fachkundigen ärztlichen Rates, sorgfältig selbst zu prüfen, ob die Teilnahme an der Reise mit ihren spezifischen Inhalten und ihrer Route durch ggf. ungewöhnliche klimatische Verhältnisse mit seiner jeweiligen körperlichen Verfassung, Konstitution und seinem aktuellen Gesundheitszustand tatsächlich vereinbar ist.

10. Haftung und Haftungsbeschränkungen

10.1 Die vertragliche Haftung von Gebeco für Schäden, die keine Körperschäden sind und nicht schuldhaft herbeigeführt werden, ist auf den dreifachen Reisepreis beschränkt.

10.2 Die in 10.1 genannte Haftungsbeschränkung gilt nicht für Ansprüche, die nach Montrealar Übereinkommen oder nach sonstigen internationalen Übereinkommen gegeben sind.

10.3 Die internationale Seebeförderung unterliegt dem am 23.4.2014 in Kraft getretenen Athener Übereinkommen (AÜ) sowie der Verordnung (EG) Nr. 392/2009. Die Haftung des Beförderers für sämtliche Schadensersatzansprüche bei Schiffsfahrereignissen im Fall des Todes oder der Körperverletzung von Passagieren sowie des Verlusts oder der Beschädigung von Gepäck und Selbstbehalte (bei Verlust oder Beschädigung in Abzug zu bringende Beträge) ist stets auf die Haftungsbegrenzungen des AÜ in seiner jeweils geltenden Fassung nebst zugehörigen Protokollen beschränkt (derzeit Regelung des Art. 3, Art. 5, Art. 7 und Art. 8 AÜ). Der gem. Art. 8 Abs. 4 AÜ erlaubte Abzug findet Anwendung. Ein Mitverschulden des Passagiers ist stets zu berücksichtigen (Art. 6 AÜ). Der Beförderer haftet nicht für Ereignisse, die eintreten, ehe der Fahrgast das Schiff betreten hat oder nachdem er es verlassen hat. Entsprechendes gilt für das Handreisegepäck im Gewahrsam des Fahrgastes. Der Beförderer haftet nicht für lebende Tiere, die als Reisegepäck befördert werden. Der Beförderer haftet nicht für Schäden, die während des Transports auf Schiffen entstehen, der von einem anderen Frachtführer ausgeführt wird. Der Beförderer haftet nicht für den Verlust oder die Beschädigung von Geld, begebenen Wertpapieren oder anderen Wertgegenständen wie Gold, Silber, Juwelen, Schmuck, Kunstgegenständen, Elektronik oder sonstigen Wertsachen, außer diese wurden bei dem Beförderer zur sicheren Aufbewahrung übergeben (in diesem Fall ist die Haftung nach Art. 8 Abs. 3 AÜ beschränkt). Der Kunde hat selbst dafür Sorge zu tragen, dass er solche Gegenstände in seinem Handgepäck sicher verwahrt.

10.4 Reiseleiter oder Reisebüros sind nicht berechtigt, Ansprüche mit Wirkung für Gebeco anzuerkennen.

11. Informationspflichten über Identität des ausführenden Luftfahrtunternehmens

Die EU-Verordnung Nr. 2111/2005 verpflichtet Gebeco, den Kunden über die Identität des jeweiligen Luftfahrtunternehmens sämtlicher im Rahmen der gebuchten Reise zu erbringenden Flugbeförderungsleistungen bei der Buchung zu unterrichten. Steht bei der Buchung die ausführende Fluggesellschaft noch nicht fest, so muss Gebeco diejenige Fluggesellschaft nennen, die die Flugbeförderung wahrscheinlich durchführen wird und sicherstellen, dass der Kunde unverzüglich Kenntnis der Identität erhält, sobald diese feststeht, ebenso bei einem Wechsel der Fluggesellschaft. Die Liste der Fluggesellschaft mit einem Flugverbot in der EU, ist unter https://transport.ec.europa.eu/transport-themes/eu-air-safety-list_de einsehbar.

12. Pass- und Visumerfordernisse, gesundheitspolizeiliche Vorschriften

12.1 Gebeco informiert den Kunden vor Vertragsschluss über allgemeine Pass- und Visumerfordernisse des Bestimmungslandes, einschließlich der ungefähren Fristen für die Erlangung von Visa sowie gesundheitspolizeiliche Formalitäten, die für die Reise und den Aufenthalt erforderlich sind.

12.2 Der Kunde ist für das Beschaffen und Mitführen der notwendigen Reisedokumente verantwortlich und muss selbst darauf achten, dass sein Reisepass oder sein Personalausweis, soweit für die Einreise ausreichend, für die gesamte Reise eine ausreichende Gültigkeit besitzt. Der Reisepass muss noch mindestens 6 Monate über das Datum der Rückreise hinaus gültig sein. Der Kunde hat auch die im Einreiseland nötigen gesundheitlichen Nachweise bei der Einreise im Handgepäck bei sich zu führen.

12.3 Gebeco haftet nicht für die rechtzeitige Erteilung und den Zugang notwendiger Visa durch die jeweilige diplomatische Vertretung, wenn der Kunde sie mit der Besorgung beauftragt hat, sondern nur, wenn Gebeco gegen eigene Pflichten verstoßen und die entstandene Verzögerung zu vertreten hat.

13. Datenschutz, Widerspruchsrechte des Kunden

13.1 Über die Verarbeitung seiner personenbezogenen Daten informiert Gebeco den Kunden in ihrer Datenschutzerklärung auf ihrer Website und in ihrem Datenschutzhinweis. Personenbezogene Daten sind alle Daten, die sich auf eine Person persönlich beziehen und sie identifizieren, wie etwa Name, Anschrift, E-Mail-Adresse. Diese Daten werden verarbeitet, soweit es für die angemessene Bearbeitung der Anfrage, Katalogbestellung oder Buchungsanfrage des Kunden, zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen oder für die Vertragserfüllung aus dem Reisevertrag erforderlich ist. Die Datenverarbeitung ist nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b DSGVO zu den genannten Zwecken zulässig. Die Daten werden ohne die ausdrückliche Zustimmung des Kunden nicht an nicht berechtigte Dritte weitergegeben. Der Kunde hat jederzeit die Möglichkeit, seine beim Veranstalter gespeicherten personenbezogenen Daten abzurufen, über sie Auskunft zu verlangen, sie ändern, berichtigen oder löschen zu lassen, ihre Verarbeitung einschränken zu lassen, ihrer Verarbeitung zu widersprechen, sie übertragen zu lassen oder sich bei einer Aufsichtsbehörde über die Verarbeitung zu beschweren (sämtliche Rechte der Art. 15 bis 20 DSGVO). Die Daten werden gelöscht, wenn sie für die Vertragserfüllung nicht mehr erforderlich sind oder wenn ihre Speicherung gesetzlich unzulässig ist. Sofern personenbezogene Daten des Kunden auf Grundlage von berechtigten Interessen gem. Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DSGVO verarbeitet werden, hat er das Recht, gem. Art. 21 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung seiner personenbezogenen Daten einzulegen, soweit dafür Gründe vorliegen, die sich aus seiner besonderen Situation ergeben. Der Kunde kann unter der Adresse kontakt@gebeco.de mit einer E-Mail von seinem Widerspruchsrecht Gebrauch machen oder Gebeco unter der unten genannten Adresse kontaktieren. Den Datenschutzbeauftragten erreicht er unter der unten genannten Adresse mit dem Zusatz „an den Datenschutzbeauftragten“.

13.2 Mit einer Nachricht an kontakt@gebeco.de kann der Kunde der Nutzung oder Verarbeitung seiner Daten für Zwecke der Werbung, Markt- oder Meinungsforschung oder zu Marketingzwecken widersprechen.

14. Allgemeine Bestimmungen und Hinweise

14.1 Auf das gesamte Vertrags- und Rechtsverhältnis zwischen dem Kunden und Gebeco findet ausschließlich deutsches Recht Anwendung. Soweit der Kunde Kaufmann oder juristische Person des privaten oder des öffentlichen Rechts oder eine Person ist, die ihren Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthaltsort im Ausland hat, oder deren Wohnsitz oder gewöhnlicher Aufenthalt im Zeitpunkt der Klageerhebung nicht bekannt ist, wird als Gerichtsstand der Sitz von Gebeco vereinbart.

14.2 Die Unwirksamkeit einzelner Bestimmungen des Reisevertrages oder dieser Allgemeinen Reisebedingungen hat nicht die Unwirksamkeit des gesamten Reisevertrages zur Folge.

14.3 Die Europäische Kommission stellt eine Plattform zur Online-Streitbeilegung (OS) zur außergerichtlichen Beilegung von verbraucherrechtlichen Streitigkeiten für im elektronischen Rechtsverkehr geschlossene Reiseverträge bereit, die der Kunde unter <https://ec.europa.eu/consumers/odr> findet. Streitbeilegung vor Verbraucherschlichtungsstelle: Gebeco nimmt an einem solchen freiwilligen Streitbeilegungsverfahren nicht teil und ist gesetzlich hierzu nicht verpflichtet. Ein internes Beschwerdeverfahren existiert nicht.

Reiseveranstalter: Gebeco Gesellschaft für internationale Begegnung und Cooperation mbH & Co KG („Gebeco GmbH & Co KG“), 24118 Kiel, Holzkoppelweg 19, Komplementärin: Gebeco Verwaltungsgesellschaft mbH, Geschäftsführer: Ury Steinweg, Thomas Bohlander, Michael Knapp, Registergericht: AG Kiel, HRA 3964, Telefon 0431/5446-0, Fax 0431/5446-111, E-Mail: kontakt@gebeco.de, www.gebeco.de; USt.-ID: DE134848762; Wesentliche Merkmale der Dienstleistung: Reiseveranstaltung, Reiseveranstalter-Haftpflichtversicherung; XL Insurance Company SE, Direktion für Deutschland, Hopfenstr. 6, 80355 München; räumlicher Geltungsbereich der Versicherung: weltweit. Auf den Reisevertrag findet deutsches Recht Anwendung. Gebeco vermittelt Reiseversicherungen als erlaubnisfreier Annahmehelfer gem. § 34d Abs. 8 Nr. 1 GewO. Beschwerdestelle bei Streitigkeiten mit Versicherungsvermittlern: Österreichischer Verbraucherschutzombudsman e. V., Postfach 080632, 10006 Berlin, Tel. 0800-3696000, E-Mail: beschwerde@versicherungsombudsman.de, www.versicherungsombudsman.de